



# V51

Referenzanleitung

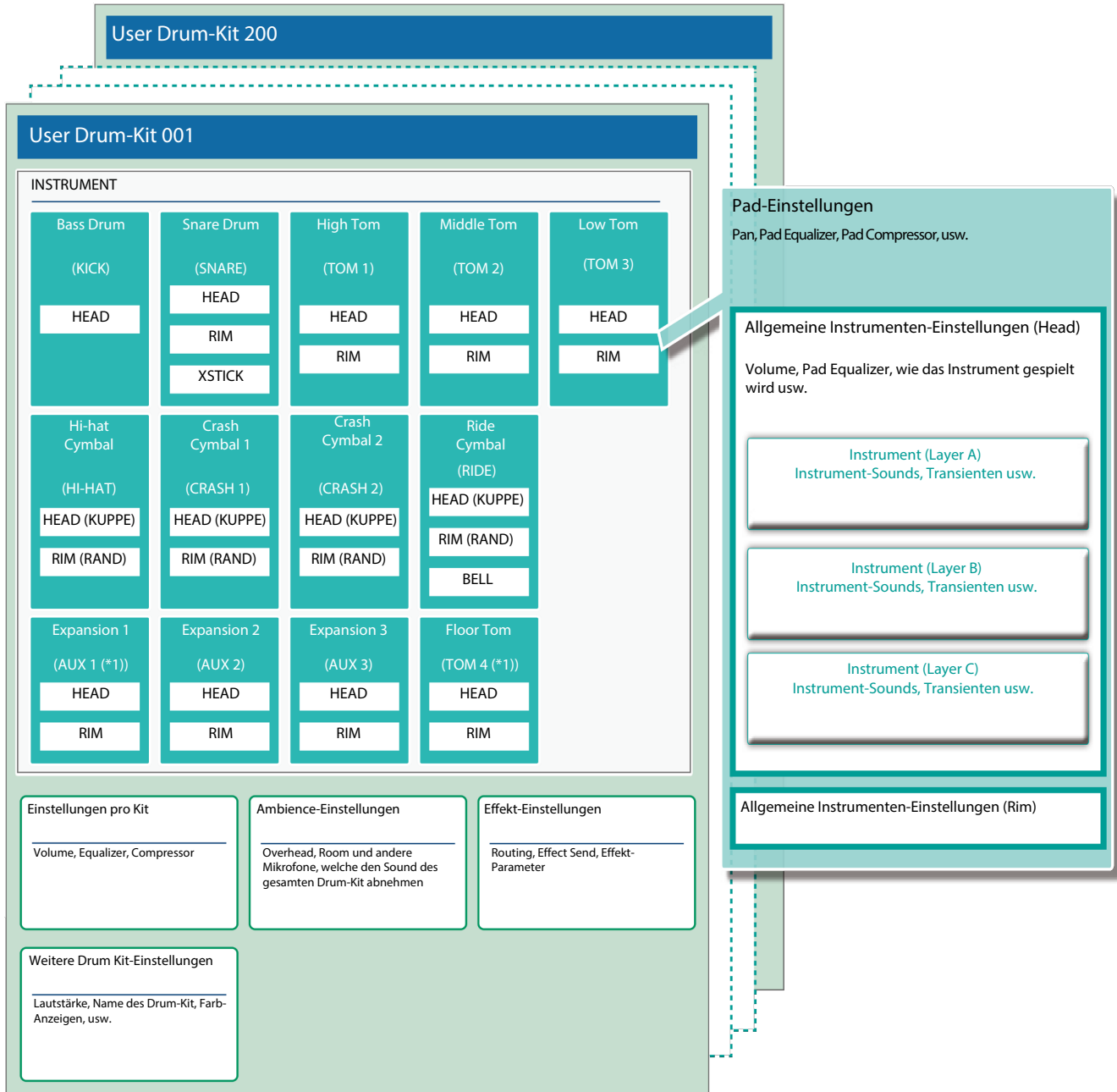
<b>Vorbereitungen .....</b>	<b>4</b>	Spielen mit sich änderndem Tempo (AUTO UP/DOWN) .....	52
<b>Überblick über das V51 .....</b>	<b>4</b>	Spielen mit fester Dynamik (STROKE MONITOR) .....	54
Drum-Kits und Instrumente .....	4	Schnelles Spielen von harten Schlägen (BLAST BEAST) .....	55
Instrument Expansion .....	5	<b>Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kits .....</b>	<b>56</b>
Kit Packs.....	6	Registrieren eines Drum-Kit als Favorite Drum-Kit .....	56
Racks und Slots .....	6	Abrufen eines Favorite Drum-Kit .....	57
Memories (Speicher) .....	9	<b>Sperren der Taster-Funktionen (Safety Mode) .....</b>	<b>58</b>
<b>Die Spieltechniken .....</b>	<b>10</b>	Ausschalten des Safety Mode .....	60
Pads.....	10	Bedienvorgänge, die bei aktiviertem Safety Mode zur Verfügung stehen .....	60
Hi-hat .....	12	<b>Die Aufnahme .....</b>	<b>62</b>
Cymbal .....	14	<b>Aufzeichnen des eigenen Spiels.....</b>	<b>62</b>
<b>Die Bedienoberfläche und Anschlüsse.....</b>	<b>15</b>	Aufzeichnung als SMF (DRUM REC).....	62
Die Bedienoberfläche .....	15	Aufnahme als Audiodatei (AUDIO REC) .....	64
Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite .....	17	Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song .....	68
Unterseite.....	19	Benennen der DRUM REC-Aufnahme.....	69
Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) .....	19	Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte (SONG EXPORT) .....	70
<b>Ein- und Ausschalten .....</b>	<b>21</b>	Anschließen an einen Rechner und Aufnahme mit dem Rechner .....	72
Einschalten .....	21	<b>Verändern der Einstellungen der Drum-Kits .....</b>	<b>73</b>
Ausschalten .....	22	<b>Einfaches Einstellen der Instrumente (SOUND MODIFY) .</b>	<b>73</b>
Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF) .....	22	Auswählen eines Instruments .....	73
<b>Einstellungen für die Hi-hat.....</b>	<b>23</b>	Auswahl des einzustellenden Pad .....	74
Beispiel: Einstellungen für das VH-14D .....	23	Einstellen der Lautstärke eines Instruments oder Pad .....	74
Beispiel: Einstellungen für das VH-10 .....	24	Tuning .....	75
<b>Grundsätzliche Bedienung .....</b>	<b>26</b>	Einstellungen für die Dämpfung .....	75
<b>Spielen des Instruments .....</b>	<b>28</b>	<b>Editieren eines Drum-Kit (KIT EDIT) .....</b>	<b>76</b>
<b>Auswählen eines Drum-Kit .....</b>	<b>28</b>	Editieren eines Instruments (INSTRUMENT) .....	77
Das KIT-Display .....	28	Einstellen der Lautstärke und des Panorama für ein Pad (PAD VOL).....	90
Funktionen, die im KIT-Display gesteuert werden können	30	Einstellen des Klangcharakters des Sounds eines Pads (PAD EQ) .....	92
Überprüfen des Drum Kit-Sounds (Kit Phrase).....	30	Einstellen der Lautstärke-Änderung für die Pads (PAD COMP).....	93
Auswahl eines Drum-Kit aus der Liste .....	30	Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE) .....	93
Laden von Drum-Kits einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack.....	31	Einstellen der Lautstärke des Drum-Kit (KIT VOL).....	96
Automatisches Laden von Instrument Expansions und Kit Packs in die Slots (Auto Slot Load) .....	33	Einstellen des Klangcharakters des Drum-Kit (KIT EQ).....	97
Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (ALL SOUND OFF) .....	34	Verändern der Lautstärke-Dynamik des Drum-Kit (KIT COMP).....	97
Hinzufügen von Effekten (BUS FX).....	98	<b>Einstellen verschiedener Drum Kit-Parameter (KIT OTHERS) .....</b>	<b>101</b>
<b>Anwendung des Click-Signals.....</b>	<b>35</b>	Einstellen der Cross Stick-Parameter (XSTICK).....	102
Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals .....	35	Verändern der Strainer-Einstellungen .....	103
Einstellen des Tempos.....	35	Einstellen der Resonanz für die Snare-Drum (SNARE BUZZ) .....	106
Verändern der Taktart-Einstellungen .....	35	Einstellen der Lautstärke des Drum-Kit (KIT VOLUME) .....	107
Verändern der Click-Einstellungen .....	36	Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME) .....	108
<b>Spielen zu einem Song .....</b>	<b>36</b>	Stummschalten des Sounds eines Pad bei Anschlagen eines anderen Pad (MUTE GROUP) .....	108
Spielen zum Song-Playback eines Smartphone .....	36	MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Pad (KIT MIDI) .....	110
Spielen zu den Songs des V51 .....	39	Einstellen der Farben für die Taster und den Drehregler (KIT COLOR) .....	112
Wiederholtes Abspielen eines bestimmten Songabschnitts (A-B Repeat) .....	41		
Bearbeiten der Einstellungen und Anzeigen der Informationen für jeden Song .....	42		
Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track).....	44		
<b>Üben im Coach-Modus .....</b>	<b>45</b>		
Genaueres Spielen zu Phrasen (PHRASE TRAINER) .....	45		
Spielen zu einem Beat (TIME CHECK).....	47		
Entwicklung des Gefühls für ein stabiles Tempo (QUIET COUNT) .....	50		

Steuerung der Klangfarbe (POSITION/PEDAL) .....	112	Verhindern von Übersprech-Effekten zwischen Pads (Crosstalk Cancellation).....	167
Einstellen der Drum Kit-Parameter (KIT OPTION).....	114	<b>Herstellen einer kabellosen Verbindung zwischen V51 und einem V-Drums Pad .....</b>	<b>169</b>
<b>Konfigurieren der Instrument Expansions/Kit Packs.....</b>	<b>118</b>	Koppeln des DH-10 und WT-10.....	169
Laden von Instrument Expansions/Kit Packs eines Rack in einen Slot (LOAD TO SLOT).....	120	Konfigurieren der Pad-Trigger .....	174
Laden von fehlenden Instrument Expansions/Kit Packs eines Drum-Kit .....	120	Unterbrechen der Kopplung zwischen V51 und den Pads.	183
Entfernen einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack (REMOVE) .....	122	Aktualisieren der Firmware des DH-10 oder WT-10 .....	184
Optimieren des Slot-Bereichs (OPTIMIZE).....	123	<b>Verwendung von DWe-Pads mit dem V51 .....</b>	<b>184</b>
Sortieren der Instrument Expansions/Kit Packs (SORT BY...).....	124	Aufbauen des Setup.....	185
De-installieren von Instrument Expansions/Kit Packs (UNINSTALL).....	125	1. Anschließen des DWe DrumLink™ Hub an das V51 .....	186
<b>Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE).....</b>	<b>125</b>	2. Koppeln des DrumLink™ Hub mit den DWe-Pads .....	186
Importieren einer Audiodatei.....	126	3. Einstellen der Zuordnung eines DWe-Pad .....	187
Zuweisen eines User-Sample als Instrument und Spielen des Instruments .....	128	4. Kalibrieren der DWe-Pads.....	188
Bestimmen, wie ein User-Sample erklingt .....	129	5. Einstellen der Empfindlichkeit des DWe-Pad .....	196
Editieren eines User-Sample (EDIT) .....	130	Unterbrechen der Kopplung zwischen V51 und den DWe-Pads.....	202
Verwalten von User-Samples .....	130	Aktualisieren der Firmware des DWe DrumLink™ Hub und eines Pad .....	203
<b>Vergleichen von Einstellungen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kit (SNAPSHOT).....</b>	<b>132</b>	<b>Formatieren der SD-Karte.....</b>	<b>204</b>
<b>Anwendung eines Virtual Pad.....</b>	<b>133</b>	<b>Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP) .....</b>	<b>205</b>
<b>Weitere Funktionen .....</b>	<b>136</b>	Die Ordnerstruktur der SD-Karte .....	206
<b>Verwendung des Geräts mit einem Rechner oder einer Smartphone App .....</b>	<b>136</b>	Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SAVE) .....	206
Einstellen des USB-Treibers .....	136	Laden von Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD) .....	208
Verwendung der „V51 Editor“ App für den Rechner.....	137	Sichern eines einzelnen Drum-Kit auf der SD-Karte (SAVE 1 KIT) .....	211
Bestimmen des Ausgabeziels für das USB-Audiosignal.....	138	Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD 1 KIT) .....	213
Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal .....	139	Löschen einer Backup-Datei von einer SD-Karte (DELETE / DELETE 1 KIT) .....	217
Einstellen des USB Audio-Routing (ROUTING) .....	141	Überprüfen des Status der SD-Karte (INFO) .....	219
<b>Kopieren von Einstellungen (COPY) .....</b>	<b>143</b>	<b>Allgemeine Einstellungen für das V51 (SETUP).....</b>	<b>219</b>
Beispiel 1: Kopieren eines Drum-Kit (KIT) .....	145	Verbindung zur Roland Cloud Connect App über Wi-Fi (Wi-Fi).....	221
Beispiel 2: Kopieren von mehreren Instrumenten als Set (INST SET) .....	147	Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) .....	221
<b>Aufeinander folgendes Abrufen von Drum-Kits (SET LIST) .....</b>	<b>151</b>	MIDI-Einstellungen (SYSTEM MIDI).....	226
Erstellen einer Set-Liste.....	152	Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Pads (CONTROL SETUP) .....	227
Anwendung der Set-Listen.....	153	Weitere Einstellungen (OPTION).....	230
<b>Einstellungen .....</b>	<b>155</b>	Anzeigen von Informationen für das V51 (SYSTEM INFO)...	231
<b>Trigger-Einstellungen .....</b>	<b>155</b>	<b>Aktualisieren des V51 über Wi-Fi .....</b>	<b>232</b>
Bestimmen des Pad-Typs .....	155	<b>Abrufen der Werksvoreinstellungen .....</b>	<b>234</b>
Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen (zusätzliches Zubehör) .....	156	Abrufen der Werksvoreinstellungen eines Drum-Kit.....	236
Einstellen der Empfindlichkeit der einzelnen Pads.....	161	Zurücksetzen aller Einstellungen (inkl. der Roland Cloud- Lizenzdaten) auf die Werksvoreinstellungen.....	238
Einstellungen für die Hi-hat .....	165	<b>Anhang .....</b>	<b>240</b>
Vornehmen von Detail-Einstellungen für die Trigger .....	165	<b>Liste der Meldungen im Display.....</b>	<b>240</b>
Konfigurieren der TRIGGER IN-Buchsen (AUX1/TOM4).....	166	Liste der Fehlermeldungen .....	240
Detail-Einstellungen für die über die Digital-Anschlüsse verbundenen Pads .....	166	Andere Meldungen .....	243
Prüfen der Trigger-Einstellungen für die einzelnen Pads....	166	<b>Mögliche Fehlerursachen .....</b>	<b>243</b>
		<b>Technische Daten.....</b>	<b>245</b>
		<b>WICHTIGE HINWEISE .....</b>	<b>247</b>

## Überblick über das V51

### Drum-Kits und Instrumente

Im V51 werden die Sounds, die nach Anschlagen eines der Pads erklingen, als „Instrumente“ bezeichnet. Ein Set der den Pads zugewiesenen Instrumente wird als „Drum-Kit“ bezeichnet.



#### HINWEIS

- Wenn Sie eine Einstellung für ein Drum-Kit verändern, wird die Änderung automatisch gesichert.
- Details zu den Parametern eines Drum-Kit finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

\*1 : AUX1 und TOM4 können nicht gleichzeitig verwendet werden. Sie können bestimmen, welcher Sound über die an den TRIGGER IN-Buchsen angeschlossenen Pads gespielt wird (AUX1/TOM4).

→ ["Konfigurieren der TRIGGER IN-Buchsen \(AUX1/TOM4\) \(S. 166\)"](#)

## Instrumente

Die Snare-Drum, Kick-Drum und weitere Sounds werden als „Instrumente“ bezeichnet.

Sie können diese Instrumente der Spielfläche, dem Rand und weiteren Bereichen eines Pad zuordnen. Für jedes Pad können bis zu drei Instrumente (Layer A–C) gleichzeitig zugewiesen und gespielt werden.

Sie können die Einstellungen für jedes Instrument verändern. Dazu gehören u.a. das Einstellen der Größe des Kessels, Hinzufügen von Transient-Effekten und weitere Parameter.

→ [“Editieren eines Instruments \(INSTRUMENT\) \(S. 77\)”](#)

Zusätzlich zu den Presets (integrierte Sounds) können die folgenden Instrumente gespielt werden.

- Instrument Expansions und Kit Pack-Instrumente, die in die Slots des V51 geladen werden.
  - [“Instrument Expansion \(S. 5\)”](#)
- Audiodateien, die auf einem Computer oder einem anderen Gerät erstellt wurden (User Sample-Funktion).
  - [“Importieren und Abspielen von Audiodaten \(USER SAMPLE\) \(S. 125\)”](#)

## Einstellungen pro Kit

Sie können die Lautstärke, die Lautstärke-Steuerung (Kit Compressor) und die Klangfarbe (Kit Equalizer) für jedes Kit einstellen.

## Ambience

„Ambience“ ist ein Effekt, der den Halleffekt einer bestimmten Raumumgebung nachbildet.

Sie können sowohl die Overhead-Mikrofone (welche die Akustik des gesamten Drum-Set abnehmen) als auch die Room Ambience und das Reverb (Typ und Größe des Raums, Hall-Charakteristik, usw.) einstellen.

Der Ambience-Effekt kann pro Drum-Kit individuell eingestellt werden. Sie können zusätzlich bestimmen, wie stark der Effekt auf den Sound jedes Pads wirken soll.

→ [“Erzeugen einer Raumakustik \(AMBIENCE\) \(S. 93\)”](#)

## Effekte

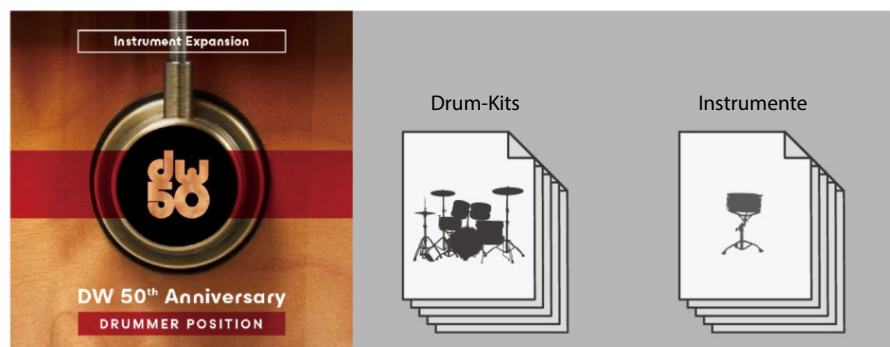
Sie können für den Sound eines Pad verschiedene Effekte hinzufügen.

Sie können auch die einem Bus zugewiesenen Effekte einstellen (die Signalführung des Audiosignals) und die Reihenfolge der Effekt-Einheiten (das Routing) bestimmen.

→ [“Hinzufügen von Effekten \(BUS FX\) \(S. 98\)”](#)

## Instrument Expansion

### Instrument Expansion



Zusätzlich zu den im Gerät enthaltenen Preset-Instrumenten und Drum-Kits bietet Roland zusätzliche Instrument Expansions an.

Eine Instrument Expansion ist ein Sammlung von mehreren Drum-Kits in Verbindung mit erweiterten Sound-Modellen (Instrumente), die Sample-Wellenformen beinhalten.

Die folgenden Instrument Expansions sind über die Roland Cloud-Plattform erhältlich.

## Vorbereitungen

- Bekannte Drum-Sounds wie von DW
- Sounds früherer V-Drums-Soundmodule
- Sounds, die in Zusammenarbeit mit Künstlern erstellt wurden

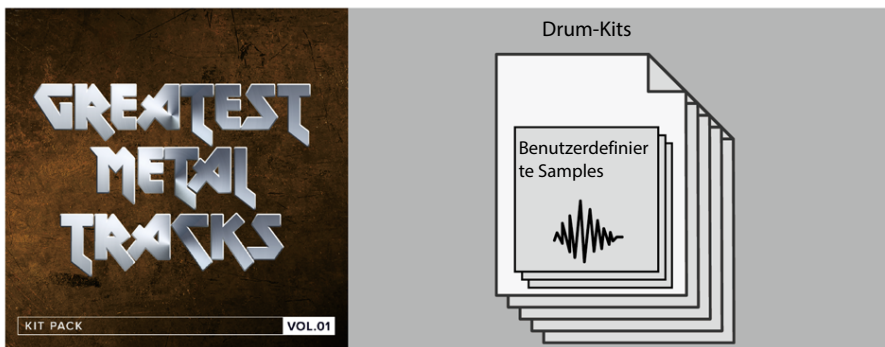
## Kit Packs

Kit Packs sind Drum Kit-Pakete, die mithilfe von Ton-Ingenieuren aufgenommenen benutzerdefinierten Samples von Profi-Schlagzeugern erstellt wurden.

Die folgenden Kit Packs sind über die Roland Cloud-Plattform erhältlich.

- Drum-Kits, die berühmte Songs aus Rock, Pop und anderen Genres nachbilden

### Kit Packs



\* Kit Packs sind von Roland erstellte Nachbildungen bestimmter Drum-Sounds. Es existiert keine Geschäftsbeziehung bzw. Lizenz-Vereinbarung zwischen Roland und den Rechte-Inhabern der Songs.

## Racks und Slots

Über die Roland Cloud-Plattform sind verschiedene Instrument Expansions und Kit Packs erhältlich.

Verwenden Sie die Roland Cloud Connect Smartphone App oder die Roland Cloud Manager App für Ihren Rechner, um die Instrument Expansions und Kit Packs in den „Racks“ des V51 zu installieren und in die Slots zu laden.

**Roland Cloud**



Instrument Expansions und Kit Packs

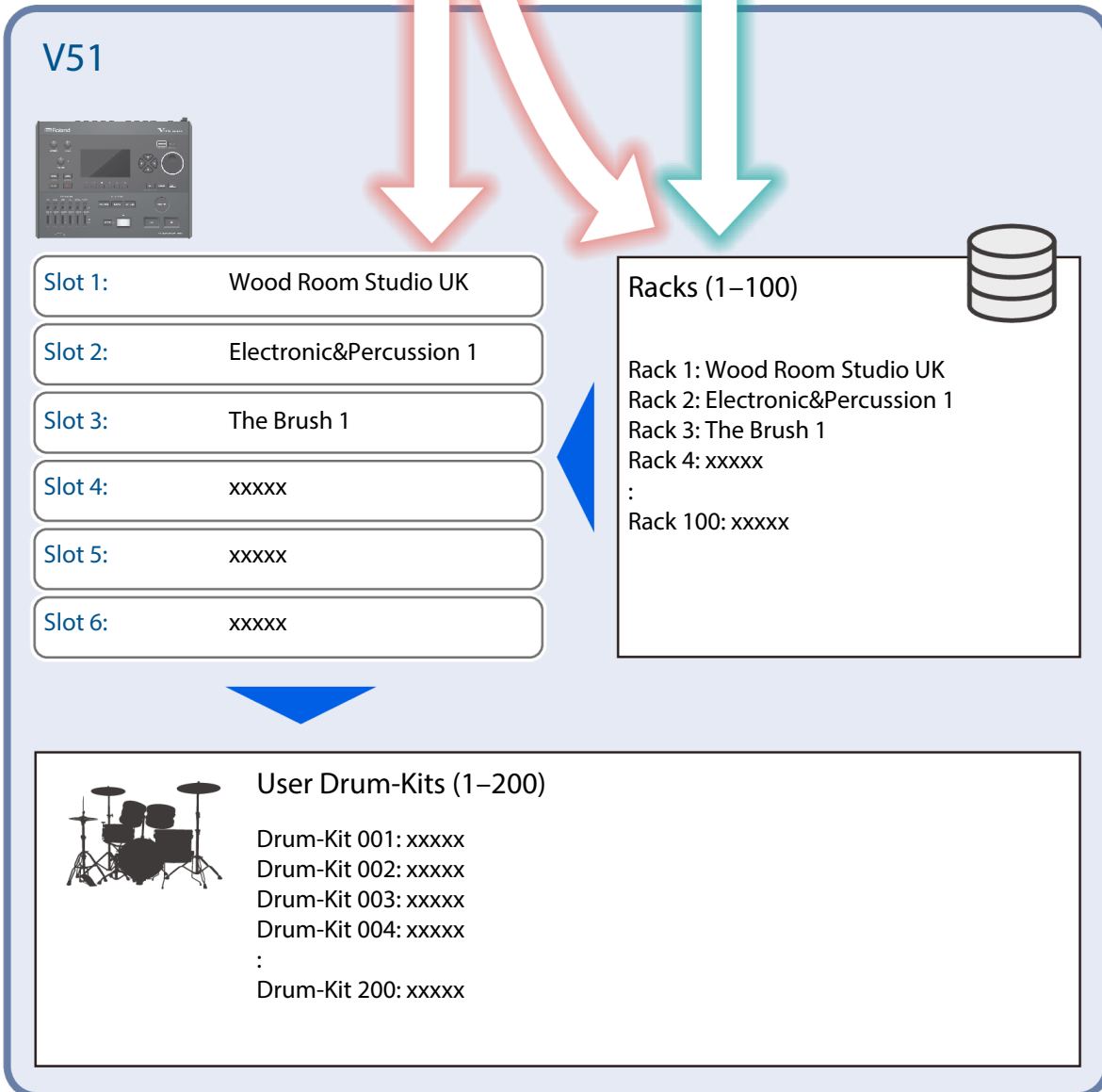
Verwenden Sie die Roland Cloud Connect Smartphone App, um über Wi-Fi zu installieren



Installation



Verwenden Sie die Roland Cloud Manager App am Rechner, um über die SD-Karte zu installieren



**HINWEIS**

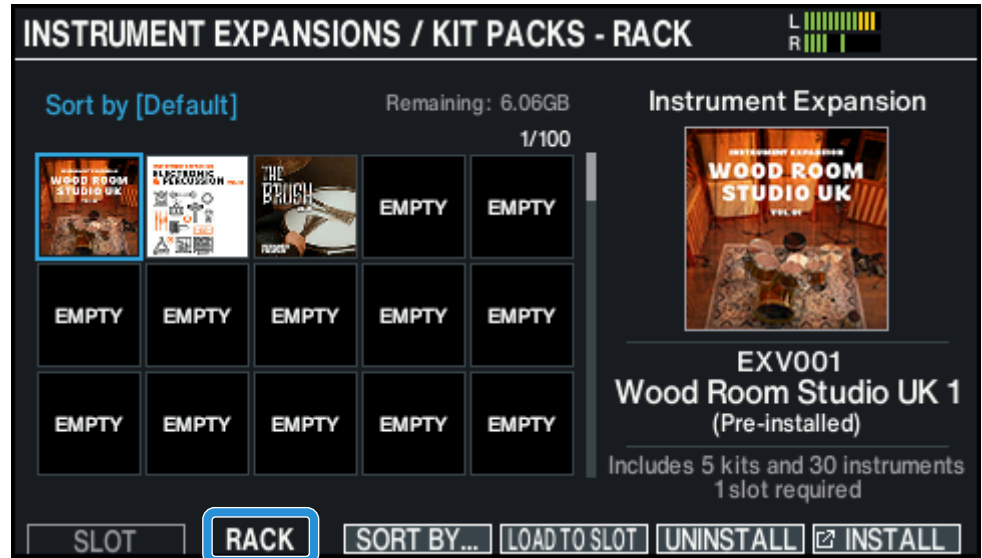
- Wie die Instrument Expansions mithilfe der Roland Cloud Connect Smartphone App installiert werden, können Sie im „Roland Cloud Connect Setup Guide“ nachlesen (separates Dokument).

## Vorbereitungen

- Wie die Instrument Expansions mithilfe der Roland Cloud Manager App des Rechners installiert werden, können Sie im „Roland Cloud User's Guide“ nachlesen (Roland-Internetseite).

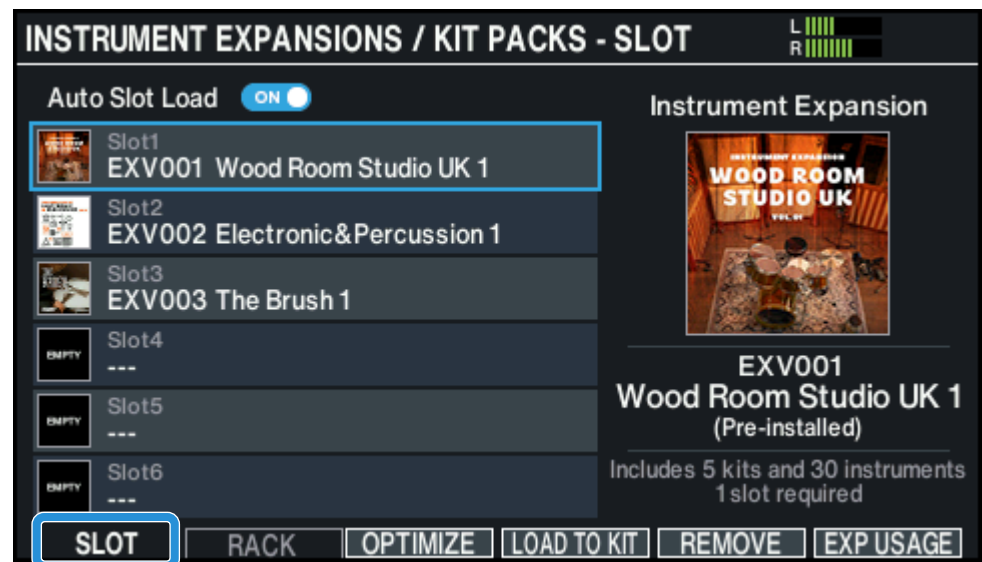
### Racks (1–100)

Ein „Rack“ ist ein Speicherbereich, aus dem Sie bis zu 100 Instrument Expansions/Kit Packs installieren können.



### Slots (1–6)

Sie können die in den Racks befindlichen Instrument Expansions und Kit Packs in einen Slot laden und dann spielen. Sie können bis zu sechs Instrument Expansions/Kit Packs in die Slots 1–6 laden.



#### HINWEIS

Die Racks und Slots 1–3 beinhalten ab Werk geladene Instrument Expansions.

→ „Laden von Instrument Expansions/Kit Packs eines Rack in einen Slot (LOAD TO SLOT) (S. 120)“

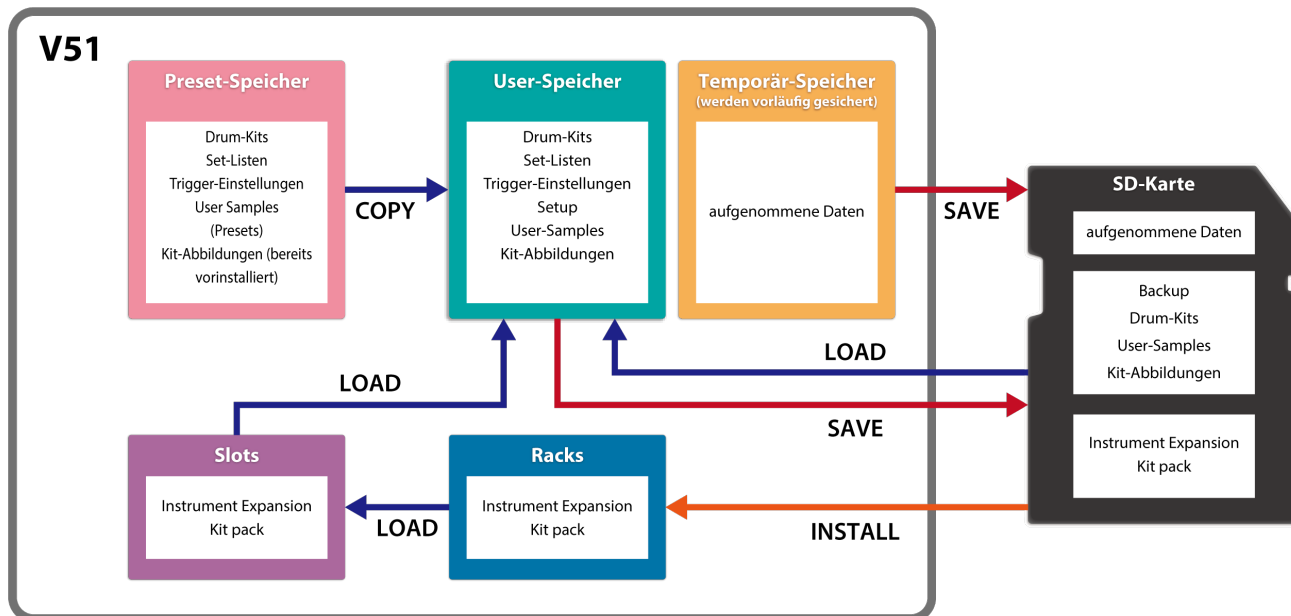
### User Drum-Kits (001–200)

Wenn Sie die Drum-Kits der in den Slots 1–6 gespeicherten Instrument Expansions/Kit Packs in die User Drum-Kits 001–200 laden, können Sie diese über den [KIT]-Taster oder über die Kit-Liste aufrufen und spielen.

\* Sie können die ab Werk geladenen Preset Drum-Kits durch Ihre eigenen Kit-Daten ersetzen. Wenn Sie wieder die ab Werk geladenen Preset Drum-Kits zurück erhalten möchten, können Sie entweder alle Drum-Kits auf einmal oder auch einzelne Kits laden. Weitere Details finden Sie in den Abschnitten „Abrufen der Werksvoreinstellungen (S. 234)“ und „Abrufen der Werksvoreinstellungen eines Drum-Kit (S. 236)“.

## Memories (Speicher)

Die Einstellungen für die Drum-Kits, die Trigger usw. werden in einem Speicher (Memory) gesichert.



### Preset-Speicher

In diesem Bereich sind die Werksvoreinstellungen gesichert.

Sie können die Preset-Einstellungen in den User-Bereich kopieren und wieder auf die Voreinstellungen zurück setzen.

➔ „Abrufen der Werksvoreinstellungen (S. 234)“

Die folgenden Einstellungen sind im Preset-Speicher abgelegt.

- Drum-Kits (S. 28)
- Set-Listen (S. 151)
- Trigger-Einstellungen (S. 155)
- User-Samples (S. 125) (Presets)
- Kit-Abbildungen (S. 116) (bereits vorinstalliert)

\* Die User-Samples des Preset-Bereichs können nicht kopiert werden. Bei Ausführen des Factory Reset-Vorgangs werden die User-Samples im User-Speicher auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

### User-Speicher

Die Einstellungen des User-Bereichs werden verwendet, wenn Sie die Einstellungen editieren bzw. die Sounds spielen.

Sie können in diesen Bereich Daten einer SD-Karte oder aus dem Preset-Speicher laden bzw. kopieren.

➔ „Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP) (S. 205)“

Die folgenden Einstellungen sind im User-Speicher abgelegt.

- Drum-Kits (S. 28)
- Set-Listen (S. 151)
- Trigger-Einstellungen (S. 155)
- Setup
- User-Samples (S. 125)
- Kit-Abbildungen (S. 116)

### Der Temporär-Speicher (vorläufiger Speicherbereich)

Die im V51 aufgenommenen Spieldaten (ein Song) werden im Temporär-Speicher (Arbeitsspeicher) abgelegt.

Sie können die im Arbeitsspeicher aufgenommenen Daten auf eine SD-Karte kopieren oder diese als Audiodatei (WAV) oder SMF-Datei auf eine SD-Karte exportieren.

\* Wenn Sie das Gerät ausschalten, werden alle im Arbeitsspeicher enthaltenen Aufnahmedaten gelöscht.

- ["Aufzeichnung als SMF \(DRUM REC\) \(S. 62\)"](#)
- ["Aufnahme als Audiodatei \(AUDIO REC\) \(S. 64\)"](#)
- ["Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte \(SONG EXPORT\) \(S. 70\)"](#)

### Racks und Slots

Diese Speicherbereiche dienen zum Sichern der Instrument Expansions und Kit Packs.

- ["Konfigurieren der Instrument Expansions/Kit Packs \(S. 118\)"](#)

### SD-Karte

Die im User-Bereich gesicherten Daten können als Set auf einer SD-Karte gesichert werden. Bis zu 99 dieser Sets können auf einer SD-Karte abgelegt werden.

Außer den Backup-Daten können zusätzlich bis zu 999 Drum-Kits gespeichert werden.

Sie können das Spiel auf dem Drum-Kit des V51 auch direkt auf der SD-Karte aufnehmen.

Die SD-Karte wird auch zum Importieren folgender Daten in das V51 verwendet: User-Samples, Bilddaten, die als Kit-Abbildungen verwendet werden sollen und Instrument Expansions, die Sie mit der Roland Cloud Manager-Computer App heruntergeladen haben.

#### HINWEIS

- Die auf einer SD-Karte gesicherten Daten können in den User-Speicher geladen bzw. kopiert werden. Weitere Details finden Sie unter [„Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte \(SAVE\) \(S. 206\)“](#).
- Informationen zur Ordnerstruktur der SD-Karte finden Sie unter [„Die Ordnerstruktur der SD-Karte \(S. 206\)“](#).

## Die Spieltechniken

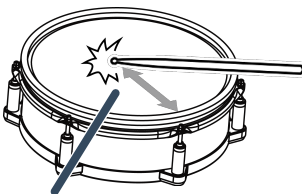
Das V51 unterstützt verschiedene Spieltechniken, die auch für ein akustisches Schlagzeug verwendet werden.

#### WICHTIG

- Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Carbon oder Metall erzeugt der Sensor eventuell Fehlfunktionen.
- Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Verwendung von Besen aus Metall kann der Sensor Fehlfunktionen erzeugen oder/und die Pad-Oberfläche kann beschädigt werden.

### Pads

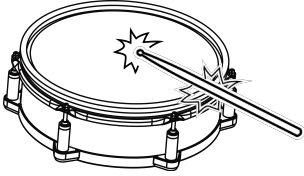
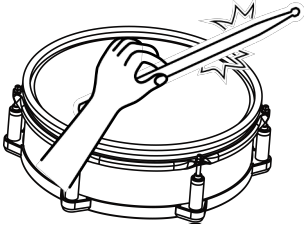
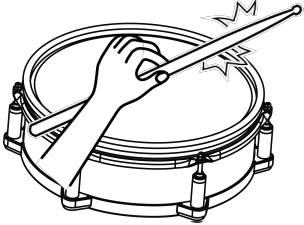
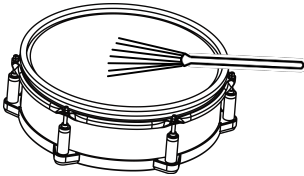
Head Shot (normale Schläge auf die Spielfläche)



Der Klang ist unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.

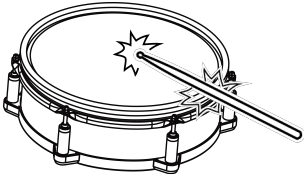
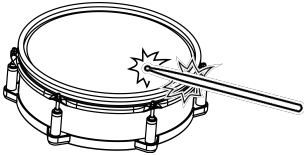
Schlagen Sie die Spielfläche des Pad an.

Bei bestimmten Snare Drum-Sounds (z.B. das PD-12P) ändert sich die Klangfarbe, wenn Sie die Spielfläche ausgehend von der Mitte weiter in Richtung Rand anschlagen.

<p>Rim Shot (Kantenschlag)</p> 	<p>Schlagen Sie gleichzeitig auf die Spielfläche und den Rand. Sie hören den über den Rand erzeugten Sound.</p>
<p>Cross Stick</p>  <p>(PD-14DSX, PD-140DS)</p>  <p>(PD-12P oder ähnlich)</p>	<p>Die Sounds sind unterschiedlich abhängig von der Spieltechnik. Beispiel: Sie hören einen Rim-Sound, wenn Sie einen Rimshot spielen oder Sie hören einen Cross Stick-Sound, wenn Sie die Cross Stick-Spieltechnik anwenden.</p> <p>Schließen Sie ein Pad über die digitale Verbindung an, das die Cross Stick-Technik unterstützt (z.B. das PD-14DSX oder PD-140DS) oder schließen Sie über das mit „SN“ bezeichnete Kabel ein Pad an, das die Rimshot-Spieltechnik unterstützt (z.B. das PD-12P) und weisen Sie dieses der Snare zu.</p> <p><b>PD-14DSX, PD-140DS:</b> Legen Sie die Hand auf die Snare-Spielfläche und schlagen Sie mit dem Stock auf den Spannreifen.</p> <p><b>PD-12P und ähnlich:</b> Schlagen Sie nur auf den Rand—berühren Sie nicht die Spielfläche.</p>
<p>Spielen mit Besen</p> 	<p>Sie können mit Besen über die Spielfläche wischen.</p> <p>Schließen Sie entweder ein Pad mit Mesh Head an, welches für die Spielfläche die Einstellung „SN“ zulässt (z.B. das PD-12P) oder ein Pad, welches einen Digital-Anschluss besitzt (wie das PD-14DSX oder PD-140DS) und weisen Sie dieses der Snare zu.</p> <p>* Bei Drum-Kits, innerhalb derer ein Snare Brush-Sound zugewiesen ist, können Sie die Besen-Spieltechnik anwenden, wenn der Parameter „Brush Switch“ auf „ON“ gestellt ist. → <a href="#">"Einstellen der Drum Kit-Parameter (KIT OPTION) (S. 114)"</a></p>

### Verändern der Klangfarbe abhängig von den Nuancen des gespielten Rimshot

Bei einigen Snare- und Tom-Sounds wird die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, wie Sie Rimshots spielen.

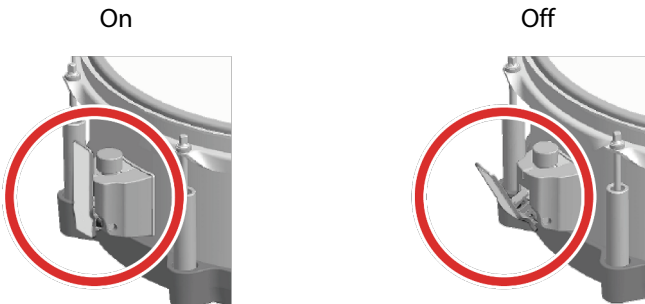
<p>normaler Rimshot (offener Rimshot)</p> 	<p>Schlagen Sie gleichzeitig die Mitte der Spielfläche und den Rand an.</p>
<p>Flacher Rimshot</p> 	<p>Schlagen Sie gleichzeitig in der Nähe des Spannreifens auf die Spielfläche und auf den Spannreifen selber.</p>

## Vorbereitungen

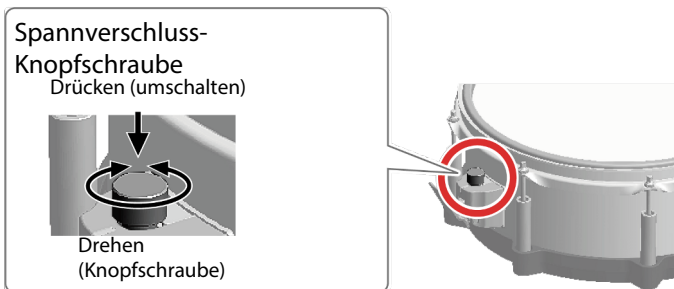
### Verwendung des Strainer (PD-14DSX)

Die Position des Strainer (Spannverschluss) bei Snare-Drums mit Strainer (wie dem PD-14DSX) entscheidet darüber, ob für einen speziellen Snare-Sound der Klang der Snare-Saiten erzeugt wird (Unterseite; ON) oder nicht (OFF).

Die Lautstärke bei Betätigung des Verschlusses ist unterschiedlich, abhängig davon, wie schnell der Verschluss betätigt wird. Zusätzlich zum Ein- und Ausschalten des Sounds der Snare-Saiten können dem Spannverschluss auch weitere Funktionen zugewiesen werden (z.B. das Steuern von Effekten).



Sie können dem Spannverschluss unterschiedliche Funktionen zuordnen, z.B. das Einstellen der Spannung der Snare-Saiten durch Drehen des Strainer-Knopfs oder das Starten bzw. Stoppen eines Song durch Drücken des Strainer-Knopfs.



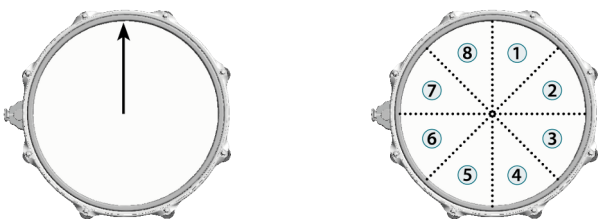
→ Weitere Details finden Sie unter „[Verändern der Strainer-Einstellungen \(S. 103\)](#)“.

### Erkennen der Schlag-Positionen bei digitalen Drum-Pads

Bei Pads, die mit den digitalen Anschlüssen verbunden sind, wird die Anschlagposition erkannt (Positional Sensing).

Bei einer Snare-Drum werden unterschiedliche Klang-Nuancen erzeugt, abhängig davon, an welcher Position die Spielfläche angeschlagen wird (Mitte vs. Rand, rechts vs. links usw.).

von der Mitte in Richtung Rand des Pad      Anschlag-Position auf der Pad-Oberfläche




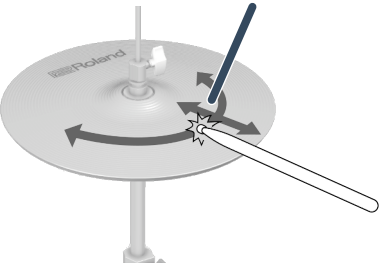
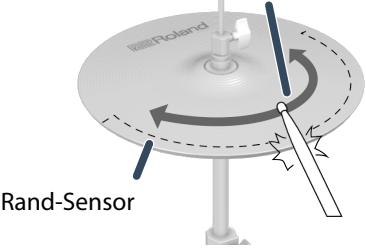
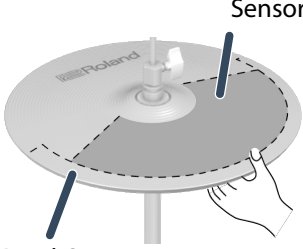
## Hi-hat

Open (geöffnet) / Closed (geschlossen)



Der Hi-hat-Sound verändert sich kontinuierlich von „offen“ bis „geschlossen“, abhängig davon, wie tief das Hi-hat-Pedal gedrückt wird.

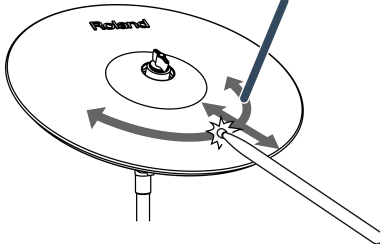
Sie können auch einen Foot Close-Sound (Drücken des Pedals) oder Foot Splash-Sound (Drücken und sofortiges Loslassen des Pedals) spielen.

<p>Pedal weiter herunter drücken (VH-14D, VH-13, usw.)</p> 	<p>Wenn Sie das Pedal drücken und auf dem Pad den geschlossenen Hi-hat Sound spielen, können Sie durch weiteren Druck auf das Pedal den Sound verändern.</p> <p>Die Hi-hat Pads VH-11, VH-10, FD-9 und FD-8 unterstützen diese Funktionalität nicht.</p>
<p>Bow Shot</p> <p>Der Sound erklingt unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.</p> 	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen der Spielfläche des oberen Hi-hat Cymbal.</p> <p>Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.</p> <p>Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie das VH-14D), wird bei einigen Hi-hat-Sounds die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, an welcher Stelle Sie das Pad anschlagen.</p>
<p>Edge Shot</p> <p>Der Sound erklingt unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.</p>  <p>Rand-Sensor</p>	<p>Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des oberen Hi-hat-Pad mit dem Schaft des Sticks.</p> <p>Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt.</p> <p>Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt.</p> <p>Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie das VH-14D), wird die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, an welcher Stelle Sie den Rand des Pad anschlagen.</p>
<p>Choke</p>  <p>Sensor</p> <p>Rand-Sensor</p>	<p>Wenn Sie das Cymbal direkt nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen.</p> <p>Beim VH-14D wird der Sound gestoppt, wenn Sie Hand auf den Bereich des Sensors legen.</p> <p>Wenn Sie das Cymbal-Pad zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.</p>

## Cymbal

### Bow Shot

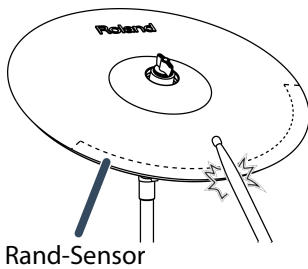
Der Sound erklingt unterschiedlich abhängig von der Anschlagposition.



Dieses ist die gebräuchlichste Methode, ein Cymbal Pad zu spielen. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Head“ zugewiesene Sound gespielt.

Bei einigen Ride-Sounds wird die Klangfarbe abhängig davon verändert, an welcher Position Sie das Cymbal-Pad anschlagen.

### Edge Shot

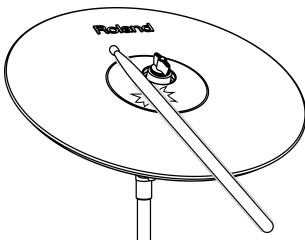


Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal Pad mit dem Schaft des Sticks. Über den Triggereingang des Soundmoduls wird darüber der dem Bereich „Rim“ zugewiesene Sound gespielt.

Das direkte Anschlagen des Rands (von der Seite) erzeugt nicht den korrekten Sound. Schlagen Sie das Pad an wie in der Abbildung gezeigt.

Wenn Sie ein Pad verwenden, welches unterschiedliche Anschlag-Positionen erkennt (wie das CY-18DR), wird die Klangfarbe leicht verändert, abhängig davon, an welcher Stelle Sie den Rand des Pad anschlagen.

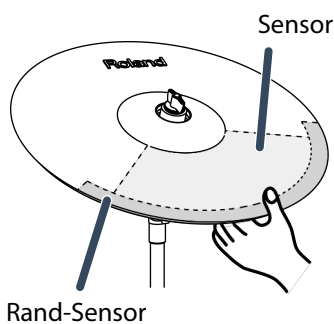
### Bell Shot



Dieses bezeichnet das Anschlagen der Kuppe des Cymbal Pad. Wenn der Kuppen-Bereich angeschlagen wird, ist der „Bell“-Sound hörbar.

Schließen Sie entweder ein Pad an, welches das 3-Wege-Triggereingänge für das Ride Cymbal unterstützt (wie das CY-14R-T mithilfe der Verbindungskabel „RD“ und „RDB“) oder ein Pad, welches einen Digital-Anschluss besitzt und die Bell Shot-Spieltechnik unterstützt (wie das CY-18DR) und weisen Sie dieses dem Ride zu.

### Choke



Wenn Sie das Cymbal Pad direkt nach Anschlagen im Bereich des Rand-Sensors festhalten, wird der gespielte Sound sofort unterbrochen.

Beim CY-18DR wird der Sound auch dann gestoppt, wenn Sie die Hand auf den Sensorbereich legen.

Wenn Sie das Cymbal-Pad zuerst greifen und dann anschlagen, wird der Sound nur kurz angespielt.

## Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

### Die Bedienoberfläche

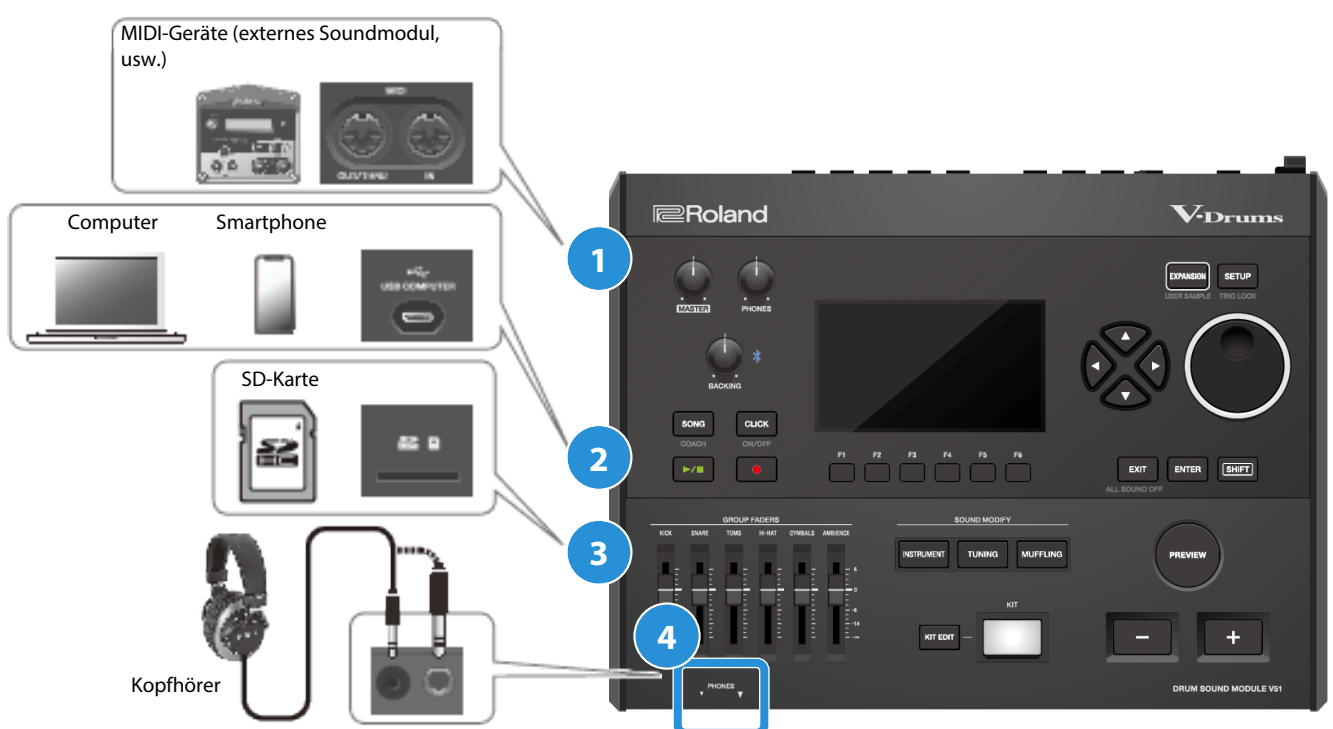


Nummer	Parameter	Beschreibung
1	[MASTER]-Regler	Dieser stellt die Lautstärke des über die MASTER OUT-Anschlüsse ausgegebenen Signals ein.
	[PHONES]-Regler	Dieser stellt den Ausgangspegel des über die PHONES-Buchse ausgegebenen Signals ein.
	[BACKING]-Regler	Dieser stellt die Lautstärke des Song (Audiodatei), des Clicksignals, des über die MIX IN-Buchse (stereo) eingehenden Audiosignals und des Bluetooth®-Audiosignals ein. * Dieses hat keinen Einfluss auf den Klang der integrierten Songs oder der aufgezeichneten Drum-Sounds.
	✱ (Bluetooth)-Anzeige	Diese leuchtet, wenn das Gerät erfolgreich über Bluetooth gekoppelt wurde. ➔ <a href="#">"Spielen zum Song-Playback eines Smartphone (S. 36)"</a>

Nummer	Parameter	Beschreibung
2	[SONG]-Taster	Dieser ruft das SONG-Display auf. In diesem Display können Sie das Playback eines Songs oder einer eigenen Aufnahme starten bzw. Einstellungen für Songs vornehmen. → <a href="#">"Spielen zu den Songs des V51 (S. 39)"</a> Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [SONG]-Taster drücken, wird der Coach Mode ausgewählt. → <a href="#">"Üben im Coach-Modus (S. 45)"</a>
	[CLICK]-Taster	Dieser aktiviert das Click-Signal und ermöglicht Einstellungen für das Tempo und das Click-Signal. Um das Click-Signal ein- bzw. auszuschalten, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.
	[▶/■]-Taster	Dieser startet bzw. stoppt den Song bzw. die Wiedergabe der aufgenommenen Daten. → <a href="#">"Spielen zu einem Song (S. 36)"</a>
	[●]-Taster	Der Aufnahme-Modus wird ausgewählt. → <a href="#">"Aufzeichnen des eigenen Spiels (S. 62)"</a>
3	[F1]–[F6]-Taster (Function-Taster)	Diese Taster haben unterschiedliche Funktionen, abhängig von der aktuell gewählten Display-Anzeige. Mit diesen Tastern werden die im unteren Teil des Displays angezeigten Funktionen ausgeführt.
	Display	Dieses zeigt verschiedene Informationen an, abhängig vom ausgeführten Bedienvorgang.
4	Fader	Diese regeln die Lautstärken der einzelnen Schlagzeug-Instrumente wie Kick, Snare, Toms, Hi-hat, Cymbals, den Anteil des Ambience-Effekts und mehr.
5	Sie können auf einfache Art und Weise die Klangfarbe des Sounds verändern. → <a href="#">"Einfaches Einstellen der Instrumente (SOUND MODIFY) (S. 73)"</a>	
	[INSTRUMENT]-Taster	Dieser wählt ein Instrument aus bzw. stellt die Lautstärke ein. → <a href="#">"Auswählen eines Instruments (S. 73)"</a>
	[TUNING]-Taster	Dieser bestimmt die Stimmung der Spielfläche und die Größe des Cymbal. → <a href="#">"Tuning (S. 75)"</a>
	[MUFFLING]-Taster	Dieser bestimmt die Einstellungen für die Dämpfung (Stummschaltung). → <a href="#">"Einstellungen für die Dämpfung (S. 75)"</a>
6	[KIT EDIT]-Taster	Dieser ruft die Editier-Einstellungen für das Drum-Kit auf. → <a href="#">"Editieren eines Drum-Kit (KIT EDIT) (S. 76)"</a>
	[KIT]-Taster	Das KIT-Display erscheint. → <a href="#">"Das KIT-Display (S. 28)"</a>
7	[PREVIEW]-Taster	Dieser ermöglicht das Vorhören des Instruments. Sie können auch die Lautstärke des Sounds einstellen, der durch Drücken dieses Tasters gespielt wird. <b>WICHTIG</b> Es ist möglich, dass Sie den Preview-Sound hören, wenn das V51 einer Erschütterung ausgesetzt wird. Sie können in diesem Fall die Preview-Funktion wie nachfolgend beschrieben ausschalten. Sie können auch bestimmen, mit welcher Lautstärke der Preview-Sound abhängig von der Stärke des Anschlages des [PREVIEW]-Tasters gespielt wird. <b>Halten Sie den [KIT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [PREVIEW]-Taster. → Setzen Sie den Preview Switch-Parameter auf „OFF“.</b>
	[+] [-]-Taster	Diese schalten die Drum-Kits um bzw. ändern den Wert des ausgewählten Parameters. Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und die [-] [+] -Taster betätigen, wird der Wert in größeren Schritten verändert.

Nummer	Parameter	Beschreibung
8	[EXIT]-Taster	Drücken Sie diesen Taster, um wieder die nächsthöhere Ebene aufzurufen. Wenn Sie diesen Taster mehrfach drücken, erscheint am Ende eventuell das KIT-Display.  Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [EXIT]-Taster drücken, werden alle aktuell gespielten Sounds gestoppt bzw. stummgeschaltet (ALL SOUND OFF (*1)). Damit können Sie z.B. mehrere spielende Loop-Phrasen gleichzeitig stoppen.  *1 : Der Reverb-Effekt, ein eventuell spielender Song und das Click-Signal werden damit nicht gestoppt.
	[ENTER]-Taster	Dieser bestätigt die Eingabe eines Wertes bzw. führt einen Vorgang aus.
	[SHIFT]-Taster	Dieser Taster ruft Zusatzfunktionen von Bedientastern auf. Die Zusatzfunktionen werden angewählt, wenn dieser Taster gedrückt gehalten wird.
9	[▼] [▲] [◀] [▶]-Taster (Cursor-Taster)	Diese bewegen den Cursor an die gewünschte Position.
	Drehregler	Dieser wird zum Bearbeiten der Drum-Kits und der Einstellungen verwendet.  Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den Drehregler betätigen, wird der Wert in größeren Schritten verändert.
10	[EXPANSION]-Taster	Dieser Taster öffnet ein Menü zu den Einstellungen für die Instrument Expansions (Drum Kit- und Instrument-Pakete) sowie Kit Packs (Drum-Kits und Anwenderspezifische Samples), welche Sie von der Roland Cloud-Plattform herunter geladen und im V51 installiert haben. → <a href="#">"Entfernen einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack (REMOVE) (S. 122)"</a>  Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [EXPANSION]-Taster drücken, wird die User Sample-Funktion aufgerufen. → <a href="#">"Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE) (S. 125)"</a>
	SETUP-Taster	Das SETUP-Display erscheint. → <a href="#">"Allgemeine Einstellungen für das V51 (SETUP) (S. 219)"</a>  Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [SETUP]-Taster drücken, wird bei Anschlagen der Pads die Anzeige im Display nicht automatisch umgeschaltet (Trigger Lock). Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen für ein Pad durchführen möchten, während Sie das Drum-Kit spielen.

## Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite

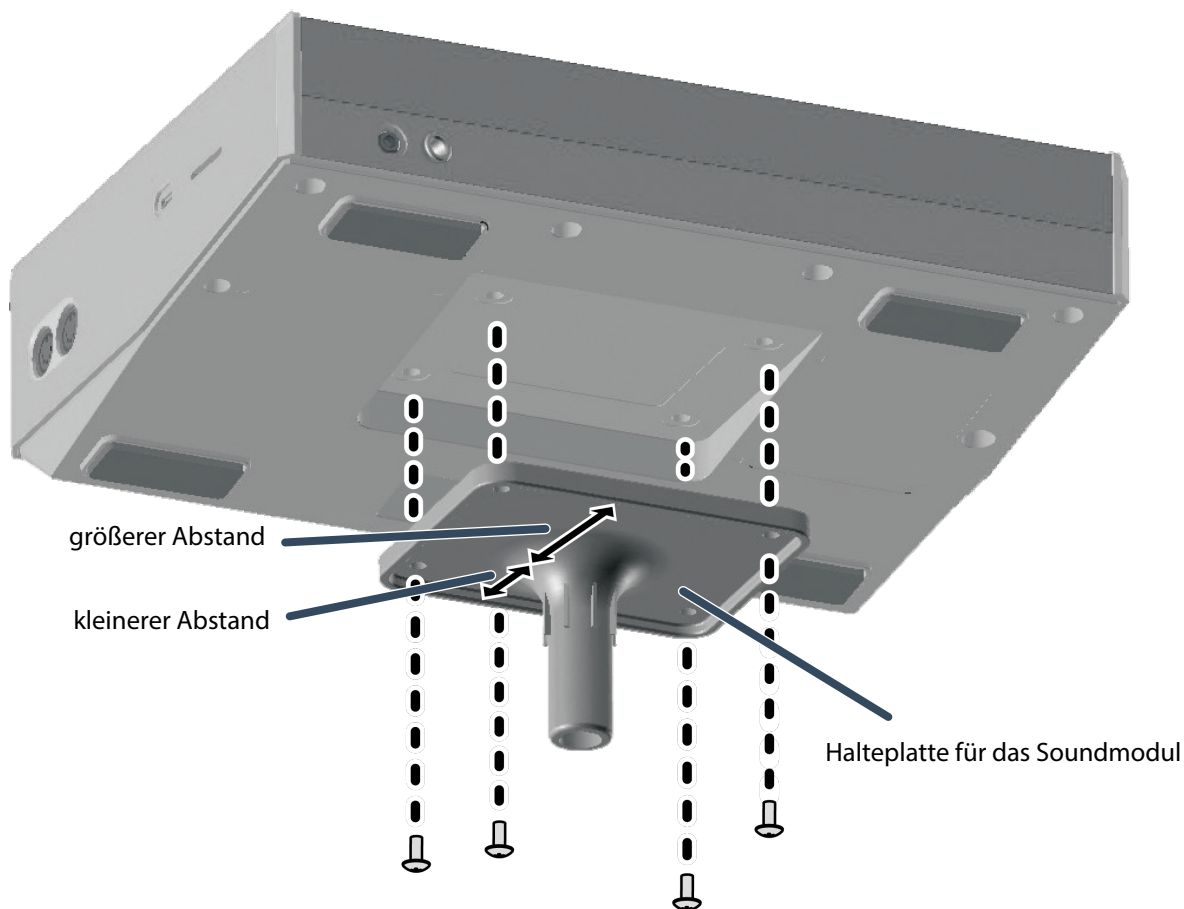


## Vorbereitungen

Nummer	Parameter	Beschreibung
1	MIDI-Anschlüsse	Hier können Sie externe MIDI-Geräte/Instrumente wie z.B. ein externes Soundmodul anschließen.
2	USB COMPUTER-Anschluss	<p>Verbinden Sie das V51 und einen Rechner bzw. ein Smartphone mithilfe eines USB-Kabels. Sie können Ihr Spiel am V51 in einer DAW-Software als Audio- oder MIDI Daten aufzeichnen bzw. den vom Rechner erzeugten Sound mit dem V51 wiedergeben.</p> <p>➔ <a href="#">"Verwendung des Geräts mit einem Rechner oder einer Smartphone App (S. 136)"</a></p> <p>Sie können mit der „V51 Editor“ App die Einstellungen der Drum-Kits am Rechner editieren.</p> <p>➔ <a href="#">"Verwendung der „V51 Editor“ App für den Rechner (S. 137)"</a></p> <p>* Verwenden Sie kein USB-Kabel, das nur für Aufladezwecke gedacht ist. Aufladekabel können keine Daten übertragen.</p>
3	SD Card-Schacht	<p>Hier können Sie eine handelsübliche SDHC-Karte einsetzen (bis zu 32 GB werden unterstützt).</p> <p>Sie können die Songs und Daten des V51 auf einer SD-Karte sichern. Mithilfe der SD-Karte können Sie User-Samples importieren, aufgenommene Songs exportieren und weitere Vorgänge ausführen.</p> <p>Bevor Sie eine SD-Karte verwenden können, müssen Sie diese mit diesem Gerät formatieren.</p> <p>➔ <a href="#">"Formatieren der SD-Karte (S. 204)"</a></p> <p>* Schalten Sie das Gerät nicht aus und nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus, solange im Display noch „Processing....“ erscheint.</p> <p>* Bei einigen Typen von Speicherkarten bzw. bei Speicherkarten einiger Hersteller kann es vorkommen, dass die Aufnahme bzw. Wiedergabe nicht korrekt funktioniert.</p>
4	PHONES-Buchse	<p>Hier können Sie einen Kopfhörer anschließen.</p> <p>Auch wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird der Sound weiterhin über die Output-Buchsen ausgegeben.</p>

## Unterseite

Befestigen an einem Drum-Ständer



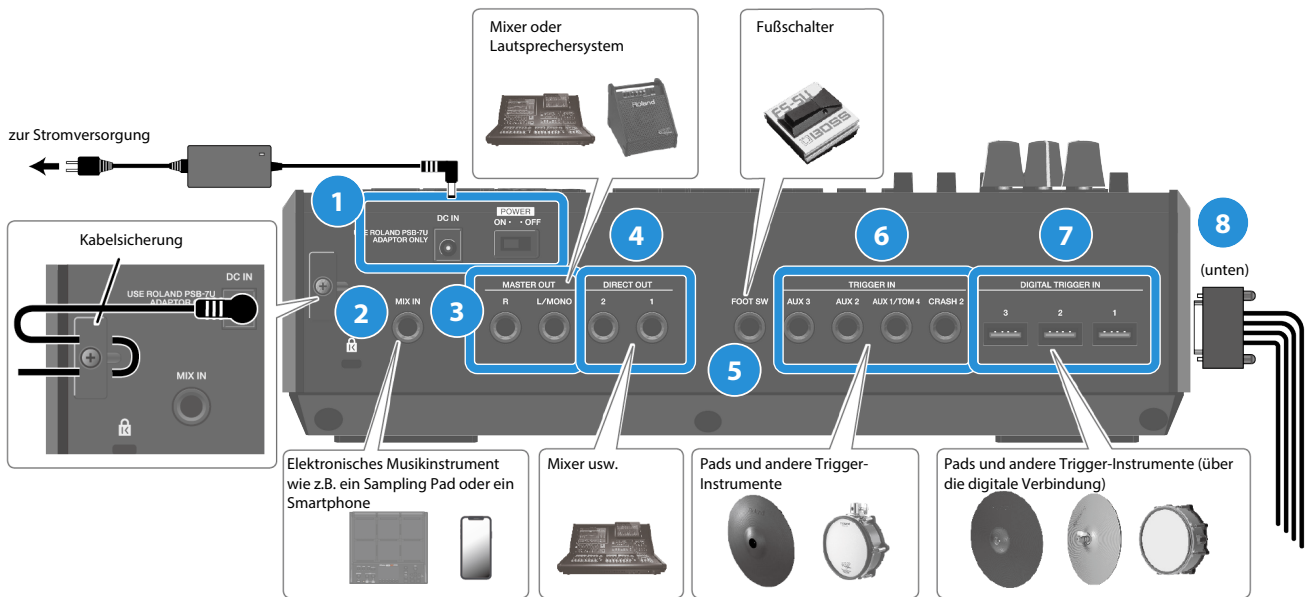
Verwenden Sie die beigegefügte Soundmodul-Halteplatte, um das V51 am Drum-Ständer zu befestigen.

Verwenden Sie für die Befestigung die an der Unterseite des V51 eingelassenen Schrauben (siehe Abbildung).


- \* Halten Sie einen Schraubendreher mit der zu den Schrauben passenden Größe (#2) bereit.
- \* Verwenden Sie keine anderen Schrauben als die im V51 eingelassenen Schrauben. Die Verwendung ungeeigneter Schrauben kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen.
- \* Die Mehrzweckklemme (APC-Serie, zusätzliches Zubehör) kann nicht zur Montage des V51 verwendet werden.
- \* Wenn Sie das Gerät umdrehen, legen Sie dieses immer auf eine weiche, gepolsterte Fläche (z.B. Kissen), damit die Bedienelemente nicht beschädigt werden. Lassen Sie das Gerät beim Umdrehen nicht fallen.
- \* Achten Sie darauf, sich bei Einsetzen des Halterohrs auf den Drum-Ständer nicht die Finger durch Einklemmen zwischen dem Gerät und den beweglichen Teilen zu verletzen. Kinder sollten das Gerät nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

## Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment)

- \* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.



Nummer	Parameter	Beschreibung
1	[POWER]-Schalter	Dieser schaltet das Gerät ein bzw. aus.
	DC IN-Buchse	Hier wird der beigefügte AC-Adapter angeschlossen. * Sichern Sie das Kabel des AC-Adapters mithilfe der Kabelsicherung (siehe Abbildung).
2	MIX IN-Buchse	Hier können Sie ein elektronisches Musikinstrument wie z.B. ein Sampling Pad oder einen Audio-Zuspieler wie ein Smartphone anschließen.
3	MASTER OUT-Buchsen	Verbinden Sie diese mit einem Aktiv-Lautsprechersystem, Mixer, Aufnahmegerät oder anderem Equipment. Wenn das Ausgangssignal in mono ausgegeben werden soll, verwenden Sie nur die L/MONO-Buchse der MASTER OUT-Buchsen.
4	DIRECT OUT-Buchsen	Verbinden Sie diese Buchsen mit einem Mixer oder Audiogerät. Verwenden Sie den [SETUP]-Taster, um zu bestimmen, welche der DIRECT OUT 1, 2-Buchsen welches Instrumenten-Signal ausgeben soll und mehr.
5	FOOT SW-Buchse	Diese Buchse ermöglicht den Anschluss eines Fußschalters (BOSS FS-5U, FS-6; zusätzliches Zubehör) und das Steuern verschiedener Parameter.
6	TRIGGER IN-Buchsen	Sie können weitere Pads hinzufügen (diese sind zusätzliches Zubehör). <b>AUX 1/TOM 4, AUX 2, AUX 3</b> Verwenden Sie diese Anschlüsse, wenn Sie weitere Pads hinzufügen möchten. <b>CRASH 2</b> Hier können Sie ein Crash Cymbal-Pad anschließen.

Nummer	Parameter	Beschreibung
7	DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüsse	<p>Hier können Sie Pads anschließen, welche eine digitale Verbindung unterstützen (wie das PD-14DSX, PD-18DR oder VH-14D).</p> <p>Alternativ können Sie die Pads über den separat erhältlichen DH-10 oder DWe DrumLink™ Hub kabellos anschließen.</p>  <p>→ "Verwendung von DWe-Pads mit dem V51 (S. 184)"</p> <p>→ "Herstellen einer kabellosen Verbindung zwischen V51 und einem V-Drums Pad (S. 169)"</p>
8	TRIGGER INPUT-Anschluss (Unterseite)	Hier wird das beigefügte Spezialkabel angeschlossen, welches mit den Pads und Pedalen verbunden ist. Die Pads und Pedale sind zusätzliches Zubehör.

## Ein- und Ausschalten

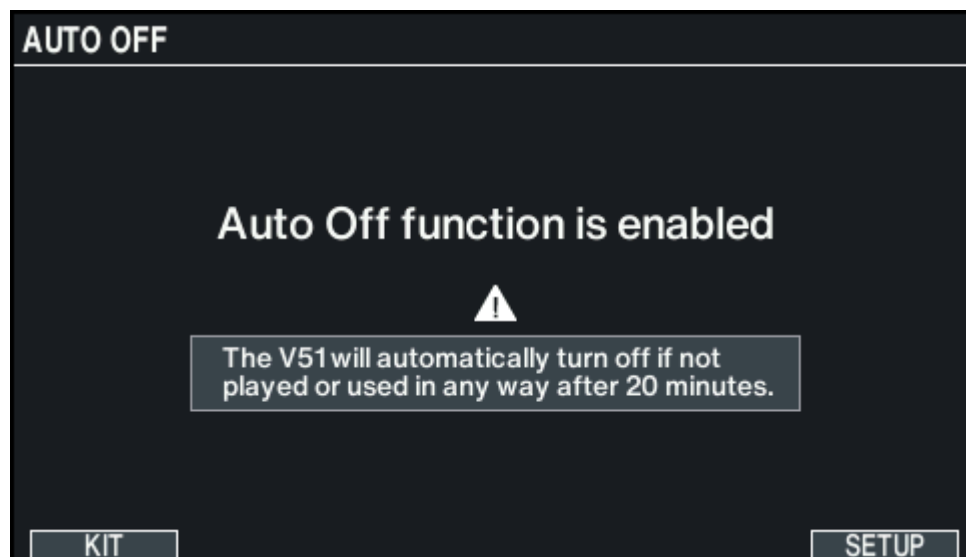
\* Regeln Sie vor dem Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

### Einschalten

**1** Stellen Sie die Lautstärke am V51 und an den angeschlossenen Geräten auf minimale Lautstärke.

**2** Drücken Sie den [POWER]-Schalter des V51 auf die Position „ON“.

Wenn das Gerät eingeschaltet ist, erscheint die folgende Display-Anzeige.



#### HINWEIS

- Wenn die Auto Off-Funktion auf „OFF“ gesetzt ist, erscheint diese Display-Anzeige nicht.
- Wenn Sie die Auto Off-Einstellungen verändern möchten, drücken Sie den [F6] (SETUP)-Taster.  
→ "Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF) (S. 22)"

**3** Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

**4** Schalten Sie die angeschlossenen, externen Geräte ein und stellen Sie die Lautstärke ein.

### Ausschalten

#### WICHTIG

Wenn Sie am V51 Einstellungen verändert haben, werden die Änderungen bei Ausschalten automatisch gesichert. Dafür ist es wichtig, dass das Gerät durch Drücken des [POWER]-Schalters auf die Position „OFF“ ausgeschaltet wird.

- 1 Stellen Sie die Lautstärke am V51 und an den angeschlossenen Geräten auf minimale Lautstärke.
- 2 Schalten Sie die am Gerät angeschlossenen externen Geräte aus.
- 3 Setzen Sie den [POWER]-Schalter des V51 auf die Position „OFF“.

Die Meldung „Please wait. Now saving...“ erscheint und das Gerät wird nach Sichern der Daten automatisch ausgeschaltet.

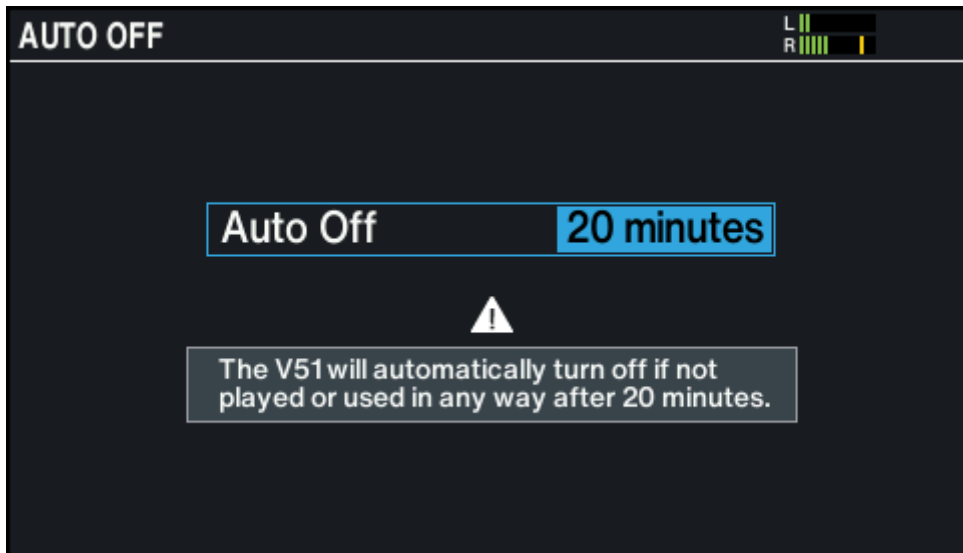
### Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF)

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn es in einem bestimmten Zeitraum nicht verwendet wurde bzw. die Bedienelemente nicht betätigt wurden (Voreinstellung: 20 Minuten).

- Wenn Sie die Automatische Abschaltung deaktivieren möchten, setzen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“. Wenn die Automatische Abschaltung deaktiviert ist, ist es möglich, dass das Gerät mehr Strom verbraucht.
- Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, können Sie dieses wieder manuell einschalten.

- 1 Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „AUTO OFF“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das AUTO OFF-Display erscheint.



- 3 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung für die Auto Off-Funktion.

Wert	Beschreibung
OFF	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
20 minutes (Werksvoreinstellung)	Das Gerät wird nach der eingestellten Zeit (20 Minuten oder 4 Stunden) automatisch ausgeschaltet, wenn in der Zwischenzeit kein Pad angeschlagen bzw. das Gerät nicht bedient wurde.
4 hours	

**HINWEIS**

Wenn Sie eine andere Einstellung als „20 minutes“ auswählen, erscheint im Display eine Bestätigungsabfrage. Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

**4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

## Einstellungen für die Hi-hat

Wenn Sie eine V-Hi-hat verwenden (z.B. VH-14D oder VH-10), müssen Sie im V51 den Offset-Parameter einstellen.

Dieses ist notwendig, damit das Spielen von offener, geschlossener und Pedal-Hi-hat möglich ist.

### Beispiel: Einstellungen für das VH-14D

**1 Drücken Sie den [SETUP]-Taster.**

**2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

**3 Drücken Sie den [F4] (HI-HAT)-Taster.**

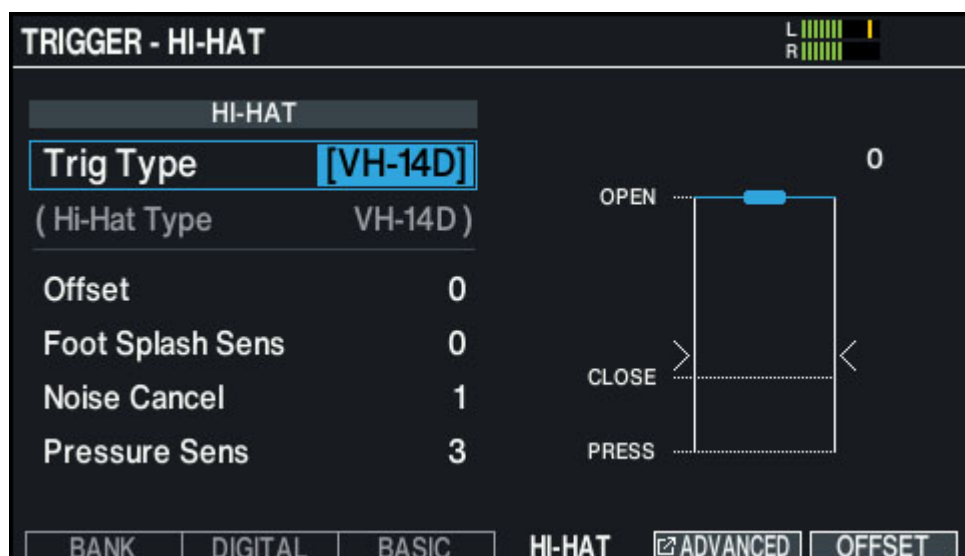
Das TRIGGER - HI-HAT-Display erscheint.

Stellen Sie sicher, dass der Parameter „Trig Type“ auf „VH-14D“ gestellt ist.

**HINWEIS**

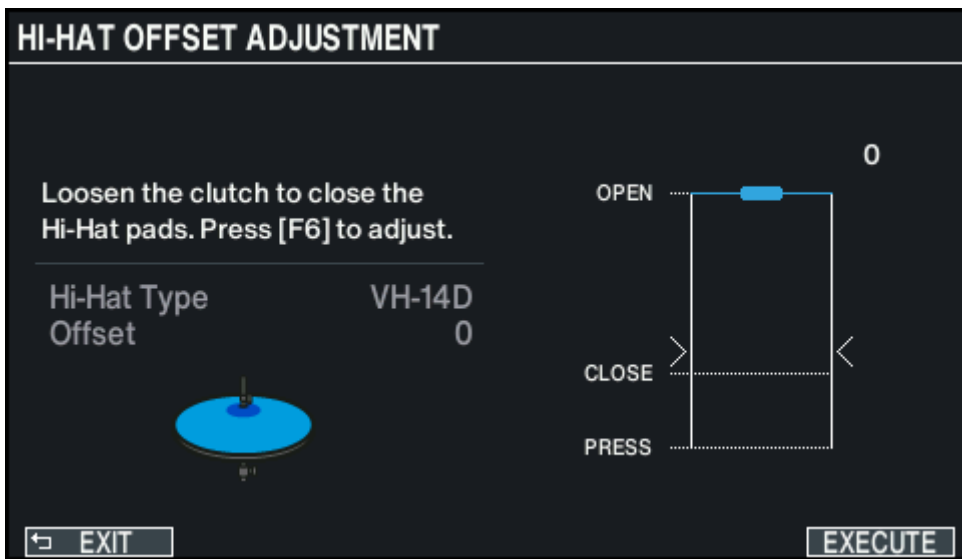
Wenn das VH-14D nicht angeschlossen bzw. nicht als Hi-hat zugewiesen ist, wird „VH-14D“ nicht als Auswahl-Option bei „Trig Type“ angezeigt. Sollte dieses der Fall sein, schließen Sie das VH-14D an und weisen Sie dieses als Hi-hat zu.

→ [“Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen \(zusätzliches Zubehör\) \(S. 156\)”](#)



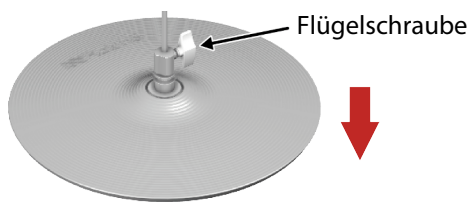
### 4 Drücken Sie den [F6] (OFFSET)-Taster.

Das HI-HAT OFFSET ADJUSTMENT-Display erscheint.



### 5 Lösen Sie die Feststellschraube des VH-14D, so dass die Hi-hat geschlossen ist.

Berühren Sie nicht die Hi-hat Pads und das Pedal.



### 6 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster.

Nach Start der Kalibrierung erscheint „Processing...“ im Display.

Nach Beendigung der Kalibrierung erscheint die Meldung „Complete!“ und danach wieder das TRIGGER-Display.

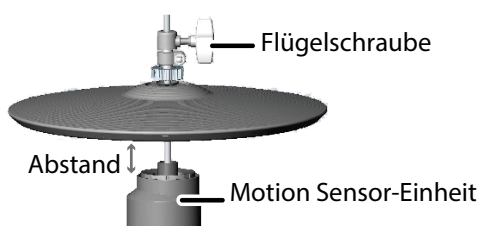
### 7 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Stellen Sie die Parameter nach Bedarf ein.

→ „Data List“ (Roland-Internetseite)

## Beispiel: Einstellungen für das VH-10

### 1 Lösen Sie die Hi-hat von dem Bewegungssensor und schalten Sie das Gerät ein.



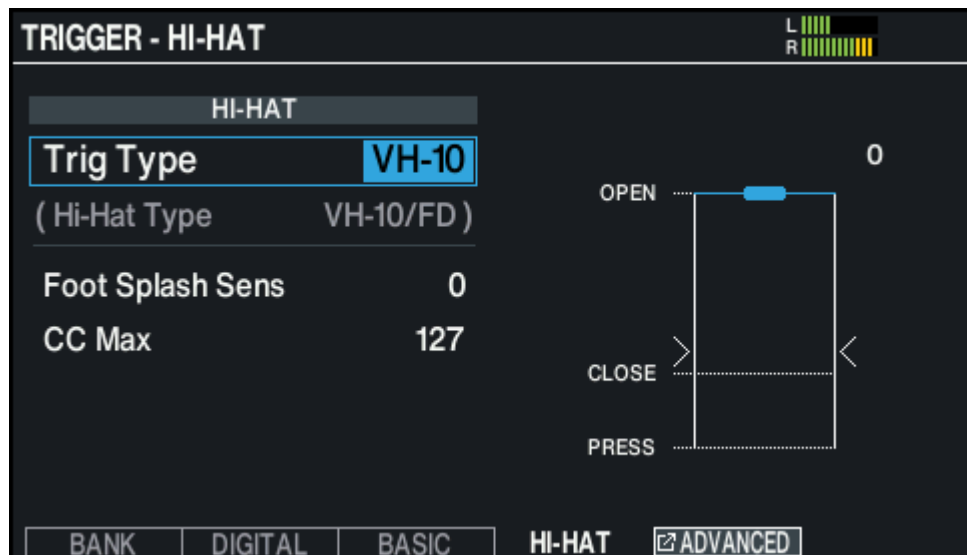
### 2 Lösen Sie die Flügelschraube der VH-10 und lassen Sie diese so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungssensor aufliegt.

**3** Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

**4** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

**5** Drücken Sie den [F4] (HI-HAT)-Taster.

Das TRIGGER - HI-HAT-Display erscheint.

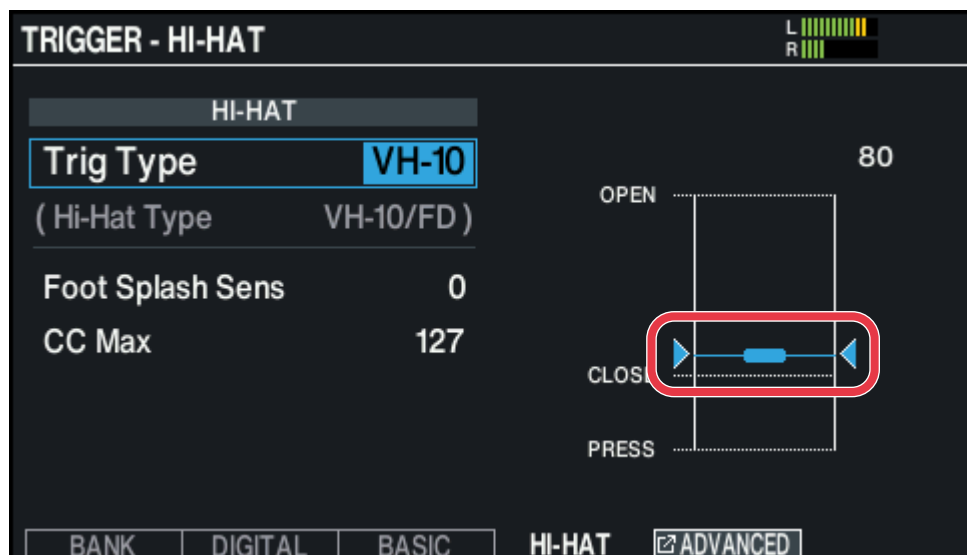
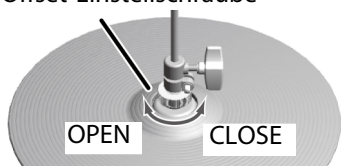


**6** Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler für Trig Type „VH10“ aus.

**7** Beobachten Sie die Aussteuerungs-Anzeige rechts im Display und stellen Sie den Offset mit der VH Offset-Schraube an der VH-10 ein.

Stellen Sie den Offset so ein, dass die ► ◀ -Symbole in der Anzeige erscheinen.

Offset-Einstellschraube



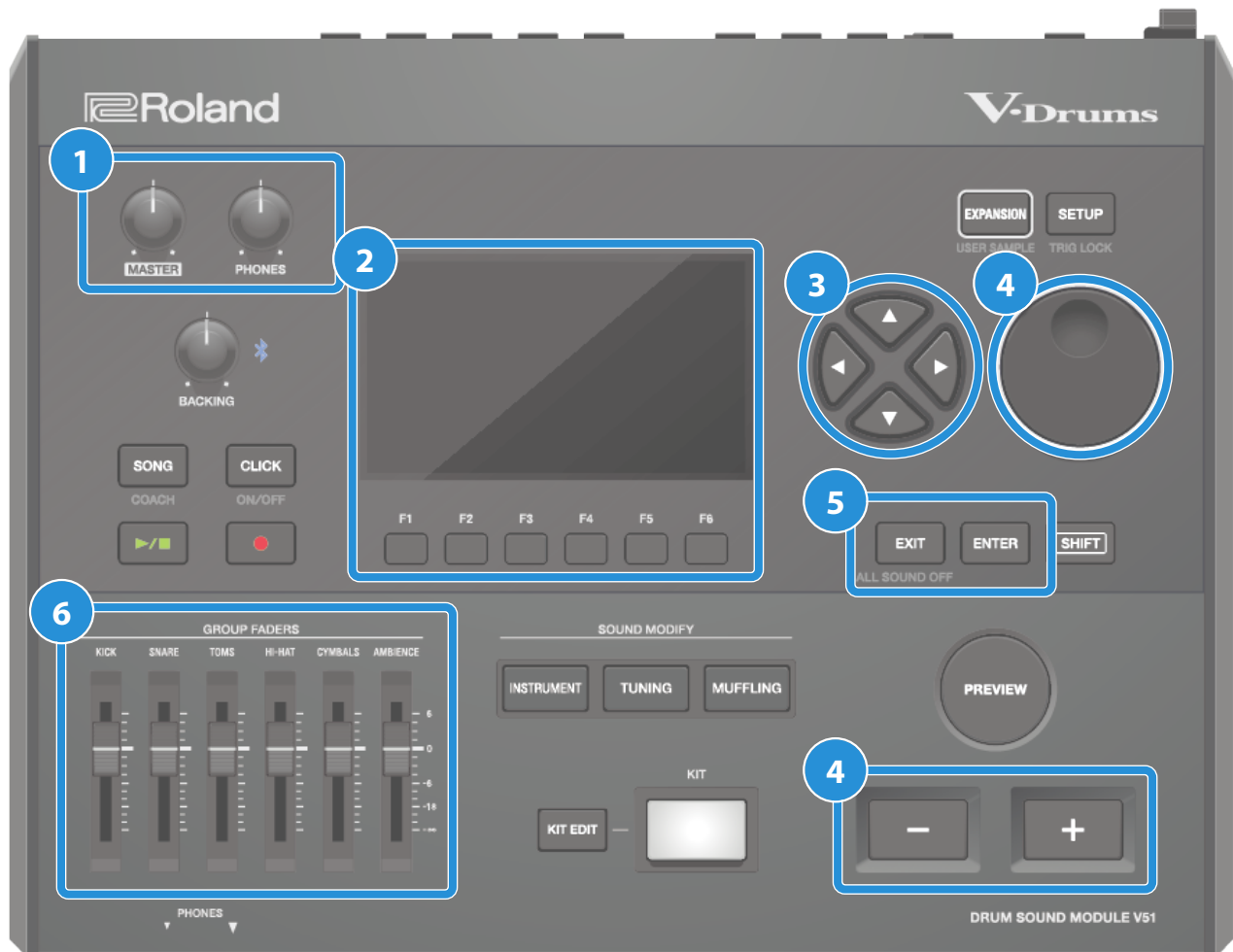
**8** Befestigen Sie die Flügelschraube an einer Position, an der die Hi-hat normal schwingt, wenn Sie diese anschlagen.

**9** Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

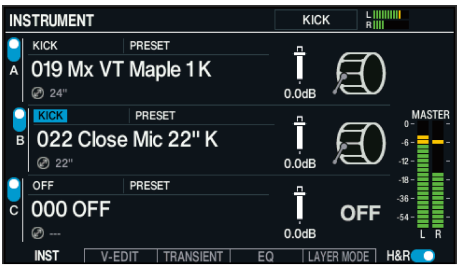
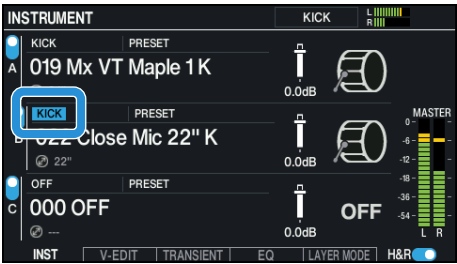
Stellen Sie die Parameter nach Bedarf ein.

→ „Data List“ (Roland-Internetseite)

## Grundsätzliche Bedienung



Nummer	Bedienvorgang	Beschreibung
1	Einstellen der Gesamtlautstärke ([MASTER]-Regler oder [PHONES]-Regler)	Der [MASTER]-Regler steuert die Lautstärke des über die MASTER OUT-Buchsen ausgegebenen Signals, der [PHONES]-Regler steuert die Lautstärke des angeschlossenen Kopfhörers.

Nummer	Bedienvorgang	Beschreibung														
2	Umschalten der Reiter und Definieren der Funktionen ([F1]–[F6]-Taster)	<p>Mit den [F1]–[F6]-Tastern können Sie die unten im Display angezeigten Reiter umschalten bzw. die Funktionen, die unten im Display angezeigt werden, einstellen.</p>  <p style="text-align: center;">F1    F2    F3    F4    F5    F6</p>														
3	Bewegen des Cursors (Cursor-Taster)	<p>Die Einstellung des mit dem Cursor hervorgehobenen Parameters kann verändert werden. Wenn mehrere Parameter im Display abgebildet sind, können Sie durch Drücken der Cursor-Taster den gewünschten Parameter auswählen.</p> 														
4	Verändern von Werten ([-] [+] -Taster oder Drehregler)	<p>Stellen Sie mit dem Drehregler bzw. den [-] [+] -Tastern den Wert ein, der mit dem Cursor ausgewählt ist. Wenn Sie vorher den [SHIFT]-Taster gedrückt halten, wird der Wert in größeren Schritten verändert.</p> <p><b>HINWEIS</b></p> <p>Wenn Sie den [+] -Taster gedrückt halten und zusätzlich den [-]-Taster drücken, wird der Wert schnell erhöht. Wenn Sie den [-]-Taster gedrückt halten und zusätzlich den [+] -Taster drücken, wird der Wert schnell verringert.</p>														
5	Aufrufen der vorherigen Display-Anzeige ([EXIT]-Taster)	Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um wieder die vorherige Display-Anzeige aufzurufen.														
	Bestätigen eines Bedienvorgangs ([ENTER]-Taster)	Mit diesem Taster können Sie die Eingabe eines Werts bestätigen, einen Vorgang ausführen oder eine Liste aufrufen.														
6	Einstellen der Lautstärke-Balance für die Pads (Fader)	<p>Mithilfe der Fader können Sie die Lautstärke-Balance der Sounds des V51 einstellen.</p> <p>Sie können die Lautstärke-Einstellungen für die Triggereingänge wie nachfolgend beschrieben vornehmen.</p> <table border="1" data-bbox="719 1626 1442 2000"> <thead> <tr> <th>Fader</th> <th>Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>KICK</td> <td>KICK</td> </tr> <tr> <td>SNARE</td> <td>SNARE</td> </tr> <tr> <td>TOMS</td> <td>TOM1–4</td> </tr> <tr> <td>HI-HAT</td> <td>HI-HAT</td> </tr> <tr> <td>CYMBALS</td> <td>CRASH1, CRASH2, RIDE, AUX1–3 (*1)</td> </tr> <tr> <td>AMBIENCE</td> <td>AMBIENCE</td> </tr> </tbody> </table> <p>*1 : Sie können AUX 1–3 den Fadern außer CYMBALS zuordnen. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).</p>	Fader	Beschreibung	KICK	KICK	SNARE	SNARE	TOMS	TOM1–4	HI-HAT	HI-HAT	CYMBALS	CRASH1, CRASH2, RIDE, AUX1–3 (*1)	AMBIENCE	AMBIENCE
Fader	Beschreibung															
KICK	KICK															
SNARE	SNARE															
TOMS	TOM1–4															
HI-HAT	HI-HAT															
CYMBALS	CRASH1, CRASH2, RIDE, AUX1–3 (*1)															
AMBIENCE	AMBIENCE															

## Auswählen eines Drum-Kit

### 1 Drücken Sie den [KIT]-Taster.

Das KIT-Display erscheint.



### 2 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Drum-Kit aus.

## Das KIT-Display

Dieses Haupt-Display des V51 erscheint, wenn Sie den [KIT]-Taster drücken.



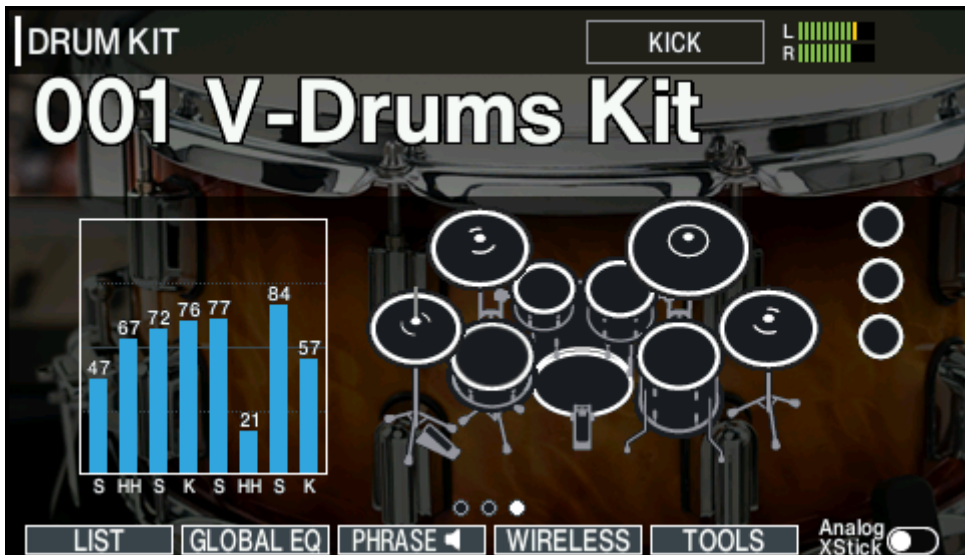
Nummer	Parameter	Beschreibung
1	Zeit-Anzeige	Dieses erscheint, wenn eine Wi-Fi Verbindung hergestellt ist.
2	Favorite-Symbol	Dieses erscheint nur bei Drum-Kits, die als Favorite Drum-Kit registriert sind. → "Registrieren/Abufen von Favorite Drum-Kits (S. 56)"

Nummer	Parameter	Beschreibung
3	Tempo	Dieses erscheint nur, wenn das Kit Tempo auf „ON“ gestellt ist
4	Brush-Symbol	Dieses erscheint nur, wenn der Brush Switch auf „ON“ gestellt ist.
5	User Sample-Symbol	Dieses erscheint nur bei Drum-Kits, die User Samples verwenden. → <a href="#">"Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE) (S. 125)"</a>
6	Expansion-Symbol	Dieses wird angezeigt, wenn ein Drum-Kit ausgewählt ist, das ein Instrument einer Instrument Expansion verwendet. → <a href="#">"Instrument Expansion (S. 5)"</a>
7	Aktuell ausgewähltes Pad	
8	MASTER OUT-Ausgangslautstärke	
9	Bluetooth-Symbol	Dieses erscheint, wenn eine Bluetooth-Verbindung hergestellt ist.
	Wi-Fi Symbol	Dieses erscheint, wenn eine Wi-Fi Verbindung hergestellt ist.
10	Drum Kit-Nummer	
11	Drum Kit-Name	

**HINWEIS**

Drücken Sie bei angezeigtem KIT-Display die [◀] [▶]-Taster, um die Level Meter-Anzeige für die Ausgangslautstärke oder der Trigger-Signalpegel im KIT-Display anzeigen zu lassen.





## Funktionen, die im KIT-Display gesteuert werden können

Sie können im KIT-Display über die [F1]–[F6]-Taster die unten im Display angezeigten Funktionen aufrufen.

Taster	Beschreibung
[F1] (LIST)-Taster	Dieser ermöglicht die Auswahl eines Drum-Kit aus einer Liste.
[F2] (GLOBAL EQ)-Taster	Dieser ruft den Equalizer auf, der für alle Drum-Kits gleichermaßen wirkt.
[F3] (PHRASE)-Taster	Dieser spielt für das aktuell gewählte Drum-Kit eine Phrase ab, mit der Sie den Sound überprüfen können.
[F4] (WIRELESS)-Taster	Dieser ermöglicht das Prüfen und Bearbeiten des Ein/Aus-Status der kabellosen Verbindungen (Bluetooth und Wi-Fi).
[F5] (TOOLS)-Taster	Dieser ermöglicht den Zugriff auf nützliche Funktionen wie Kopieren von Drum-Kits, Erstellen einer Backup-Datei und mehr.
[F6] (Analog XStick)-Schalter	Dieser bestimmt, ob der Cross Stick-Sound bei Anschlagen eines analogen Pad gespielt wird (ON) oder nicht (OFF), wenn über die Digital-Verbindung kein Pad (Snare) angeschlossen ist.

## Überprüfen des Drum Kit-Sounds (Kit Phrase)

Drücken Sie im KIT-Display den [F3] (PHRASE)-Taster, um eine Phrase für das aktuell gewählte Drum-Kit abzuspielen und den Sound des Drum-Kit zu überprüfen.

Um die Phrase zu stoppen, drücken Sie erneut den [F3] (PHRASE)-Taster.

Sie können für jedes Drum-Kit eine Phrase zuweisen.

→ ["Einstellen der Drum Kit-Parameter \(KIT OPTION\) \(S. 114\)"](#)

## Auswahl eines Drum-Kit aus der Liste

Drücken Sie im KIT-Display den [F1] (LIST)-Taster, um das KIT LIST-Fenster aufzurufen und dort ein Drum-Kit aus der Liste auszuwählen.



## Laden von Drum-Kits einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack

Die Slots 1–3 beinhalten die ab Werk geladenen Instrument Expansions.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Drum-Kit einer Instrument Expansion zu importieren.

Die Drum-Kits eines Kit Pack werden mit den gleichen Bedienschritten geladen.

### 1 Drücken Sie den [EXPANSION]-Taster.

#### HINWEIS

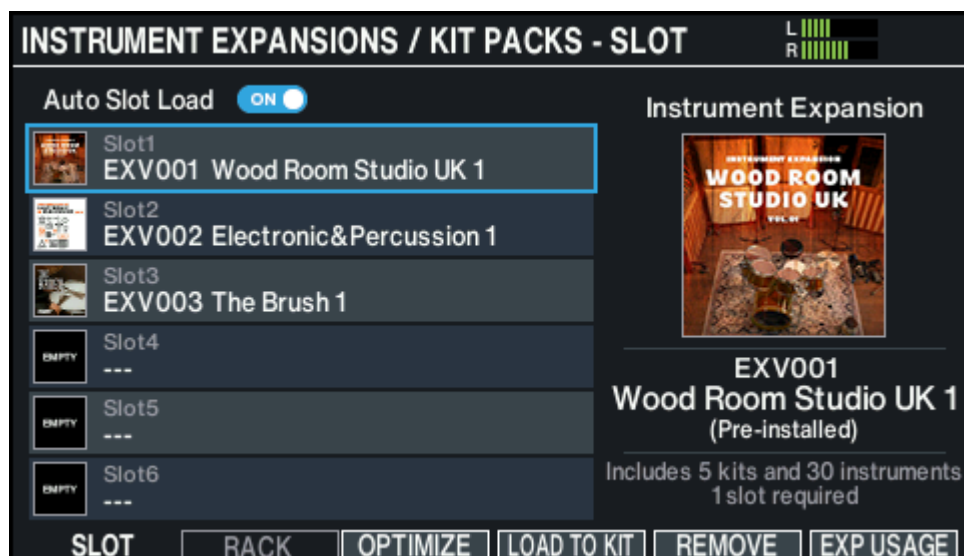
Wenn Sie dieses zum ersten Mal tun, wird die Roland Cloud-Startanzeige angezeigt. Folgen Sie den im „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument) angegebenen Bedienschritten, um das Gerät mit der Roland Cloud-Plattform zu verbinden.

Drücken Sie den [F6] (SKIP)-Taster, wenn Sie dieses später durchführen möchten.

Wenn Sie den [F1]-Taster drücken, erscheint diese Anzeige nicht mehr. Wenn Sie diese Display-Anzeige erneut anrufen möchten, halten Sie bei angezeigtem INSTRUMENT EXPANSIONS/KIT PACKS-Display den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F5]-Taster.

### 2 Drücken Sie den [F1] (SLOT)-Taster.

Das INSTRUMENT EXPANSIONS / KIT PACKS - SLOT-Display erscheint.



- 3** Bewegen Sie den Cursor auf die gewünschte Instrument Expansion und drücken Sie den [F4] (LOAD TO KIT)-Taster.



Drücken Sie den [F5] (PREVIEW)-Taster, um den Sound des Drum-Kit vorzuhören, bevor Sie dieses laden.

- 4** Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Drum-Kit der Instrument Expansion und drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.



### HINWEIS

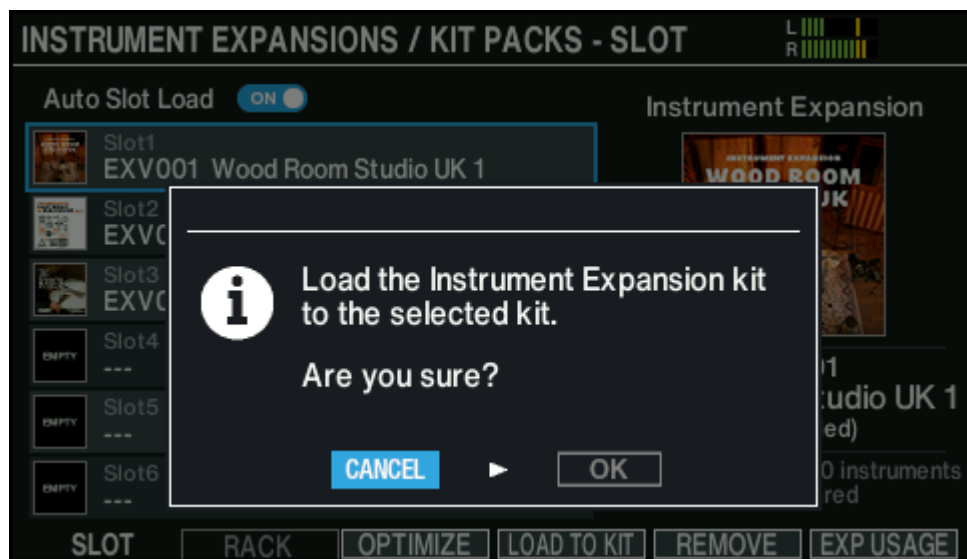
Wenn Sie den [F3] (LOAD ALL)-Taster drücken, werden alle Drum-Kits der Instrument Expansions und Kit Packs geladen.

\* Diese Funktion ist ab Ver.1.10 verfügbar.

- 5** Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler das Drum-Kit aus, das geladen werden soll.

## 6 Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



## 7 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Drum-Kit wird geladen.

### HINWEIS

Wie die Instrument Expansions von der Roland Cloud-Plattform installiert werden, können Sie im „Roland Cloud Connect Setup Guide“ nachlesen.

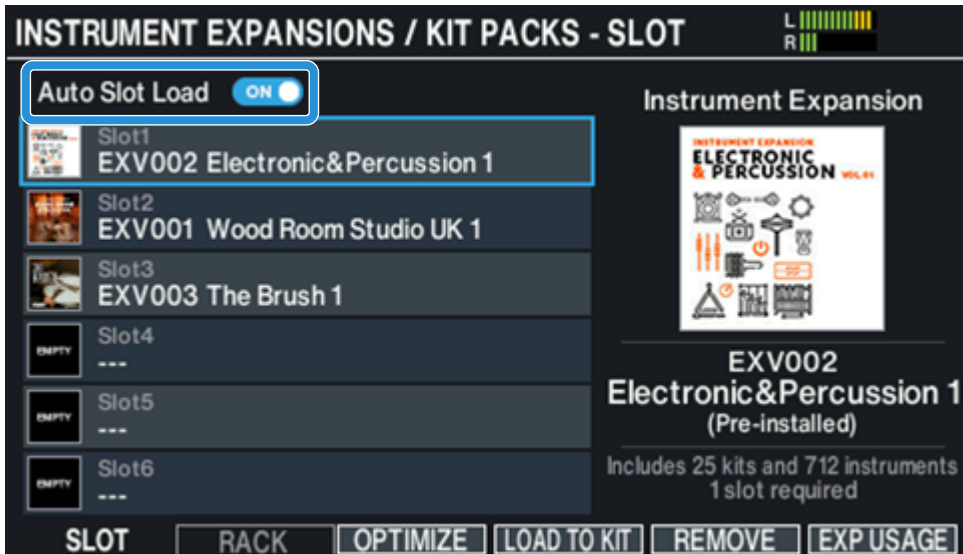
## Automatisches Laden von Instrument Expansions und Kit Packs in die Slots (Auto Slot Load)

Diese Funktion ist ab Ver.1.10 verfügbar.

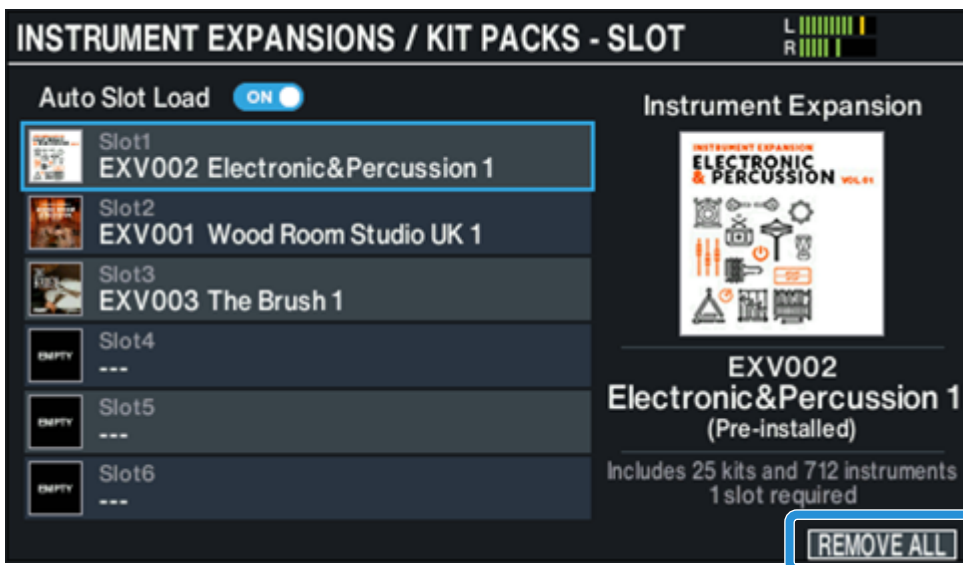
Mit dieser Funktion werden die Instrument Expansions und Kit Packs von Drum-Kits automatisch geladen, wenn Drum-Kits umgeschaltet werden. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie für Drum-Kits unterschiedliche Instrument Expansions und Kit Packs verwenden.



- Sie können den On/Off-Status des Auto Slot Load-Modus im INSTRUMENT EXPANSIONS / KIT PACKS - SLOT-Display einstellen.



- Wenn Instrument Expansions und Kit Packs in die Slots geladen werden, werden alle Instrumente, die aktuell einen Sound erzeugen, stummgeschaltet. Das Anschlagen von Pads erzeugt keine Sounds, bis der Lade-Vorgang abgeschlossen ist.
- Der Auto Slot Load-Modus ist in der Werksvoreinstellung auf „ON“ gesetzt. Wenn Sie das Gerät auf Version 1.10 aktualisieren, wird dieser Parameter auf „ON“ gesetzt.
- Wenn der Auto Slot Load-Modus auf „ON“ gesetzt ist, dauert das Umschalten der Drum-Kits länger als normal, da die Instrument Expansions und Kit Packs geladen werden. Wenn der Auto Slot Load-Modus auf „OFF“ gesetzt ist, werden Instrument Expansions und Kit Packs nicht automatisch in die Slots geladen. Wenn Sie die Drum-Kits schnell umschalten möchten, setzen Sie den Auto Slot Load-Modus auf „OFF“.
- Wenn Sie die Inhalte aller Slots löschen möchten, wählen Sie die Option „REMOVE ALL“. Halten Sie dafür bei angezeigtem INSTRUMENT EXPANSIONS / KIT PACKS - SLOT-Display den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F6]-Taster.



### Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (ALL SOUND OFF)

Mit diesem Vorgang werden die folgenden Sounds gestoppt: die aktuell klingenden Drum-Sounds, die für das Drum-Kit spielende Phrase und das Playback von [User Samples \(S. 125\)](#).

\* Der Reverb-Effekt, ein eventuell spielender Song und das Click-Signal werden damit nicht gestoppt.

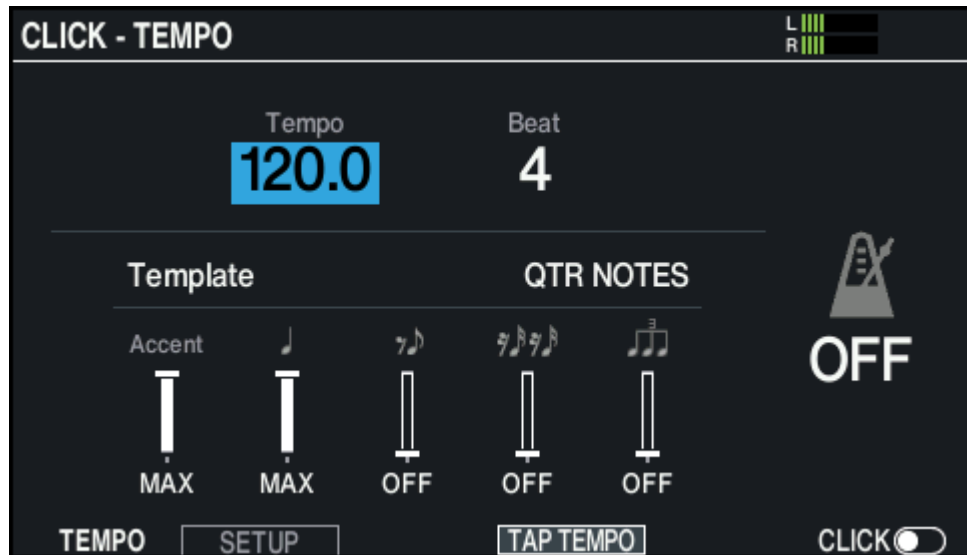
- 1** Um die noch spielenden Sounds zu stoppen, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [EXIT]-Taster.

## Anwendung des Click-Signals

### Ein- bzw. Ausschalten des Click-Signals

#### 1 Drücken Sie den [CLICK]-Taster.

Das CLICK-Display erscheint.



#### 2 Drücken Sie den [F6]-Taster.

Der Click-Sound erklingt.

Stellen Sie mit dem [BACKING]-Regler die gewünschte Lautstärke für den Click-Sound ein.

#### 3 Drücken Sie erneut den [F6]-Taster.

Der Click-Sound wird gestoppt.

#### HINWEIS

- Alternative für das Ein- bzw. Ausschalten des Click-Sounds: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [CLICK]-Taster.
- Sie können das Click-Signal auch nur über den Kopfhörer ausgeben.  
→ "Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 221)"

## Einstellen des Tempos

\* Diese Tempo-Einstellung gilt für das V51 insgesamt.

#### 1 Wählen Sie im CLICK-Display „Tempo“ und stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Tempo ein.


#### HINWEIS

- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den Drehregler betätigen, wird der Wert hinter dem Komma verändert.
- Sie können das Tempo auch durch mehrfaches Drücken des [F4] (TAP TEMPO)-Tasters eingeben (Tap Tempo-Funktion).
- Sie können für jedes Drum-Kit ein individuelles Tempo einstellen.  
→ "Einstellen der Drum Kit-Parameter (KIT OPTION) (S. 114)"

## Verändern der Taktart-Einstellungen

#### 1 Wählen Sie im CLICK-Display „Beat“ und stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Taktart ein.

## Spielen des Instruments

Parameter	Wert	Beschreibung
Tempo	20.0–260.0	Tempo
Beat	1–9	Anzahl der Taktschläge pro Takt
Template	QTR NOTES, 8TH NOTES, UPBEATS, 16TH NOTES, 3 OVER 2, 8TH NOTE TRIPLETS	Sie können aus den Vorlagen die Lautstärke für jedes Click-Timing auswählen.
Accent, 	OFF, 1–9, MAX	Lautstärke für jedes Click-Timing

## Verändern der Click-Einstellungen

- 1 Drücken Sie bei angezeigtem CLICK-Display den [F2] (SETUP)-Taster.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
<b>SOUND</b>		
Sound	METRONOME, CLICK, VOICE, BEEP 1, BEEP 2, TEK CLICK, STICKS, CLAVES, WOOD BLOCK, COWBELL, AGOGO, TRIANGLE, TAMBOURINE, MARACAS, CABASA	bestimmt den Metronom-Sound.
Level	-INF–+6.0dB	bestimmt die Lautstärke des Click-Signals.
Pan	L30–CENTER–R30	bestimmt die Stereo-Position des Click-Signals.
<b>OTHERS</b>		
LED Reference	OFF, ON	bestimmt, ob die Anzeige des [CLICK]-Tasters synchron zum eingestellten Tempo blinkt (ON) oder nicht (OFF).
Tap Pad Switch	OFF, ON	Sie können das Tempo durch Anschlagen des als Tap Pad definierten Pad oder durch Drücken eines Tasters eingeben (Tap Tempo)
Tap Pad	KICK–AUX3 RIM, PREVIEW	bestimmt das Pad bzw. den [PREVIEW]-Taster, über das/den das Tempo eingegeben wird.

## Spielen zu einem Song

Sie können das Drum-Kit zu einem Song-Playback eines Smartphone oder dieses Geräts spielen.

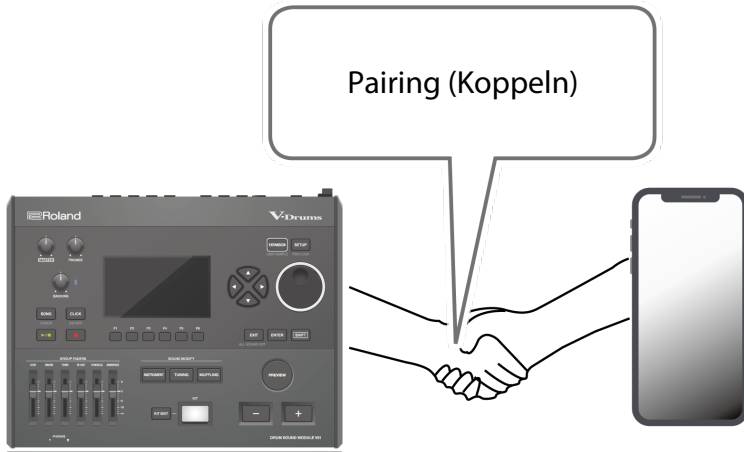
### Spielen zum Song-Playback eines Smartphone

Sie können das Drum-Kit zu einem Song-Playback eines Smartphone spielen.

### Verbinden eines Smartphone über Bluetooth

Um das Smartphone über Bluetooth mit dem Gerät zu verbinden, müssen beide gekoppelt werden.

Für dieses Beispiel wird ein iPhone verwendet.

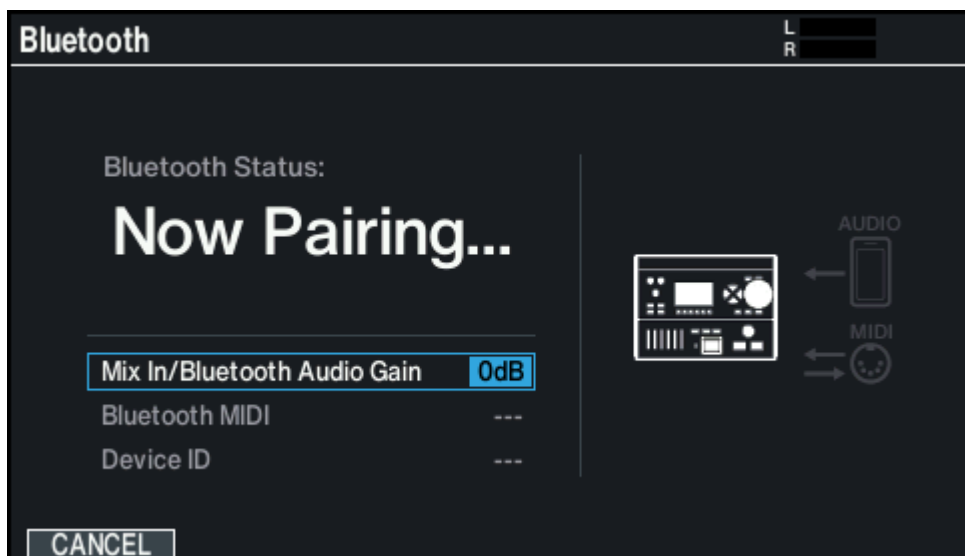


\* Nachdem ein Smartphone einmal an diesem Gerät angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Smartphone (S. 38)“.

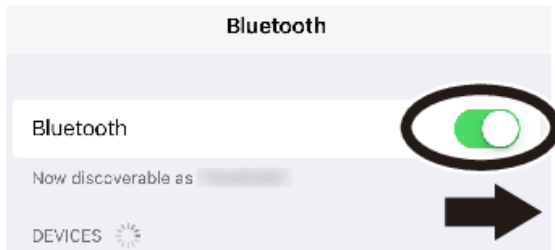
### Koppeln des Smartphone (Pairing)

- 1** Stellen Sie das zu verwendende Smartphone in die Nähe des V51.
- 2** Drücken Sie den [SETUP]-Taster.
- 3** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Bluetooth“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
- 4** Drücken Sie den [F6] (Bluetooth)-Taster, um den Bluetooth Switch-Parameter auf „ON“ zu stellen.
- 5** Drücken Sie den [F1] (PAIRING)-Taster.

Im Display erscheint „Now pairing...“ und das V51 wartet auf eine Reaktion des externen Mobilgeräts.



**6** Schalten Sie am Smartphone dessen Bluetooth-Funktion ein.



**7** Tippen Sie auf „V51 AUDIO“ in der Bluetooth „DEVICES“-Liste des Smartphone.

Damit wird das Gerät mit dem Smartphone gekoppelt. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Smartphone	Das Symbol „V51 AUDIO“ wird im „My Devices“-Bereich hinzugefügt und als „Connected“ (verbunden) angezeigt.
V51	Im Display erscheint „Connected (AUDIO)“.

**8** Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Verbindung zu einem bereits vorher gekoppelten Smartphone

**1** Schalten Sie am Smartphone dessen Bluetooth-Funktion ein.

Das Smartphone und das Gerät werden über Bluetooth verbunden.

\* Wenn damit die Verbindung nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „V51 AUDIO“ im „DEVICES“-Feld des Smartphone.

Abspielen von Songs eines Smartphone

Wenn Sie eine Audiodatei am Smartphone abspielen, wird der Sound über das am Gerät angeschlossene Lautsprecher-System oder Kopfhörer ausgegeben.

Um die Lautstärke des Song-Playback einzustellen, verwenden Sie den [BACKING]-Regler dieses Geräts oder den MIX IN/Bluetooth Audio Gain-Parameter und/oder passen Sie die Lautstärke am Smartphone an.

Im Bluetooth-Display können Sie die Wiedergabe des vom Smartphone abgespielten Songs mit diesem Gerät steuern.

Controller	Funktion
[F2] (I◀)-Taster	Dieser wählt den Anfang des Song bzw. den vorherigen Song aus.
[F3] (▶/■)-Taster	Dieser startet bzw. stoppt einen Song.
[F4] (▶ )-Taster	Dieser wählt den nachfolgenden Song aus.

\* Es ist möglich, dass nicht alle Smartphones und Musik Playback-Apps vom V51 gesteuert werden können.

**HINWEIS**

- Der am Smartphone abgespielte Song kann zusammen mit dem eigenen Spiel im V51 aufgezeichnet werden.
- Schließen Sie das Smartphone an die MIX IN (stereo)-Buchse an, um das Song-Playback zu hören, während Sie die Sounds dieses Geräts spielen.

## Anwendung der Bluetooth MIDI-Funktion

Sie können Einstellungen für das Übertragen bzw. Empfangen von MIDI-Daten zwischen dem V51 und einem Mobilgerät vornehmen.

- 1 Drücken Sie den [SETUP]-Taster.**
- 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „Bluetooth“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
- 3 Bewegen Sie den Cursor auf „Bluetooth MIDI“ und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die Einstellung „ON“.**
- 4 Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.**
- 5 Wählen Sie im Einstellungs-Display oder in der Musik-App „V51 MIDI“ und stellen Sie die Verbindung her.**

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Anleitung der verwendeten Musik-App.

\* Wenn Sie die „V51 MIDI“-Verbindung über das Bluetooth-Display Ihres Mobilgeräts herstellen, ist es möglich, dass die Verbindung nicht ordnungsgemäß funktioniert.

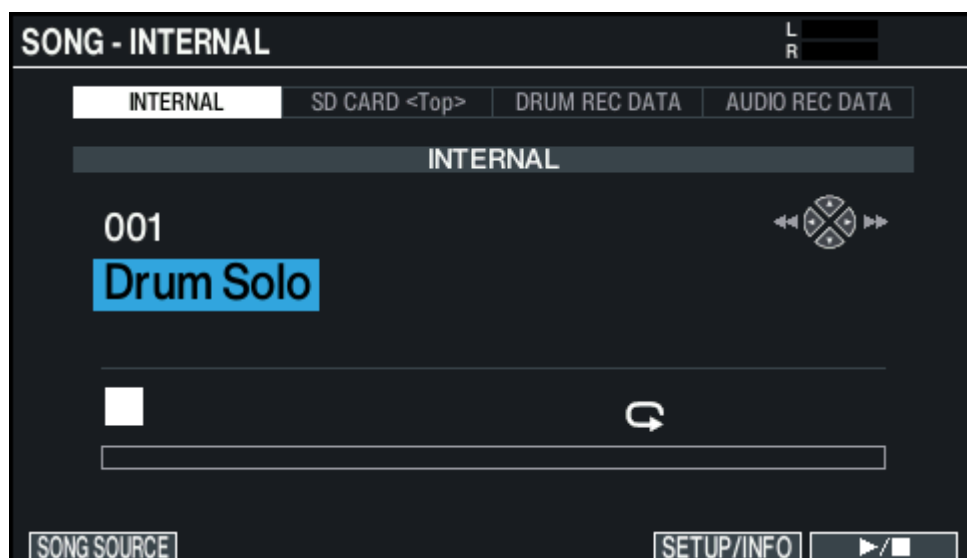
## Spielen zu den Songs des V51

Dieses Gerät besitzt verschiedene Songs unterschiedlicher Musikstilrichtungen.

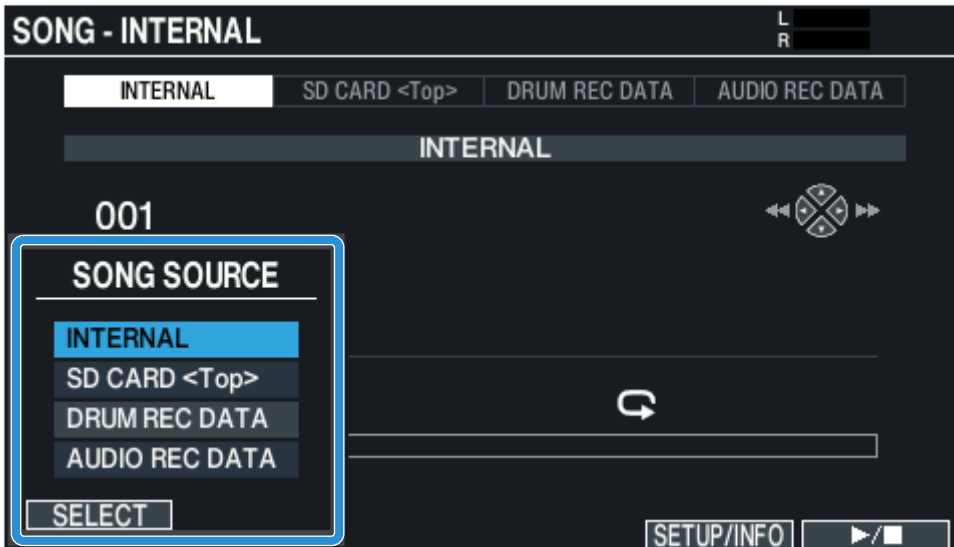
Einige Songs liegen als Audiodaten und einige als MIDI-Spieldaten für Schlagzeug-Sounds vor. Sie können auch Audiodaten (WAV/MP3) direkt von einer SD-Karte als Song abspielen.

- 1 Drücken Sie den [SONG]-Taster.**

Das SONG-Display erscheint.

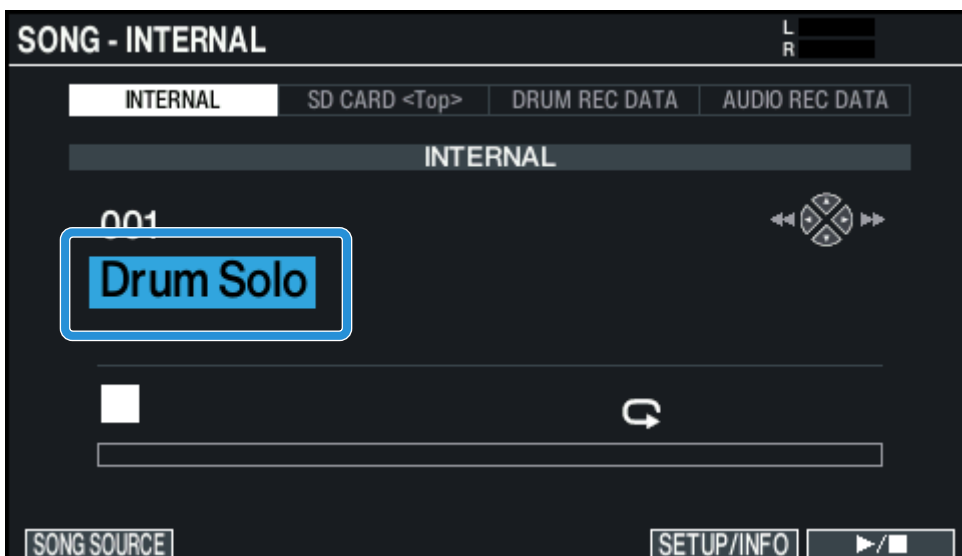


- 2** Drücken Sie den [F1] (SONG SOURCE)-Taster, um die SONG SOURCE-Liste aufzurufen und drücken Sie den [F1] (SELECT)-Taster, um den gewünschten Songtyp auszuwählen.



Typ des Songs	Beschreibung
INTERNAL	interne Songs
SD CARD<Top>	auf einer SD-Karte gesicherte Songs
DRUM REC DATA	Songs, die im Gerät als Spieldaten für Drum-Sounds gespeichert sind
AUDIO REC DATA	Songs, die als Audiodaten im Gerät gespeichert sind

- 3** Bewegen Sie den Cursor auf das Song-Feld und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den gewünschten Song aus.



- 4** Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der ausgewählte Song wird abgespielt.

**HINWEIS**

Sie können das Playback auch mit dem [F6] (▶/■)-Taster starten bzw. stoppen.

Controller	Funktion
[▶/■]-Taster, [F6] (▶/■)-Taster	Dieser startet bzw. stoppt das Song-Playback. *1
[SHIFT]-Taster + [◀]-Taster	Dieser wählt den Beginn eines Song an. *1
[SHIFT]-Taster + [▶]-Taster	Dieser wählt das Ende eines Songs an. (*1)
[◀]-Taster	Zurücksetzen der Song-Position (*1)
[▶]-Taster	Vorsetzen der Song-Position (*1)
Drehregler	Dieser setzt die Song-Position vor bzw. zurück. (*1, *2)
[BACKING]-Regler	Dieser bestimmt die Lautstärke des Songs (der Audiodatei). (*3)

\*1 : Abhängig vom Typ des Songs steht dieser Parameter eventuell nicht zur Verfügung.

\*2 : Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sich der Cursor auf dem Balken der Playback-Position befindet.

\*3 : Dieses hat keinen Einfluss auf den Klang der integrierten Songs oder der aufgezeichneten Drum-Sounds.

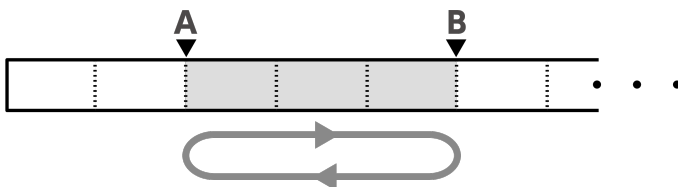
#### HINWEIS

- Sie können entweder den gesamten Song oder nur einen Teil-Abschnitt des Songs wiederholt abspielen.
- Sie können zum Song-Playback einen Click-Sound abspielen, indem Sie eine von der SD-Karte abgespielte Audiodatei als Click Track definieren.  
→ "Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track) (S. 44)"

### Wiederholtes Abspielen eines bestimmten Songabschnitts (A-B Repeat)

Sie können einen Abschnitt des Songs wiederholt abspielen.

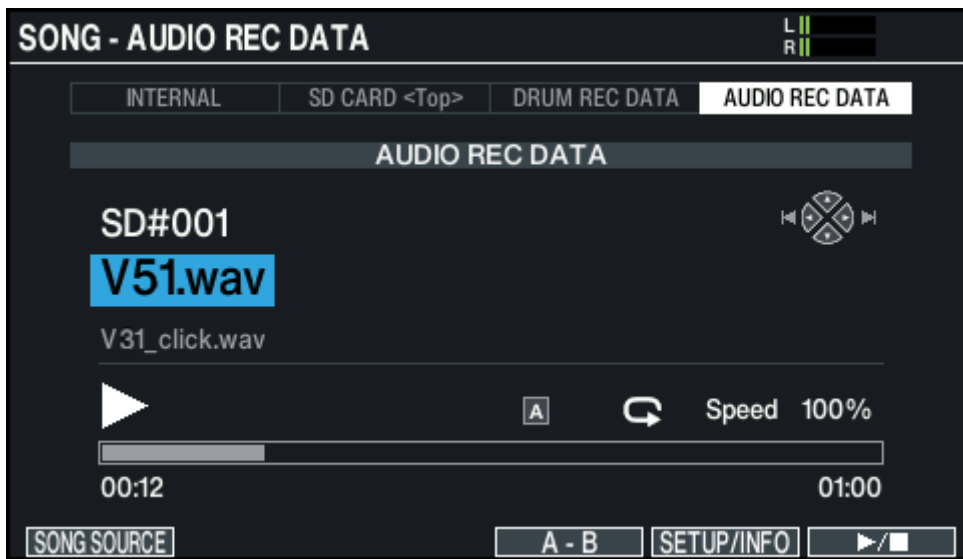
\* Es ist nicht möglich, eine A-B Repeat-Einstellung für die „internen Songs nur mit Schlagzeugspiel“ bzw. „Songs mit aufgenommenen Spieldaten (DRUM REC DATA)“ vorzunehmen.



#### 1 Wählen Sie den gewünschten Song aus.

### 2 Drücken Sie im SONG-Display den [F4] (A-B)-Taster an der Stelle, ab der die Wiederholung beginnen soll.

Das Zeichen „A“ erscheint im Display.

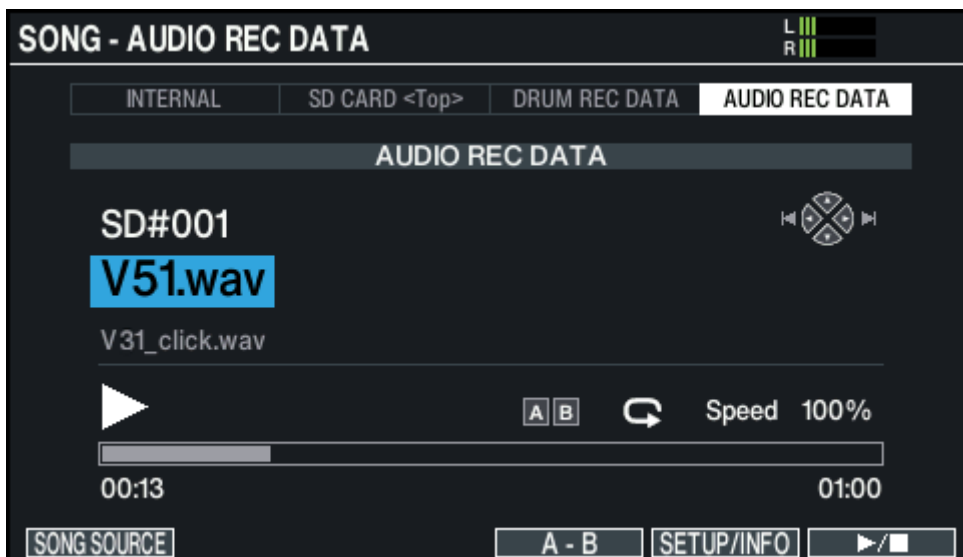


#### HINWEIS

Sie können die Position mit den [◀] (◀◀) / [▶] (▶▶)-Tastern in 5-Sekunden-Schritten rückwärts oder vorwärts versetzen. Um die Position zu versetzen, halten Sie einen dieser Taster gedrückt.

### 3 Drücken Sie erneut den [F4] (A-B)-Taster an der Stelle, an der der Wiederholbereich enden soll.

Das Zeichen „B“ erscheint im Display, und der Bereich zwischen den Positionen „A“ und „B“ wird wiederholt abgespielt.



Drücken Sie während der wiederholten Wiedergabe den [F4] (A-B)-Taster, um wieder die normale Wiedergabe auszuwählen.

## Bearbeiten der Einstellungen und Anzeigen der Informationen für jeden Song

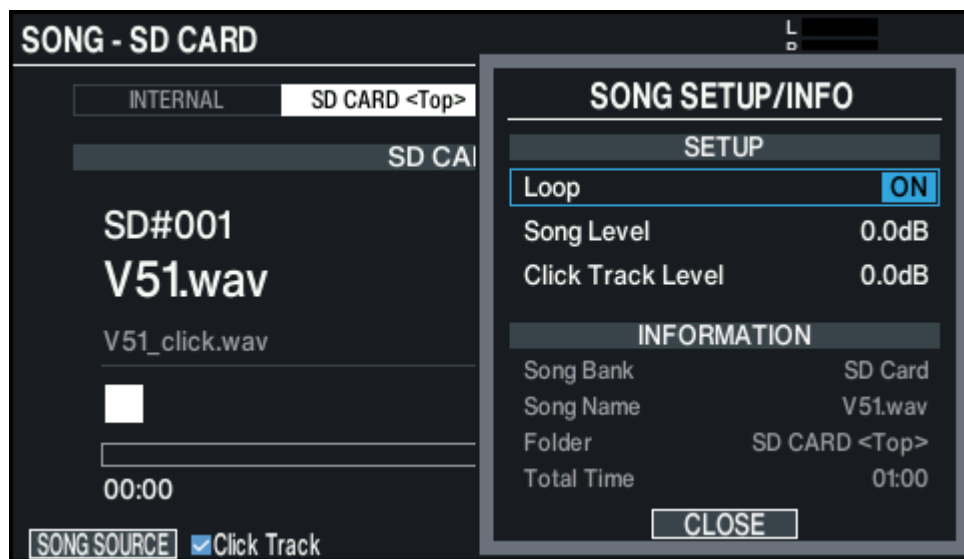
Sie können die Lautstärke des Song und die Wiedergabe-Methode einstellen. Sie können auch die Song-Informationen anzeigen lassen.

### 1 Wählen Sie einen Song im SONG-Display aus.

→ "Spielen zu den Songs des V51 (S. 39)"

## 2 Drücken Sie den [F5] (SETUP/INFO)-Taster.

Das SONG SETUP/INFO-Fenster wird angezeigt.



Parameter	Wert	Beschreibung
<b>SETUP</b>		
<b>Loop</b>	OFF	Der Song wird einmal abgespielt und dann gestoppt.
	ON	Der Song wird wiederholt abgespielt.
<b>Song Level</b>	-INF--+12.0dB	Lautstärke des Song
<b>Click Track Level</b>		Lautstärke des Click-Signals * nur, wenn für einen Song ein Click Track ausgewählt ist
<b>INFORMATION</b>		
<b>Song Bank</b>	Speicherbereich (temporärer Bereich im internen Speicher oder SD-Karte)	
<b>Song Name</b>	Name des Song	
<b>Folder</b>	Ziel-Speicherordner auf der SD-Karte	
<b>Total Time</b>	Gesamte Spielzeit des Song * Diese wird für Songs, die nur Spieldaten für Schlagzeug-Sounds enthalten, nicht angezeigt.	

## 3 Drücken Sie den [F5] (CLOSE)-Taster.

### Übertragen von Daten vom Rechner auf eine SD-Karte

Audiodaten können abgespielt werden, wenn sich diese im Wurzelverzeichnis der SD-Karte befinden.

- \* Sie können bis zu 200 Songs in einem einzelnen Ordner platzieren.
- \* Die Länge eines Songs sollte eine Stunde nicht überschreiten.

#### HINWEIS

Weitere Details finden Sie unter „Die Ordnerstruktur der SD-Karte (S. 206)“.

### Audiodaten, die vom V51 abgespielt werden können

---

	WAV	MP3
<b>Format (Dateinamenerweiterung)</b>	WAV (.wav)	MP3 (.mp3)
<b>Sample Rate</b>	44,1 kHz	44,1 kHz
<b>Bit Rate</b>	16 oder 24 bit	64–320kbps

\* Dateinamen bzw. Ordernamen, die mehr als 16 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Datei- bzw. Ordner-Namen, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

### Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track)

Sie können für das Click-Signal eine separate Audiodatei (WAV) auswählen und als Click Track abspielen.

Da der Song und der Click Track gleichzeitig abgespielt werden, können Sie während des Song-Playback zu einem Click Track spielen.

\* Der Song und der Click Track müssen im Dateiformat „WAV“ vorliegen. MP3-Daten werden nicht unterstützt.

### Vorbereiten einer Audiodatei für den Click Track

---

#### 1 Bereiten Sie eine WAV-Audiodatei für den Click Track vor.

#### 2 Verändern Sie am Rechner wie folgt den Dateinamen für die bei Schritt 1 gewählte WAV-Audiodatei.

Benennen Sie die Audiodatei, die als Click Track verwendet werden soll, mit der Bezeichnung „Song-Dateiname+\_Click“.

Beispiel:

Wenn Sie den Click Track zusammen mit dem Song „V51.wav“ abspielen möchten, geben Sie für die Audiodatei des Click Track die folgende Bezeichnung ein: „V51\_Click.wav“.

#### 3 Sichern Sie die Audiodatei des Click Track auf der SD-Karte in der gleichen Hierarchie-Ebene wie der zugehörige Song.

Für dieses Beispiel müssen sich die Dateien „V51.wav“ und „V51\_Click.wav“ in der gleichen Ebene befinden.

### Abspielen des Click Track zusammen mit dem Song

---

#### 1 Drücken Sie im SONG-Display den [F1] (SONG SOURCE)-Taster und wählen Sie „SD CARD<Top>“ für SONG SOURCE aus.

→ “Spielen zu den Songs des V51 (S. 39)”

#### 2 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Song aus, der zusammen mit dem Click Track abgespielt werden soll.

Für dieses Beispiel wählen Sie den Song „V51.wav“.

### 3 Drücken Sie den [F2]-Taster und aktivieren Sie die „Click Track“-Checkbox.



### 4 Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der Click Track wird zusammen mit dem Song abgespielt.

Stellen Sie die Lautstärke des Click-Track mit dem [BACKING]-Regler ein.

#### HINWEIS

- Um den Click Track stummzuschalten, drücken Sie den [F2]-Taster und de-aktivieren Sie die „Click Track“-Checkbox.
- Sie können den Click Track auch nur über den Kopfhörer ausgeben.  
→ „Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 221)“

## Üben im Coach-Modus

Das Gerät besitzt einen Coach-Modus mit intelligenten Übe-Funktionen.

Dieser Modus eignet sich zum Trainieren der Stabilität der Geschwindigkeit, der Genauigkeit und Ausdauer und hilft Ihnen, ein gutes Timing zu entwickeln.

Der Coach-Modus verfügt über mehrere Parameter, die Sie anpassen können, so dass Sie entsprechend Ihrer Lernstufe üben können.

### Genaueres Spielen zu Phrasen (PHRASE TRAINER)

In diesem Modus können Sie zu einem Playback einer Phrase spielen und üben.

Der V51 enthält eine Vielzahl von Phrasen, welche Sie für Ihre Übungen verwenden können.

### 1 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SONG]-Taster.

### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „PHRASE TRAINER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3 Wählen Sie die Phrase aus, zu der Sie üben möchten.

**Auswahl der Kategorie:** Drücken Sie die [◀] [▶]-Taster oder den [F1] (CATEGORY)-Taster.

**Bestimmen der Phrase:** Drücken Sie die [▼] [▲]-Taster oder verwenden Sie den Drehregler.

Kategorie	Beschreibung
Exercises	Phrasen, die für das Üben der Grundlagen geeignet sind.
Grooves & Fills	Phrasen, die für das Üben von Rhythmus-Patterns und Fills geeignet sind.



## 6 Spielen Sie das Pad bzw. die Pads passend zum Timing der Phrase.

Abspiel-Position der Phrase

Nachdem die Phrase beendet ist, wird das Ergebnis angezeigt, wie genau Sie mit der Phrase gespielt haben.

Es wird kein Ergebnis angezeigt, wenn Sie für die Übung den Loop-Modus verwenden.

### COACH - PHRASE TRAINER - SCORE

Single Strokes

**Score: 150**

**EXCELLENT!**

Tempo	120.0
Target Notes	64
<span style="color: purple;">○</span> Perfect	64
<span style="color: green;">○</span> Good	0
<span style="color: yellow;">○</span> OK	0

## 7 Drücken Sie den [F6] (EXIT)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

### Spielen zu einem Beat (TIME CHECK)

In diesem Modus können Sie Ihr Spiel-Timing mithilfe eines Click-Signals verbessern

## 1 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SONG]-Taster.

### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „TIME CHECK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH - TIME CHECK-Display erscheint.



### 3 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler das Tempo ein.

### 4 Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um den Vorgang zu starten.

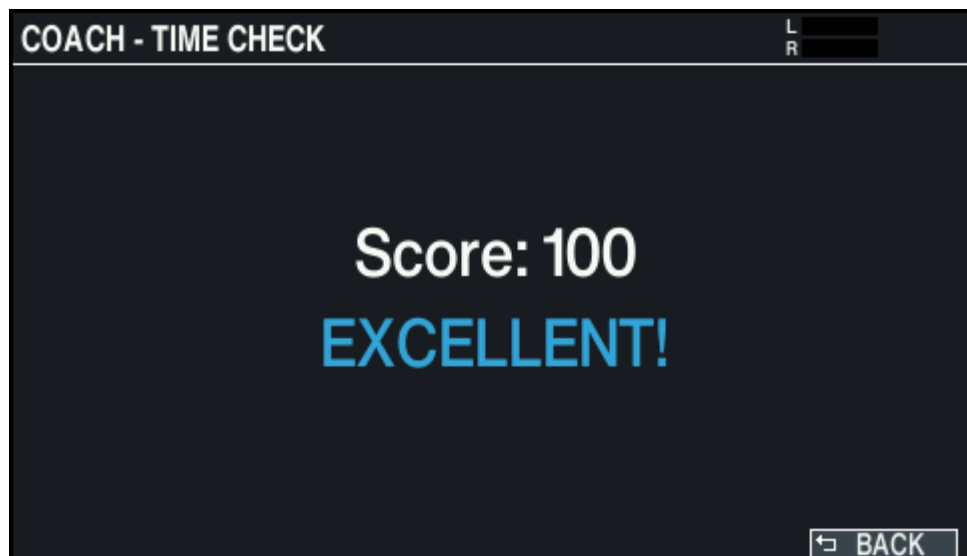
## 5 Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Click-Signal.



Die korrekt gespielten Pad-Anschläge werden im Display als „%-Wert angegeben.

Im Display wird angezeigt, wie genau Ihr Spiel mit den Click-Signalen übereinstimmt.  
Behind: hinter dem Beat (zu langsam)  
Ahead: vor dem Beat (zu schnell)

Nachdem das Click-Signal gestoppt wurde, wird das Ergebnis angezeigt, wie genau Sie zum Click-Signal gespielt haben.



### HINWEIS

Um die Übung vorzeitig zu stoppen, drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster.

## 6 Drücken Sie den [F6] (BACK)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

### TIME CHECK-Einstellungen (SETUP)

Über diese Einstellungen können Sie bestimmen, auf welchem Pad Sie üben, die Anzahl der Takte und mehr.

## Spielen des Instruments

Parameter	Wert	Beschreibung
Length	4, 8, 16, 32 meas, INF	bestimmt die Anzahl der Takte für die Übung. Bei „INF“ wird die Übung erst dann gestoppt, wenn Sie den [F6] (STOP)-Taster drücken.
Difficulty	bestimmt den Schwierigkeitsgrad.	
	EASY	die Standard-Einstellung.
	HARD	Das Timing wird strenger als normal überprüft.
Pad 1-4	bestimmt den Typ des Pad, welches für die Übung verwendet wird. Sie können bis zu vier Pad-Typen einstellen.	
Graph Direction	BEHIND-AHEAD	Die linke Seite der Timing-Darstellung wird als BEHIND (später als normal) angezeigt.
	AHEAD-BEHIND	Die linke Seite der Timing-Darstellung wird als AHEAD (früher als normal) angezeigt.

### HINWEIS

Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen.

→ ["Anwendung des Click-Signals \(S. 35\)"](#)

## Entwicklung des Gefühls für ein stabiles Tempo (QUIET COUNT)

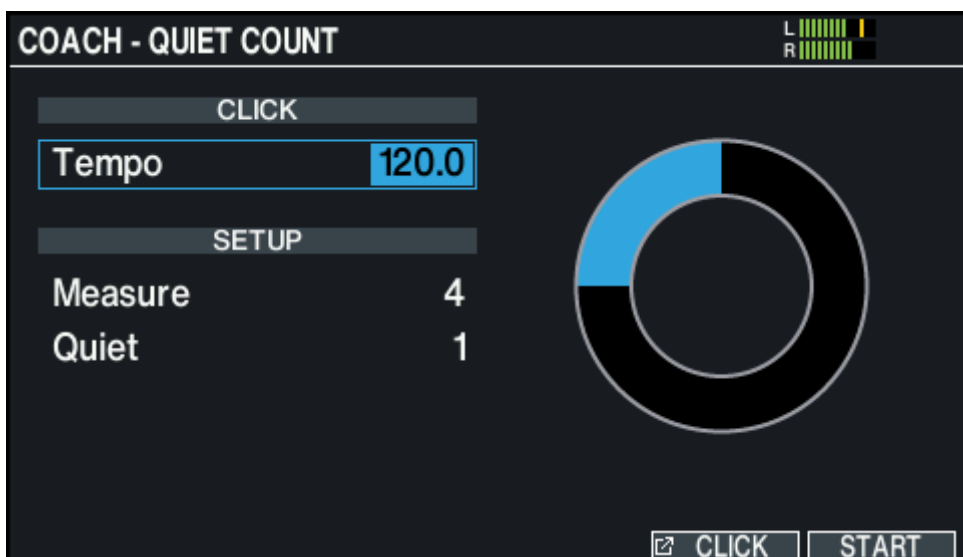
In diesem Modus können Sie üben, das Tempo zu halten, ohne im bestimmten Phasen ein Referenzsignal zu besitzen.

Für die ersten Takte wird das Click-Signal mit normaler Lautstärke abgespielt, danach wird die Lautstärke des Click-Signals auf ein Minimum reduziert, so dass Sie für eine bestimmte Strecke ohne Referenzsignal spielen müssen. Dieser Zyklus wird solange wiederholt, bis Sie die Funktion stoppen.

**1 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SONG]-Taster.**

**2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „QUIET COUNT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**



Das COACH - QUIET COUNT-Display erscheint.

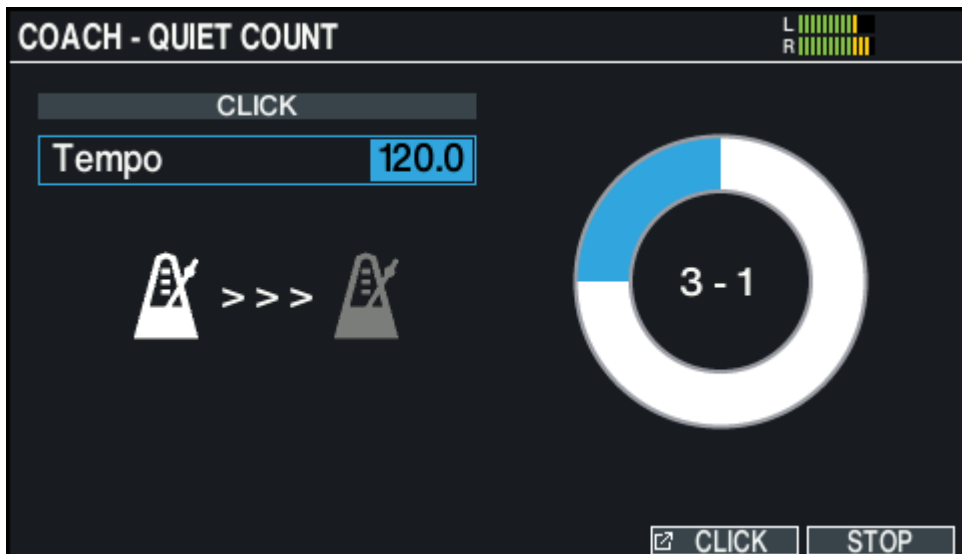



**3 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler das Tempo ein.**

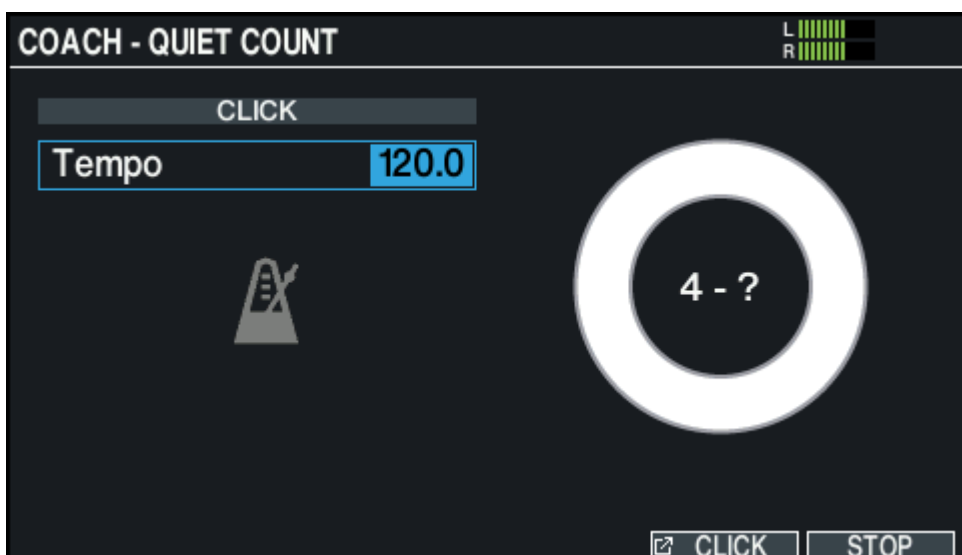
**4 Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um den Vorgang zu starten.**

**5 Spielen Sie das Pad bzw. die Pads zum Click-Signal.**

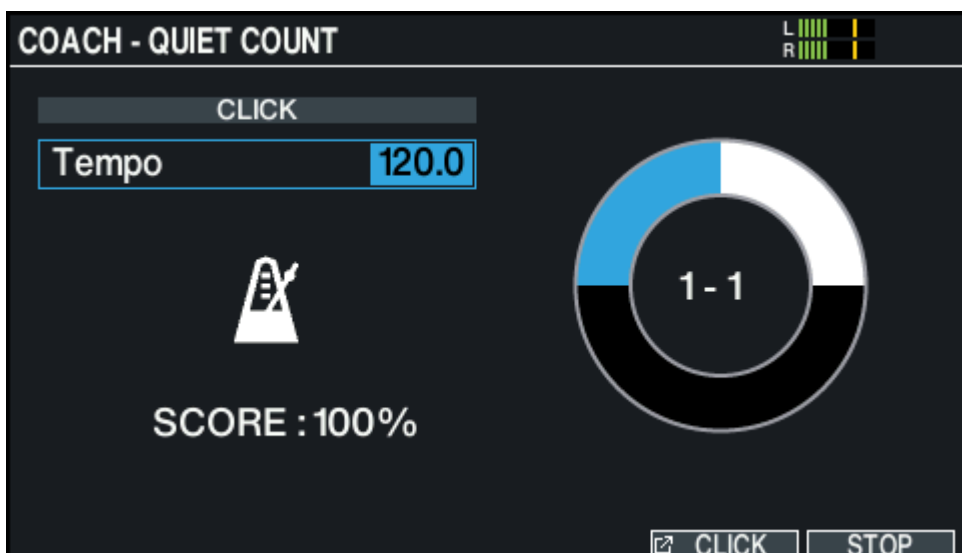
- Für die ersten Takte wird „“ im Display angezeigt und das Click-Signal ist hörbar. Wenn Sie den letzten Takt erreicht haben, in dem das Click-Signal gespielt wird, wird im Display das „ >>> “-Symbol angezeigt.



- Wenn die Wiedergabe des Click-Signals beendet ist, ändert sich die Anzeige im Display auf „“. Spielen Sie dann weiter auf den Pads und versuchen Sie, das Timing konstant zu halten.



- Nach Ende der Ruhephase erscheint im Display eine Prozentzahl (%), welche den Anteil der genau gespielten Anschläge angibt.



### 6 Drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

#### QUIET COUNT-Einstellungen (SETUP)

Sie können die Anzahl der Takte ändern, die Sie für die Übung verwenden und weitere Einstellungen vornehmen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Measures	2, 4, 8, 16 (Takte)	bestimmt die Länge (Anzahl der Takte) des Intervalls für den Wechsel zwischen „das Click-Signal erklingt“ und „das Click-Signal ist stummgeschaltet“.
Quiet		bestimmt die Anzahl der Takte, für die das Click-Signal stummgeschaltet ist.
	RANDOM	Die Länge der stummen Phase wird für jeden Zyklus nach einem Zufallsmuster eingestellt.
	1, 2, 4	bestimmt die Länge (Anzahl der Takte) der stummen Phase. * Diese Einstellung kann nicht größer sein als die Hälfte der Einstellung für „Measures“.

#### HINWEIS

Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen.

→ [“Anwendung des Click-Signals \(S. 35\)”](#)

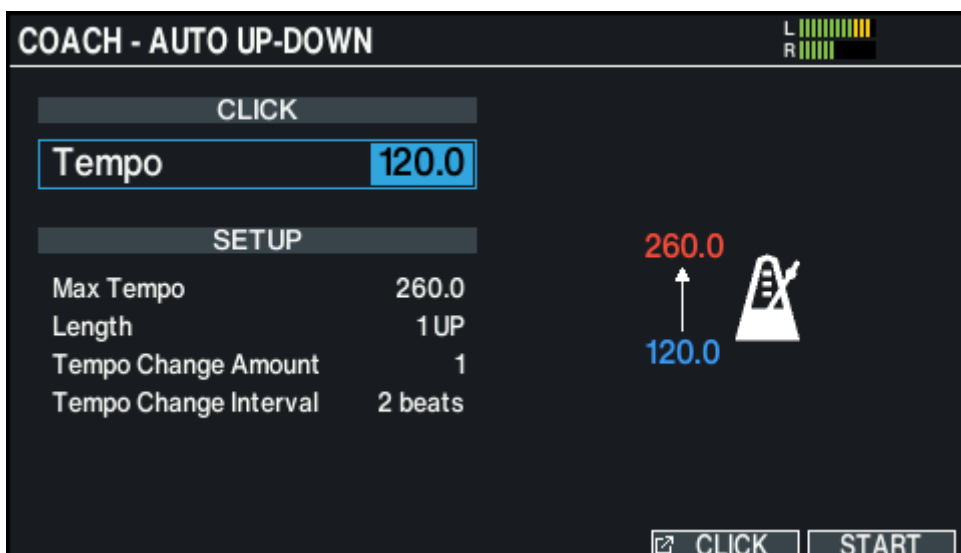
## Spielen mit sich änderndem Tempo (AUTO UP/DOWN)

In diesem Modus müssen Sie Ihr Spiel einem sich ändernden Tempo anpassen.

### 1 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SONG]-Taster.

### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „AUTO UP/DOWN“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH - AUTO UP/DOWN-Display erscheint.



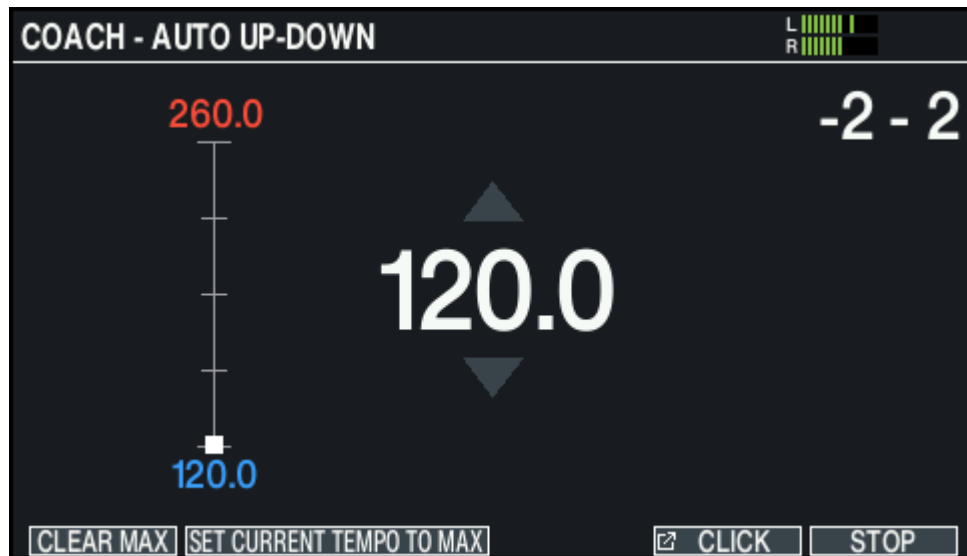
### 3 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler das Start-Tempo ein.

### 4 Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um den Vorgang zu starten.

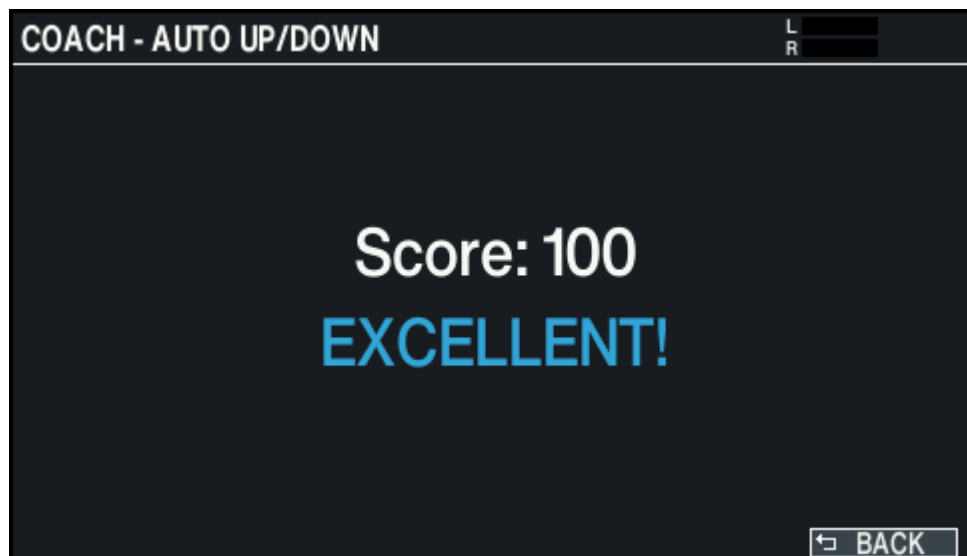
## 5 Spielen Sie die Pads im Timing des sich ändernden Tempos.

Das Tempo variiert zwischen dem Anfangstempo und dem maximalen Tempo, abhängig von der Length-Einstellung.

→ "AUTO UP/DOWN-Einstellungen (SETUP) (S. 53)"



Nachdem die Übung gestoppt wurde, wird das Ergebnis angezeigt, wie genau Sie Ihr Spiel dem sich ändernden Tempo angepasst haben.



### HINWEIS

- Um die Übung vorzeitig zu stoppen, drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster.
- Sie können das maximale Tempo einstellen, während Sie den Tempowechsel wahrnehmen. Drücken Sie den [F1] (CLEAR MAX)-Taster, um die Übung mit dem maximal möglichen Tempo von 260,0 (maximum) zu beginnen und drücken Sie dann den [F2] (SET CURRENT TEMPO TO MAX)-Taster, wenn das von Ihnen gewünschte maximale Tempo erreicht ist.

## 6 Drücken Sie den [F6] (BACK)-Taster, um den Vorgang zu beenden.

### AUTO UP/DOWN-Einstellungen (SETUP)

Sie können die Anzahl der Takte ändern, die Sie für die Übung verwenden und weitere Einstellungen vornehmen.

Parameter	Wert	Beschreibung
Max Tempo	20.0–260.0	bestimmt das maximale mögliche Tempo. * Sie können keinen Wert eingeben, der niedriger ist als das Start-Tempo.

## Spielen des Instruments

Parameter	Wert	Beschreibung
Length		bestimmt, wie sich das Tempo ändert.
	1UP	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo.
	1UP-DOWN	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo und dann wieder zurück zum Start-Tempo.
	3UP-DOWN	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo und dann wieder zurück zum Start-Tempo. Dieser Vorgang wird 3x wiederholt.
	INF	Das Tempo ändert sich vom Start-Tempo zum maximalen Tempo und dann wieder zurück zum Start-Tempo. Dieser Vorgang wird solange wiederholt, bis Sie den [F6] (STOP)-Taster drücken.
Tempo Change Amount	1, 4, 5, 8, 10, 20	bestimmt, wie stark sich das Tempo ändert.
Tempo Change Interval	2 beats, 1, 2, 4, 8, 16 meas	bestimmt das Intervall, in dem sich das Tempo ändert.

### HINWEIS

Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen.

→ "Anwendung des Click-Signals (S. 35)"

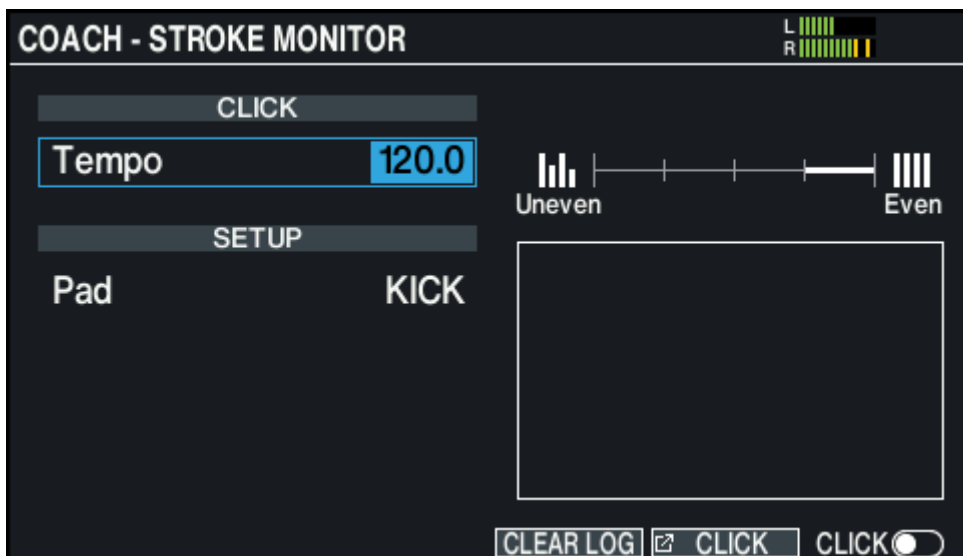
## Spielen mit fester Dynamik (STROKE MONITOR)

In diesem Modus können Sie das Spielen der Pads mit konstanter Dynamik üben, indem Sie möglichst gleich stark auf die Pads schlagen.

Verwenden Sie diese Übung, um zu prüfen, wie unterschiedlich hart Sie mit Ihrer linken und rechten Hand spielen, oder wie unterschiedlich hart Sie mit Ihrem linken und rechten Fuß das Doppelpedal spielen.

- 1 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SONG]-Taster.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „STROKE MONITOR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COACH – STROKE MONITOR-Display erscheint.



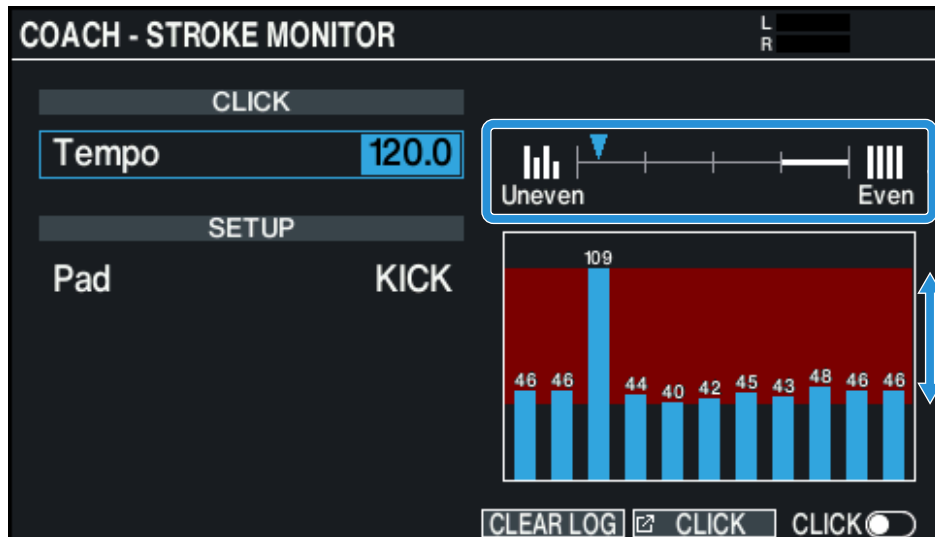
- 3 Verändern Sie die Übungs-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Tempo	20.0–260.0	bestimmt das Tempo des Click-Signals. Wenn Sie das Click-Signal hören möchten, drücken Sie [F6] (CLICK)-Taster.
Pad		Dieses bestimmt das Pad, welches für die Übung verwendet wird.

**HINWEIS**

Wenn Sie den [F5] (CLICK)-Taster drücken, können Sie Einstellungen für das Click-Signal vornehmen.  
 → "Anwendung des Click-Signals (S. 35)"

**4 Schlagen Sie mehrfach mit möglichst gleichmäßiger Anschlagstärke auf das Pad.**



Je gleichmäßiger die Anschlagstärke ist, desto mehr geht die Anzeige in Richtung des „Even“-Felds.

Je gleichmäßiger die Anschlagstärke ist, desto schmaler ist die rote Linie.

**HINWEIS**

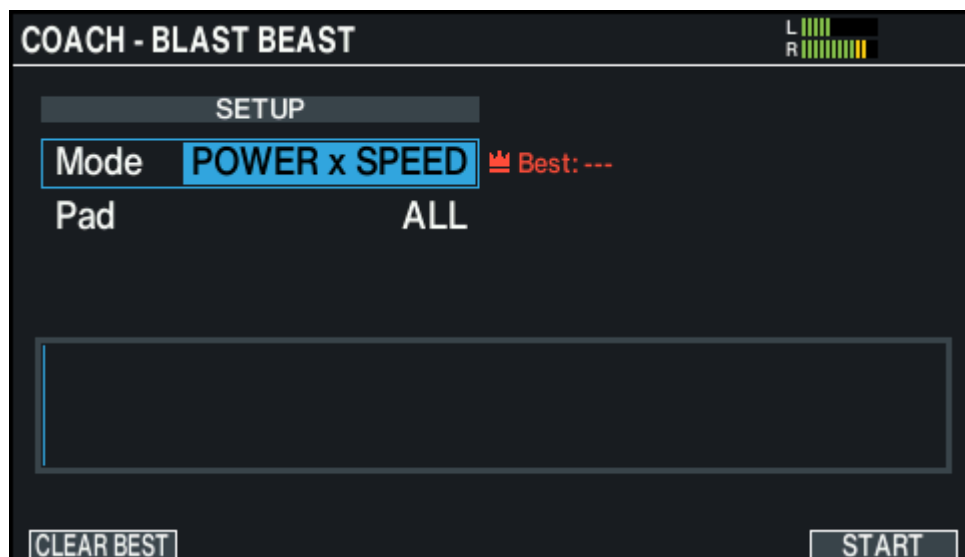
Wenn Sie die Anzeige löschen möchten, drücken Sie den [F4] (CLEAR LOG)-Taster.

**Schnelles Spielen von harten Schlägen (BLAST BEAST)**

In diesem Modus können Sie die Pads innerhalb von 10 Sekunden so hart und so schnell wie möglich anschlagen und dann überprüfen, wie viele Schläge Sie ausgeführt haben.

- 1 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [SONG]-Taster.**
- 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „BLAST BEAST“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Das COACH – BLAST BEAST-Display wird angezeigt.



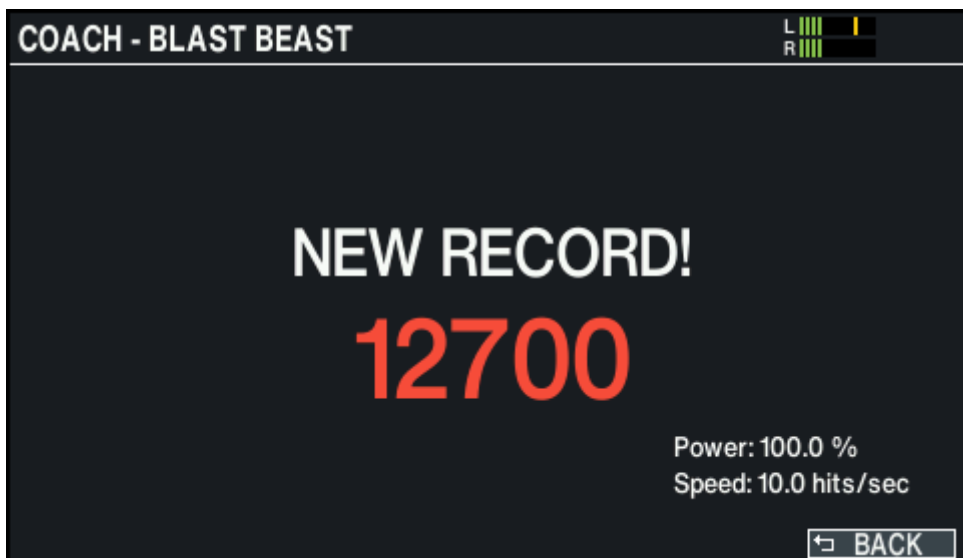
**3 Verändern Sie die Übungseinstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.**

Parameter	Wert	Beschreibung
Mode	Dieser bestimmt den Übungsmodus.	
	POWER x SPEED	Die Übung beinhaltet die Anschlagstärke und die Geschwindigkeit, mit der Sie das Pad anschlagen.
	SPEED	Die Übung beinhaltet die Geschwindigkeit, mit der Sie das Pad anschlagen.
Pad	Dieses bestimmt das Pad, welches für die Übung verwendet wird.	

**4** Drücken Sie den [F6] (START)-Taster, um die Übung zu starten.

**5** Spielen Sie das Pad 10 Sekunden lang so hart und so schnell wie möglich.

Nach 10 Sekunden wird das Ergebnis angezeigt, wie stark und schnell Sie das Pad gespielt haben.



### HINWEIS

- Um die Übung vorzeitig zu stoppen, drücken Sie den [F6] (STOP)-Taster.
- Wenn Sie den letzten Highscore löschen möchten, drücken Sie den [F1] (CLEAR BEST)-Taster.

## Registrieren/Abrufen von Favorite Drum-Kits

Sie können häufig verwendete Drum-Kits als „Favorites“ registrieren und direkt aufrufen.

### Registrieren eines Drum-Kit als Favorite Drum-Kit

**1** Drücken Sie im KIT-Display (S. 28) den [F1] (LIST)-Taster.

Das KIT LIST-Fenster wird angezeigt.

**2** Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler das Drum-Kit aus, das registriert werden soll.

### 3 Drücken Sie den [F2] (★)-Taster.

Neben dem Drum Kit-Namen erscheint ein Stern-Symbol (★). Damit ist das Drum-Kit als „Favorite“ registriert.



#### HINWEIS

Um die Favorite-Registrierung zu löschen, drücken Sie den [F2] (★)-Taster, um das „★“-Symbol wieder zu entfernen.

## Aufrufen eines Favorite Drum-Kit

### 1 Drücken Sie im KIT-Display (S. 28) den [F1] (LIST)-Taster.

### 2 Drücken Sie den [F4] (▶ ALL ☆)-Taster.

Im Display erscheint eine Liste der als „Favorite“ registrierten Drum-Kits.



### 3 Wählen Sie mit den Cursor [▼][▲]-Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Drum-Kit aus.

### 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Sperren der Taster-Funktionen (Safety Mode)

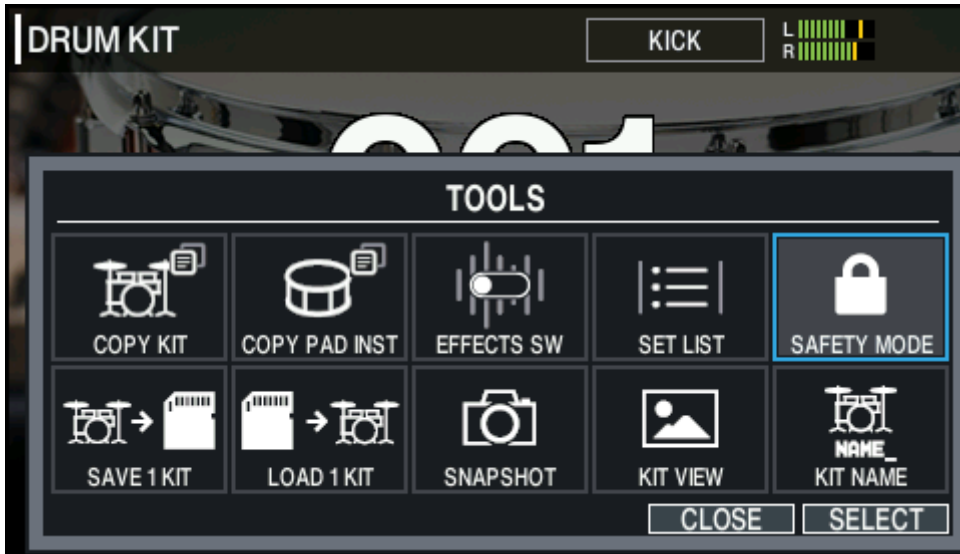
Sie können erreichen, dass die Taster bei Drücken keine Funktion auslösen (Safety Mode).

Damit sind alle Funktionen (außer den freigegebenen) während des Live-Spiels gesperrt. Damit werden auch die Drahtlos-Verbindungen (Wi-Fi, Bluetooth) de-aktiviert.

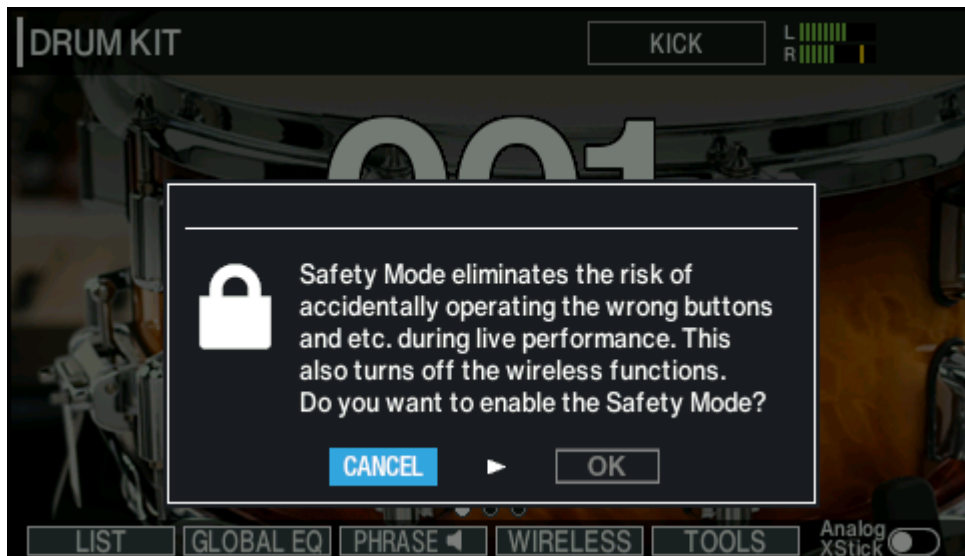
#### 1 Drücken Sie im KIT-Display (S. 28) den [F5] (TOOLS)-Taster.

Sie können auch direkt mit Schritt 3 fortfahren, wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [KIT]-Taster drücken.

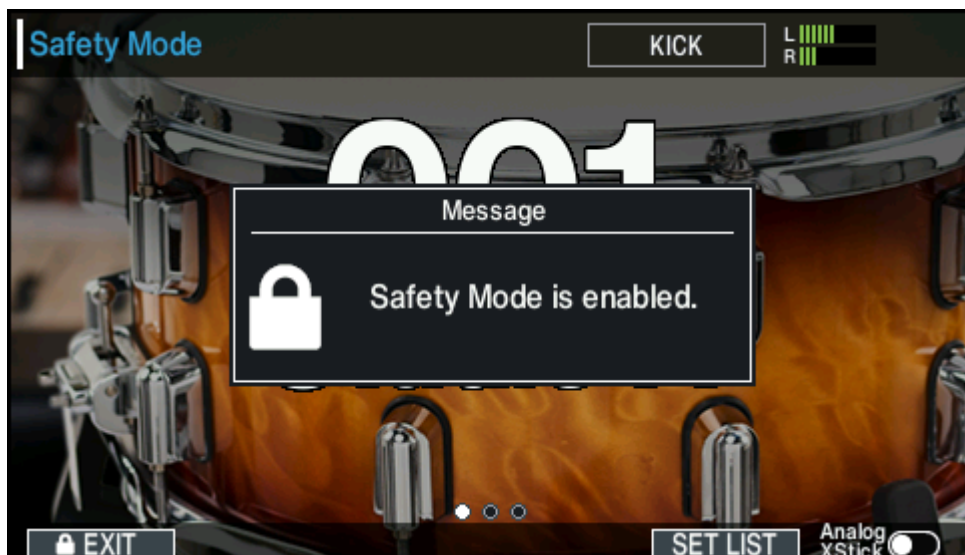
#### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SAFETY MODE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



### 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



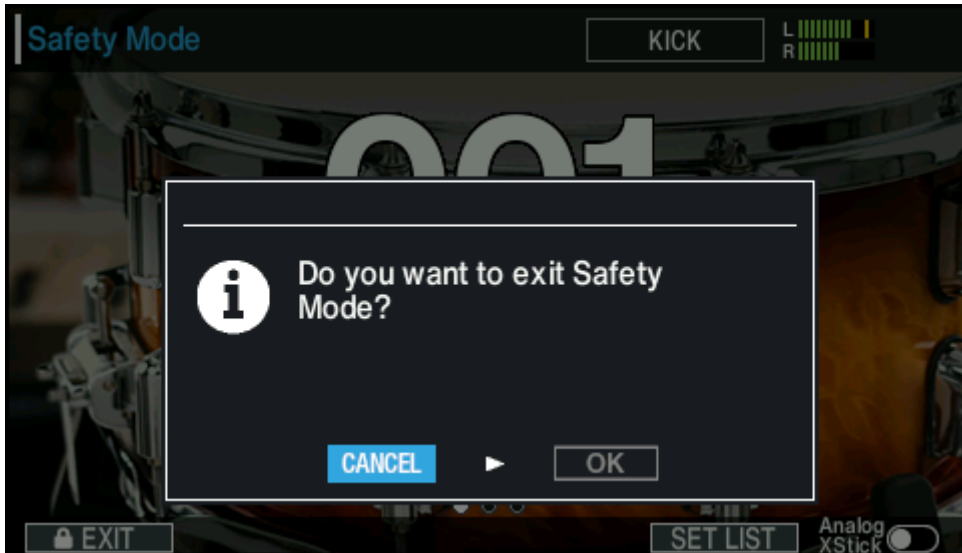
Die folgende Display-Anzeige erscheint, wenn der Safety Mode aktiviert ist.



### Ausschalten des Safety Mode

#### 1 Drücken Sie den [F1] (EXIT)-Taster.

Alternative: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [KIT]-Taster.



#### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### Bedienvorgänge, die bei aktiviertem Safety Mode zur Verfügung stehen

- Umschalten der Drum-Kits
- Ein- und Ausschalten der Set-Liste und Umschalten der Set-Listen
- Einstellen der Lautstärke mit den Reglern und Fadern
- ALL SOUND OFF
- Ein- und Ausschalten des Click-Signals (Kurzbefehl: [SHIFT] + [CLICK]-Taster)
- Betätigen des PD-14DSX-Spannverschlusses
- Einige Schalter/Regler-Funktionen des PD-14DSX-Spannverschlusses
  - Strainer Sw Func-Parameter
    - OFF
    - DISPLAY STRAINER KNOB FUNC
    - CLICK PLAY/STOP
    - ALL SOUND OFF
  - Strainer Knob Func-Parameter
    - Es stehen keine Funktionen zur Verfügung.
- Betätigung des Fußschalters und Pad Control-Funktionen
- Parameter für Foot Switch 1 Func, Foot Switch 2 Func, AUX 2 Head Func, AUX 2 Rim Func, AUX 3 Head Func und AUX 3 Rim Func
  - KIT# INC
  - KIT# DEC
  - SET LIST# INC
  - SET LIST# DEC
  - CLICK PLAY
  - CLICK STOP
  - CLICK PLAY/STOP
  - ANALOG XStick ON/OFF

- FIXED HI-HAT CLOSE/NORMAL
- SNARE WIRE SOUND ON/OFF
- ALL SOUND OFF
- KIT SOUND MUTE (nur Fußschalter)

# Die Aufnahme

## Aufzeichnen des eigenen Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen und abspielen.

### Die verschiedenen Aufnahmearten

Dieses Gerät besitzt zwei Arten von Aufnahme-Methoden.

<b>DRUM REC</b>	Damit werden die Spieldaten als SMF-Daten (MIDI) aufgezeichnet.
<b>AUDIO REC</b>	Damit wird das Spiel als WAV-Audiodatei aufgezeichnet.

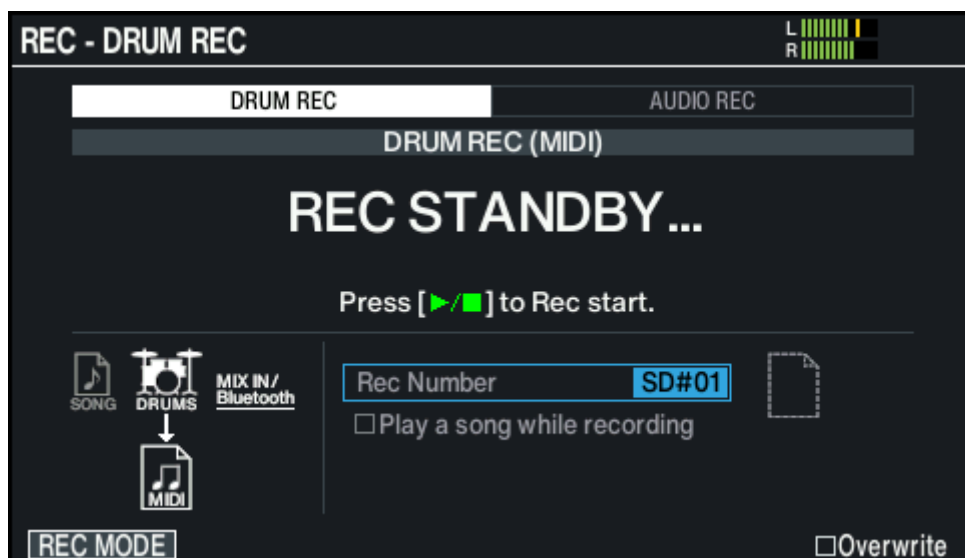
\* Wenn Sie Ihre Spieldaten auf einer SD-Karte aufzeichnen möchten, stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte eingesteckt ist.

## Aufzeichnung als SMF (DRUM REC)

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Spiel als SMF-Daten (MIDI) aufzunehmen.

### 1 Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC-Display erscheint und das Gerät ist aufnahmebereit.

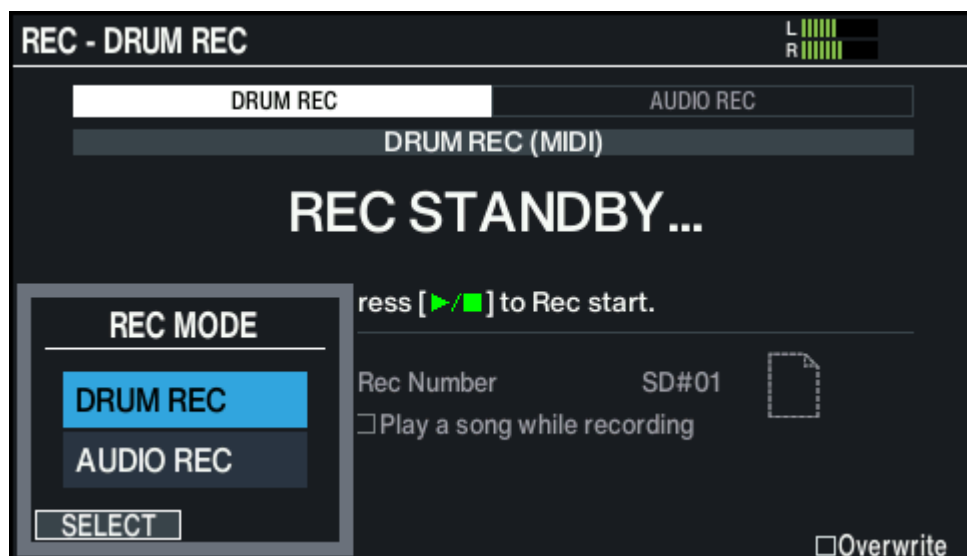


### HINWEIS

Wenn Sie zu einem Click-Signal aufzeichnen möchten, aktivieren Sie das Click-Signal.

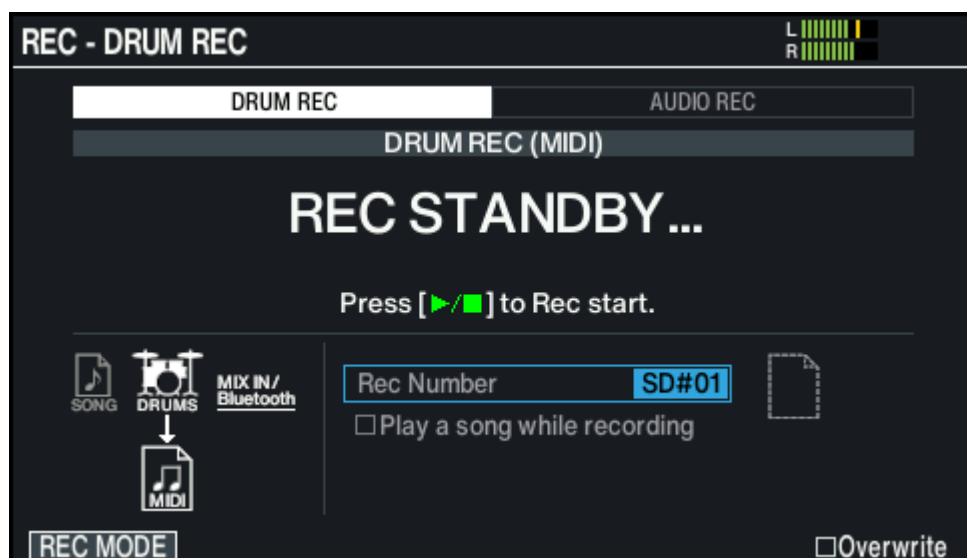
→ "Anwendung des Click-Signals (S. 35)"

- 2 Drücken Sie den [F1] (REC-MODE)-Taster, um das REC MODE-Fenster anzeigen zu lassen.



- 3 Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler „DRUM REC“ und drücken Sie den [F1] (SELECT)-Taster.

Das REC - DRUM REC-Display erscheint.



- 4 Verändern Sie die Aufnahme-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Rec Number	TEMPORARY	Die Aufnahme wird im Arbeitsspeicher des Geräts gesichert (ein Song).
	SD#01-99	Die Aufnahme erfolgt direkt auf die SD-Karte (bis zu 99 Songs). Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn eine SD-Karte im V51 eingesteckt ist.

#### WICHTIG

Die im Arbeitsspeicher aufgezeichnete Aufnahme wird gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Sichern Sie daher vorher alle wichtigen Daten und Einstellungen auf einer SD-Karte, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.

→ "Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte (SONG EXPORT) (S. 70)"

### HINWEIS

Wenn Sie die vorher aufgenommenen Daten überschreiben möchten, drücken Sie den [F6] (Overwrite)-Taster, um die „Overwrite“-Checkbox zu aktivieren. Wenn Sie die vorher aufgenommenen Daten behalten und nicht versehentlich überschreiben möchten, deaktivieren Sie die „Overwrite“-Checkbox.

**5** Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

**6** Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Das SONG - DRUM REC DATA-Display erscheint.



**7** Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Playback zu starten.

Die Aufnahme wird abgespielt.

### HINWEIS

Sie können mit dem Drehregler aus den verschiedenen aufgenommenen Songs auswählen.

**8** Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

### HINWEIS

- Sie können die aufgezeichneten Daten exportieren.  
→ [“Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte \(SONG EXPORT\) \(S. 70\)”](#)
- Sie können auch Ihr eigenes Schlagzeug-Spiel zu einem Song-Playback aufzeichnen.  
→ [“Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song \(S. 68\)”](#)

## Aufnahme als Audiodatei (AUDIO REC)

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr Spiel als Audiodatei (WAV) aufzunehmen.

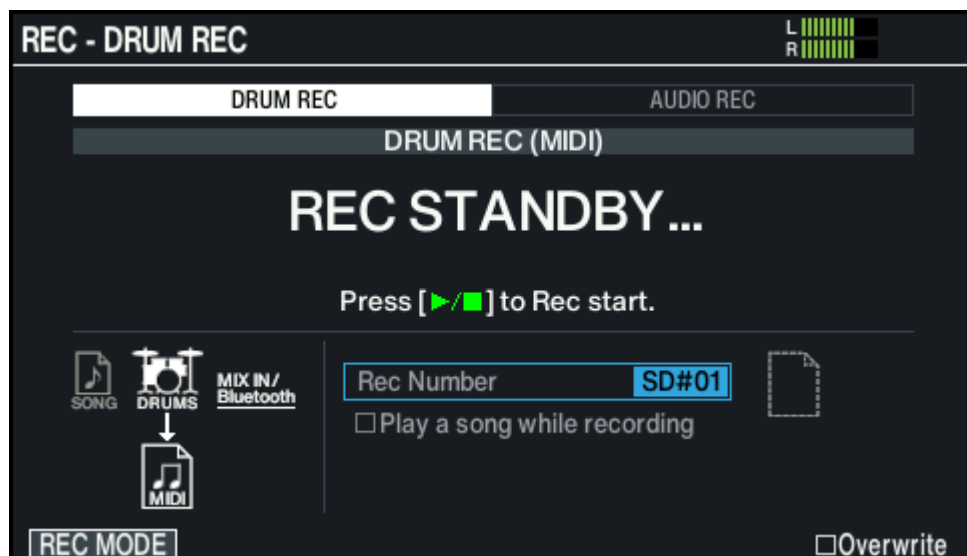
### WICHTIG

Bei der Aufnahme im AUDIO-REC-Modus werden die aufgezeichneten Daten gelöscht, wenn Sie das AUDIO REC PLAYBACK-Display verlassen, nachdem die Aufnahme beendet ist.

Sichern Sie daher wichtige Daten vorher auf einer SD-Karte.

## 1 Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC-Display erscheint und das Gerät ist aufnahmefähig.

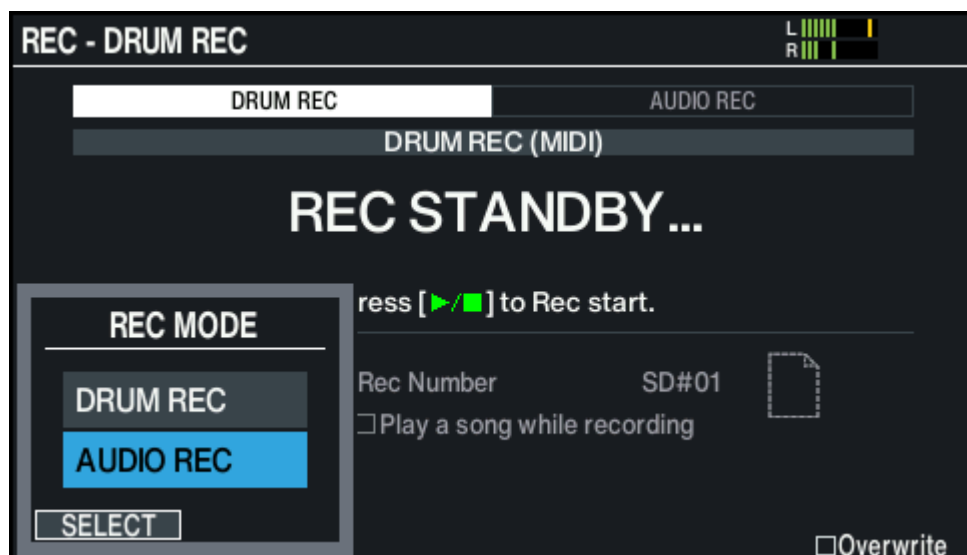


### HINWEIS

Wenn Sie zu einem Click-Signal aufzeichnen möchten, aktivieren Sie das Click-Signal.

→ "Anwendung des Click-Signals (S. 35)"

## 2 Drücken Sie den [F1] (REC-MODE)-Taster, um das REC MODE-Fenster anzeigen zu lassen.



**3** Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler „AUDIO REC“ und drücken Sie den [F1] (SELECT)-Taster.

Das REC - AUDIO REC-Display erscheint.



**4** Verändern Sie die Aufnahme-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.

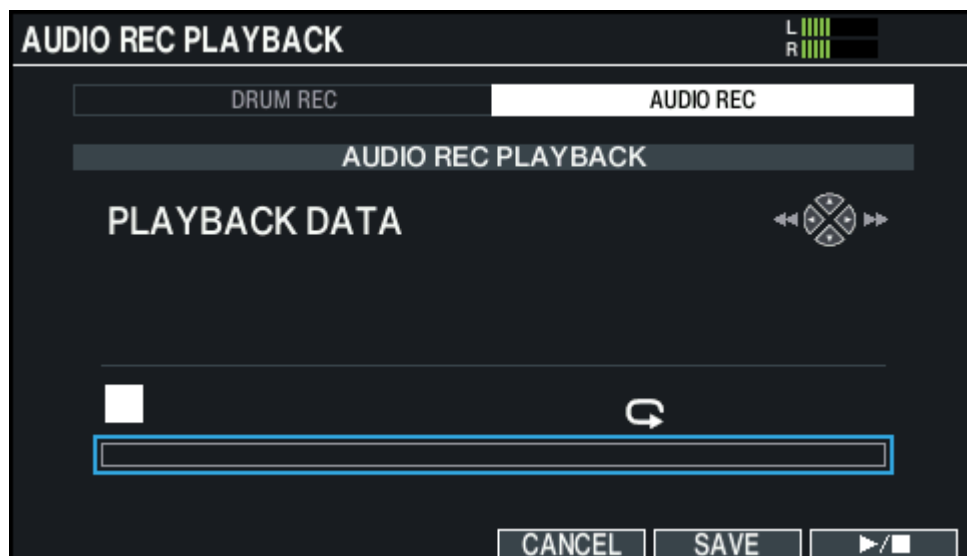
Parameter	Wert	Beschreibung
Rec Number (*1)	TEMPORARY	Die Daten werden im temporären Speicher des Geräts aufgenommen. Es kann ca. eine Minute aufgenommen werden.  * Diese Option wird ausgewählt, wenn keine SD-Karte im V51 eingesetzt ist.
	SD#001-200	Die Daten werden auf der SD-Karte aufgenommen. Es können ca. 60 Minuten aufgenommen werden.  * Diese Option wird ausgewählt, wenn sich im V51 eine SD-Karte befindet.
Rec Target	ALL	Das an der MIX IN (STEREO)-Buchse anliegende Audiosignal und das von einem Smartphone über Bluetooth abgespielte Audio-Playback werden zusätzlich zum eigenen Spiel des Drum-Kit aufgenommen.
	DRUMS ONLY	Es wird nur das Spielen des Drum-Kit aufgezeichnet.
Rec Gain	-24 – +24dB	Dieser passt den Aufnahmepegel an.  Bevor Sie die Aufnahme starten, achten Sie auf die Level Meter-Anzeige und passen Sie ggf. die Einstellungen an.

\*1: Rec Number wird automatisch eingestellt.

**5** Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

## 6 Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

Das AUDIO REC PLAYBACK-Display erscheint.



## 7 Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Playback zu starten.

Die Aufnahme wird abgespielt.

## 8 Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

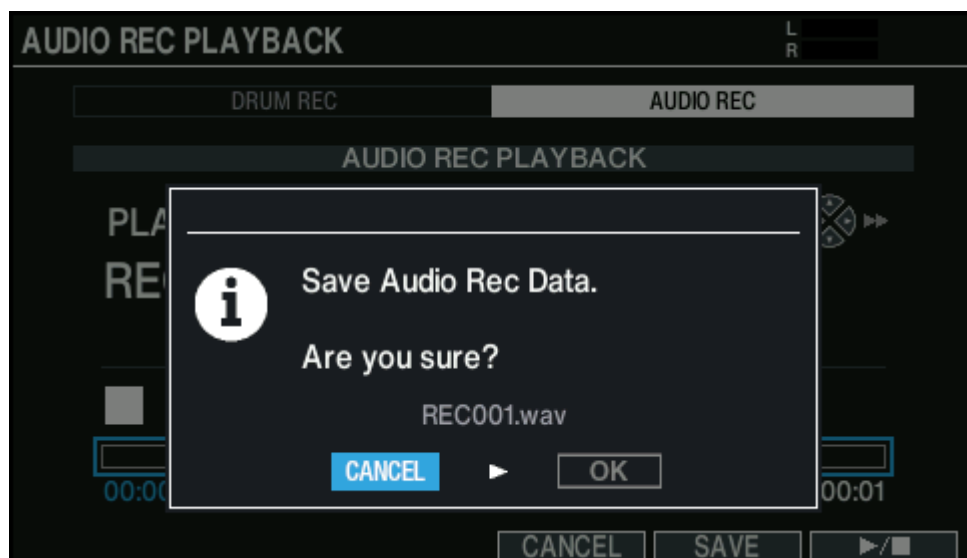
### HINWEIS

Sie können das Playback auch mit dem [F6] (▶/■)-Taster starten bzw. stoppen.

Wenn Sie die aufgezeichneten Daten nicht speichern möchten, drücken Sie den [F4] (CANCEL)-Taster, um den Aufnahmevorgang zu beenden.

## 9 Um die aufgenommenen Daten zu sichern, drücken Sie den [F5] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

## 10 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Damit werden die aufgenommenen Daten auf der SD-Karte gespeichert.

### HINWEIS

Sie können auch Ihr eigenes Schlagzeug-Spiel zu einem Song-Playback aufzeichnen.

→ "Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song (S. 68)"

## Aufnahme des eigenen Spiels zu einem Song

Sie können Ihr eigenes Schlagzeug-Spiel zu einem Song-Playback im Audio-Format aufzeichnen.

### Aufnahme mit DRUM REC

---

#### 1 Wählen Sie einen Song aus, der als Audiodatei aufgezeichnet wurde.

→ "Spielen zu den Songs des V51 (S. 39)"

\* Der Begriff „(AUDIO)“ ist am Ende eines Songnamens für die im Gerät integrierten (INTERNAL) Audiodaten hinzugefügt.

#### 2 Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC-Display erscheint und das Gerät ist aufnahmebereit.

#### 3 Wählen Sie als Aufnahmetyp „DRUM REC“ aus.

→ "Aufzeichnung als SMF (DRUM REC) (S. 62)"

#### 4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler die Checkbox „Play a song while recording“.

#### 5 Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

Das Song-Playback startet gleichzeitig bei Starten der Aufnahme.

#### 6 Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

#### 7 Starten Sie das Playback des aufgenommenen Spiels.

Wenn Sie einen Song mit [Click Track \(S. 44\)](#) aufgenommen haben und die Aufnahme abspielen, wird der Click Track nicht mit abgespielt.

#### 8 Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

#### 9 Exportieren Sie den Song bei Bedarf.

→ "Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte (SONG EXPORT) (S. 70)"

### Aufnahme mit AUDIO REC

---

#### 1 Wählen Sie einen Song aus, der als Audiodatei aufgezeichnet wurde.

→ "Spielen zu den Songs des V51 (S. 39)"

\* Der Begriff „(AUDIO)“ ist am Ende eines Songnamens für die im Gerät integrierten (INTERNAL) Audiodaten hinzugefügt.

#### 2 Drücken Sie den [●]-Taster.

Das REC-Display erscheint und das Gerät ist aufnahmebereit.

#### 3 Wählen Sie als Aufnahmetyp „AUDIO REC“ aus.

→ "Aufnahme als Audiodatei (AUDIO REC) (S. 64)"

**4** Stellen Sie den Parameter Rec Target auf „ALL“.

**5** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler die Checkbox „Play and record a song“.

**6** Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

Das Song-Playback startet gleichzeitig bei Starten der Aufnahme.

**7** Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu stoppen.

**8** Starten Sie das Playback des aufgenommenen Spiels.

Wenn Sie einen Song mit Click Track (S. 44) aufgenommen haben und die Aufnahme abspielen, wird der Click Track nicht mit abgespielt.

**9** Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um das Playback zu stoppen.

**10** Sichern Sie den Song bei Bedarf auf die SD-Karte.

→ „Aufnahme als Audiodatei (AUDIO REC) (S. 64)“

## Benennen der DRUM REC-Aufnahme

Sie können den Namen der Datei, die Sie mit DRUM REC aufgezeichnet haben, verändern.

**1** Wählen Sie einen Song im SONG-Display aus.

→ „Spielen zu den Songs des V51 (S. 39)“

**2** Drücken Sie den [F5] (SETUP/INFO)-Taster.

**3** Drücken Sie den [F6] (RENAME)-Taster.

Das DRUM REC DATA NAME-Fenster erscheint.



**4** Verändern Sie den Namen.

Sie können bis zu 16 Zeichen für den Namen eingeben.

→ „Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME) (S. 108)“

**5** Drücken Sie den [F6] (CLOSE)-Taster, um das DRUM REC DATA NAME-Fenster wieder zu schließen.

**6** Drücken Sie den [F5] (CLOSE)-Taster, um das SONG SETUP/INFO-Fenster wieder zu schließen.

## Exportieren einer DRUM REC-Aufnahmedatei auf eine SD-Karte (SONG EXPORT)

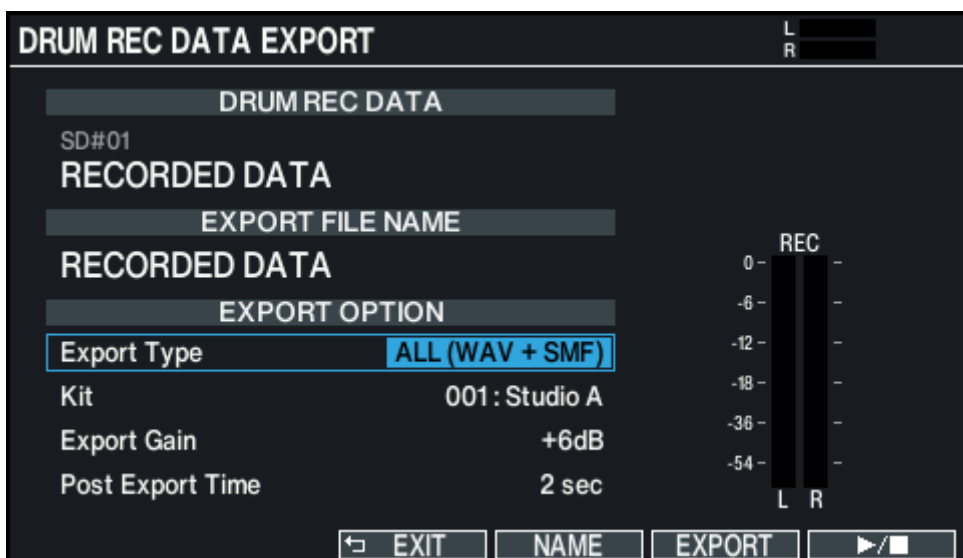
Sie können die mit DRUM REC aufgenommenen Daten auf eine SD-Karte exportieren, entweder als Audiodatei (WAV) oder als SMF-Datei.

**1** Wählen Sie einen Song im SONG-Display aus.

→ "Spielen zu den Songs des V51 (S. 39)"

**2** Drücken Sie den [F4] (EXPORT)-Taster.

Das DRUM REC DATA EXPORT-Display erscheint.



**3** Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
Export Type	SMF	Die Daten des Schlagzeugspiels werden als SMF-Daten exportiert.
	WAV (Drums)	Die Daten des Schlagzeugspiels werden als Audiodatei exportiert.
	WAV (Drums with song)	Die Daten des Schlagzeugspiels und des Song werden als Audiodatei exportiert. * Diese Einstellung ist nicht auswählbar für Aufnahmedaten, die mit „DRUMS ONLY“ durchgeführt wurden.
	SMF + WAV	Die Daten des Schlagzeugspiels werden sowohl als Audiodatei als auch SMF-Datei exportiert.
Kit	001–200	Eine Audiodatei wird mit dem Sound des ausgewählten Drum Kit exportiert.

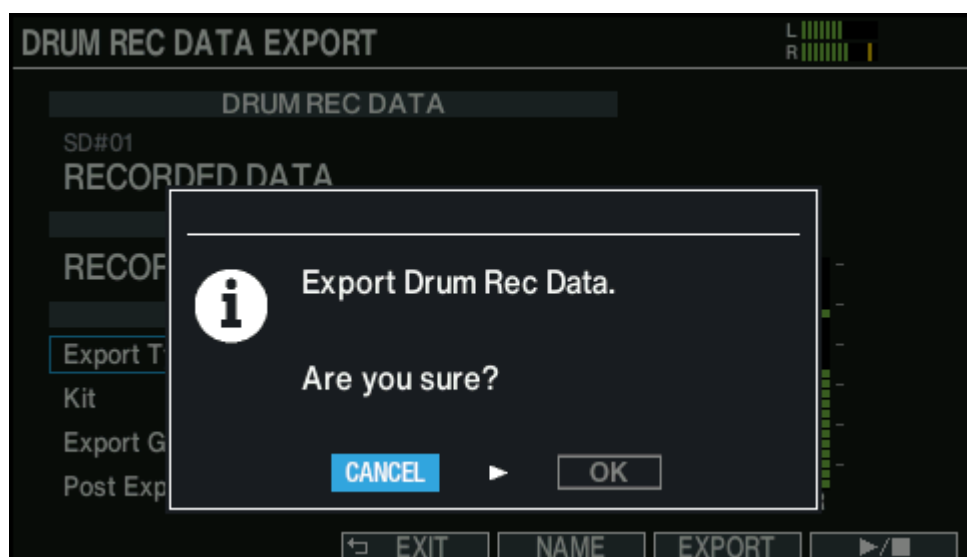
Parameter	Wert	Beschreibung
Export Gain	0–+24dB	Drücken Sie den [F6] (▶/■)-Taster, um die zu exportierende Aufnahme-Datei vorzuhören. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein und achten Sie dabei auf die Output Level-Pegelanzeige. Positive Werte erhöhen die Lautstärke.
Post Export Time	0–10 sec	Es ist möglich, dass der Sound am Ende der exportierten Datei abgeschnitten wird. Sollte dieses der Fall sein, erhöhen Sie den Wert für diesen Parameter.

**HINWEIS**

Drücken Sie den [F4] (NAME)-Taster und benennen Sie die zu exportierende Datei.

**4 Drücken Sie den [F5] (EXPORT)-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

**5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

Der Export-Vorgang wird gestartet.

Die exportierte Datei wird im Ordner „EXPORT“ gesichert.

**WICHTIG**

Führen Sie während des Export-Vorgangs nie die folgenden Schritte aus. Geschieht dieses dennoch, können die aufgenommenen Daten gelöscht werden.

- Ausschalten
- Herausnehmen der SD-Karte
- Spielen der Pads

**HINWEIS**

- Wenn im Ziel-Speicherbereich bereits eine gleichnamige Export-Datei existiert, erscheint die Anzeige „Duplicate file name! / Overwrite?“. Um den Vorgang fortzusetzen und die Datei zu überschreiben, wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Um den Vorgang abbrechen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Verändern Sie den Dateinamen und wiederholen Sie den Export-Vorgang.
- Wenn Sie den laufenden Export-Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [F6] (CANCEL)-Taster.

## Die Aufnahme

---

- Wenn Sie das Schlagzeugspiel im SMF-Format sichern, werden die Notennummern entsprechend der MIDI-Einstellungen im Drum-Kit oder im SETUP-Bereich ausgegeben.  
Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

## Anschließen an einen Rechner und Aufnahme mit dem Rechner

Sie können das Gerät mit einem Rechner verbinden und mithilfe einer DAW-Software Audiodaten im Mehrspurverfahren auf bis zu 32 Kanälen bzw. die Spieldaten als MIDI-Informationen aufzeichnen.

- Weitere Details finden Sie unter „[Verwendung des Geräts mit einem Rechner oder einer Smartphone App \(S. 136\)](#)“.

# Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

Das V51 ermöglicht ein sehr detailliertes Editieren der Sounds, inkl. virtuelles Verändern der Materialien (Head Type, Shell Depth) und Einstellen der Raumakustik.

## Sichern der Einstellungen

Das V51 speichert die Änderungen automatisch. Sie müssen keine manuelle Sicherung der Daten vornehmen.

Die geänderten Einstellungen werden auch dann automatisch gesichert, wenn Sie das Gerät ordnungsgemäß ausschalten.

### HINWEIS

- Sie können die Änderungen eines Drum-Kit vorläufig sichern und diese während des Editierens mit den aktuell gespeicherten Einstellungen vergleichen.  
→ "Vergleichen von Einstellungen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kit (SNAPSHOT) (S. 132)"
- Wenn Sie das editierte Drum-Kit in seinen ursprünglichen Zustand zurücksetzen möchten, lesen Sie den Abschnitt „Abrufen der Werksvoreinstellungen eines Drum-Kit (S. 236)“.

## Einfaches Einstellen der Instrumente (SOUND MODIFY)

Sie können im V51 mit der SOUND MODIFY-Funktion die Parameter der Instrumente auf einfache Art und Weise einstellen.

SOUND MODIFY passt die Rim-Einstellungen automatisch an die Head-Einstellungen an.

## Auswählen eines Instruments

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie die Instrumenten-Sounds (Snare Drum, Kick Drum usw.) verändert werden.

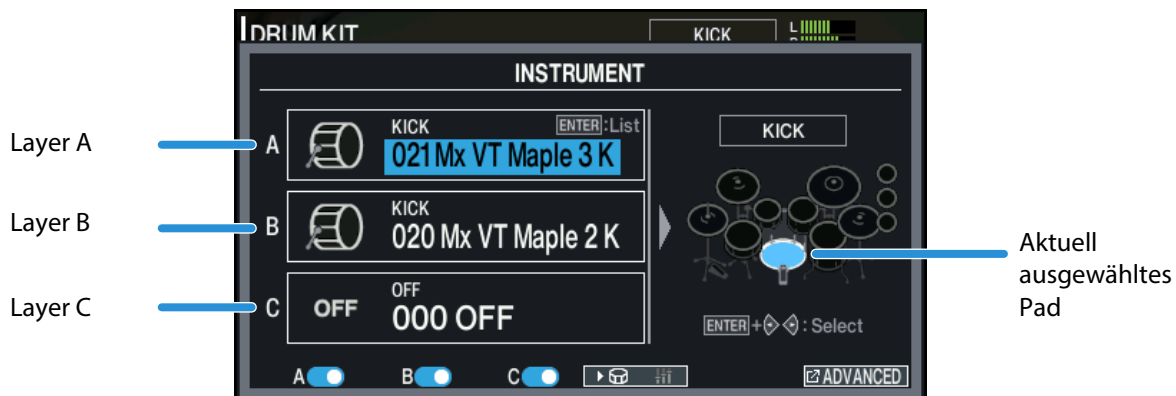
### HINWEIS

Sie können bis zu drei Instrumente (Layer A–C) pro Pad (für jeden Trigger wie Head, Rim usw.) im V51 einstellen.

→ Details zu den Instrumenten, die Sie auswählen können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

## 1 Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.

\* Wenn das INSTRUMENT - VOLUME-Fenster angezeigt ist, drücken Sie den [F4]-Taster, um das INSTRUMENT-Fenster anzeigen zu lassen.



## 2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

## 3 Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern auf das Instrumenten-Feld.

## 4 Wählen Sie mit den [-] [+] Tastern oder dem Drehregler ein Instrument aus.

### HINWEIS

- Sie können auch den [ENTER]-Taster drücken, um eine Liste anzuzeigen, aus der Sie das gewünschte Instrument auswählen können.
- Drücken Sie den [F1] (A)–[F3] (C)-Taster des Layer-Bereichs, den Sie ein- bzw. ausschalten möchten.
- Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F5] (UNDO)-Taster.

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

- Sie können auch den [F6] (ADVANCED)-Taster drücken, um Detail-Einstellungen für ein Instrument vorzunehmen. Weitere Details finden Sie unter „[Editieren der Instrumente im Detail \(V-EDIT\) \(S. 82\)](#)“.

### 5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

#### Auswahl des einzustellenden Pad

##### Auswahl durch Anschlagen eines Pad

Schlagen Sie das gewünschte Pad an, dessen Einstellungen Sie verändern möchten.

Um den Rim-Bereich aufzurufen, schlagen Sie den Rand des Pad an.

##### Auswahl eines Pad durch Halten des [ENTER]-Tasters und Drücken der [◀] [▶]-Taster

Sie können auch ein Pad auswählen, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und die [◀] [▶]-Taster drücken.

##### Auswahl des Head/Rim-Bereichs durch Halten des [ENTER]-Tasters und Drücken der [▼] [▲]-Taster

Sie können den Head/Rim-Bereich auch auswählen, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und die [▼] [▲]-Taster drücken.

##### Vorhören des Pad-Sounds ([PREVIEW]-Taster)

Durch Drücken des [PREVIEW]-Tasters wird der Sound des aktuell gewählten Pad abgespielt.

Sie können die Preview-Lautstärke im OPTION-Menü einstellen.

→ [“Weitere Einstellungen \(OPTION\) \(S. 230\)”](#)

#### HINWEIS

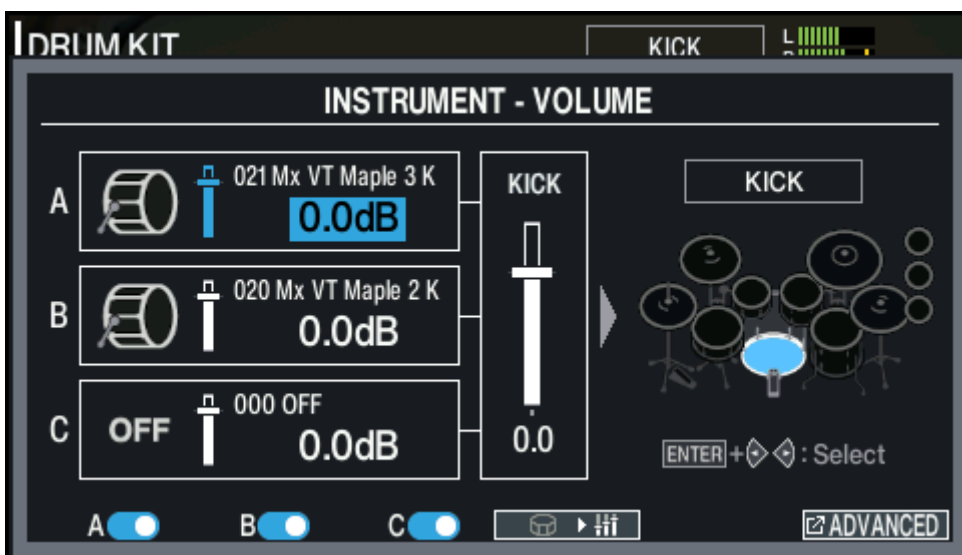
- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [SETUP]-Taster drücken, wird bei Anschlagen der Pads die Anzeige im Display nicht automatisch umgeschaltet. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Einstellungen eines Pad editieren und bei Spielen der Pads nicht möchten, dass die Anzeige im Display wechselt (Trigger Lock).
- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [PREVIEW]-Taster drücken, hören Sie andere Sounds (wie z.B. den Snare Drum-Sound in der Nähe des Rands, den flachen Rimshot, Cross Stick-Sounds, geschlossene Hi-hat, Ride Cymbal-Kuppe und mehr).

## Einstellen der Lautstärke eines Instruments oder Pad

Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke eines Instruments oder Pad einzustellen.

### 1 Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.

### 2 Drücken Sie den [F4]-Taster, um das INSTRUMENT - VOLUME-Fenster aufzurufen.



### 3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

### 4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.

#### HINWEIS

- Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F5] (UNDO)-Taster.
- Sie können auch den [F6] (ADVANCED)-Taster drücken, um Detail-Einstellungen für ein Instrument vorzunehmen. Weitere Details finden Sie unter „Editieren der Instrumente im Detail (V-EDIT) (S. 82)“.

## Tuning

Sie können die Spielfläche stimmen und die Größe der Cymbals auswählen.

### 1 Drücken Sie den [TUNING]-Taster.

Das TUNING-Fenster erscheint.



### 2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

### 3 Stellen Sie mit den [-] [+] Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

#### HINWEIS

- Durch Drücken des [F4] (GROUP)-Tasters können Sie die Instrumente (Layer A–C) entweder als Set (ein) oder einzeln (aus) einstellen.
- Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F5] (UNDO)-Taster.
- Sie können auch den [F6] (ADVANCED)-Taster drücken, um Detail-Einstellungen für ein Instrument vorzunehmen. Weitere Details finden Sie unter „Editieren der Instrumente im Detail (V-EDIT) (S. 82)“.

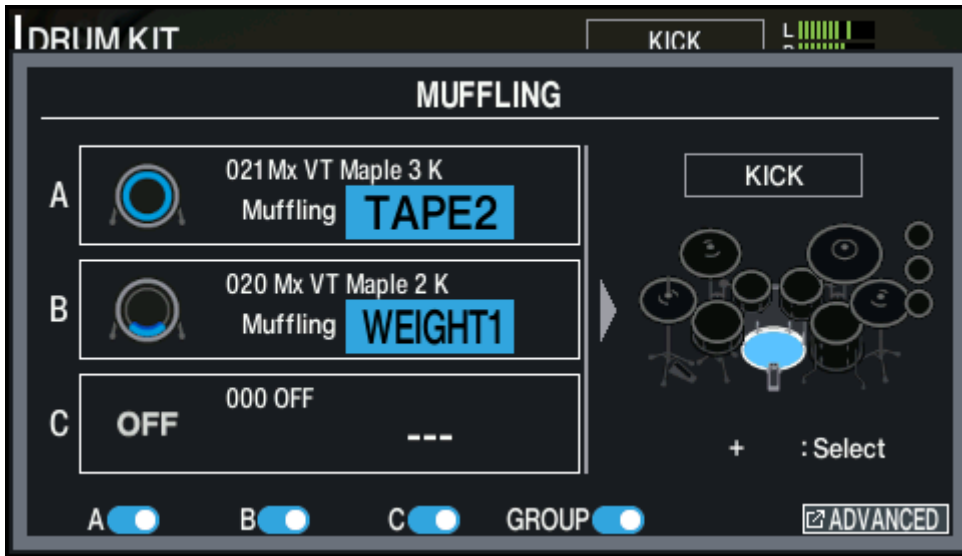
### 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Einstellungen für die Dämpfung

Sie können bestimmen, wie die Sounds der Pads gedämpft (stummgeschaltet) werden können.

### 1 Drücken Sie den (MUFLING)-Taster.

Das MUFLING-Fenster erscheint.



### 2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

### 3 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

#### HINWEIS

- Durch Drücken des [F4] (GROUP)-Tasters können Sie die Instrumente (Layer A–C) entweder als Set (ein) oder einzeln (aus) einstellen.
- Wenn Sie die Einstellungen direkt nach Aufrufen des Displays zurück erhalten möchten, drücken Sie den [F5] (UNDO)-Taster.
- Sie können auch den [F6] (ADVANCED)-Taster drücken, um Detail-Einstellungen für ein Instrument vorzunehmen. Weitere Details finden Sie unter „Editieren der Instrumente im Detail (V-EDIT) (S. 82)“.

### 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

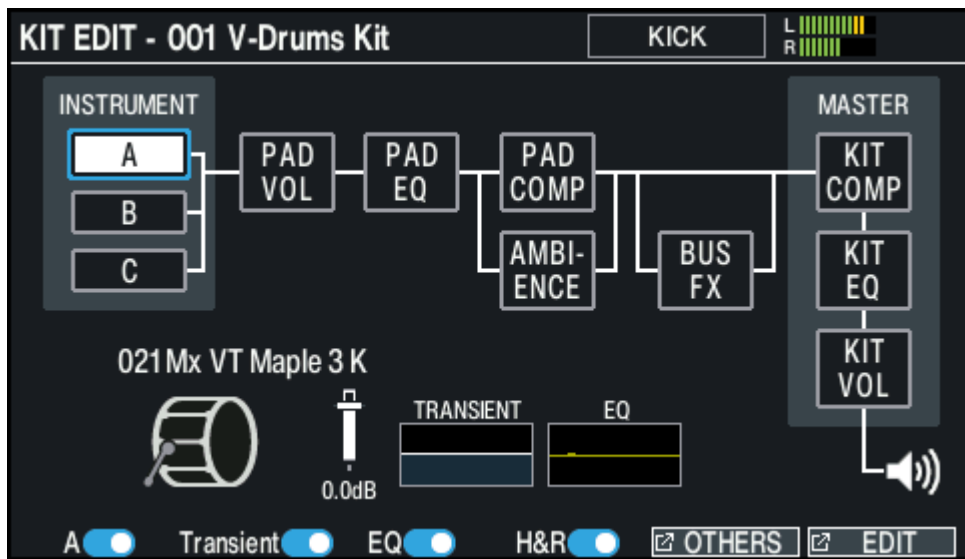
## Editieren eines Drum-Kit (KIT EDIT)

Mit KIT EDIT können Sie die Drum-Kits in einfacher Form bearbeiten, inkl. Einstellungen für die Instrumente, Lautstärke und Klangfarbe sowohl für die Sounds einzelner Pads als auch das gesamte Drum-Kit.

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

## 1 Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

Das KIT EDIT-Display erscheint.



## 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern bzw. dem Drehregler den gewünschten Parameter aus und drücken Sie den [F6] (EDIT)-Taster.

Parameter	Beschreibung
INSTRUMENT A-C	Dieser ermöglicht den Zugriff auf die Instrumenten Parameter.
PAD VOL	Dieser stellt die Lautstärke und das Panorama für ein Pad ein.
PAD EQ	Dieser stellt den Equalizer für jedes Pad ein.
PAD COMP	Dieser stellt den Compressor für jedes Pad ein.
AMBIENCE	Dieser stellt die Ambience-Parameter ein (Simulation des Hall-Effekts eines bestimmten Raums).
BUS FX	Dieser stellt die Effekte für jedes Pad ein.
KIT COMP	Dieser stellt den Compressor für das gesamte Drum-Kit oder einzelne Drum-Kits ein.
KIT EQ	Dieser stellt den Equalizer für das gesamte Drum-Kit oder einzelne Drum-Kits ein.
KIT VOL	Dieser stellt die Lautstärke des Drum-Kit ein.

## 3 Verändern Sie die Einstellungen des ausgewählten Parameters.

## 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

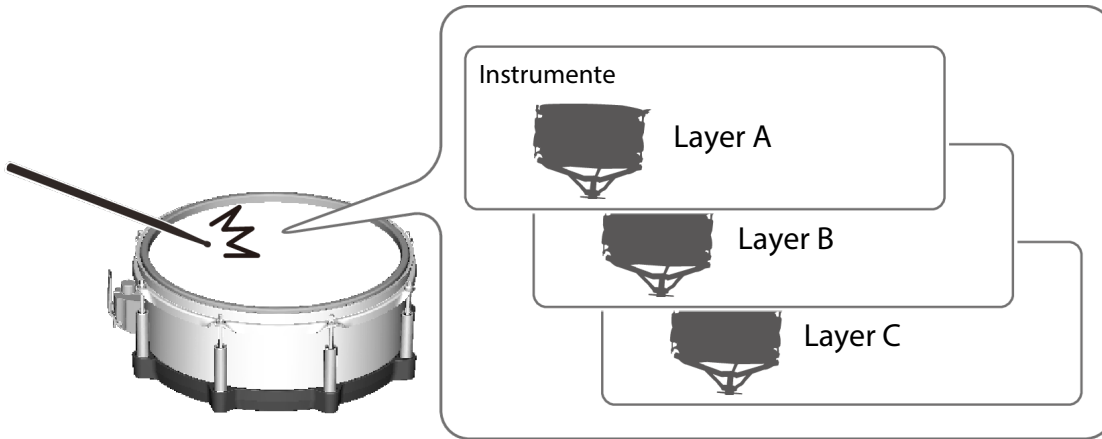
### Editieren eines Instruments (INSTRUMENT)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Instrumenten-Sounds (Snare, Kick usw.) verändert werden.

Sie können bis zu drei Instrumente (Layer A-C) pro Pad (für jeden Trigger wie Head, Rim usw.) im V51 einstellen.

Die Einstellungen der Instrumente (Auswahl der Instrumente, V-EDIT, Transient und EQ) können für jede Layer-Ebene bearbeitet werden.

→ "Übereinanderlegen von Instrumenten (Layer) (S. 85)"



## Auswählen eines Instruments

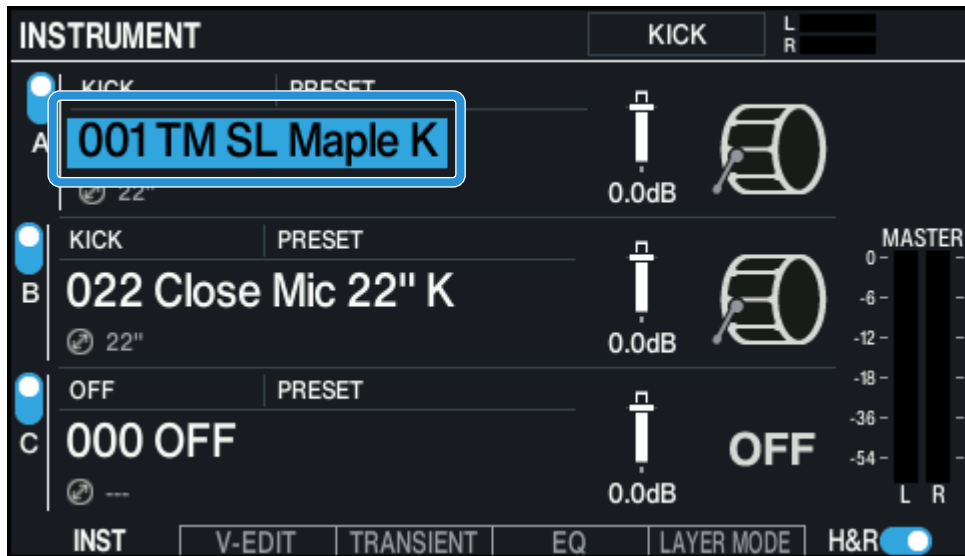
- 1 Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „INSTRUMENT A–C“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster. Das INSTRUMENT-Display erscheint.

The screenshot shows the 'INSTRUMENT' display with three layers (A, B, C) and various controls. The display is divided into three sections, one for each layer. Layer A is selected and highlighted with a blue box. The display shows the instrument name '019 Mx VT Maple 1 K', the size '24"', and the gain '0.0dB'. Layer B shows '022 Close Mic 22" K' and Layer C shows '000 OFF'. The display also features a 'KICK' button, a 'PRESET' button, and a 'MASTER' volume knob. The 'H&R' button is also visible. Labels point to various elements: 'Layer-Taster (Layer On/Off)' points to the layer selection buttons; 'Instrumenten-Gruppe' points to the layer selection area; 'Instrument-Nummer, Instrument-Name' points to the instrument name; 'Instrumenten-Bank' points to the instrument number; 'Pad, das eingestellt wird' points to the selected instrument; 'Layer C', 'Layer B', and 'Layer A' point to the respective layer buttons; '[F6] (H&R)-Taster' points to the H&R button; and 'MASTER OUT-Ausgangslautstärke' points to the master volume knob.

- 3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

**4** Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern auf das Instrumenten-Feld.



**5** Wählen Sie mit dem Drehregler ein Instrument aus.

Wenn der Layer-Schalter für das Instrument, das Sie spielen möchten, ausgeschaltet ist, schalten Sie diesen ein.

→ "Übereinanderlegen von Instrumenten (Layer) (S. 85)"

**HINWEIS**

- Sie können auch den [ENTER]-Taster drücken, um eine Liste anzuzeigen zu lassen, aus der Sie das gewünschte Instrument auswählen können.
- Sie können zwei Instrumente übereinander legen (Layer) oder diese über die Anschlagsdynamik umschalten.  
→ "Einstellen der Spielweise der Layer (LAYER MODE) (S. 86)"
- Sie können auch Instrumente aus den Instrumenten-Gruppen auswählen.
- Details zu den Instrumenten, die Sie auswählen können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).
- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den F4 (EXP INFO)-Taster drücken, können Sie überprüfen, ob Instrumente aus einem Instrument Expansion/Kit Pack verwendet werden.

**6** Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Auswahl eines Instruments für einen Spielbereich ([F6] (H&R)-Taster)

Sie können mit dem [F6] (H&R)-Taster bestimmen, ob die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche“ (Head) und „Rim“ (Rand) gemeinsam als Set (ON) oder unabhängig voneinander (OFF) ausgewählt werden.

[F6] (H&R)-Taster	Beschreibung
<b>ON</b>	Die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche“ (Head) und „Rim“ (Rand) werden gemeinsam als Set ausgewählt. Die empfohlenen Instrumente, die zum ausgewählten Instrument passen, werden als Set ausgewählt. * Wenn bei den als Set ausgewählten Instrumenten ein identischer Parameter existiert, wird dieser für beide Bereiche auf den gleichen Wert gesetzt. * Abhängig vom ausgewählten Instrument kann es vorkommen, dass für alle Spielbereiche (wie z.B. Head und Rim) das gleiche Instrument ausgewählt wird.
<b>OFF</b>	Die Instrumente für die Bereiche „Spielfläche“ (Head) und „Rim“ (Rand) werden unabhängig voneinander ausgewählt, abhängig davon, welchen Bereich Sie anschlagen.

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

### Auswählbare Instrumente

Sie können Instrumente aus den folgenden Kategorien auswählen (Instrumenten-Bänke).

- Presets (in diesem Gerät enthalten)
- Instrument Expansion
- [User-Samples \(S. 125\)](#)

Die Instrumenten-Bank des ausgewählten Instruments wird im INSTRUMENT-Display angezeigt.

The screenshot shows the INSTRUMENT display with three instrument slots (A, B, C) and a MASTER volume meter. Callouts point to specific settings:

- PRESET:** Points to the 'PRESET' button above slot A.
- Electronic&Percussion 1 (Instrument Expansion-Beispiel):** Points to the 'Electronic&Percussion 1' label above slot B.
- USER SAMPLE (User-Sample):** Points to the 'USER SAMPLE' button above slot C.

At the bottom of the display, there are buttons for 'INST', 'V-EDIT', 'TRANSIENT', 'EQ', 'LAYER MODE', and 'H&R'.

### Überprüfen, ob Instrumente einer Instrument Expansion oder eines Kit Pack verwendet werden

Sie können prüfen, ob Instrumente einer Instrument Expansion oder eines Kit Pack im aktuell gewählten Drum-Kit verwendet werden. Dieses ist hilfreich, wenn Sie Slots austauschen.

- 1 Wählen Sie das INSTRUMENT-Display (S. 73) aus.
- 2 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F4] (EXP INFO)-Taster.

Das Instrument Expansions Assign Info-Fenster erscheint.

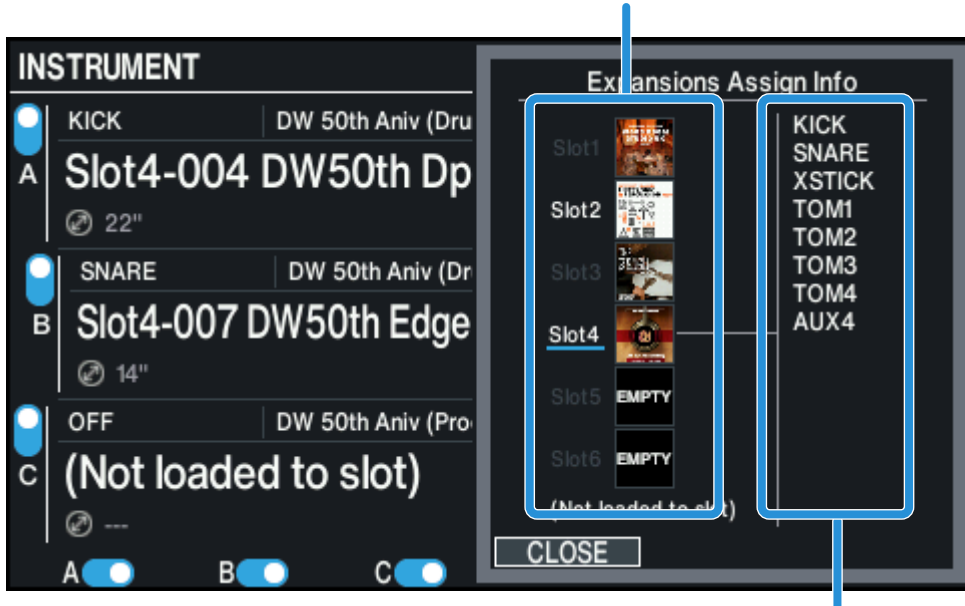
The screenshot shows the INSTRUMENT display with three instrument slots (A, B, C) and the Expansions Assign Info window. The window lists the instrument assignments for each slot:

Slot	Instrument
Slot1	KICK
Slot2	SNARE
Slot3	XSTICK
Slot4	TOM1
Slot5	TOM2
Slot6	TOM3
	TOM4
	AUX4
Slot5	EMPTY
Slot6	EMPTY
	(Not loaded to slot)

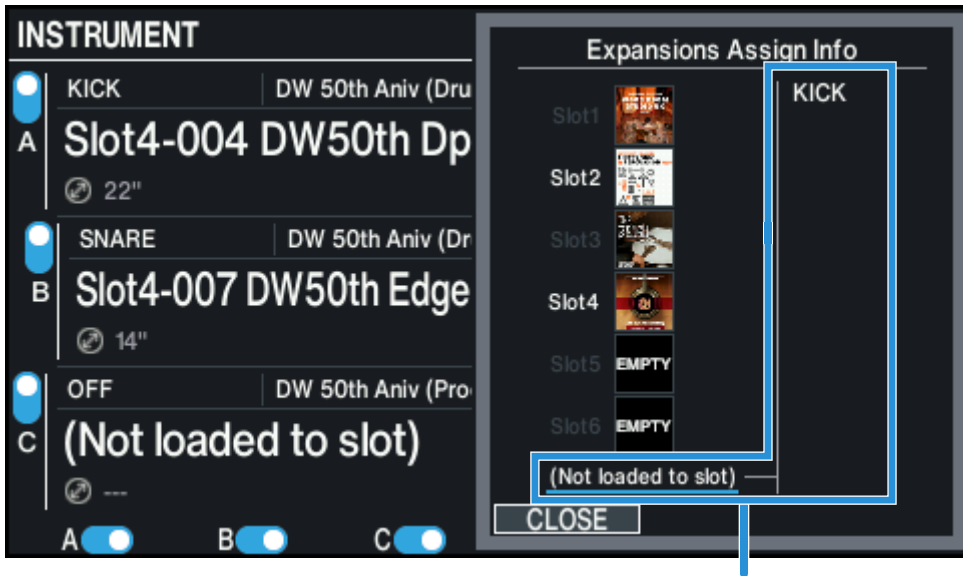
The window also has a 'CLOSE' button at the bottom.

- 3 Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern entweder die zu prüfende Slot-Nummer oder die Option „Not loaded to slot“ aus.

Die den Slots 1–6 zugewiesenen Instrument Expansions/Kit Packs werden angezeigt.  
Die nicht verwendeten Slots des aktuell gewählten Kit sind grau hinterlegt.



Liste der Pads, denen Instrumente zugewiesen sind  
(in der Abbildung ist Slot 4 angezeigt)



In diesem Bereich sehen Sie, welche Pads Instrumente einer Instrument Expansion/ eines Kit Pack verwenden, die in einem Rack installiert, aber keinem Slot zugewiesen sind. (Wenn hier nichts angezeigt wird, sind keine Instrumente verwendbar.) In diesem Beispiel ist zu sehen, dass das der Kick zugeordnete Instrument aus dem Slot entfernt wurde.

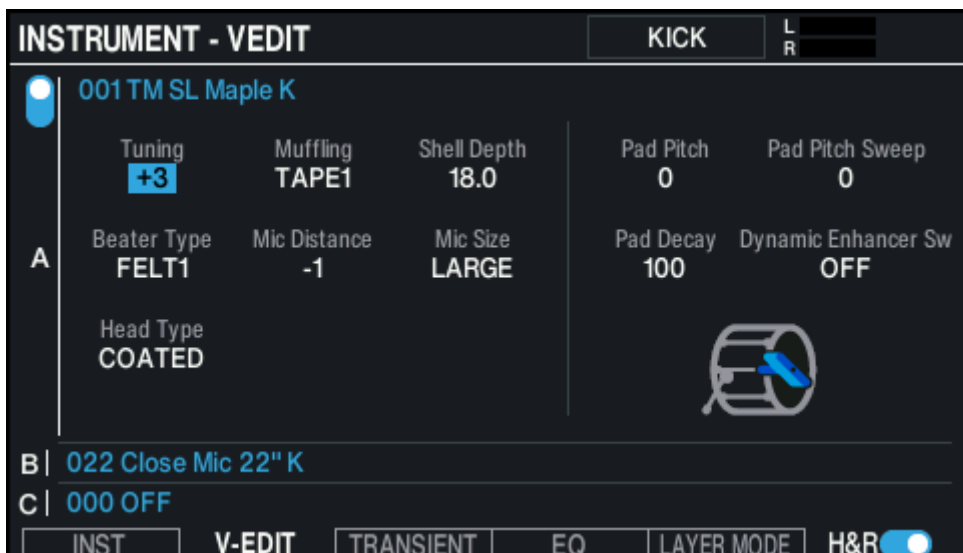
### Editieren der Instrumente im Detail (V-EDIT)

Mit V-EDIT können Sie Drum-Sounds wie bei einem akustischen Schlagzeug einstellen, z.B. Auswählen und Stimmen der Spielfläche, Dämpfen des Sounds und mehr.

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

#### 1 Drücken Sie im INSTRUMENT-Display (S. 78) den [F2] (V-EDIT)-Taster.

Das INSTRUMENT - V-EDIT-Display erscheint.



**2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.**

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

**3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.**

**HINWEIS**

- Drücken Sie die Cursor [▼] [▲]-Taster mehrfach, um zur gewünschten Layer-Ebene zu gelangen. Sie können auch den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und die Cursor [▼] [▲]-Taster drücken, um zu der Layer-Ebene zu springen, die Sie einstellen möchten.
- Um die V-EDIT-Einstellungen der ausgewählten Layer-Ebene auf die Standardwerte zurückzusetzen, halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F4] (RESET V-EDIT)-Taster.

**4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

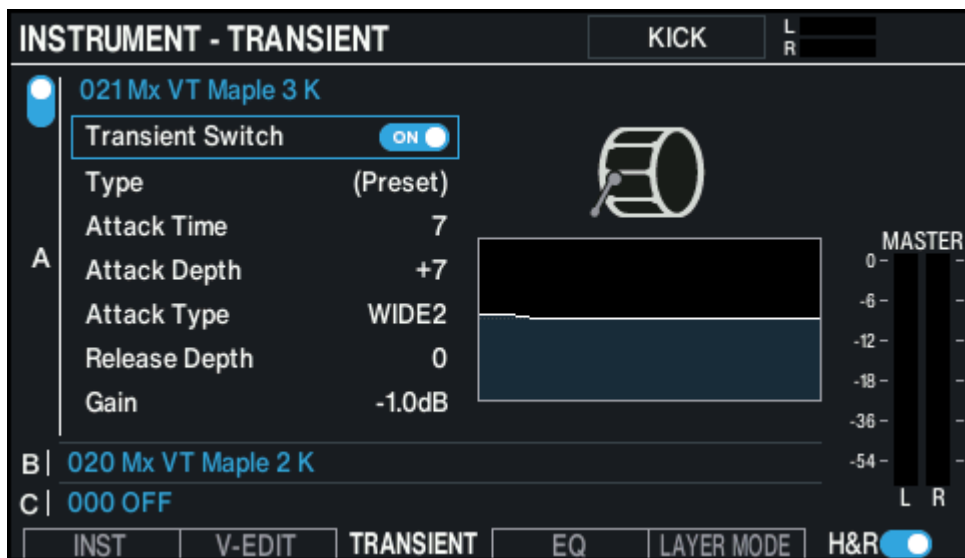
**Einstellen der Attack- und Release-Phasen (TRANSIENT)**

Sie können für jedes Instrument die Attack- und Release-Phasen justieren. Diese werden als „Transienten“ bezeichnet.

\* Dieser Parameter steht für einige Instrumente und User-Samples eventuell nicht zur Verfügung.

**1 Drücken Sie im INSTRUMENT-Display (S. 78) den [F3] (TRANSIENT)-Taster.**

Das INSTRUMENT - TRANSIENT-Display erscheint.



**2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.**

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

**3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.**

Parameter	Wert	Beschreibung
Transient Switch	OFF, ON	Dieser schaltet den Transient-Effekt ein bzw. aus.
Type	(Preset), Type 1–4	Dieser Parameter ermöglicht die Auswahl des Transient-Effekts für ein User-Sample (für die integrierten Sounds wird „Preset“ angezeigt—dieses ist nicht veränderbar).

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

Parameter	Wert	Beschreibung
Attack Time	1–10	bestimmt die Zeitdauer der Attack-Phase.
Attack Depth	-100–+100	bestimmt die Stärke des Attack-Effekts.
Attack Type	NORMAL, WIDE 1, WIDE 2	Bei „NORMAL“ wird der Transient Attack-Effekt immer angewendet. Bei „WIDE 1“ oder „WIDE 2“ wird der Transient Attack-Effekt umso schwächer, je weicher Sie das Pad anschlagen. Dieses ist sinnvoll, wenn der Transient Attack-Effekt nur bei harten Schlägen wirken soll.
Release Depth	-100–+100	bestimmt die Stärke des Release-Effekts.
Gain	-12.0–+6.0dB	bestimmt die Lautstärke nach Einstellen des Transient-Effekts.

### HINWEIS

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F4] (Transient)-Taster drücken, wird der Transient-Effekt der aktuell ausgewählten Layer-Ebene ein- bzw. ausgeschaltet.

## 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Einstellen des Klangcharakters eines Instruments (EQ)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Equalizer-Einstellungen (Klangcharakter) für ein Instrument einzustellen.

## 1 Drücken Sie im INSTRUMENT-Display (S. 78) den [F4] (EQ)-Taster.

Das INSTRUMENT - EQ-Display erscheint.



## 2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

## 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
EQ Switch	OFF, ON	Dieser schaltet den Equalizer ein bzw. aus.
LOW Freq	20–1k (Hz)	bestimmt die Mittelfrequenz der tiefen Frequenzen.
LOW Gain	-24–+24 dB	bestimmt die Stärke der Anhebung bzw. Absenkung der tiefen Frequenzen.
MID Freq	20–16k (Hz)	bestimmt die Mittelfrequenz der Mitten-Frequenzen.
MID Q	0.5–16.0	bestimmt die Bandbreite der mittleren Frequenzen. Je größer der Wert, desto enger ist die Bandbreite.
MID Gain	-24–+24 dB	bestimmt die Stärke der Anhebung bzw. Absenkung der Mitten-Frequenzen.
HIGH Freq	1k–16k (Hz)	bestimmt die Mittelfrequenz der hohen Frequenzen.
HIGH Gain	-24–+24 dB	bestimmt die Stärke der Anhebung bzw. Absenkung der hohen Frequenzen.

### HINWEIS

Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F4] (EQ)-Taster drücken, wird der Equalizer der aktuell ausgewählten Layer-Ebene ein- bzw. ausgeschaltet.

## 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Übereinanderlegen von Instrumenten (Layer)

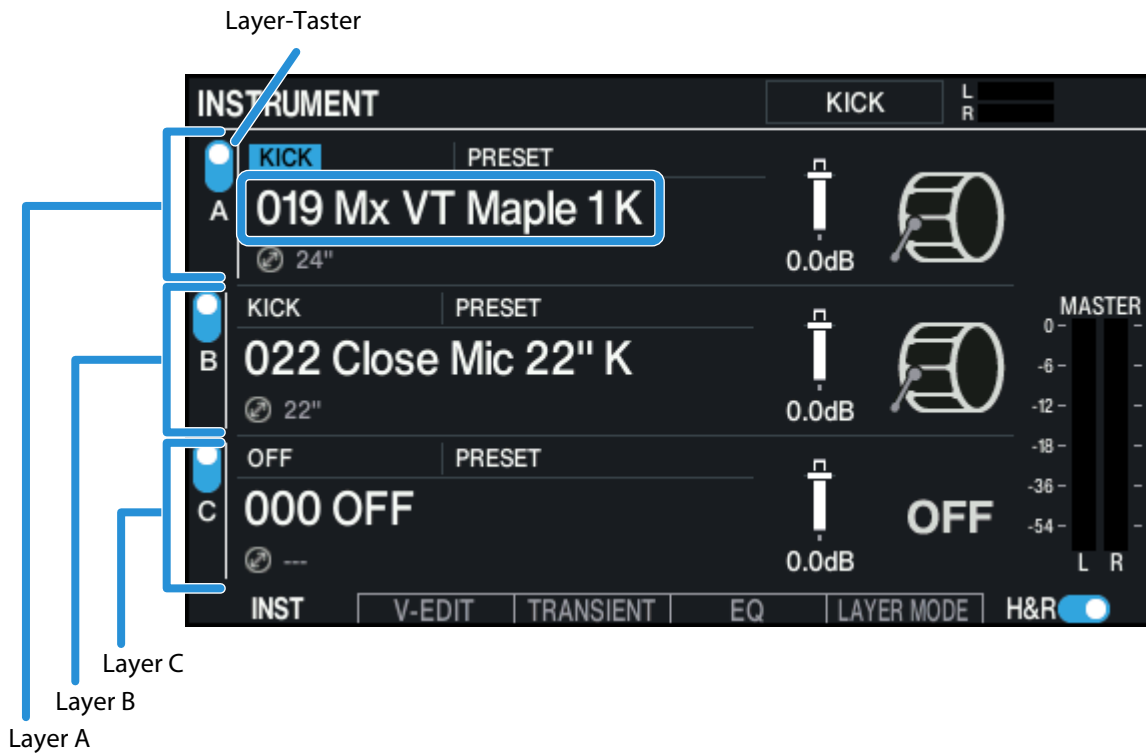
Sie können bis zu drei Instrumente (Layer A–C) pro Pad (für jeden Trigger wie Head, Rim usw.) einstellen.

## 1 Wählen Sie das INSTRUMENT-Display (S. 78) aus.

## 2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

### 3 Bewegen Sie den Cursor mit den Cursor-Tastern auf das gewünschte Layer-Feld (A–C).



### 4 Wählen Sie mit dem Drehregler ein Instrument aus.

### 5 Bewegen Sie den Cursor auf einen Layer-Schalter und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung (ein oder aus).

#### HINWEIS

Halten Sie in jedem INSTRUMENT-Display den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie einen der [F1] (A)–[F3] (C)-Taster, um die entsprechende Layer-Ebene ein- bzw. auszuschalten.

### Einstellen der Spielweise der Layer (LAYER MODE)

Sie können auch abhängig von der Anschlagstärke die Layer-Ebenen umschalten oder deren Lautstärke-Balance variieren.

**1 Drücken Sie im INSTRUMENT-Display (S. 78) den [F5] (LAYER MODE)-Taster.**

Das INSTRUMENT - LAYER MODE-Display erscheint.



**2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.**

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

**3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.**

Parameter	Wert	Beschreibung
Layer Mode	MIX	Die Instrumente der Layer-Ebenen, deren Layer-Schalter eingeschaltet ist, werden zusammen gespielt.
	VELOCITY	bestimmt, wie die Instrumente einer Layer-Ebene auf die Anschlagdynamik reagieren.
	HI-HAT (*1)	Layer A wird gespielt, wenn Sie eine Open Hi-hat spielen, Layer B wird gespielt, wenn Sie eine Closed Hi-hat spielen und Layer C wird gespielt, wenn Sie einen Foot Close-Sound spielen.
<b>Bei Layer Mode = VELOCITY</b>		
Fade In Sens (*2)	0-127	bestimmt die Änderung der Lautstärke abhängig von der Anschlagdynamik, wenn das Instrument zu spielen beginnt.
Velocity Lower (*2)	1-127	bestimmt den Wert für die Anschlagstärke, ab der das Instrument erklingt.
Velocity Upper (*2)	1-127	bestimmt den Wert für die Anschlagstärke, ab der das Instrument nicht mehr erklingt.
Fade Out Sens (*2)	0-127	Wenn Sie mit einer Anschlagstärke spielen, die gleich oder größer als dieser Wert ist, wird die Lautstärke des Instruments leiser, abhängig von der Velocity Upper-Einstellung.

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

Parameter	Wert	Beschreibung
Dynamics	FADE	Das Instrument erklingt abhängig von der erzeugten Anschlagstärke.
	FIXED	Wenn Sie mit einer Anschlagstärke spielen, die gleich oder größer ist als der „Threshold“-Wert, ist die Lautstärke des Instruments immer gleich, unabhängig von der erzeugten Anschlagstärke.
Threshold	1–127	bestimmt, wie stark Sie die Pads anschlagen müssen, damit der Sound erzeugt wird, wenn Dynamics auf „FIXED“ eingestellt ist.

\*1: Diese Option ist aktiviert, wenn das einzustellende Pad das Hi-hat-Pad ist und wenn das Instrument auf SYNTH WAVE oder USER SAMPLE (Play Type = ONE SHOT) eingestellt ist.

\*2: Diese Option ist aktiviert, wenn Dynamics auf „FADE“ eingestellt ist.

### 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

#### Beispiel für die LAYER MODE-Einstellungen

Bei dieser Einstellung wird zwischen den Layer-Ebenen A→B→C in dieser Reihenfolge gewechselt, abhängig davon, wie stark Sie ein Pad anschlagen.

The screenshot shows the 'INSTRUMENT - LAYER MODE' screen. At the top, it displays 'H&R LINK' and 'SNARE HEAD' with 'L' and 'R' indicators. The main title is 'Layer Mode VELOCITY'. Below this, there are three layers (A, B, C) with the following parameters:

Layer	Fade In Sens	Velocity Lower	Velocity Upper	Fade Out Sens	Dynamics	Threshold
A	0	1	30	0	FADE FIXED	---
B	0	31	80	0	FADE FIXED	---
C	0	81	127	0	FADE FIXED	---

At the bottom, there are navigation buttons: INST, V-EDIT, TRANSIENT, EQ, LAYER MODE, and H&R (which is currently turned on).

#### Kopieren/Vertauschen von Layer-Einstellungen (LAYER COPY)

Sie können Layer-Einstellungen von anderen Pads kopieren bzw. mit anderen Pads vertauschen (die Trigger wie z.B. Head, Rim usw.).

### 1 Wählen Sie das INSTRUMENT-Display (S. 78) aus.

## 2 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F6] (LAYER COPY)-Taster.

Das LAYER COPY-Fenster erscheint.



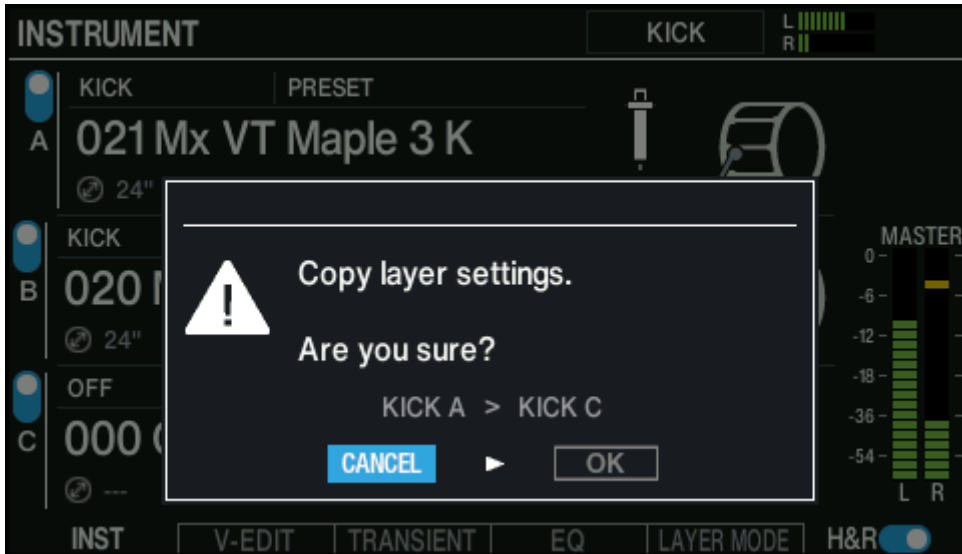
## 3 Verändern Sie die Copy/Exchange-Einstellungen mit den Cursor-Tastern und dem Drehregler.



### 4 Um Einstellungen zu kopieren, drücken Sie den [F4] (COPY)-Taster. Um Einstellungen zu vertauschen, drücken Sie den [F3] (EXCHANGE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Beispiel: Kopieren von Einstellungen



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.


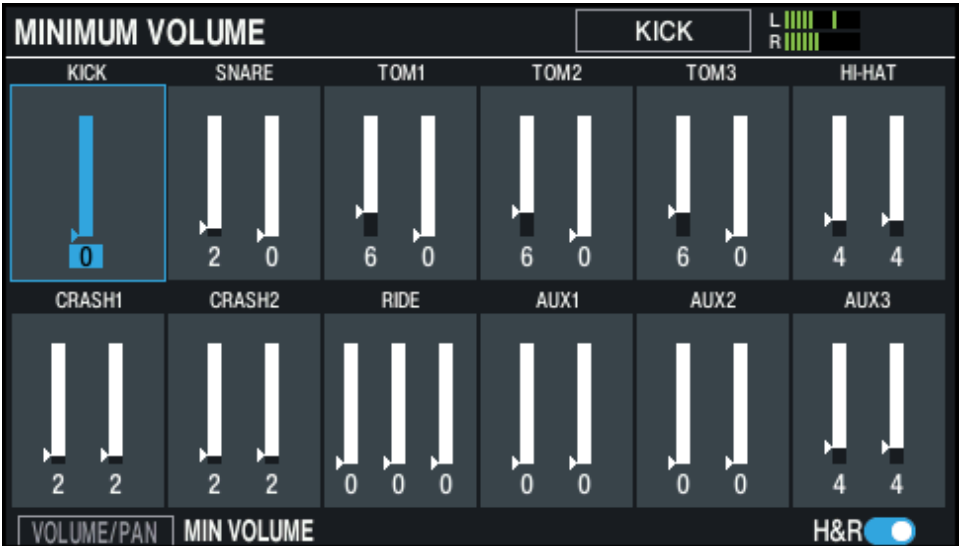
Die Layer-Ebene wird kopiert oder ausgetauscht.

## Einstellen der Lautstärke und des Panorama für ein Pad (PAD VOL)

Sie können die Lautstärke und das Panorama (die Stereoposition) für die einzelnen Pads einstellen.

→Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

- 1 Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.
- 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „PAD VOL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
- 3 Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Display	Beschreibung
VOLUME/PAN-Display	<p>Dieser stellt die Lautstärke und das Panorama für ein Pad ein.</p> 
MINIMUM VOLUME-Display	<p>Einstellen der minimalen Lautstärke für ein Pad</p> 

#### 4 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.

#### 5 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
<b>VOLUME/PAN-Display</b>		
Volume	-INF+6.0dB	Lautstärke jedes Pads
Pan	L30-CTR (CENTER)-R30	Stereo-Position jedes Pads
<b>MINIMUM VOLUME-Display</b>		

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

Parameter	Wert	Beschreibung
Min Volume	0-15	Minimal-Lautstärke jedes Pads  Dieser Parameter ermöglicht, auch bei sehr schwachen Anschlägen den Sound lauter zu hören und gleichzeitig die Lautstärke bei starken Anschlägen beizubehalten. Damit ist es einfacher, „ghost notes“ auf der Snare bzw. Legato-Noten auf dem Ride-Cymbal zu hören.

### 6 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

#### HINWEIS

- Durch Drücken des [F6] (H & R)-Tasters und Auswahl der Einstellung „ON“ können Einstellung gleichzeitig verändert werden (z.B. für Head und Rim).
- Die MIXER VOLUME/PAN-Einstellungen können kopiert werden.  
→ „Kopieren von Einstellungen (COPY) (S. 143)“

## Einstellen des Klangcharakters des Sounds eines Pads (PAD EQ)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Pad Equalizer-Parameter einzustellen.

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### 1 Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „PAD EQ“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD EQ-Display erscheint.



### 3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ „Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)“

### 4 Drücken Sie den [F1] (PadEQ)-Taster, um den Pad Equalizer ein- bzw. auszuschalten.

### 5 Verändern Sie die Pad Equalizer-Einstellungen.

Sie können die Sounds der Bereiche Head und Rim getrennt einstellen.

**HINWEIS**

Um die Equalizer-Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie den [F6] (RESET EQ)-Taster.

## 6 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Einstellen der Lautstärke-Änderung für die Pads (PAD COMP)

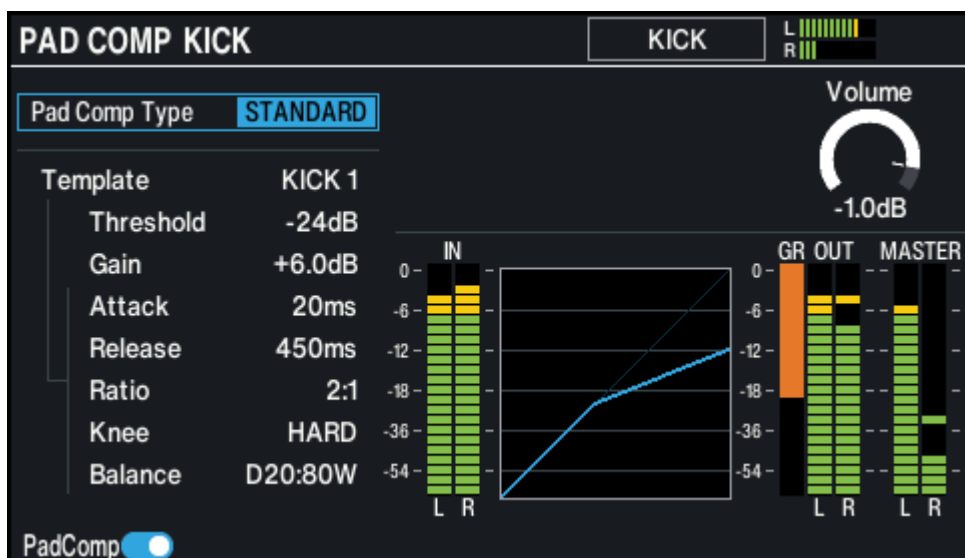
Dieser Parameter ermöglicht die Stärke der Änderung der Lautstärke bzw. Dynamik für jedes Pad (Pad Compressor).

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

#### 1 Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

#### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „PAD COMP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD COMP-Display erscheint.



#### 3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ „Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)“

#### 4 Drücken Sie den [F1] (PadComp)-Taster, um den Pad Compressor ein- bzw. auszuschalten.

#### 5 Verändern Sie die Pad Compressor-Einstellungen.

#### 6 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE)

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Raumakustik (Ambience) herzustellen. Dieses ist der Gesamtton des Drum-Kit, der von den Overhead-Mikrofonen abgenommen wird sowie der Halleffekt, abhängig von der Raumgröße und Spielweise der Drum-Sounds.

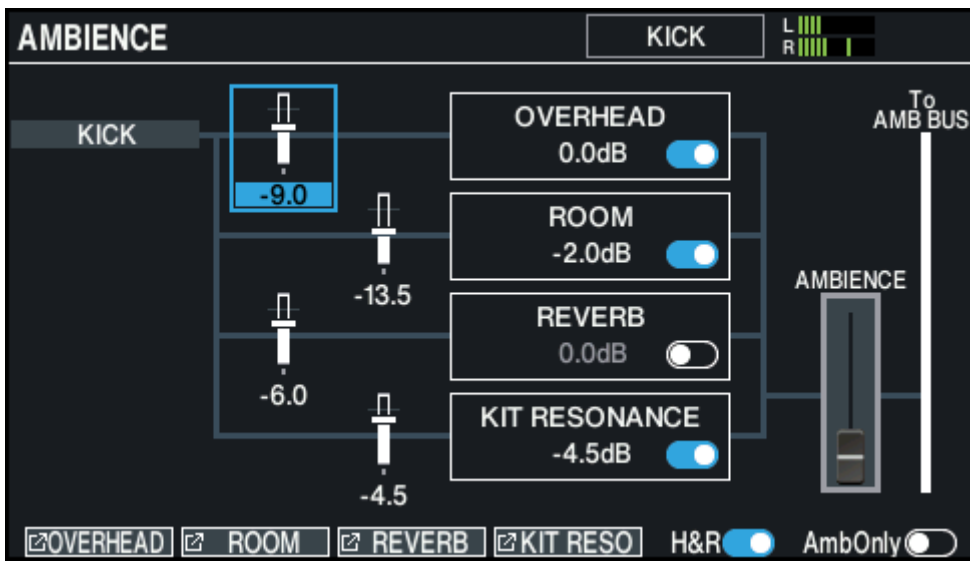
Durch Auswahl des Overhead Mic-Sounds, des Raumtyps und dessen Größe (Room Ambience) und des Raumhalls (Reverb) erhält der Sound mehr Präsenz.

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

#### 1 Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

**2** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „AMBIENCE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das AMBIENCE-Display erscheint.



**HINWEIS**

Drücken Sie den [F6] (AmbOnly)-Taster, um die Einstellung ON zu wählen und nur das Ambience-Signal zu hören.

**3** Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Display	Beschreibung
OVERHEAD - MIC-Display	<p>Einstellungen für die Overhead-Mikrofone</p>

Display	Beschreibung
<p>ROOM-Display</p>	<p>Einstellungen für die Raumakustik</p> 
<p>REVERB-Display</p>	<p>Einstellungen für die Reverb-Parameter</p> 
<p>KIT RESONANCE-Display</p>	<p>Einstellungen für die Resonanz des gesamten Drum-Kit</p> 

**4** Verändern Sie die Ambience-Einstellungen.

### 5 Setzen Sie den Ambience-Schalter in den einzelnen Displays auf „On“ bzw. „Off“.

#### HINWEIS

Wenn in einem der Ambience-Displays der [F6]-Taster angezeigt wird, können Sie nur den Sound abhören, der im Display aktuell eingestellt wird.

### 6 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

#### Einstellen der Lautstärke des Drum-Kit (KIT VOL)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke des Drum-Kit, der Hi-hat usw. einzustellen.

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

#### 1 Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

#### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT VOL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT VOLUME-Display erscheint.



#### 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
<b>Kit Volume</b>	-INF--+6.0dB	Lautstärke des Drum-Kit
<b>Closed-Pedal Volume</b>		Pedal Hi-hat-Lautstärke
<b>Xstick Volume</b>		Cross Stick-Lautstärke
<b>Snare Buzz Volume (*1)</b>		Snare Resonanz-Lautstärke
<b>Strainer Throw Volume</b>		Lautstärke des Sounds, der beim Anheben oder Absenken des Strainer zu hören ist
<b>HH Open/Close Balance</b>	-5--+5	Lautstärke-Balance zwischen offener und geschlossener Hi-hat Je niedriger der Wert, desto leiser ist die Hi-hat bei offenem Spiel im Vergleich zur Lautstärke der geschlossenen Hi-hat. Je höher der Wert, desto lauter ist die Hi-hat bei offenem Spiel im Vergleich zur Lautstärke geschlossenen Hi-hat.

Parameter	Wert	Beschreibung
[F5] (KIT -)-Taster		Diese schalten die Drum-Kits um.
[F6] (KIT +)-Taster		Dieses ist nützlich, wenn Sie die Lautstärke für jedes Drum-Kit überprüfen möchten.

\*1: Diese Einstellung ist aktiviert, wenn der Buzz-Schalter des **SNARE BUZZ** (S. 106) auf „ON“ gestellt ist.

### 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Einstellen des Klangcharakters des Drum-Kit (KIT EQ)

Gehen Sie wie folgt vor, um den Klangcharakter (Kit Equalizer) für das gesamte Drum-Kit oder einzelne Drum-Kits einzustellen.

→Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### 1 Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT EQ“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT PAD EQ-Display erscheint.



### 3 Drücken Sie den [F1] (KitEQ)-Taster, um den Kit Equalizer ein- bzw. auszuschalten.

### 4 Verändern Sie die Kit Equalizer-Einstellungen.

#### HINWEIS

Um die Equalizer-Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie den [F6] (RESET EQ)-Taster.

### 5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Verändern der Lautstärke-Dynamik des Drum-Kit (KIT COMP)

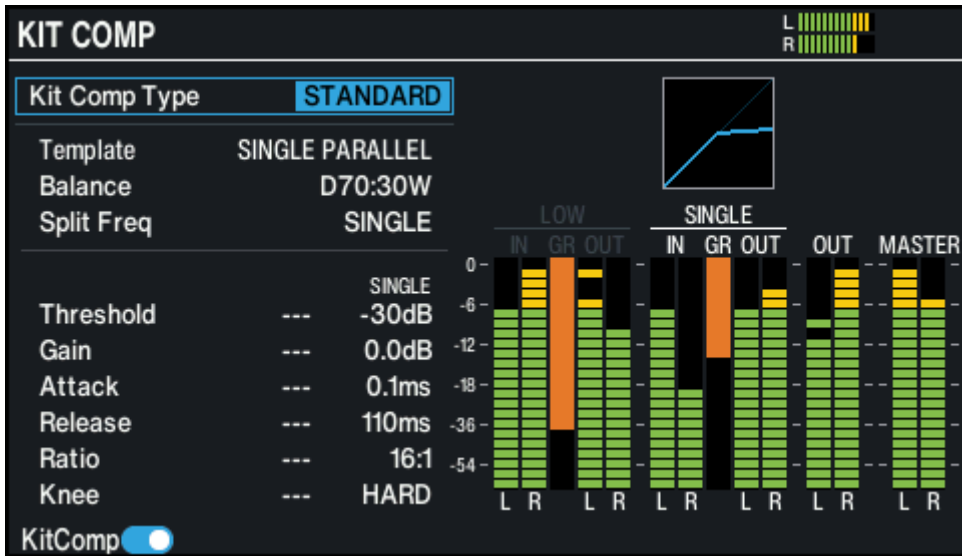
Gehen Sie wie folgt vor, um die Lautstärke-Dynamik (Kit Compressor) für das gesamte Drum-Kit oder einzelne Drum-Kits einzustellen.

→Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### 1 Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „KIT COMP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT COMP-Display erscheint.



### 3 Drücken Sie den [F1] (KitComp)-Taster, um den Kit Compressor ein- bzw. auszuschalten.

### 4 Verändern Sie die Kit Compressor-Einstellungen.

### 5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Hinzufügen von Effekten (BUS FX)

Sie können für den Sound eines Pad verschiedene Effekte hinzufügen.

Mit BUS FX können Sie die einem Bus zugewiesenen Effekte einstellen (die Signalführung des Audiosignals) und die Reihenfolge der Effekt-Einheiten (das Routing) bestimmen.

Das Gerät besitzt vier Busse (BUS-A–D). Sie können für jeden Bus zwei Effekte (FX1, FX2) einsetzen.

→Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### 1 Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BUS FX“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3 Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Display	Beschreibung																				
<p><b>ROUTING-Display</b></p>	<p>Einstellen des Routing für ein Pad bzw. einen Bus.</p>  <p><b>BUS FX ROUTING</b> KICK L R</p> <p>KICK DRUM</p> <p>Pad Send Head/Rim <b>PAD</b></p> <p>Output Routing DRUM</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Output</th> <th>Send Level</th> <th>Rev Send</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>BUS-A</td> <td>BUS A</td> <td>-INF dB</td> <td>0.0dB</td> </tr> <tr> <td>BUS-B</td> <td>BUS B</td> <td>-INF dB</td> <td>0.0dB</td> </tr> <tr> <td>BUS-C</td> <td>BUS C</td> <td>-INF dB</td> <td>0.0dB</td> </tr> <tr> <td>BUS-D</td> <td></td> <td></td> <td>0.0dB</td> </tr> </tbody> </table> <p>Pad Side Chain Control OFF</p> <p>ROUTING   PAD ASSIGN   PAD SEND   FX EDIT   SIDE CHAIN   BUS REV</p>		Output	Send Level	Rev Send	BUS-A	BUS A	-INF dB	0.0dB	BUS-B	BUS B	-INF dB	0.0dB	BUS-C	BUS C	-INF dB	0.0dB	BUS-D			0.0dB
	Output	Send Level	Rev Send																		
BUS-A	BUS A	-INF dB	0.0dB																		
BUS-B	BUS B	-INF dB	0.0dB																		
BUS-C	BUS C	-INF dB	0.0dB																		
BUS-D			0.0dB																		
<p><b>PAD ASSIGN-Display</b></p>	<p>Einstellen des Routing für jedes Pad im Listen-Format.</p>  <p><b>BUS FX ROUTING - PAD ASSIGN</b> KICK L R</p> <p>Send H/R <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> T1 <input type="checkbox"/> T2 <input type="checkbox"/> T3 <input type="checkbox"/> HH <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C2 <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> A3</p> <p>DRUM</p> <p>BUS-A FX1: DELAY FX2: THRU</p> <p>BUS-B FX1: CHO FX2: THRU</p> <p>BUS-C FX1: LF COMP FX2: THRU</p> <p>BUS-D FX1: FLG FX2: THRU</p> <p>ROUTING   PAD ASSIGN   PAD SEND   FX EDIT   SIDE CHAIN   BUS REV</p>																				
<p><b>PAD SEND-Display</b></p>	<p>Einstellen des Bus Effect Send-Pegels für jedes Pad.</p>  <p><b>BUS FX ROUTING - PAD SEND</b> KICK L R</p> <p>Send H/R <input type="checkbox"/> K <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> T1 <input type="checkbox"/> T2 <input type="checkbox"/> T3 <input type="checkbox"/> HH <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C2 <input type="checkbox"/> R <input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> A3</p> <p>Send Level</p> <p>-6.0 -6.0 -6.0 -6.0 -6.0 -6.0 -6.0 -6.0 -6.0 -6.0 -6.0 -6.0</p> <p>ROUTING   PAD ASSIGN   PAD SEND   FX EDIT   SIDE CHAIN   BUS REV</p>																				

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

Display	Beschreibung																																																																																														
FX EDIT-Display	<p>Einstellen der FX1/FX2-Effekte für BUS-A-D.</p>  <p><b>BUS-A FX EDIT</b></p> <p>Bus-A Level 0.0dB</p> <p>FX1</p> <p>Delay <b>DELAY</b></p> <p>Dly L Sync OFF DL.Time 365msec Dly R Sync OFF DR.Time 365msec Phase L NORMAL Phase R NORMAL Fbk Mode NORMAL</p> <p>FX2</p> <p>Thru <b>THRU</b></p> <p><b>EMPTY</b></p> <p>BUS-A BUS-B BUS-C BUS-D Fx1 Fx2</p>																																																																																														
SIDE CHAIN-Display	<p>Einstellen des Side Chain-Parameters.</p>  <p><b>SIDE CHAIN CONTROL - PRE-GATE</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Sw</th> <th>Threshold</th> <th>Mode</th> <th>Attack</th> <th>Hold</th> <th>Release</th> <th>Balance</th> <th>Level</th> <th>Gain</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">BUS-A</td> <td>FX1</td> <td>OFF</td> <td>-30dB</td> <td>GATE</td> <td>0ms</td> <td>50ms</td> <td>50ms</td> <td>D0:100W</td> <td>127</td> <td>0.0dB</td> </tr> <tr> <td>FX2</td> <td>OFF</td> <td>-30dB</td> <td>GATE</td> <td>0ms</td> <td>50ms</td> <td>50ms</td> <td>D0:100W</td> <td>127</td> <td>0.0dB</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">BUS-B</td> <td>FX1</td> <td>OFF</td> <td>-30dB</td> <td>GATE</td> <td>0ms</td> <td>50ms</td> <td>50ms</td> <td>D0:100W</td> <td>127</td> <td>0.0dB</td> </tr> <tr> <td>FX2</td> <td>OFF</td> <td>-30dB</td> <td>GATE</td> <td>0ms</td> <td>50ms</td> <td>50ms</td> <td>D0:100W</td> <td>127</td> <td>0.0dB</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">BUS-C</td> <td>FX1</td> <td>OFF</td> <td>-30dB</td> <td>GATE</td> <td>0ms</td> <td>50ms</td> <td>50ms</td> <td>D0:100W</td> <td>127</td> <td>0.0dB</td> </tr> <tr> <td>FX2</td> <td>OFF</td> <td>-30dB</td> <td>GATE</td> <td>0ms</td> <td>50ms</td> <td>50ms</td> <td>D0:100W</td> <td>127</td> <td>0.0dB</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">BUS-D</td> <td>FX1</td> <td>OFF</td> <td>-30dB</td> <td>GATE</td> <td>0ms</td> <td>50ms</td> <td>50ms</td> <td>D0:100W</td> <td>127</td> <td>0.0dB</td> </tr> <tr> <td>FX2</td> <td>OFF</td> <td>-30dB</td> <td>GATE</td> <td>0ms</td> <td>50ms</td> <td>50ms</td> <td>D0:100W</td> <td>127</td> <td>0.0dB</td> </tr> </tbody> </table> <p>PRE-GATE PAD ASSIGN PAD SEND</p>		Sw	Threshold	Mode	Attack	Hold	Release	Balance	Level	Gain	BUS-A	FX1	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB	FX2	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB	BUS-B	FX1	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB	FX2	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB	BUS-C	FX1	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB	FX2	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB	BUS-D	FX1	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB	FX2	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB
	Sw	Threshold	Mode	Attack	Hold	Release	Balance	Level	Gain																																																																																						
BUS-A	FX1	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB																																																																																					
	FX2	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB																																																																																					
BUS-B	FX1	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB																																																																																					
	FX2	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB																																																																																					
BUS-C	FX1	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB																																																																																					
	FX2	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB																																																																																					
BUS-D	FX1	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB																																																																																					
	FX2	OFF	-30dB	GATE	0ms	50ms	50ms	D0:100W	127	0.0dB																																																																																					
BUS REVERB-Display	<p>Einstellen des Reverb-Effekts für einen Bus.</p>  <p><b>BUS REVERB</b></p> <p>PRE TRANSIENT REVERB POST COMP</p> <p>REVERB</p> <p>Reverb Type <b>TD-50 REVERB</b></p> <p>Reverb Type HALL1 Pre Delay 26msec Time 2.6sec Density 127 Diffusion 127 LF Damp 50 HF Damp 50</p> <p>Level 0.0dB</p> <p>Transient Reverb Comp</p>																																																																																														

### 4 Verändern Sie die Effekt-Einstellungen.

## 5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Beispiele für die Routing-Einstellungen

#### Beispiel 1: GATE → OVERDRIVE

Der Sound mit dem Gate-Effekt wird an den Overdrive-Effekt geleitet. Damit können Sie nur dem Sound, der durch den Gate-Effekt geleitet wird, einen Verzerrer-Effekt hinzufügen.

Wenn dieser Effekt auf Kick oder Snare angewendet wird, können Sie Verzerrungen nur auf die Sounds anwenden, die Sie mit großer Lautstärke spielen.

**BUS FX ROUTING** SNARE HEAD L R

**SNARE**

Pad Send Head/Rim **PAD**

Output Routing DRUM + SEND BUS A

Pad Send Level 0.0dB

	Output	Send Level	Rev Send
BUS-A	BUS A	-INF dB	-INF dB
BUS-B	BUS B	-INF dB	-INF dB
BUS-C	INSERT D	0.0dB	-INF dB
BUS-D			-INF dB

Pad Side Chain Control OFF

ROUTING PAD ASSIGN PAD SEND FX EDIT SIDE CHAIN BUS REV

DRUM 1

BUS-A  
FX1:GATE  
FX2:OD

BUS-B  
FX1:A WAH  
FX2:2PAN DLY

BUS-C  
FX1:SCRPT 100  
FX2:TAPE

BUS-D  
FX1:A PAN  
FX2:COMP

A B C D

#### Beispiel 2: AUTO WAH → 2TAP PAN DELAY

Damit wird ein charakteristischer Delay-Sound erzeugt, indem der Sound, auf den der Wah-Effekt angewendet wird, in das Delay geleitet wird.

**BUS FX ROUTING** CRASH1 HEAD L R

**CRASH1**

Pad Send Head/Rim **PAD**

Output Routing DRUM + SEND BUS B

Pad Send Level 0.0dB

	Output	Send Level	Rev Send
BUS-A	BUS A	-INF dB	-INF dB
BUS-B	BUS B	-INF dB	-INF dB
BUS-C	INSERT D	0.0dB	-INF dB
BUS-D			-INF dB

Pad Side Chain Control OFF

ROUTING PAD ASSIGN PAD SEND FX EDIT SIDE CHAIN BUS REV

DRUM 1

BUS-A  
FX1:GATE  
FX2:OD

BUS-B  
FX1:A WAH  
FX2:2PAN DLY

BUS-C  
FX1:SCRPT 100  
FX2:TAPE

BUS-D  
FX1:A PAN  
FX2:COMP

A B C D

## Einstellen verschiedener Drum Kit-Parameter (KIT OTHERS)

Gehen Sie wie folgt vor, um die verschiedenen Kit-Parameter wie V-Drum Kit Volume, Controller LED Color und weitere Parameter einzustellen.

→Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

## 1 Drücken Sie den [KIT EDIT]-Taster.

### 2 Drücken Sie den [F5] (OTHERS)-Taster.

Das KIT OTHERS-Display erscheint.



### 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Menü aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung
<b>XSTICK</b>	Dieser stellt die Cross Stick-Lautstärke ein.
<b>STRAINER</b>	Dieser stellt die Strainer-Parameter ein.
<b>SNARE BUZZ</b>	Dieser stellt die Snare-Resonanz ein.
<b>KIT VOLUME</b>	Dieser stellt die Lautstärke des Drum-Kit ein.
<b>KIT NAME</b>	Dieser stellt den Namen des Drum-Kit ein.
<b>MUTE GROUP</b>	Dieser stellt die Mute Group-Parameter ein.
<b>KIT MIDI</b>	Dieser stellt die MIDI-Parameter eines Drum-Kit ein.
<b>KIT COLOR</b>	Dieser stellt die LED-Farbe der Taster und des Drehreglers ein.
<b>POSITION/PEDAL</b>	Dieser bestimmt die On/Off-Einstellung für den Klangwechsel abhängig von der Anschlagposition oder dem Rimshot, die Anschlagfläche und die Stärke der Tonhöhenänderung abhängig davon wie stark Sie das Hi-hat Pedal drücken.
<b>KIT OPTION</b>	Gehen Sie wie folgt vor, um die Parameter für das Spielen mit Besen (Brush), Drum Kit-Tempo, Ansicht des KIT-Displays und mehr einzustellen.

Verändern Sie die Einstellungen abhängig vom ausgewählten Menü.

### 4 Verändern Sie die Drum Kit-Einstellungen.

### 5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

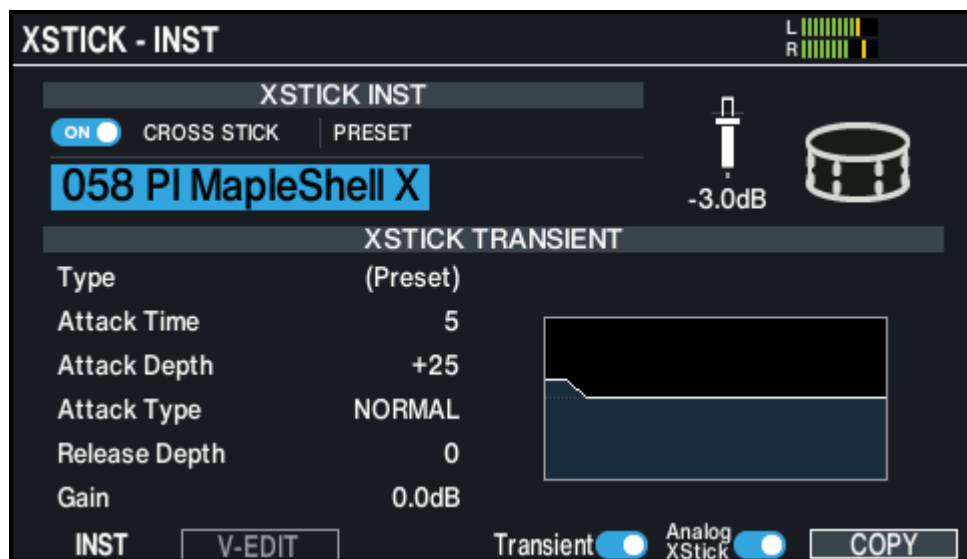
#### Einstellen der Cross Stick-Parameter (XSTICK)

Gehen Sie wie folgt vor, um den Cross Stick-Sound auf dem Instrument zu konfigurieren, mit dem Sie die Cross Stick-Spieltechnik anwenden möchten.

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

- 1 Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „XSTICK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das XSTICK - INST-Display erscheint.



- 2 Bewegen Sie den Cursor auf das Instrument-Feld und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler das Instrument aus, welches zugewiesen werden soll.
- 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.
- 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Verändern der Strainer-Einstellungen

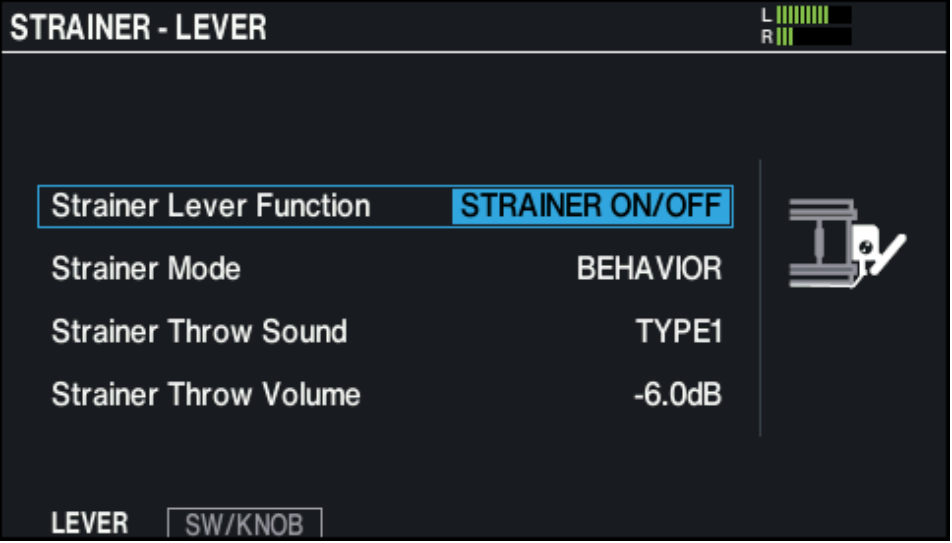
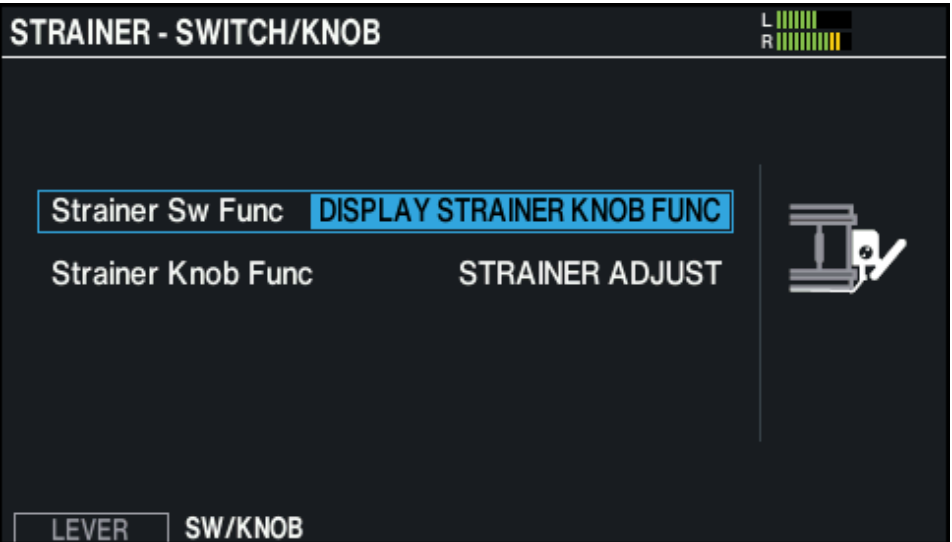
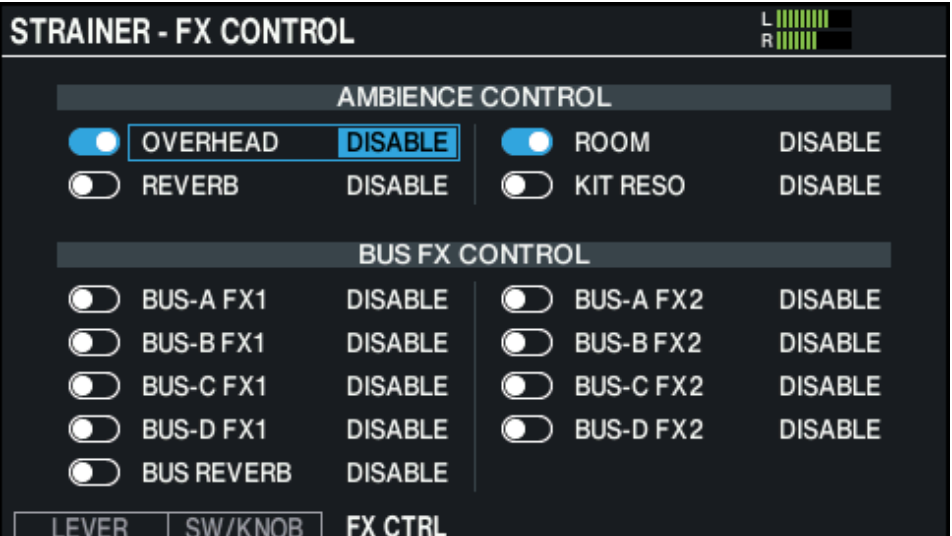
Die Position des Strainer (Spannverschluss) am PD-14DSX entscheidet darüber, ob für einen Snare-Sound der Klang der Snare-Saiten erzeugt wird (Unterseite; ON) oder nicht (OFF).

Die Lautstärke bei Betätigung des Verschlusses ist unterschiedlich, abhängig davon, wie schnell der Verschluss betätigt wird. Zusätzlich zum Ein- und Ausschalten des Sounds der Snare-Saiten können dem Spannverschluss auch weitere Funktionen zugewiesen werden (z.B. das Steuern von Effekten).

Sie können dem Spannverschluss unterschiedliche Funktionen zuordnen, z.B. das Einstellen der Spannung der Snare-Saiten durch Drehen des Strainer-Knopfs oder das Starten bzw. Stoppen eines Song durch Drücken des Strainer-Knopfs.

→Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

- 1 Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „STRAINER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
- 2 Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

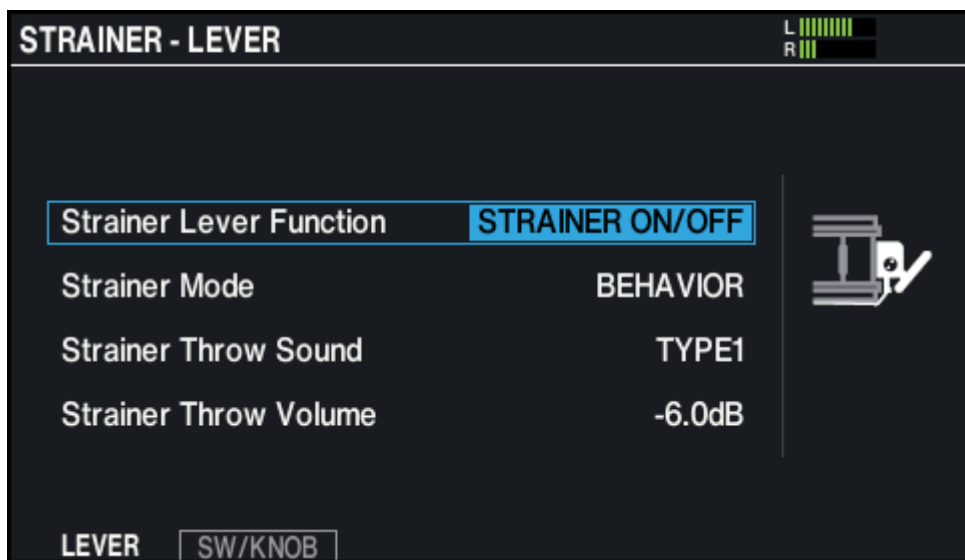
Display	Beschreibung
<p><b>STRAINER - LEVER-Display</b></p>	<p>Einstellungen für die Bedienung des Spannverschlusses</p> 
<p><b>STRAINER - SWIT CH/KNOB-Display</b></p>	<p>Einstellungen für die Bedienung des Spannverschluss-Knopfs</p> 
<p><b>STRAINER - FX CONTROL-Display</b></p>	<p>Einstellungen für den Effekt, der zur Steuerung von Effekten mit dem Spannverschluss (FX CONTROL) zugewiesen ist</p> 

- 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.
- 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Konfigurieren der Effekt-Controller

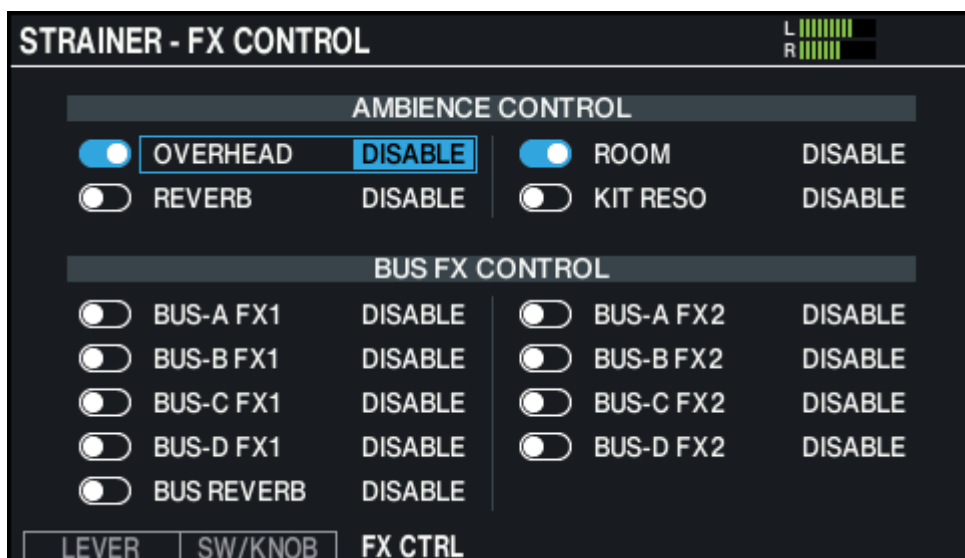
- 1 Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „STRAINER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
- 2 Drücken Sie den [F1] (LEVER)-Taster.

Das STRAINER - LEVER-Display erscheint.



- 3 Bewegen Sie den Cursor auf das Strainer Lever Function-Feld und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler „FX CONTROL“.
- 4 Drücken Sie den [F3] (FX CTRL)-Taster.

Das STRAINER - FX CONTROL-Display erscheint.



## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

### HINWEIS

Die Schalter zeigen den Ein/Aus-Status für den aktuell gewählten Effekt an.

- 5** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.

Wert	Beschreibung
<b>DISABLE</b>	Es wird kein Effekt gesteuert.
<b>LEVER ON</b>	Der Effekt wird auf ON gestellt, wenn der Spannverschluss auf die Position ON gestellt wird.
<b>LEVER OFF</b>	Der Effekt wird auf ON gestellt, wenn der Spannverschluss auf die Position OFF gestellt wird.

Effekte, die gesteuert werden können

Parameter	Beschreibung
<b>AMBIENCE CONTROL</b>	
<b>OVERHEAD</b>	Overhead-Mikrofon
<b>ROOM</b>	Room Ambience
<b>REVERB</b>	Reverb
<b>KIT RESO</b>	Kit Resonance
<b>BUS FX CONTROL</b>	
<b>BUS-A FX1</b>	BUS-A FX1-Effekt
<b>BUS-A FX2</b>	BUS-A FX2-Effekt
<b>BUS-B FX1</b>	BUS-B FX1-Effekt
<b>BUS-B FX2</b>	BUS-B FX2-Effekt
<b>BUS-C FX1</b>	BUS-C FX1-Effekt
<b>BUS-C FX2</b>	BUS-C FX2-Effekt
<b>BUS-D FX1</b>	BUS-D FX1-Effekt
<b>BUS-D FX2</b>	BUS-D FX2-Effekt
<b>BUS REVERB</b>	Reverb, das auf den Bus wirkt.

- 6** Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Einstellen der Resonanz für die Snare-Drum (SNARE BUZZ)

Gehen Sie wie folgt vor, um den Snare-Sound resonieren zu lassen, wenn Sie ein Pad anschlagen.

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

- 1 Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „SNARE BUZZ“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SNARE BUZZ-Display erscheint.



- 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

- 3 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Einstellen der Lautstärke des Drum-Kit (KIT VOLUME)

Dieser Parameter bestimmt die Lautstärke des Drum-Kit.

- 1 Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „KIT VOLUME“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT VOLUME-Display erscheint.



- 2 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Parameter	Wert
Kit Volume	-INF--+6.0dB

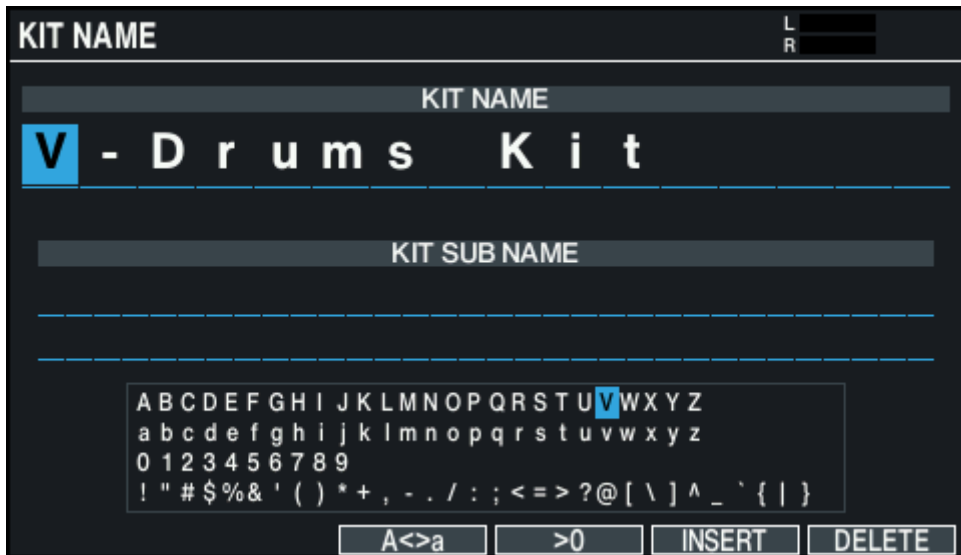
### 3 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

#### Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME)

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Drum-Kit umzubenennen.

### 1 Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „KIT NAME“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT NAME-Display erscheint.



### 2 Verändern Sie den Namen.

Sie können ein Drum-Kit mit bis zu 16 Zeichen (obere Displayzeile) bzw. 64 Zeichen (untere Displayzeile) benennen.

Controller	Beschreibung
Cursor-Taster	Diese bewegen den Cursor auf das gewünschte Feld.
[-] [+] -Taster, Drehregler	Dieser verändert das Zeichen.
[F3] (A <> a) -Taster	Dieser schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung um.
[F4] (> 0) -Taster	Dieser wählt die Ziffern aus.
[F5] (INSERT) -Taster	Dieser fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein.
[F6] (DELETE) -Taster	Dieser löscht das Zeichen an der Cursor-Position.

### 3 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

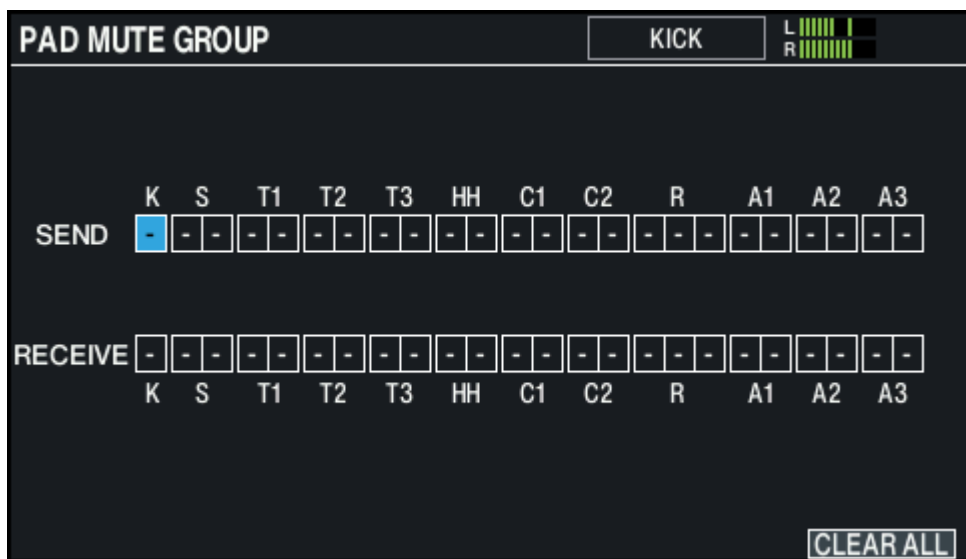
#### Stummschalten des Sounds eines Pad bei Anschlag eines anderen Pad (MUTE GROUP)

Mithilfe der Mute Group-Einstellungen können Sie erreichen, dass bei Anschlag eines Pad der Sound anderer Pads der gleichen Mute-Gruppe automatisch stummgeschaltet werden.

Beispiel: Sie weisen mehreren Pads unterschiedliche User-Samples zu, ordnen alle diese Pads der gleichen Mute-Gruppe zu und können dann bei Anschlag der Pads zwischen den User-Samples umschalten.

## 1 Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „MUTE GROUP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das PAD MUTE GROUP-Display erscheint.



## 2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

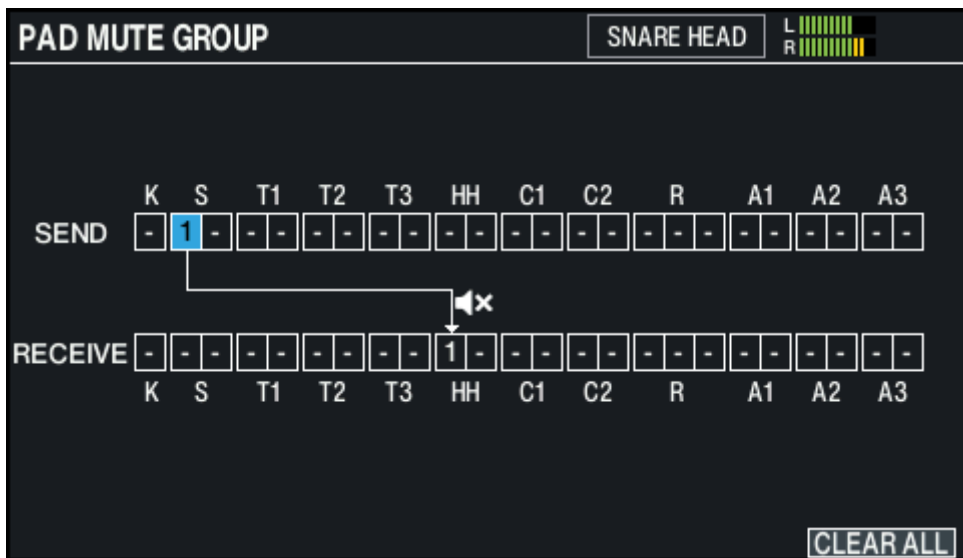
Sie können dafür auch die Cursor-Taster verwenden.

## 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern, den [-] [+] Tastern oder dem Drehregler die gewünschten Mute Group-Einstellungen.

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

Parameter	Wert	Beschreibung
SEND	- (OFF), 1–8	Dieser Parameter bestimmen die Mute Group-Nummer.  Wenn Sie ein Pad mit der SEND-Nummer „x“ anschlagen, wird der Sound des Pad, das bei RECEIVE auch den Wert „x“ besitzt, stummgeschaltet.  * Die Pads werden nicht stummgeschaltet, wenn Sie für SEND und RECEIVE den gleichen Trigger (Pad oder Anschlagfläche) auswählen.
RECEIVE		

Wenn Sie eine Mute-Gruppe festlegen, sind die Pads, deren Sounds stummgeschaltet werden, wenn Sie das aktuell gewählte Pad anschlagen, sowie die Pads, mit denen der Sound des aktuell gewählten Pad stummgeschaltet werden kann, mit einem Pfeil-Symbol markiert.



### HINWEIS

Um alle Mute Group-Einstellungen zu löschen, drücken Sie den [F6] (CLEAR ALL)-Taster.

## 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Pad (KIT MIDI)

Diese Parameter bestimmen die MIDI-Daten, die übertragen bzw. empfangen werden, wenn ein Pad angeschlagen wird.

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### 1 Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „KIT MIDI“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 2 Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Display	Beschreibung
<p>KIT MIDI - NOTE NO-Display</p>	<p>Bestimmt die MIDI-Notennummer, die von einem Pad gesendet bzw. empfangen wird.</p> 
<p>KIT MIDI - GATE TIME-Display</p>	<p>Bestimmt die Dauer der Note, die von einem Pad gesendet wird.</p> 
<p>KIT MIDI - CHANNEL-Display</p>	<p>Bestimmt den MIDI-Kanal für das Senden und Empfangen von Noten-Meldungen für ein Pad.</p> 

- 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.

### HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.

Um den Sound eines Pad über MIDI zu spielen, müssen der MIDI-Kanal und die Notenummer für das Sendegerät und das Pad übereinstimmen.

- 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Einstellen der Farben für die Taster und den Drehregler (KIT COLOR)

Sie können die Farbanzeige für die den [KIT]-Taster, den Drehregler und die LED-Anzeige des Strainer für jedes Drum-Kit individuell einstellen.

Damit ist es einfacher, die Drum-Kits zu unterscheiden. Damit können Sie verschiedene Drum-Kits auch optisch besser unterscheiden, z.B. indem Sie die Farben nach Musikstilrichtungen vergeben oder die Farben als Hilfestellung für die Editierung der einzelnen Instrumente verwenden.

- 1 Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „KIT COLOR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das KIT COLOR-Display erscheint.



- 2 Wählen Sie mit dem Drehregler die gewünschte LED-Farbe aus.

### HINWEIS

Wählen Sie „11:CUSTOM“, um die RGB-Werte für die Einstellung einer benutzerdefinierten LED-Farbe anzupassen.

- 3 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

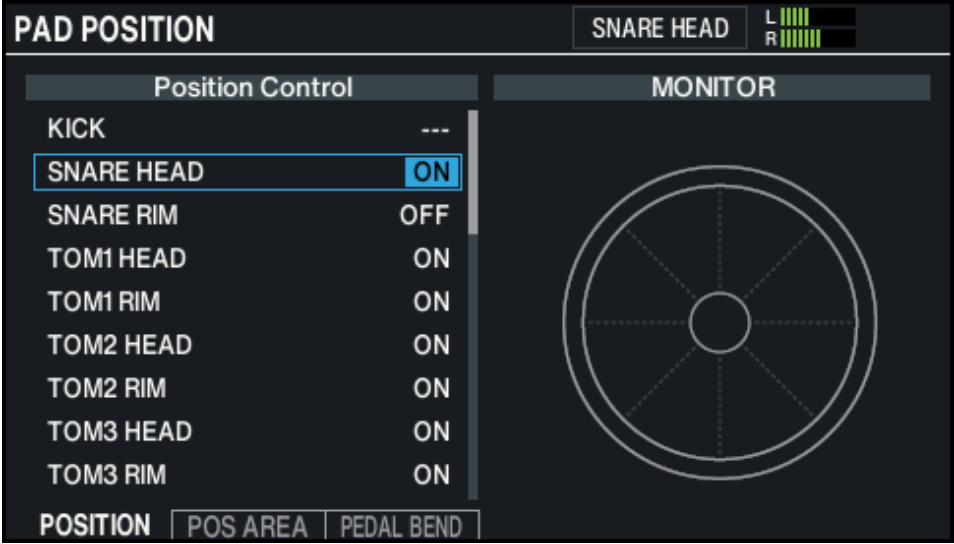
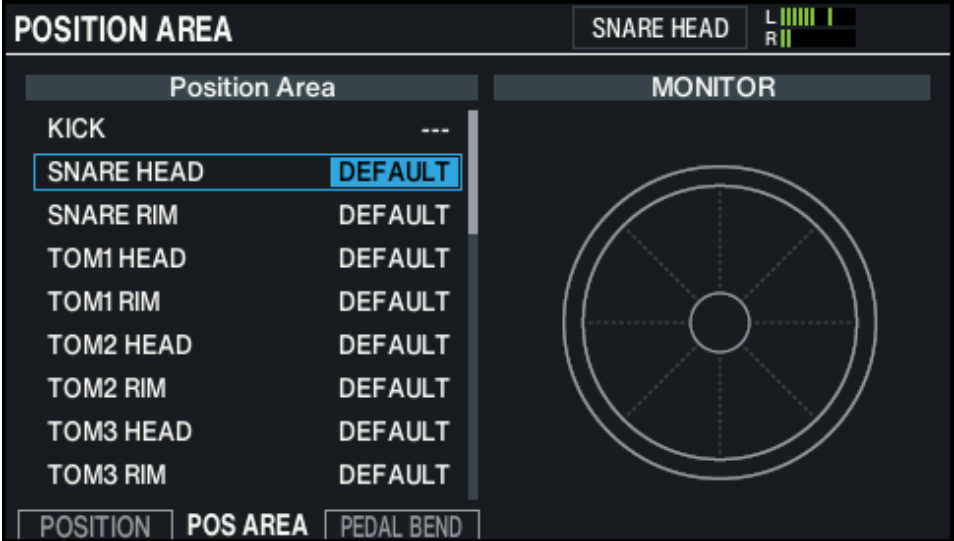
## Steuerung der Klangfarbe (POSITION/PEDAL)

Sie können mithilfe eines Pedals die Tonhöhe und die von der Anspiel-Position eines Pad abhängige Klangfarbe verändern.

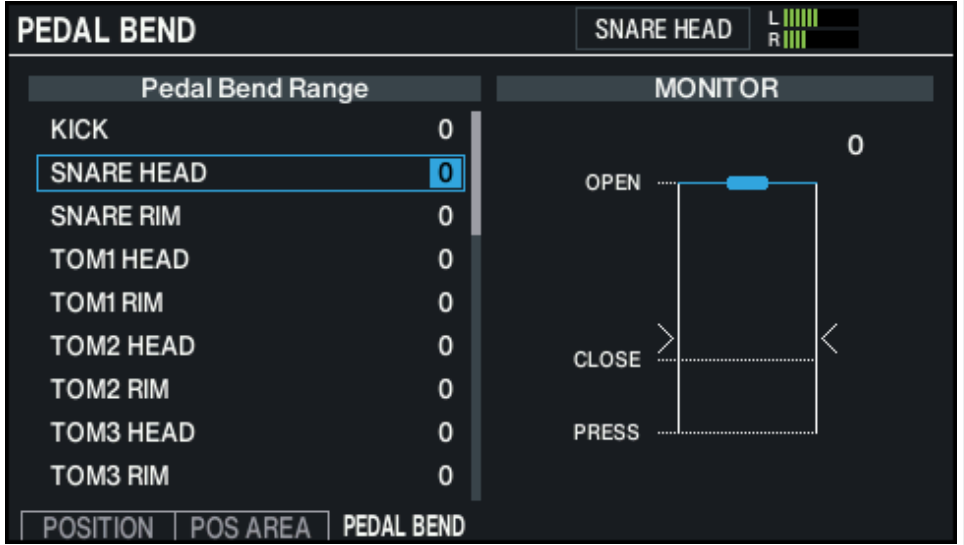
→Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

- 1 Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „PEDAL POSITION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

- 2 Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Display	Beschreibung
<p><b>PAD POSITION-Display (*1)</b></p>	<p>Diese Parameter bestimmen, ob die Möglichkeit der Klangänderung durch Anschlagen unterschiedlicher Positionen der Spielfläche bzw. unterschiedlicher Nuancen von Rim Shots eingeschaltet (On) oder ausgeschaltet (Off) ist.</p> 
<p><b>POSITION AREA-Display (*1)</b></p>	<p>Einstellen des Anschlagbereichs für die Schlagfläche, den Rand und mehr.</p> 

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

Display	Beschreibung
<b>PEDAL BEND-Display</b>	Bestimmt die Stärke der Tonhöhenänderung abhängig davon, wie stark das Hi-hat-Pedal herunter gedrückt wird. 

\*1: Die folgenden Trigger-Eingänge werden unterstützt.

- SNARE
- TOM1–4
- HI-HAT (nur, wenn ein VH-14D als Hi-hat-Triggereingang zugewiesen ist)
- Bow (Head) für RIDE, Edge (Rim)
- AUX1–3

Diese Einstellungen haben eventuell keinen Effekt, abhängig vom angeschlossenen Pad oder vom gewählten Instrument.

### 3 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

### 4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.

### 5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.



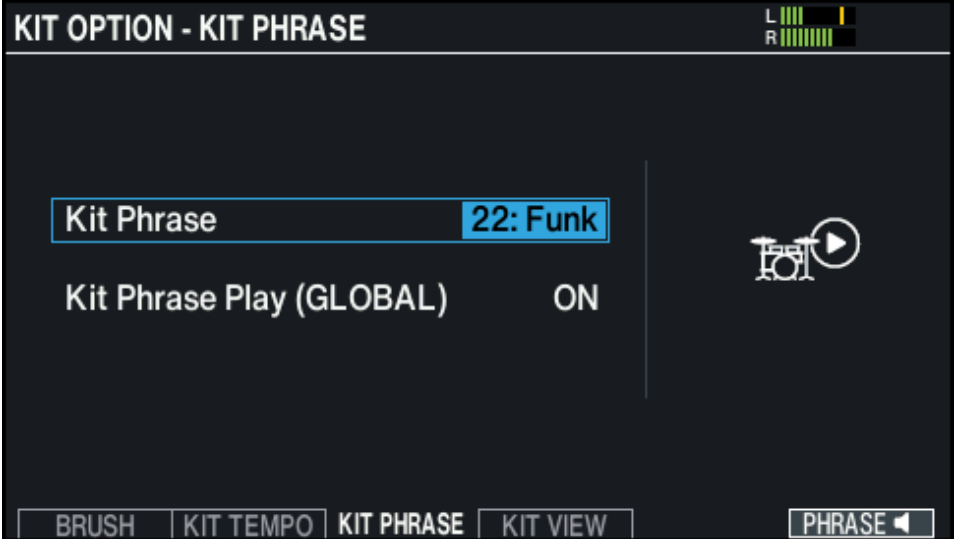
## Einstellen der Drum Kit-Parameter (KIT OPTION)

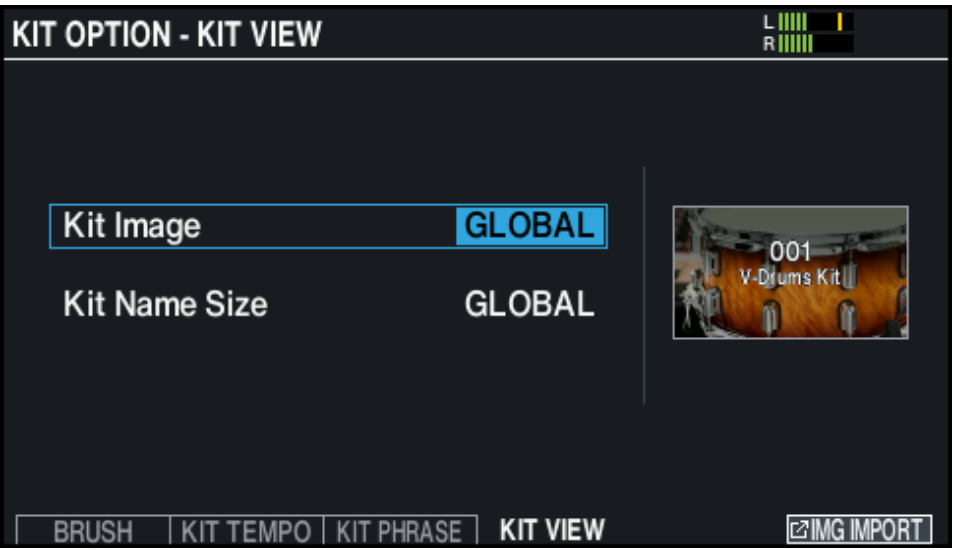
Gehen Sie wie folgt vor, um die Parameter für das Spielen mit Besen (Brush), Drum Kit-Tempo, Ansicht des KIT-Displays und mehr einzustellen.

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### 1 Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „KIT OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 2 Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Display	Beschreibung
<p><b>KIT OPTION - BRUSH-Display</b></p>	<p>Sie können bestimmen, ob das Set mit Stöcken oder Besen gespielt werden kann.</p> 
<p><b>KIT OPTION - KIT TEMPO-Display</b></p>	<p>Wenn Sie ein Drum-Kit auswählen, wird das hier eingestellte Tempo automatisch angewendet.</p> 
<p><b>KIT OPTION - KIT PHRASE-Display</b></p>	<p>Mit dieser Funktion wird für das aktuell gewählte Drum-Kit eine Phrase abgespielt, mit der Sie den Sound überprüfen können.</p> 

Display	Beschreibung
KIT OPTION - KIT VIEW-Display	<p>Dieser Parameter bestimmt den Hintergrund und die Textgröße des KIT-Displays.</p> 

**3** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+]-Tastern bzw. dem Drehregler.

**4** Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Verwenden eines benutzerdefinierten Hintergrundbilds für das KIT-Display (Kit Image)

Sie können eine Bild-Datei importieren und als Hintergrundbild für das KIT-Display des V51 verwenden. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie die Auswahl eines selbst erstellten Drum-Kit erleichtern möchten. Das Hintergrundbild kann mithilfe einer SD-Karte oder des V51 Editor importiert werden.

### HINWEIS

Dateiformat, das importiert werden kann: .png

\* PNG-Dateien, die im Interlaced-Format gespeichert wurden, können nicht verwendet werden.

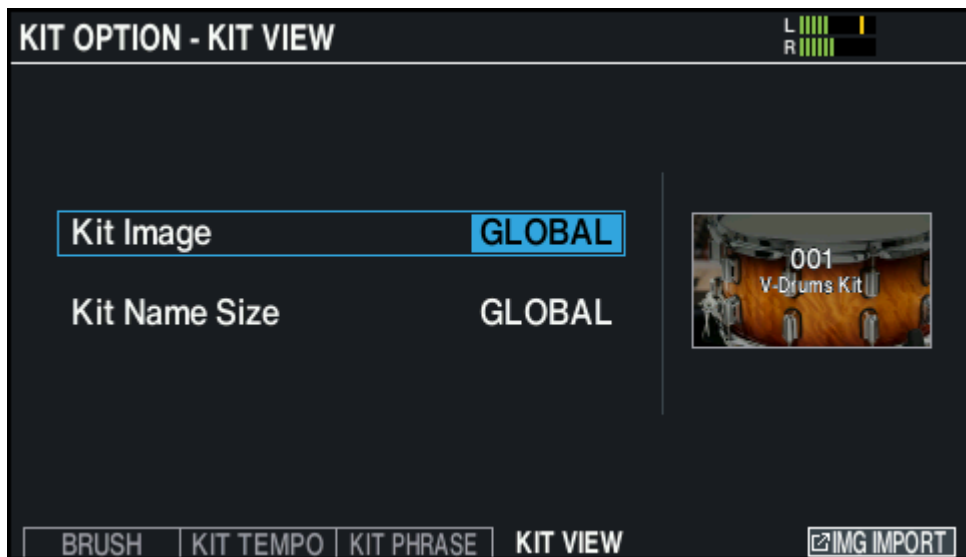
**1** Speichern Sie die Bilddatei, die Sie als Hintergrund verwenden möchten, auf einer SD-Karte.

**2** Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V51.

**3** Wählen Sie im KIT OTHERS-Display (S. 101) „KIT OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

**4 Drücken Sie den [F4] (KIT VIEW)-Taster.**

Das KIT OPTION - KIT VIEW-Display erscheint.



**5 Bewegen Sie den Cursor auf das Kit Image-Feld und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die Einstellung „ON“.**

**HINWEIS**

Bei der Einstellung „GLOBAL“ werden die Einstellungen für OPTION→KIT VIEW (GLOBAL) für die allgemeine Kit-Abbildung des V51 insgesamt verwendet.

→ Weitere Einstellungen (OPTION) (S. 230)

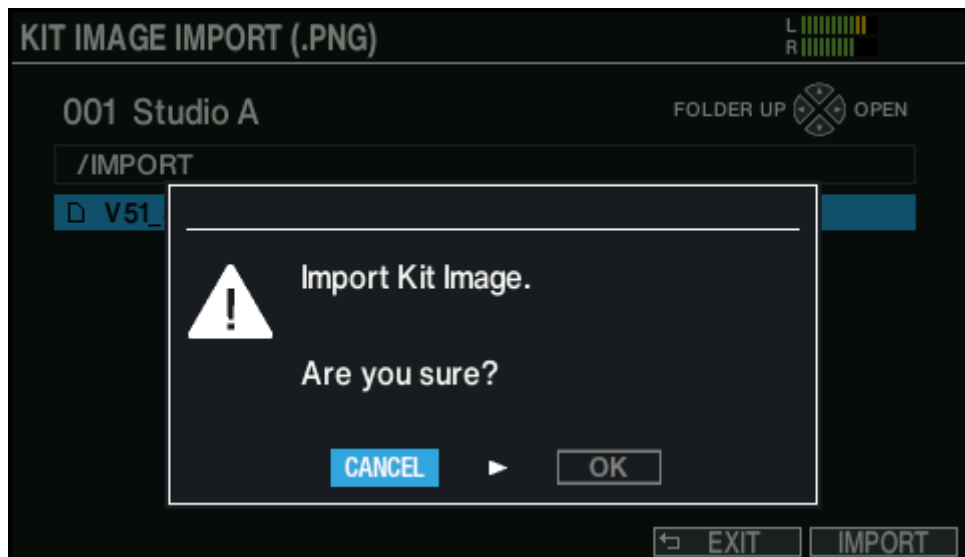
**6 Drücken Sie den [F6] (IMG IMPORT)-Taster.**

**7 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Bilddatei und drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.**

Cursor-Taster	Funktion
[▲]-Taster	bewegt den Cursor nach oben
[▼]-Taster	bewegt den Cursor nach unten
[◀]-Taster	schließt bzw. verlässt einen Ordner
[▶]-Taster	öffnet einen Ordner

### 8 Drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 9 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Bilddatei wird importiert.

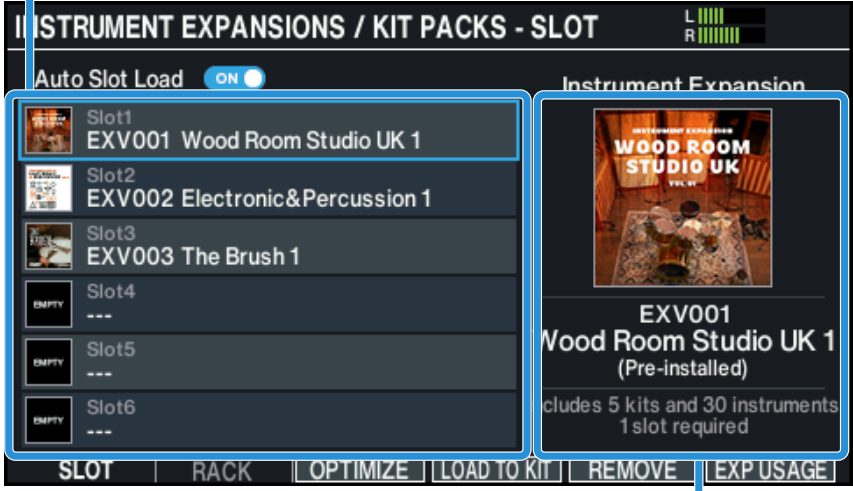
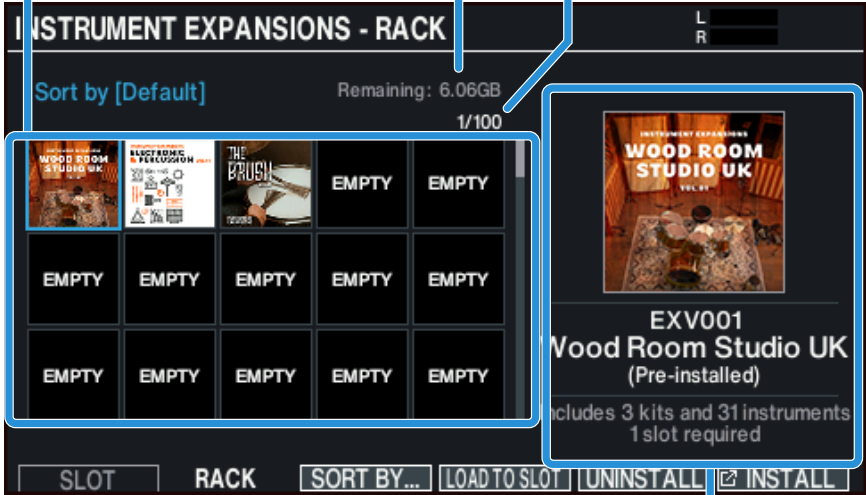
### 10 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

## Konfigurieren der Instrument Expansions/Kit Packs

Gehen Sie wie folgt vor, um die Instrument Expansions (Drum Kit- und Instrument-Pakete) und Kit Packs (Drum Kit- und Anwender-spezifische Sample-Pakete) zu konfigurieren, welche Sie von der Roland Cloud-Plattform herunter geladen und installiert haben.

### 1 Drücken Sie den [EXPANSION]-Taster.

### 2 Drücken Sie die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Display	Beschreibung
<p><b>SLOT-Display</b></p>	<p>In diesem Display können Sie die den Slots 1–6 zugewiesenen Instrument Expansions/Kit Packs verwalten.</p> <p>Instrument Expansions/Kit Packs für die Slots</p>  <p>Informationen zur/zum ausgewählten Instrument Expansion/Kit Pack</p>
<p><b>RACK-Display</b></p>	<p>In diesem Display können Sie die von der Roland Cloud-Plattform herunter geladenen und installierten Instrument Expansions/Kit Packs verwalten.</p> <p>Instrument Expansions und Kit Packs für das Rack</p> <p>Verbleibende Kapazität im Rack-Speicherbereich      Nummer innerhalb des Rack</p>  <p>Informationen zur/zum ausgewählten Instrument Expansion/Kit Pack</p>

**3** Verändern Sie die Einstellungen der Instrument Expansions/Kit Packs.

**4** Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Importieren von Drum-Kits und Instrumenten von der Roland Cloud-Plattform

Sie haben zwei Methoden zur Verfügung, um Instrument Expansions (Drum Kit- und Instrument-Pakete) und Kit Packs (Drum Kit- und Anwenderspezifische Sample-Pakete) aus der Roland Cloud im V51 zu installieren.

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

- Über die Verbindung des V51 zur „Roland Cloud Connect“ Smartphone App über Wi-Fi  
→ Siehe „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument)
- Sichern der Instrument Expansion über die „Roland Cloud Manager“ App auf dem Rechner, kopieren der Instrument Expansion auf eine SD-Karte und installieren der Instrument Expansion im Gerät mithilfe der SD-Karte  
→ Siehe „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (Roland-Internetseite)

### Laden von Instrument Expansions/Kit Packs eines Rack in einen Slot (LOAD TO SLOT)

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Instrument Expansion bzw. ein Kit Pack des Rack in einen Slot zu laden.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Drum-Kit einer Instrument Expansion zu importieren.

Die Drum-Kits eines Kit Pack werden mit den gleichen Bedienschritten geladen.

#### 1 Wählen Sie im RACK-Display (S. 8) die gewünschte Instrument Expansion aus, die in einen Slot geladen werden soll.

Instrument Expansions, die bereits in einen anderen Slot geladen wurden, können nicht erneut geladen werden.

#### 2 Drücken Sie den [F4] (LOAD TO SLOT)-Taster.

Das LOAD TO SLOT-Fenster erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [F4] (CLOSE)-Taster.

#### 3 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den gewünschten Ziel-Slot aus und drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Damit wird die Instrument Expansion geladen.

Wenn Sie einen Slot auswählen, in den bereits eine andere Instrument Expansion geladen wurde, wird eine Bestätigungs-Abfrage angezeigt. Um den Vorgang fortzusetzen und die Datei zu überschreiben, wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Es ist nicht möglich, eine einzelne Instrument Expansion in mehrere Slots zu laden. Wenn eine Instrument Expansion bereits in einen anderen Slot geladen wurde, wird die entsprechende Slot-Nummer angezeigt.

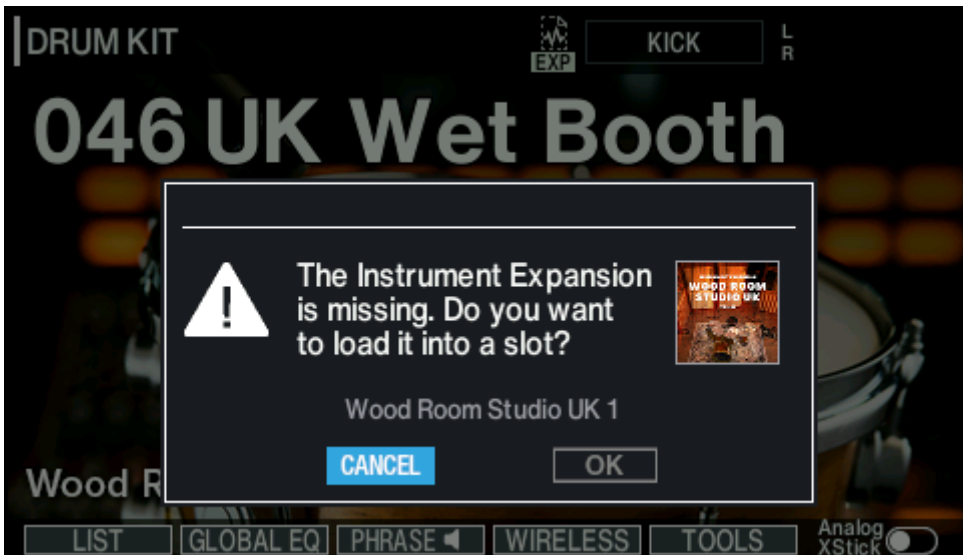
#### 4 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

### Laden von fehlenden Instrument Expansions/Kit Packs eines Drum-Kit

Wenn für das Drum-Kit eine Instrument Expansion bzw. ein Kit Pack fehlt, erscheint ein Fenster mit der folgenden Bestätigungs-Abfrage, wenn Sie ein Pad anschlagen bzw. eine Kit-Phrase abspielen.

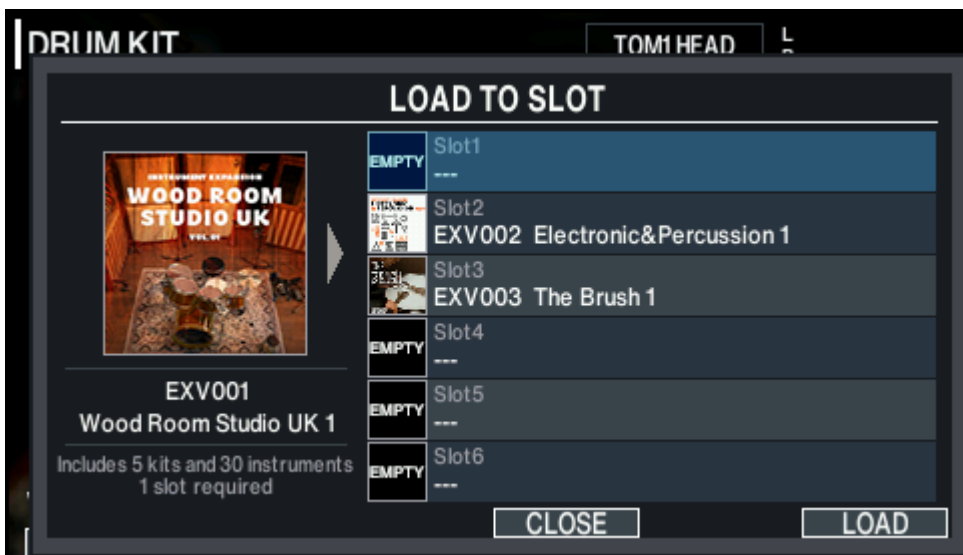
In der Bestätigungs-Abfrage werden die Namen der fehlenden Instrument Expansions und/oder Kit Packs angezeigt.

Laden Sie die Instrument Expansions/Kit Packs nach Bedarf.



## 1 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das LOAD TO SLOT-Fenster erscheint.



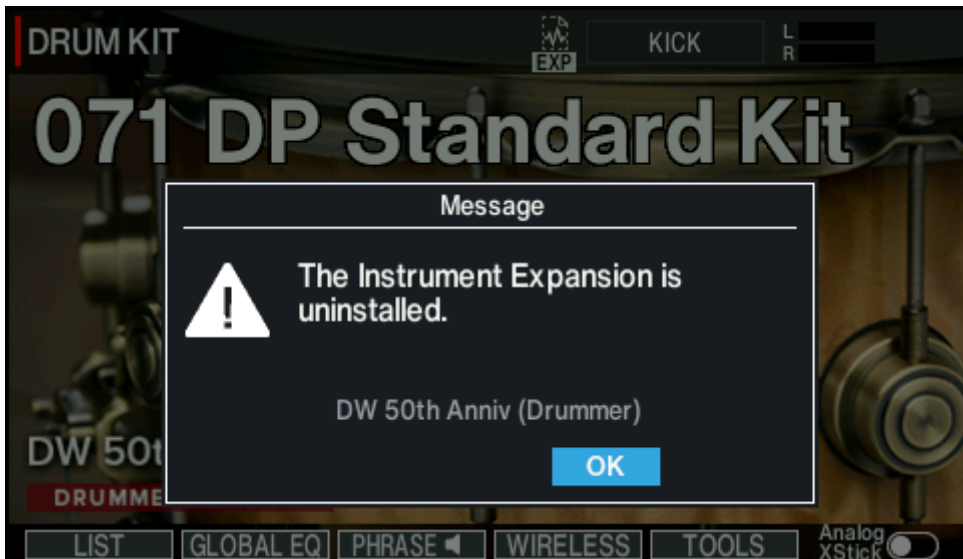
## 2 Wählen Sie mit dem Drehregler den gewünschten Ziel-Slot aus und drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Das Expansion-Symbol im KIT-Display wechselt von Blinken zu konstantem Leuchten, nachdem alle fehlenden Instrument Expansions/Kit Packs des Drum-Kit in den Slot geladen wurden.

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

### HINWEIS

Wenn von einem Drum-Kit verwendete Instrument Expansions/Kit Packs de-installiert wurden, können diese am V51 selbst nicht wiederhergestellt werden. Um die notwendigen Instrument Expansions/Kit Packs neu in den Racks zu installieren und in die Slots laden zu können, benötigen Sie entweder eine Roland Cloud-Mitgliedschaft für die „Roland Cloud Connect“-Funktion oder den Roland Cloud Manager, wenn Sie eine Lifetime Key-Lizenz (Kauf) besitzen.



## Entfernen einer Instrument Expansion bzw. eines Kit Pack (REMOVE)

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Instrument Expansion bzw. ein Kit Pack aus einem Slot zu entfernen.

Der nachfolgende Abschnitt beschreibt, wie eine Instrument Expansion entfernt wird.

Die Drum-Kits eines Kit Pack werden mit den gleichen Bedienschritten entfernt.

### WICHTIG

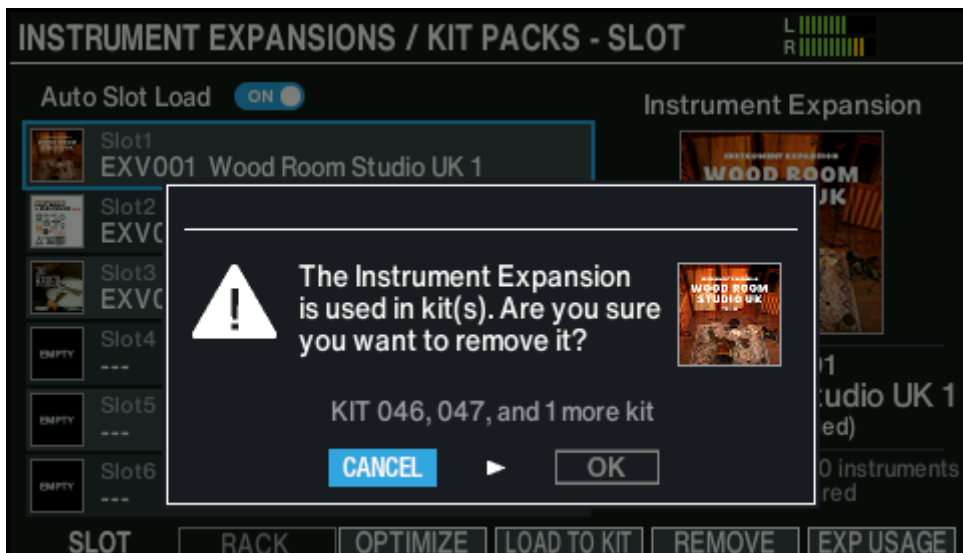
Wenn Sie eine Instrument Expansion bzw. ein Kit Pack entfernen, erklingen die Drum-Kits, die Sounds dieser Instrument Expansion/Kit Packs verwenden, nicht mehr vollständig.

Um das Drum-Kit wieder vollständig zu erhalten, laden Sie die erforderliche Instrument Expansion/Kit Packs wieder in die Slots des Geräts.

**1** Wählen Sie im SLOT-Display (S. 8) die Instrument Expansion aus, die entfernt werden soll.

**2** Drücken Sie den [F5] (REMOVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Damit wird die Instrument Expansion aus dem Slot entfernt.

### 4 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Aufrufen der Kits, die Instrument Expansions/Kit Packs verwenden

Dieses ist sinnvoll, wenn Sie prüfen möchten, welche Kits betroffen sind, wenn Sie in den Slots geladene Instrument Expansions/Kit Packs vertauscht werden.

### 1 Drücken Sie im SLOT-Display (S. 8) den [F6] (EXP USAGE)-Taster.

Die Kits, welche die Instrument Expansions/Kit Packs in den entsprechenden Slots zugewiesen haben, werden als Liste angezeigt.

Drücken Sie den [▶]-Taster, um den Cursor auf die Kit-Liste zu bewegen und drücken Sie dann den [F5] (SELECT)-Taster, um die Kits umzuschalten.



## Optimieren des Slot-Bereichs (OPTIMIZE)

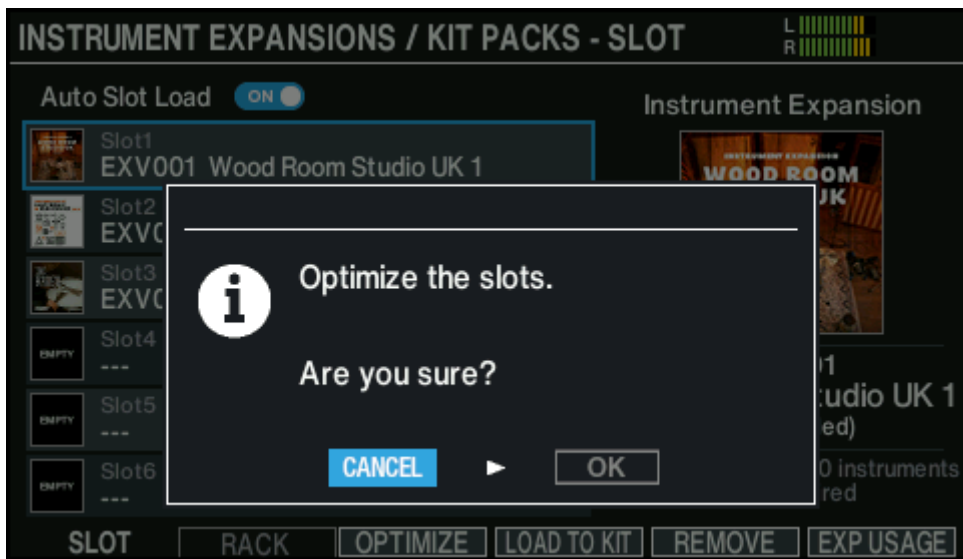
Der Slot-Bereich kann fragmentiert werden, wenn Sie Instrument Expansions wiederholt laden und entfernen. Dadurch kann die Anzahl der zu importierenden Instrument Expansions verringert werden.

Sie können mit dieser Funktion den Speicherbereich optimieren, so dass Sie wieder Instrument Expansions und Kit Packs laden können.

\* In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das Ausführen des Optimize-Vorgangs nicht den erwarteten Erfolg bringt.

## 1 Drücken Sie im SLOT-Display (S. 8) den [F3] (OPTIMIZE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

## 2 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Damit wird der Speicher des Slot-Bereichs optimiert.

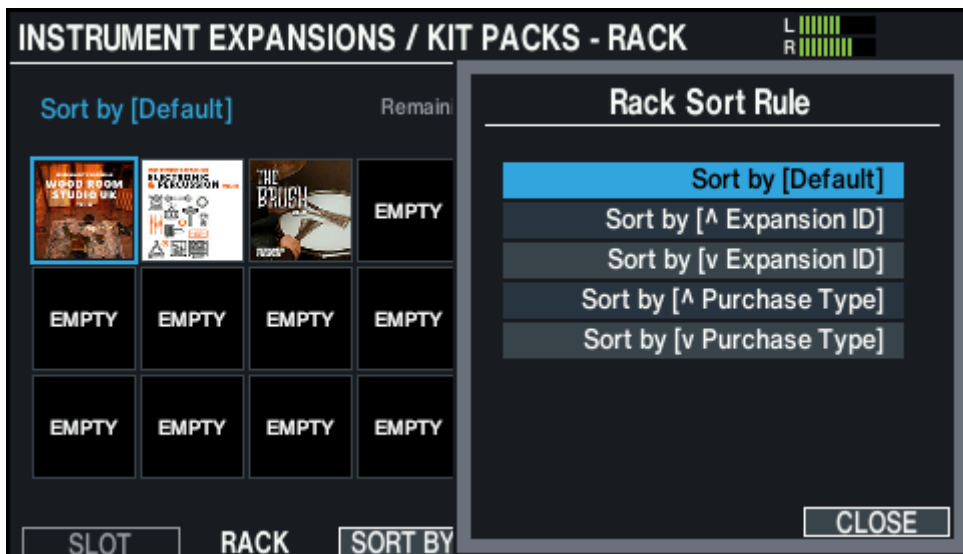
## Sortieren der Instrument Expansions/Kit Packs (SORT BY...)

Sie können die Reihenfolge ändern, in der die im RACK-Display angezeigten Instrument Expansions/Kit Packs angezeigt werden.

\* Die Einstellungen für die Sortier-Reihenfolge werden nicht im User-Speicher gespeichert.

## 1 Drücken Sie im RACK-Display (S. 8) den [F3] (SORT BY...)-Taster.

Das Rack Sort Rule-Fenster wird angezeigt.



## 2 Verwenden Sie die Cursor-Taster oder den Drehregler, um die Sortier-Reihenfolge einzustellen.

Wert	Beschreibung
Default	Sortierung nach Rack-Nummern.

Wert	Beschreibung
^ Expansion ID	Sortierung nach Expansion ID (aufsteigend).
v Expansion ID	Sortierung nach Expansion ID (absteigend).
^ Purchase Type	Sortierung nach Instrument Expansion/Kit Pack-Kauftyp (vorinstalliert → Lifetime Key → Abonnement).
v Purchase Type	Sortierung nach Instrument Expansion/Kit Pack-Kauftyp (Abonnement → Lifetime Key → vorinstalliert).

### 3 Drücken Sie den [F6] (CLOSE)-Taster, um wieder das RACK-Display aufzurufen.

## De-installieren von Instrument Expansions/Kit Packs (UNINSTALL)

Gehen Sie wie folgt vor, um Instrument Expansions/Kit Packs zu de-installieren, die in einem Rack gespeichert sind.

\* Es ist nicht möglich, Instrument Expansions zu de-installieren, die ab Werk vorinstalliert wurden.

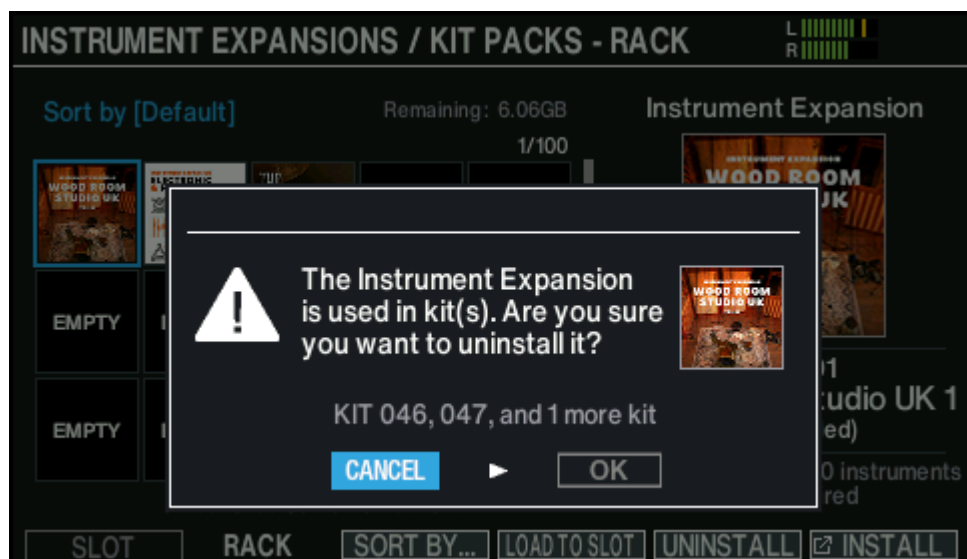
### WICHTIG

Wenn Sie Instrument Expansions/Kit Packs de-installieren, erklingen die Drum-Kits, die Sounds dieser Instrument Expansions/Kit Packs verwenden, nicht mehr vollständig.

### 1 Wählen Sie im RACK-Display (S. 8) die Instrument Expansion bzw. das Kit Pack aus, die/das de-installiert werden soll.

### 2 Drücken Sie den [F5] (UNINSTALL)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Instrument Expansion bzw. das Kit Pack wird aus dem Rack de-installiert.

### 4 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

## Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE)

Sie können eine am Rechner erstellte Audiodatei auf eine SD-Karte kopieren, in das V51 importieren und als Instrument spielen (User Sample-Funktion). Sie können den Sound des User-Sample auf die gleiche Weise editieren oder Effekte hinzufügen wie bei anderen Instrumenten.

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

Audiodaten, die in das V51 geladen werden können

	WAV
Format (Dateinamenerweiterung)	WAV (.wav)
Sample Rate	44,1, 48, 96 kHz
Bit Rate	16, 24 oder 32 bit
Länge	maximal 180 Sekunden

\* Dateinamen bzw. Ordernamen, die mehr als 16 Zeichen besitzen, werden nicht korrekt angezeigt. Datei- bzw. Ordner-Namen, die Doppelbyte-Zeichen enthalten, werden nicht unterstützt.

## Importieren einer Audiodatei

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Audiodatei als User-Sample in das V51 zu importieren.

**1** Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V51.

**2** Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [EXPANSION]-Taster.

Das USER SAMPLE LIST-Display erscheint.

User Sample-Nummer und -Name

Verbleibender Speicher im User Sample-Bereich

001 Piano Loop  
002 Ring Fx  
003 Say What  
004 Yeah  
005 -----  
006 -----  
007 -----  
008 -----  
009 -----  
010 -----

Remaining: 98%

Play Type ONESHOT MONO  
Sample Gain 0dB

PROPERTY  
Channel STEREO  
Size 344KB

PREVIEW EDIT RENUMBER OPTIMIZE DELETE IMPORT

Spielweise der User-Samples

Anzahl der User-Samples

User Sample-Information

Wiedergabe (Vorhören) des aktuell ausgewählten User-Sample

**3** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Import-Zielnummer aus und drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Das USER SAMPLE IMPORT-Display erscheint.



Wenn Sie eine Zielnummer auswählen, die bereits mit einer Datei belegt ist, erscheint im Display die Anzeige „User Sample already exists!“. Wählen Sie dann eine Zielnummer aus, die noch nicht belegt ist.

**4** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die gewünschte Audiodatei und drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

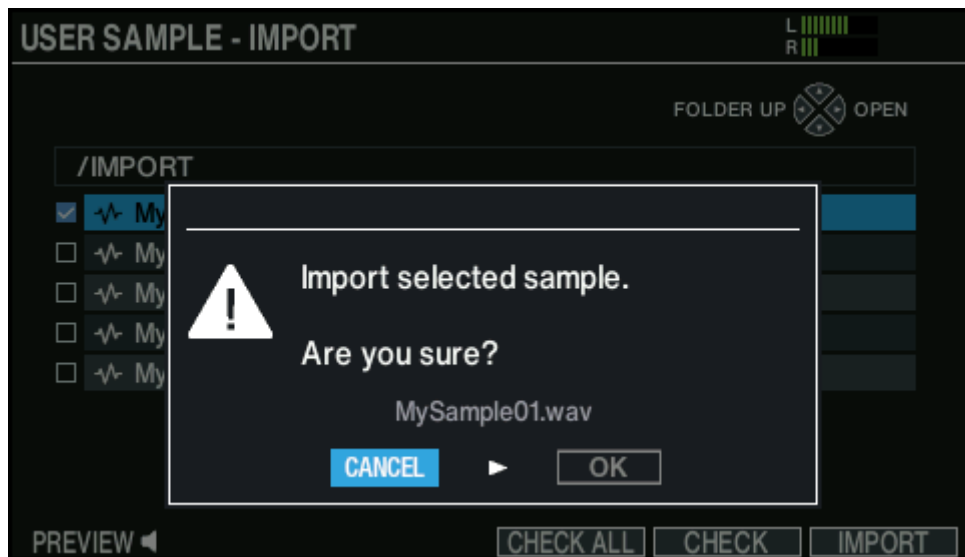
Cursor-Taster	Funktion
[▲]-Taster	bewegt den Cursor nach oben
[▼]-Taster	bewegt den Cursor nach unten
[◀]-Taster	schließt bzw. verlässt einen Ordner
[▶]-Taster	öffnet einen Ordner

**HINWEIS**

- Bei Drücken des [F1] (PREVIEW)-Tasters wird die ausgewählte Audiodatei abgespielt. Es können nur Dateien mit 44,1-kHz (16/24-bit) abgespielt/vorgehört werden.
- Sie können die Audiodateien, die Sie mit dem [F5] (CHECK)-Taster markiert haben, gleichzeitig importieren. Drücken Sie den [F4] (CHECK ALL)-Taster, um alle Audiodateien eines Ordners zu markieren.

### 5 Drücken Sie den [F6] (IMPORT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Audiodatei wird importiert.

## Zuweisen eines User-Sample als Instrument und Spielen des Instruments

### 1 Drücken Sie den [INSTRUMENT]-Taster.

\* Wenn das INSTRUMENT - VOLUME-Fenster angezeigt ist, drücken Sie den [F4]-Taster, um das INSTRUMENT-Fenster anzeigen zu lassen.

### 2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

### 3 Drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das INST LIST-Fenster wird angezeigt.

- 4 Wählen Sie mit dem [F5] (GROUP>)-Taster die „USER SAMPLE“-Instrumentengruppe und mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern das gewünschte User-Sample aus.



- 5 Drücken Sie den [F6] (CLOSE)-Taster.

- 6 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

Schlagen Sie das Pad an, dem das User-Sample zugeordnet ist, um den entsprechenden Sound zu hören.

## Bestimmen, wie ein User-Sample erklingt

Sie können bestimmen, ob ein User-Sample nach Anschlagen des Pad nur einmal oder wiederholt abgespielt werden soll.

- 1 Wählen Sie das gewünschte User-Sample im USER SAMPLE LIST-Display (S. 126) aus.
- 2 Bewegen Sie den Cursor auf „Play Type“ oder „Sample Gain“ und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Play Type	ONESHOT MONO	Wenn das Pad angeschlagen wird, wird der aktuell spielende Sound zunächst stummgeschaltet, bevor der neue Sound hörbar ist. Die gespielten Noten überlappen nicht.
	ONESHOT POLY	Wenn Sie das Pad wiederholt anschlagen, wird der Sound mehrfach getriggert (die gespielten Noten überlappen).
	LOOP ALT	Das User-Sample wird wiederholt abgespielt (Loop). Jedesmal, wenn Sie das Pad anschlagen, wird der Sound abwechselnd abgespielt bzw. gestoppt.
Sample Gain	-12–+12dB	bestimmt die Lautstärke des User-Sample.

### HINWEIS

Um die Wiedergabe der User-Samples zu stoppen, verwenden Sie die ALL SOUND OFF-Funktion.

→ „Stoppen aller aktuell spielenden Sounds (ALL SOUND OFF) (S. 34)“

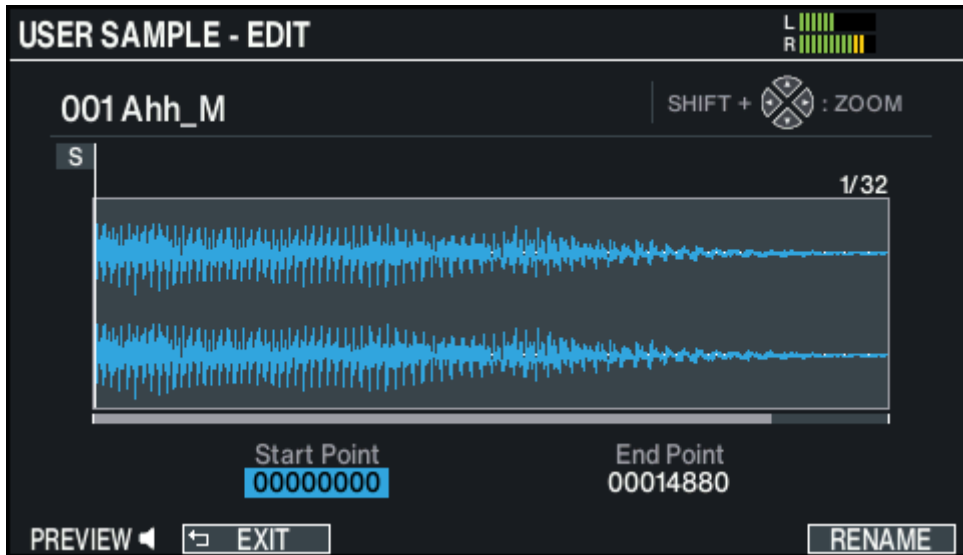
### Editieren eines User-Sample (EDIT)

Sie können den Bereich, in dem ein User-Sample abgespielt werden kann sowie dessen Name bearbeiten.

**1** Wählen Sie das gewünschte User-Sample im USER SAMPLE LIST-Display (S. 126) aus.

**2** Drücken Sie den [F2] (EDIT)-Taster.

Das USER SAMPLE - EDIT-Display erscheint.



**3** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.

Parameter	Beschreibung
<b>ZOOM</b>	vergrößert bzw. verkleinert die Wellenform-Anzeige im Display. Sie können die horizontale Anzeige wie folgt vergrößern bzw. verkleinern: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie die Cursor [◀] [▶]-Taster. Sie können die vertikale Anzeige wie folgt vergrößern bzw. verkleinern: Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie die Cursor [▼] [▲]-Taster.
<b>Start Point</b>	Dieser bestimmt den Startpunkt des Abspielbereichs.
<b>End Point</b>	Dieser bestimmt den Endpunkt des Abspielbereichs.
<b>RENAME</b>	Drücken Sie den [F6] (RENAME)-Taster, um den Namen des User-Sample zu verändern.

#### HINWEIS

Wenn Sie den [F1] (PREVIEW)-Taster drücken, wird das aktuell editierte User-Sample abgespielt.

### Verwalten von User-Samples

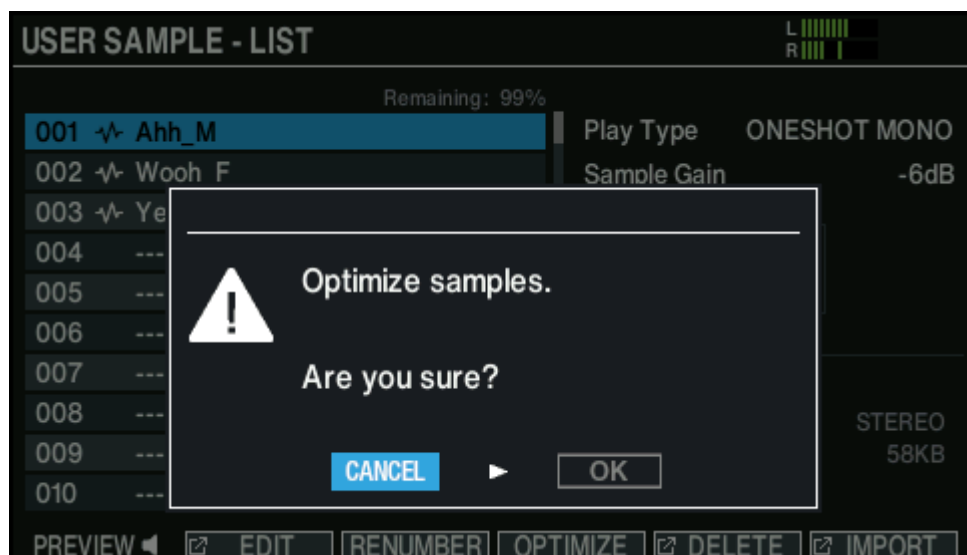
Sie können die User-Samples neu nummerieren und den User Sample-Speicher optimieren.

**1** Drücken Sie im USER SAMPLE LIST-Display (S. 126) die Function-Taster, um das entsprechende Einstell-Display aufzurufen.

Taster	Beschreibung
<b>[F3] (RENUMBER)-Taster</b>	<p><b>Umnummerieren der User-Samples und Entfernen von leeren Speicherplätzen (RENUMBER)</b></p> <p>Wenn Sie wiederholt User-Samples importieren und löschen, sind die User Sample-Nummern nicht mehr fortlaufend.</p> <p>Mit dieser Funktion werden die User-Samples umnummeriert und leere User Sample-Speicher entfernt. Die User Sample-Zuordnungen für die Drum-Kits werden dabei ebenfalls aktualisiert, damit diese korrekt erklingen.</p> <p>* Wenn Sie die RENUMBER-Funktion ausführen und danach Backup- bzw. Kit Backup-Daten in das Gerät laden, die keine User-Samples verwenden, stimmt die Zuordnung der User-Samples für die neu geladenen Drum-Kits nicht mehr.</p>
<b>[F4] (OPTIMIZE)-Taster</b>	<p><b>Optimieren des User Sample-Bereichs (OPTIMIZE)</b></p> <p>Wenn Sie wiederholt User-Samples importieren und löschen, wird der User Sample-Bereich fragmentiert und es können eventuell weniger User-Samples geladen werden als erwartet.</p> <p>Mit dieser Funktion wird der User Sample-Bereich optimiert und es können danach wieder mehr User-Samples geladen werden.</p> <p><b>WICHTIG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen Sie vor Ausführen dieser Funktion eine Sicherheitskopie der internen Daten (Backup). → <a href="#">"Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP) (S. 205)"</a></li> <li>• Dieser Vorgang dauert je nach Anzahl und Größe der User-Samples eventuell mehr als eine Stunde.</li> <li>• Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange dieser Vorgang nicht vollständig abgeschlossen ist. Wenn Sie das Gerät ausschalten, gehen die User-Samples eventuell verloren.</li> <li>• In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das Ausführen des Optimize-Vorgangs nicht den erwarteten Erfolg bringt.</li> </ul>
<b>[F5] (DELETE)-Taster</b>	<p><b>Löschen eines User-Sample (DELETE)</b></p> <p>Damit werden Samples aus dem User-Speicher gelöscht.</p> <p>Markieren Sie die User-Samples, die gelöscht werden sollen, durch Drücken des [F5] (CHECK)-Tasters. Durch Drücken des [F4] (CHECK ALL)-Tasters werden alle User-Samples markiert.</p> <p>Drücken Sie den [F6] (DELETE)-Taster, um den Löschvorgang durchzuführen.</p> <p><b>WICHTIG</b></p> <p>Die in Drum-Kits verwendeten User-Samples werden ebenfalls gelöscht. Bei Anschlagen der Pads, denen ein User-Sample zugewiesen ist, erklingt dann kein Sound mehr.</p>

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

**Beispiel: Bei Auswahl von OPTIMIZE**



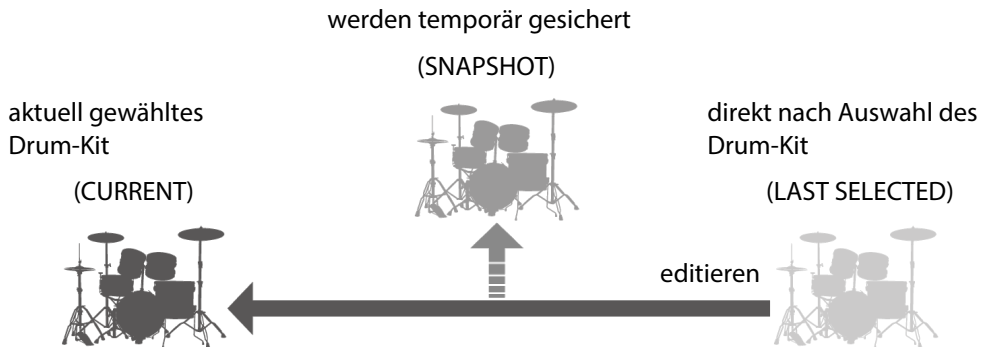
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 2 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

## Vergleichen von Einstellungen bzw. Abrufen der vorherigen Einstellungen des Drum-Kit (SNAPSHOT)

Sie können das aktuell editierte Drum-Kit vorläufig sichern, es mit den aktuellen Einstellungen vergleichen oder wieder die vorherigen Einstellungen auswählen (Snapshot).



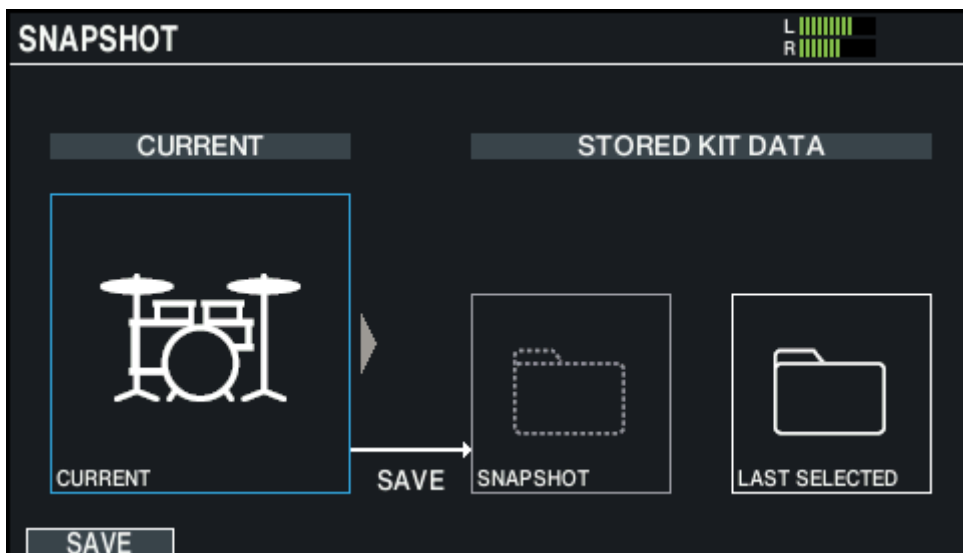
### 1 Wählen Sie das gewünschte Drum-Kit aus.

Die Daten des ausgewählten Drum-Kit werden im LAST SELECTED-Bereich gesichert.

### 2 Drücken Sie im KIT-Display (S. 28) den [F5] (TOOLS)-Taster.

### 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „SNAPSHOT“ und drücken Sie den [F6] (SELECT)-Taster.

Das SNAPSHOT-Display erscheint.



### 4 Drücken Sie den [F1] (SAVE)-Taster.

Die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit werden im SNAPSHOT-Bereich gesichert.

### 5 Drücken Sie den [EXIT]-Taster, um das SNAPSHOT-Display wieder zu verlassen und editieren Sie das Drum-Kit.

Wenn Sie ein anderes Drum-Kit auswählen, werden die im SNAPSHOT-Bereich gesicherten Daten gelöscht.

Die Kit-Abbildung kann bei Verwendung der Snapshot-Funktion nicht bearbeitet werden.

**6** Führen Sie nach der Bearbeitung die Schritte 2 und 3 aus, um das SNAPSHOT-Display anzeigen zu lassen.

**7** Verwenden Sie die Cursor-Taster oder den Drehregler, um zwischen den gesicherten Drum-Kits umzuschalten und diese beim Spielen zu vergleichen.

Taster	Beschreibung
CURRENT	Die Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit
SNAPSHOT	Die im SNAPSHOT-Bereich gesicherten Drum Kit-Einstellungen
LAST SELECTED	Die Einstellungen, die direkt nach Auswahl des Drum-Kit gültig sind

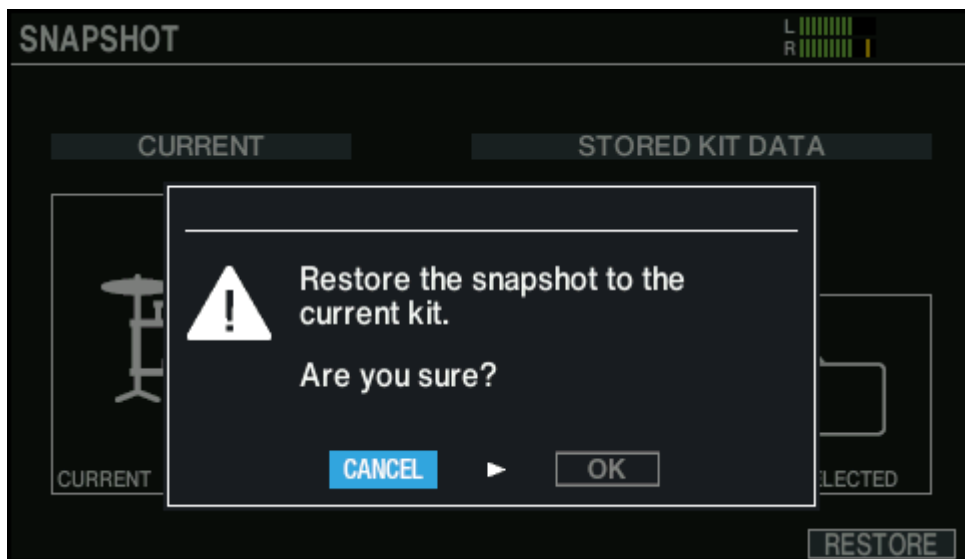
Wiederherstellen der Einstellungen des aktuellen Drum-Kit auf die Snapshot-Werte oder auf die Einstellungen direkt nach Auswahl des Drum-Kit

**8** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler die gewünschten Drum Kit-Einstellungen aus, die zurück gesetzt werden sollen.

Fahren Sie mit Schritt 11 fort, wenn Sie die momentan vorhandenen Einstellungen des aktuell gewählten Drum-Kit behalten möchten.

**9** Drücken Sie den [F6] (RESTORE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

**10** Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das aktuell gewählte Drum-Kit wird wieder auf die Einstellungen des bei Schritt 8 gewählten Drum-Kit zurück gesetzt.

**11** Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das DRUM KIT-Display aufzurufen.

## Anwendung eines Virtual Pad

Zusätzlich zu den an den TRIGGER IN-Buchsen angeschlossenen Pads besitzt das V51 auch „virtuelle Pads“, welche Sounds spielen, wenn MIDI-Notennummern empfangen werden.

Sie können die Einstellungen der virtuellen Pads verändern, wenn Sie diese im Display aufrufen.

## Verändern der Einstellungen der Drum-Kits

### HINWEIS

- Die virtuellen Pads sind den Pads AUX1/TOM4 (\*1) und AUX4 zugewiesen.
- Sie können die MIDI-Notennummern im KIT MIDI-Bereich einstellen.  
→ "MIDI Sende/Empfangs-Einstellungen für jedes Pad (KIT MIDI) (S. 110)"
- Die Parameter-Einstellungen der virtuellen Pads sind in einer Kit Backup-Datei enthalten. Diese Daten können vom V71 und V31 gelesen kann.  
\*1: Wenn die Einstellung für [Trigger Input AUX1/TOM4 Select \(S. 166\)](#) auf „AUX1“ gestellt ist, wird TOM4 als virtuelles Pad verwendet. Wenn die Einstellung für „Trigger Input AUX1/TOM4 Select“ auf „TOM4“ gestellt ist, wird AUX1 als virtuelles Pad verwendet.

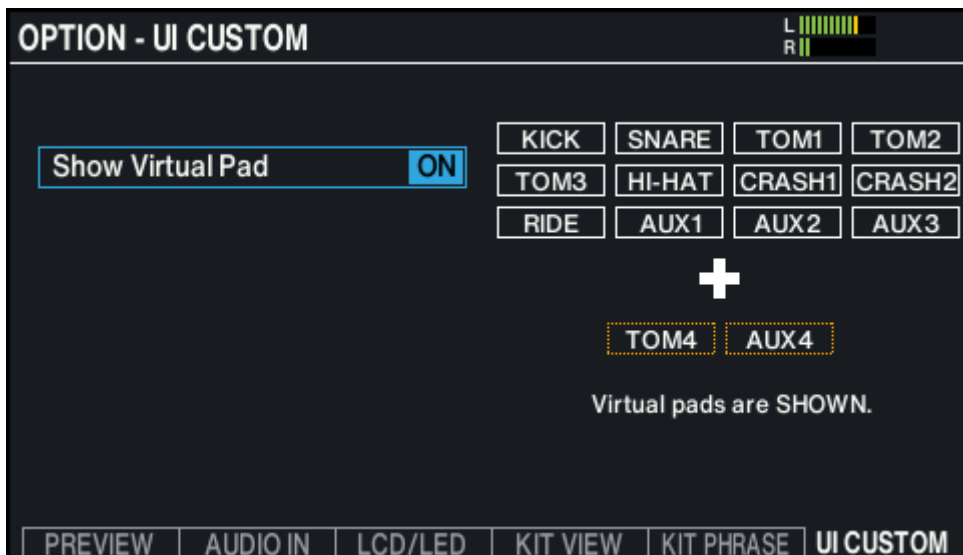
**1** Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

**2** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das OPTION-Display erscheint.

**3** Drücken Sie den [F6] (UI CUSTOM)-Taster.

Das OPTION - UI CUSTOM-Display erscheint.



**4** Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert auf „ON“.

Damit wird die Display-Anzeige für die virtuellen Pads aktiviert.

**5** Verändern Sie die Einstellungen für die virtuellen Pads im KIT EDIT-Bereich.

Beispiel: VOLUME/PAN-Display, wenn die virtuellen Pads aktiviert sind

Die virtuellen Pads in jedem der Einstell-Displays sind orange umrandet.

**VOLUME/PAN**

H&R LINK L R  
AUX4 HEAD

KICK	SNARE	TOM1	TOM2	TOM3	TOM4	HI-HAT
CTR	CTR	L 3	R 3	R 6	R 7	L 7
0.0	0.0 0.0	0.0 0.0	0.0 0.0	0.0 0.0	0.0 0.0	0.5 0.5

CRASH1	CRASH2	RIDE	AUX1	AUX2	AUX3	AUX4
L 7	R 7	R 5	CTR	CTR	CTR	CTR
0.0 0.0	0.0 0.0	0.0 0.0 0.0	0.0 0.0	0.0 0.0	0.0 0.0	0.0 0.0

VOLUME/PAN MIN VOLUME H&R

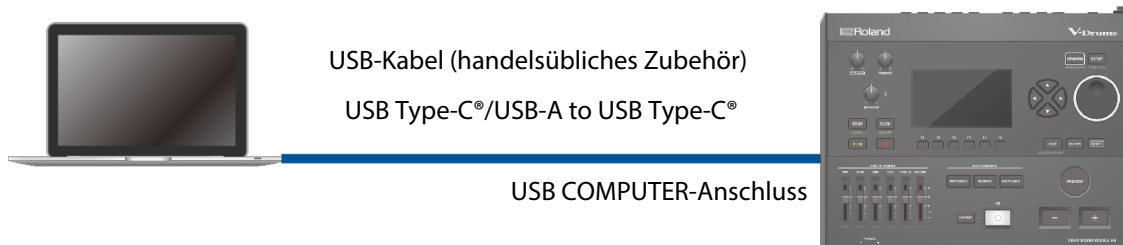
# Weitere Funktionen

## Verwendung des Geräts mit einem Rechner oder einer Smartphone App

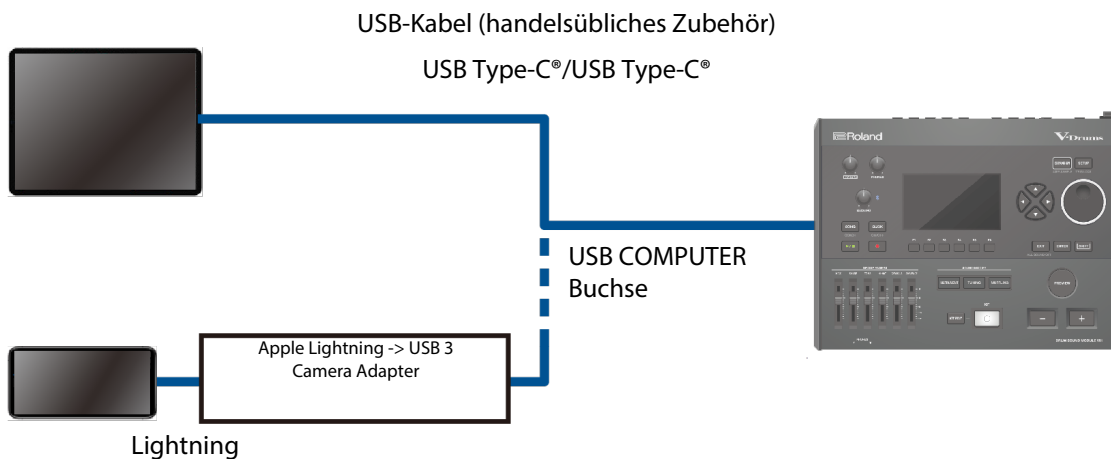
Sie können das V51 mit einem Rechner oder Smartphone verbinden und die folgenden Dinge ausführen.

- Sie können das Gerät mit einem Rechner verbinden (Windows/Mac) und mithilfe einer DAW-Software Audiodaten im Mehrspurverfahren auf bis zu 32 Kanälen aufnehmen bzw. die Spieldaten als MIDI-Informationen aufzeichnen (Einstellung: VENDOR).
- Sie können Audio- und MIDI-Daten direkt zwischen diesem Gerät und einem iPhone oder iPad austauschen (Einstellung: GENERIC).

Verbindung zu einem Rechner (Mac/Windows)



Verbindung zu einem iPhone/ iPad



\* Bei einer internen Prüfung wurde festgestellt, dass es möglich ist, dass bei der Verwendung bestimmter Apple-Produkte mit Lightning-Anschluss und eines „Apple Lightning to USB Camera“-Adapters Nebengeräusche auftreten. Dieses Problem kann behoben werden, wenn Sie einen „Lightning to USB 3 Camera-Adapter“ verwenden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der „V51 Support Information“.

\* Informationen über den Unterschied zwischen dem „Lightning to USB Camera-Adapter“ und dem „Lightning to USB 3 Camera-Adapter“ finden Sie in den von Apple veröffentlichten Produkt-Informationen.

### WICHTIG

- Dieser Vorgang ist mit einigen Computer-Modellen eventuell nicht durchführbar. Informationen zu kompatiblen Betriebssystemen finden Sie auf der Roland-Internetseite.
- Ein USB-Kabel gehört nicht zum Lieferumfang. Dieses erhalten Sie passend zum V51 über Ihren Roland-Vertragspartner bzw. im Fachhandel.
- Verwenden Sie ein USB 2.0-kompatibles USB-Kabel.
- Verwenden Sie am Rechner einen USB-Anschluss, der den USB 2.0 Hi-Speed-Standard unterstützt.

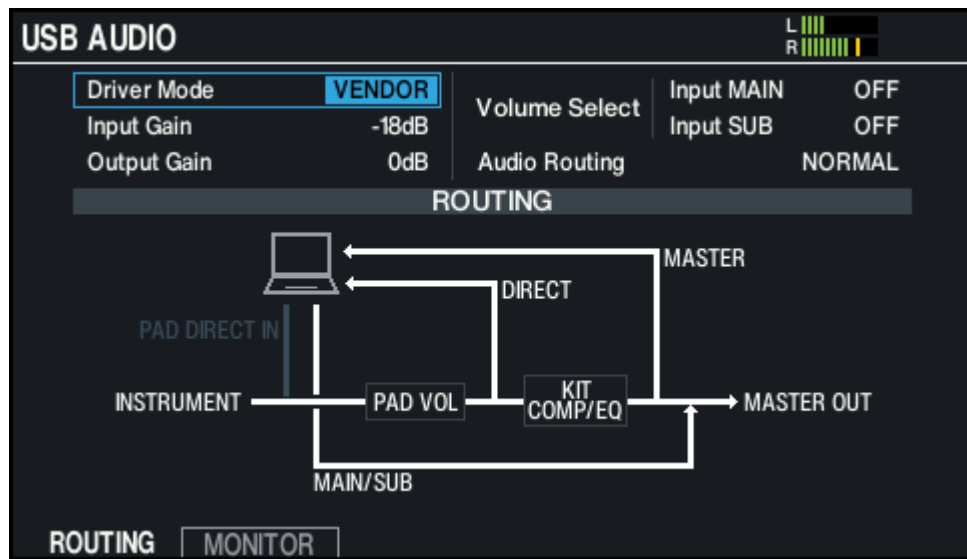
## Einstellen des USB-Treibers

Gehen Sie wie folgt vor, um zwischen dem USB-Treiber des V51 (VENDOR) oder dem Treiber des Betriebssystems des Rechners (GENERIC) umzuschalten.

**1** Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

**2** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „USB AUDIO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das USB AUDIO-Display erscheint.



**3** Bewegen Sie den Cursor auf „Driver Mode“ und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Driver Mode	GENERIC	Dieses ist der vom Betriebssystem des Rechners zur Verfügung gestellte Treiber. Sie können USB MIDI und USB Audio (2-Kanal Aufnahme und Playback) verwenden.
	VENDOR	Dieses ist der spezielle Roland-Treiber für das V51. Sie können USB MIDI und USB Audio (32-Kanal Aufnahme und Playback) verwenden.

**4** Schalten Sie das Gerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Die Änderung dieser Einstellung ist aktiv, wenn das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.

**HINWEIS**

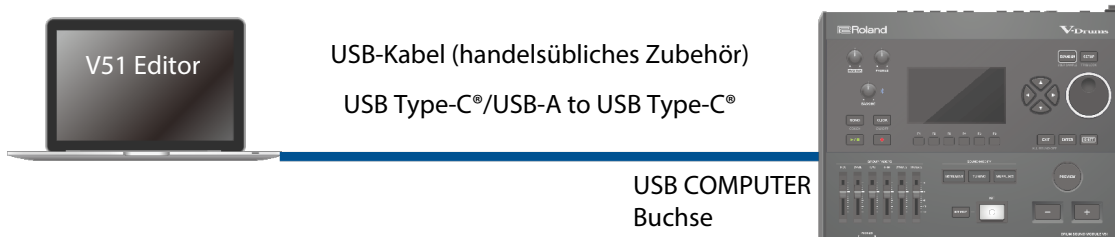
Weitere Informationen zum Download und zur Installation des USB-Treibers finden Sie auf der Roland-Internetseite.

<https://www.roland.com/support/>

**Verwendung der „V51 Editor“ App für den Rechner**

Sie können mit der „V51 Editor“ App die Kit-Parameter des V51 verändern, User-Samples importieren, Kit-Bilddaten laden und mehr über Ihren Rechner ausführen (Windows/Mac). Dieses vereinfacht das Editieren der zahlreichen Parameter und Sounds mithilfe eines Computer-Bildschirms.

Weitere Details finden Sie im „V51 Editor Owner’s Manual“ (Roland-Internetseite).



### Bestimmen des Ausgabeziels für das USB-Audiosignal

Sie können bestimmen, über welchen Ausgang das über den USB COMPUTER-Anschluss eingehende USB-Audiosignal ausgegeben wird.

Das USB Audio-Ausgabesignal kann mit einem Rechner aufgenommen werden. Sie können beispielsweise eine 32-Kanal-Mehrspur-Aufnahme in Ihrer DAW-Software durchführen.

- \* Die LOW CUT and DIRECT ATT ([OUTPUT ROUTING \(S. 225\)](#))-Effekteinstellungen beeinflussen nicht das USB Audio-Ausgangssignal. Details zu den weiteren Parametern finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

#### HINWEIS

Weitere Informationen zu den Einstellungen in der DAW-Software finden Sie in der Anleitung der verwendeten DAW-Software.

### Bestimmen des Ausgabeziels für das USB Audio-Signal

Sie können für das USB Audio-Ausgangssignal aus 32 Kanälen auswählen, inkl. der nachfolgend ausgeführten Ausgänge.

- MASTER OUT-Buchsen
- DIRECT OUT-Buchsen
- Direkte Ausgabe für jedes Pad  
KICK, SNARE, TOM1, TOM2, TOM3, TOM4, HI-HAT, CRASH1, CRASH2, RIDE, AUX1, AUX2, AUX3, AUX4

#### HINWEIS

Weitere Details zu den Output Destination-Einstellungen finden Sie unter „[Audio Output-Zuordnungen \(OUTPUT\) \(S. 221\)](#)“.

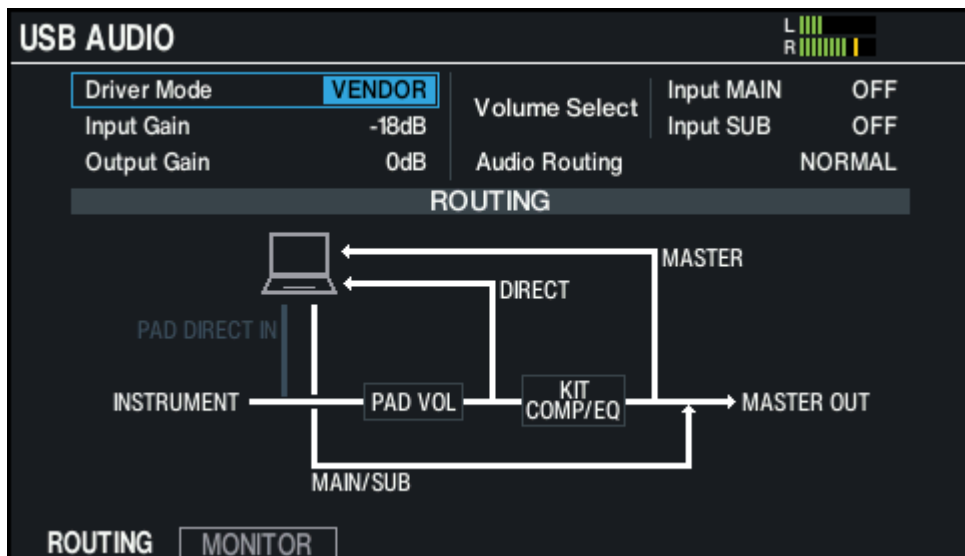
### USB Audio Output Destination-Einstellungen

Ch1-2	MASTER
Ch3	DIRECT 1
Ch4	DIRECT 2
Ch5-6	KICK
Ch7-8	SNARE
Ch9-10	TOM1
Ch11-12	TOM2
Ch13-14	TOM3
Ch15-16	TOM4
Ch17-18	HI-HAT
Ch19-20	CRASH1
Ch21-22	CRASH2
Ch23-24	RIDE
Ch25-26	AUX 1
Ch27-28	AUX 2
Ch29-30	AUX 3
Ch31-32	AUX 4

Für Windows-Anwender wird nur ASIO unterstützt.

## Einstellen des USB Audio-Ausgangspegels

### 1 Rufen Sie das USB AUDIO-Display (S. 136) auf.



### 2 Bewegen Sie den Cursor auf „Output Gain“ und wählen Sie mit den [-] [+] Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung.

Parameter	Wert	Beschreibung
Output Gain	-24–+24 dB	Dieser bestimmt den Ausgangspegel. Diese Einstellung gilt für alle USB Audio-Signale, die über den USB COMPUTER-Anschluss übertragen werden.

## Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal

Sie können bestimmen, welches USB Audio-Signal an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird.

Mit dieser Funktion können Sie eine im Rechner abgespielte Audiodatei mit dem V51 wiedergeben.

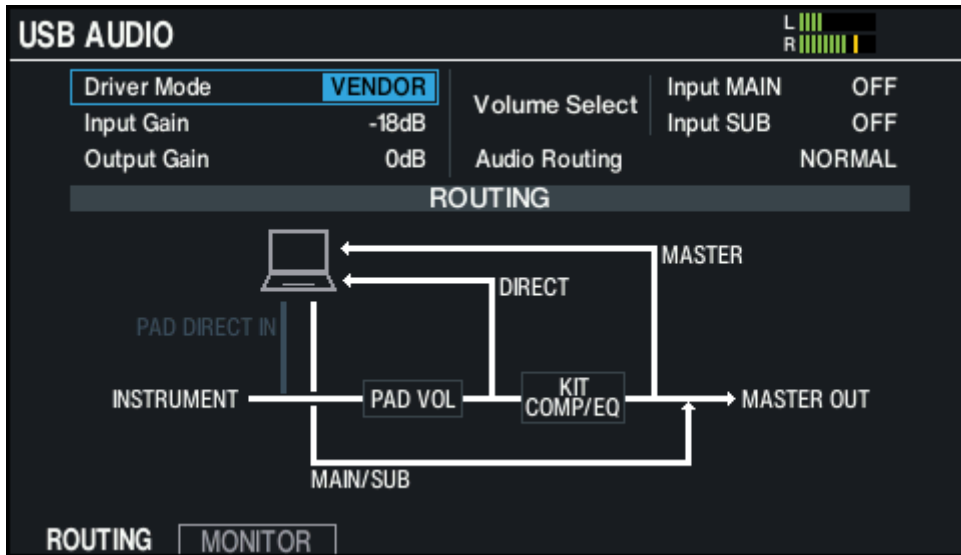
### USB Audio Input Destination-Einstellungen

Ch1-2	MASTER
Ch3-4	SUB
Ch5-6	KICK
Ch7-8	SNARE
Ch9-10	TOM1
Ch11-12	TOM2
Ch13-14	TOM3
Ch15-16	TOM4
Ch17-18	HI-HAT
Ch19-20	CRASH1
Ch21-22	CRASH2
Ch23-24	RIDE
Ch25-26	AUX 1

## Weitere Funktionen

Ch27-28	AUX 2
Ch29-30	AUX 3
Ch31-32	AUX 4

**1** Rufen Sie das **USB AUDIO-Display** (S. 136) auf.

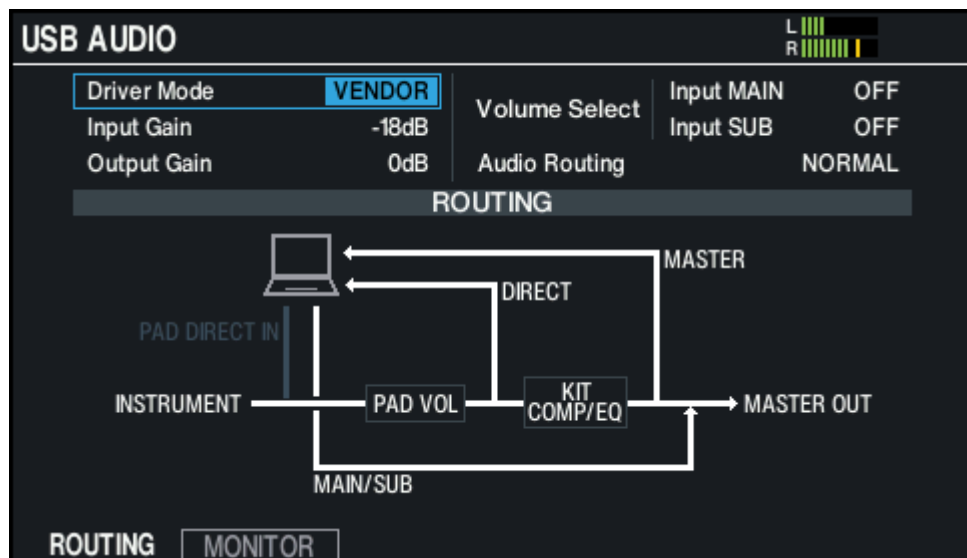


**2** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.

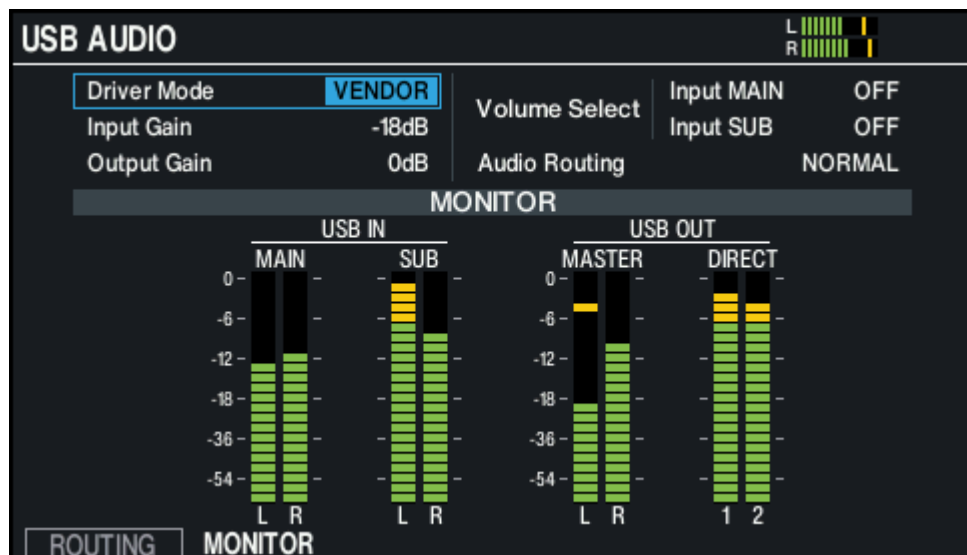
Parameter	Wert	Beschreibung
Input Gain	-36--+12dB	Dieser bestimmt den Eingangspegel. Diese Einstellung gilt für alle USB Audio-Signale (Input MAIN, SUB), die über den USB COMPUTER-Anschluss empfangen werden.

Parameter	Wert	Beschreibung
Volume Select Input MAIN, Input SUB	Diese Parameter bestimmen die Regler, welche die Eingangslautstärke des USB Audio-Signals steuern (Input MAIN, SUB).	
	OFF	Die Regler werden nicht für die Lautstärke-Einstellung verwendet.
	BACKING	Die Lautstärke wird mit dem [BACKING]-Regler eingestellt.

[F1] (ROUTING) Überprüfen des USB Audio Routing.



[F2] (MONITOR): Anzeige des USB Audio Level Meter.



**HINWEIS**

Für das USB Audio-Eingangssignal können Sie als Ausgangszuordnung INPUT MAIN und INPUT SUB auswählen.

→ "Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 221)"

## Einstellen des USB Audio-Routing (ROUTING)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die USB Audio Eingangs- und Ausgangssignale geleitet werden.

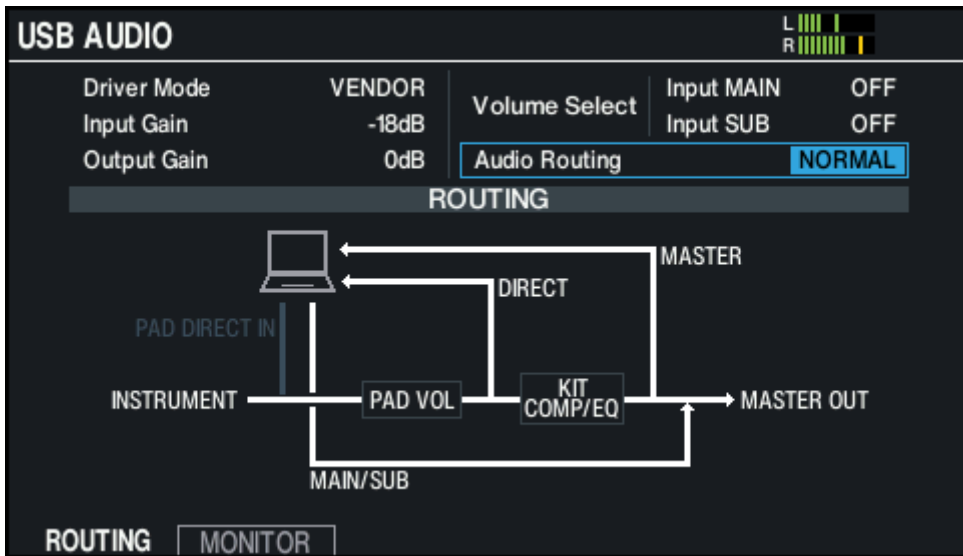
Wenden Sie diese Funktion an, wenn Sie den vom Rechner kommenden Sound an die Pads des V51leiten oder die Anzahl der vom V51 an den Rechner übertragenden Sounds begrenzen möchten.

Die Standard-Einstellung ist „NORMAL“.

### HINWEIS

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Driver Mode auf „VENDOR“ gestellt ist.

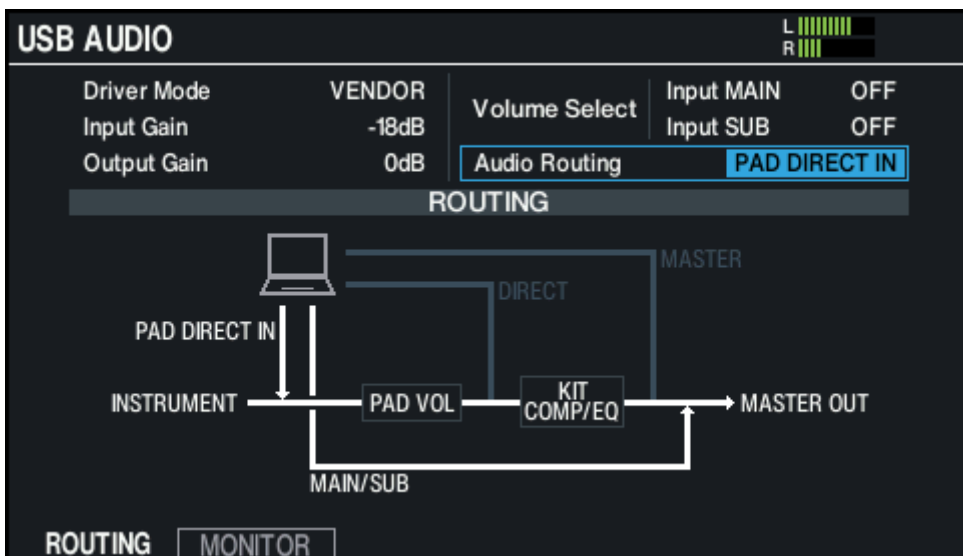
### NORMAL



V51 → Computer: MASTER OUT, DIRECT OUT 1, 2, direkte Ausgabe für jedes einzelne Pad

Computer → V51: MAIN, SUB

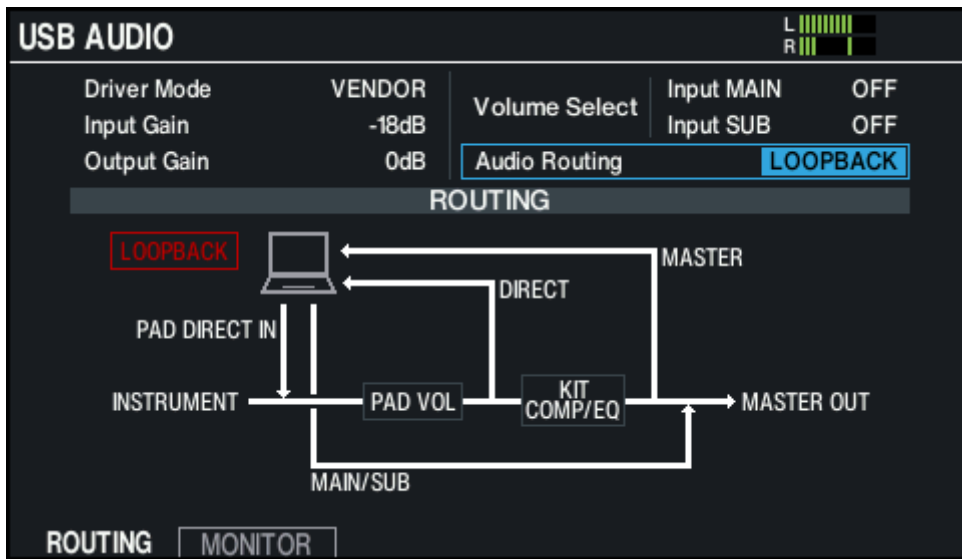
### PAD DIRECT IN



V51 → Computer: Alle USB Audio-Ausgangssignale des V51 sind stumm geschaltet.

Computer → V51: MAIN, SUB, direkte Eingabe an jedes einzelne Pad

LOOPBACK



V51 → Computer: MASTER OUT, DIRECT OUT 1, 2, direkte Ausgabe für jedes einzelne Pad

Computer → V51: MAIN, SUB, direkte Eingabe an jedes einzelne Pad

\* Wenn Sie die „LOOPBACK“-Einstellung verwenden, erscheint im Display eine Dialogbox.

**WICHTIG**

Gehen Sie bei der LOOPBACK-Einstellung vorsichtig vor, da der USB AUDIO-Eingang und der Ausgang unbeabsichtigt verbunden werden können, abhängig von den Einstellungen im Rechner oder in der DAW-Software, mit der Sie das V51 verbunden haben. Dieses kann zu lauten Signalgeräuschen (Loopback) führen.

Audio Routing I/O-Diagramm

	Audio Routing		
	NORMAL	PAD DIRECT IN	LOOPBACK
<b>V51 → computer</b>			
MASTER OUT	<input type="radio"/>	stummgeschaltet	<input type="radio"/>
DIRECT OUT	<input type="radio"/>	stummgeschaltet	<input type="radio"/>
direkte Ausgabe für jedes Pad	<input type="radio"/>	stummgeschaltet	<input type="radio"/>
<b>Computer → V51</b>			
INPUT MAIN/SUB	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
PAD DIRECT IN	stummgeschaltet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Kopieren von Einstellungen (COPY)

Sie können im V51-Einstellungen innerhalb des internen Speichers oder auf eine SD-Karte kopieren. Sie können auch Daten zweier Speicherbereiche vertauschen.

**WICHTIG**

Beim Kopiervorgang werden die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels überschrieben.

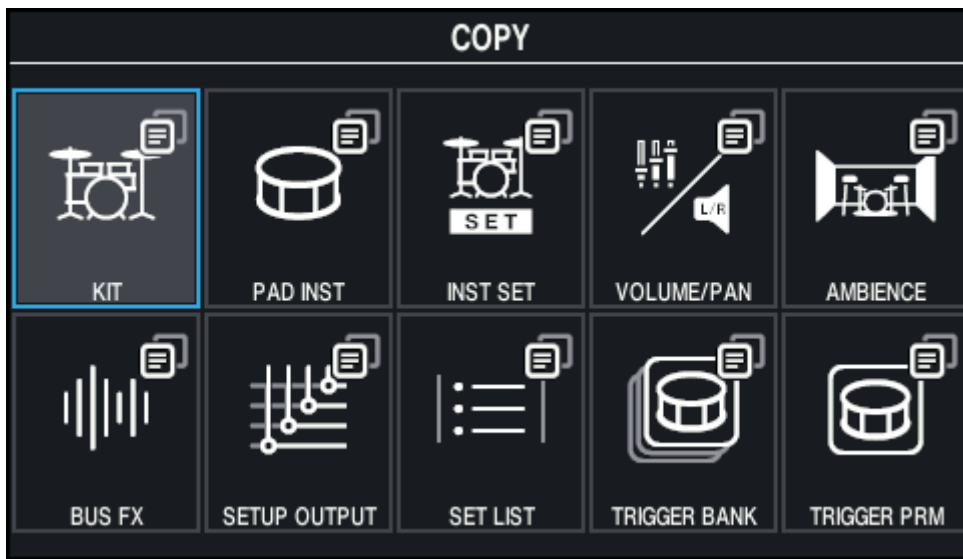
Wenn Sie die jeweils vorherigen Inhalte des Kopierziels behalten möchten, sichern Sie diese vorher auf einer SD-Karte.

→ "Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP) (S. 205)"

**1** Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

**2** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „COPY“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY-Display erscheint.



**3** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Menü aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

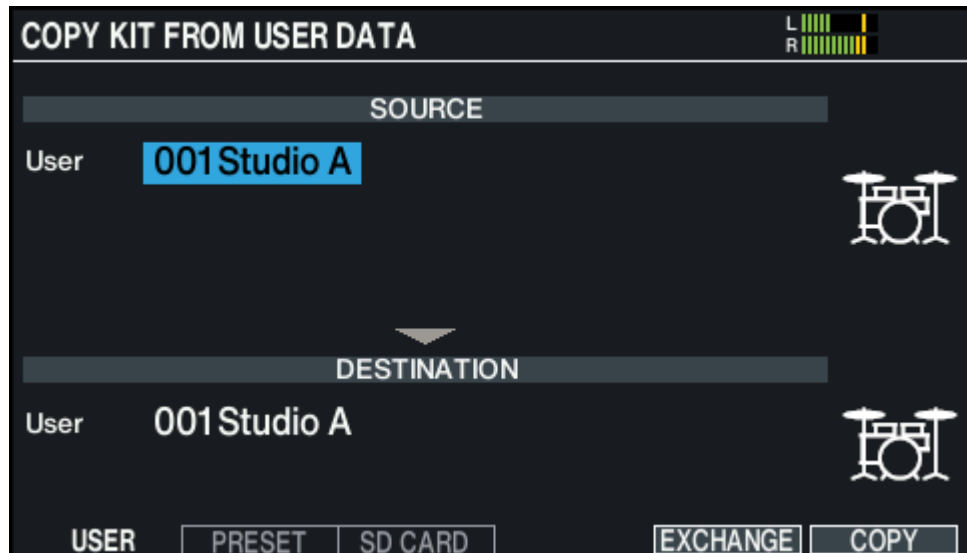
Menu	Beschreibung
KIT	Kopieren eines Drum-Kit. → "Auswählen eines Drum-Kit (S. 28)"
PAD INST	Kopieren der Instrumenten-Einstellungen eines Pad. → "Editieren eines Instruments (INSTRUMENT) (S. 77)"
INST SET	Kopieren von mehreren Instrumenten als Set.
VOLUME/PAN	Kopieren der MIXER VOLUME/PAN-Einstellungen. → "Einstellen der Lautstärke und des Panorama für ein Pad (PAD VOL) (S. 90)"
AMBIENCE	Kopieren der Ambience-Einstellungen. → "Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE) (S. 93)"
BUS FX	Kopieren der BUS-FX-Einstellungen. → "Hinzufügen von Effekten (BUS FX) (S. 98)"
SETUP OUTPUT	Kopieren der Output-Einstellungen → "Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 221)"
SET LIST	Kopieren der Set-Listen. → "Aufeinander folgendes Abrufen von Drum-Kits (SET LIST) (S. 151)"
TRIGGER BANK	Kopieren der Trigger Bank-Einstellungen. → "Trigger-Einstellungen (S. 155)"
TRIGGER PRM	Kopieren der Trigger Parameter-Einstellungen. → "Einstellen der Empfindlichkeit der einzelnen Pads (S. 161)"

**4** Kopieren Sie die gewünschten Einstellungen nach Ihren Vorstellungen.

## Beispiel 1: Kopieren eines Drum-Kit (KIT)

### 1 Wählen Sie im COPY-Display (S. 143) „KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY KIT-Display erscheint.

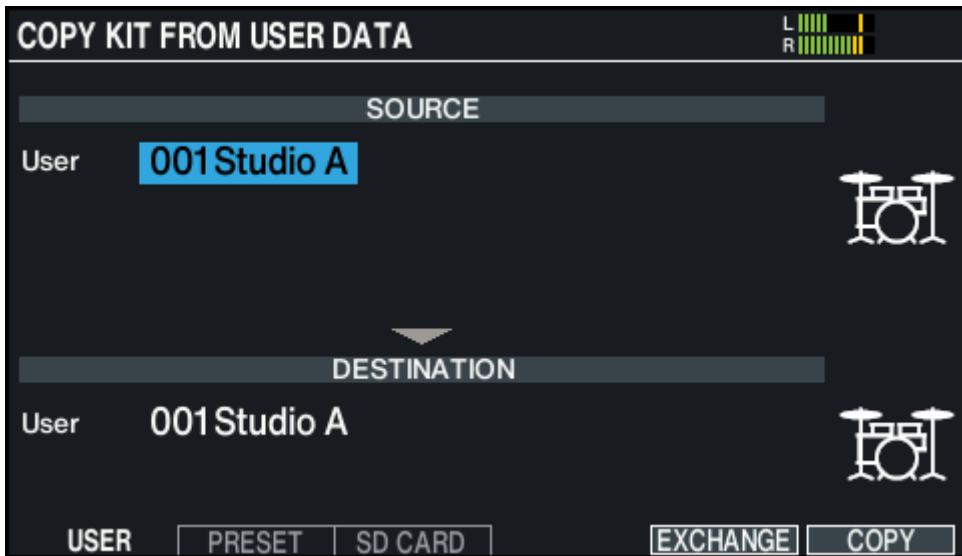


### 2 Wählen Sie mit den [F1] (USER)–[F3] (SD CARD)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

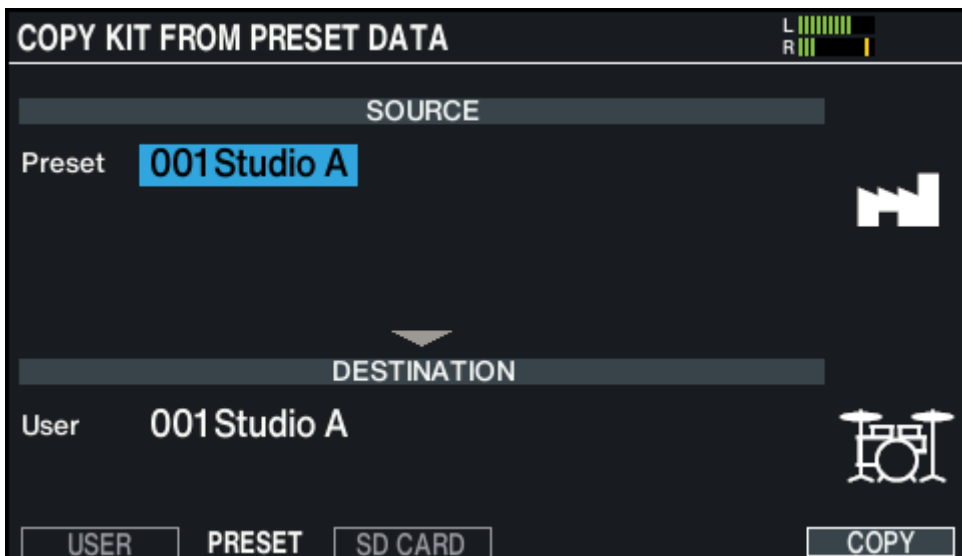
Taster	Beschreibung
[F1] (USER)-Taster	Kopieren aus dem User-Speicher. Sie können zwei Kits vertauschen, aber nur dann, wenn sich das Quell-Kit im User-Bereich befindet.
[F2] (PRESET)-Taster	Kopieren von Drum-Kits aus dem Preset-Bereich. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werksvoreinstellungen der Drum-Kits auswählen möchten. * User-Samples, die in einem ab Werk voreingestellten Drum-Kit enthalten sind, können nicht kopiert werden.
[F3] (SD CARD)-Taster	Kopieren von einzelnen Drum-Kits, die innerhalb einer auf einer SD-Karte gesicherten Backup-Datei enthalten sind.

**3** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie die Kopier-Einstellungen mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler.

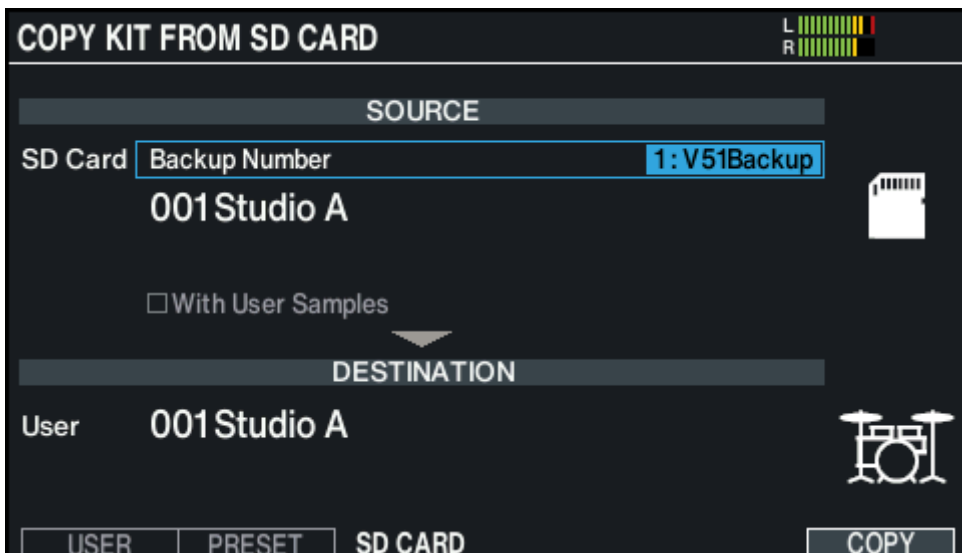
USER



PRESET



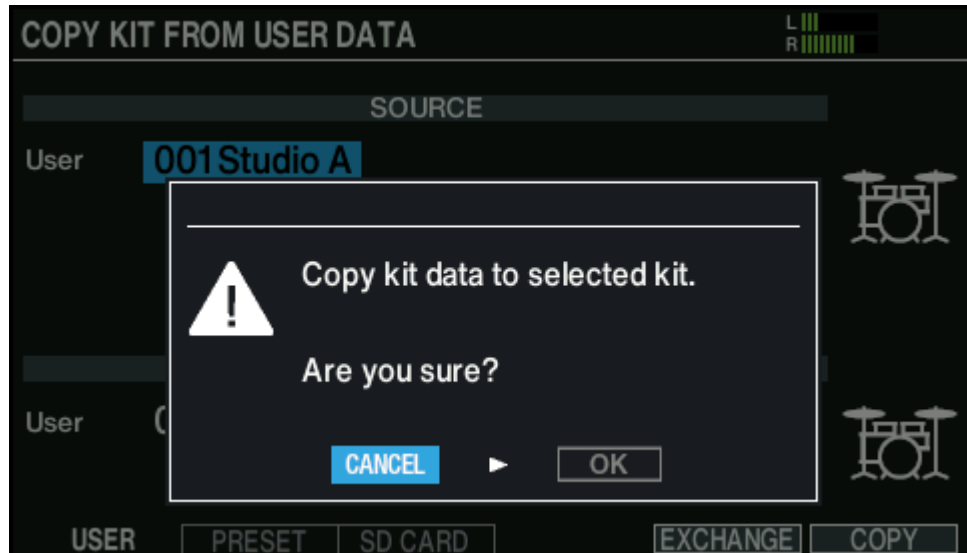
SD CARD



\* Wenn Sie Backup-Daten kopieren, die keine User-Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Samples“-Checkbox zu aktivieren.

#### 4 Drücken Sie den [F6] (COPY)-Taster.

Nach Drücken des [F5] (EXCHANGE)-Tasters können Sie die Inhalte von User-Speichern vertauschen (USER only).  
Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

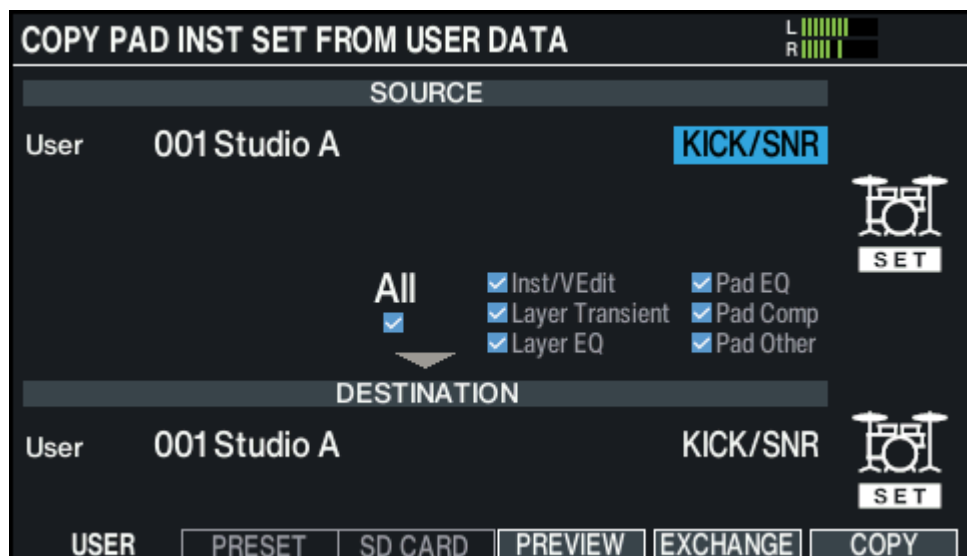
#### 5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Drum-Kit wird kopiert.

### Beispiel 2: Kopieren von mehreren Instrumenten als Set (INST SET)

#### 1 Wählen Sie im COPY-Display (S. 143) „INST SET“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das COPY PAD INST SET-Display erscheint.



#### 2 Wählen Sie mit den [F1] (USER)–[F3] (SD CARD)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

## Weitere Funktionen

---

Taster	Beschreibung
<b>[F1] (USER)-Taster</b>	Kopieren aus dem User-Speicher. Sie können zwei Kits vertauschen, aber nur dann, wenn sich das Quell-Kit im User-Bereich befindet.
<b>[F2] (PRESET)-Taster</b>	Kopieren von Daten aus dem Preset-Bereich. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werksvoreinstellungen der Drum-Kits auswählen möchten.  * User-Samples, die in einem ab Werk voreingestellten Drum-Kit enthalten sind, können nicht kopiert werden.
<b>[F3] (SD CARD)-Taster</b>	Kopieren von Instrumenten, die innerhalb einer auf einer SD-Karte gesicherten Backup-Datei enthalten sind.

**3** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie die Kopier-Einstellungen mit dem Drehregler.

USER

**COPY PAD INST SET FROM USER DATA**

L [|||||] [|||||]  
R [|||||] [|||||]

SOURCE

User 001 Studio A **KICK/SNR**

All   Inst/VEdit  Pad EQ  
 Layer Transient  Pad Comp  
 Layer EQ  Pad Other

DESTINATION

User 001 Studio A KICK/SNR

SET

USER PRESET SD CARD PREVIEW EXCHANGE COPY

PRESET

**COPY PAD INST SET FROM PRESET DATA**

L [|||||] [|||||]  
R [|||||] [|||||]

SOURCE

Preset 001 Studio A **KICK/SNR**

All   Inst/VEdit  Pad EQ  
 Layer Transient  Pad Comp  
 Layer EQ  Pad Other

DESTINATION

User 001 Studio A KICK/SNR

SET

USER PRESET SD CARD COPY

SD CARD

**COPY PAD INST SET FROM SD CARD**

L [|||||] [|||||]  
R [|||||] [|||||]

SOURCE

SD Card Backup Number **1**

001 ----- KICK/SNR

With User Samples

All   Inst/VEdit  Pad EQ  
 Layer Transient  Pad Comp  
 Layer EQ  Pad Other

DESTINATION

User 001 Studio A KICK/SNR

SET

USER PRESET SD CARD COPY

## Weitere Funktionen

\* Wenn Sie Backup-Daten kopieren, die keine User-Samples enthalten, ist es nicht möglich, die „With User Samples“-Checkbox zu aktivieren.  
zu kopierendes Instrument-Set

Wert	Beschreibung
KICK/SNR	kopiert KICK und SNARE.
ALL TOMS	kopiert TOM1–3.
CYM SET	kopiert HI-HAT, CRASH 1, 2 und RIDE.
ALL AUX	kopiert AUX.

### kopierter Inhalt (Copy Target)

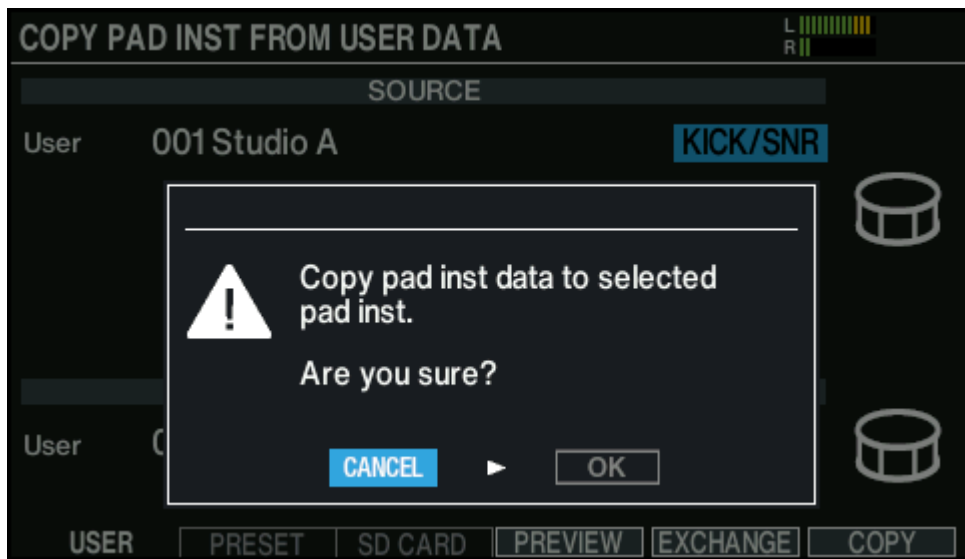
Wert	Beschreibung
Inst/VEdit	kopiert die Instrumenten-Einstellungen (z.B. Instrument, V-EDIT), wie Lautstärke und Ambience Send.
Layer Transient	kopiert die Attack- und Release-Einstellungen eines Instruments. → <a href="#">"Einstellen der Attack- und Release-Phasen (TRANSIENT) (S. 83)"</a>
Layer EQ	kopiert die Equalizer-Einstellungen eines Instruments. → <a href="#">"Einstellen des Klangcharakters eines Instruments (EQ) (S. 84)"</a>
Pad EQ	kopiert die Pad Equalizer-Einstellungen. → <a href="#">"Einstellen des Klangcharakters des Sounds eines Pads (PAD EQ) (S. 92)"</a>
Pad Comp	kopiert die Pad Compressor-Einstellungen. → <a href="#">"Einstellen der Lautstärke-Änderung für die Pads (PAD COMP) (S. 93)"</a>
Pad Other	kopiert aus den Pad-Einstellungen die Einstellungen für BUS FX Send Level und Routing. → <a href="#">"Hinzufügen von Effekten (BUS FX) (S. 98)"</a>

### HINWEIS

- Um alle Einstellungen zu kopieren, aktivieren Sie die Checkbox „All“.
- Drücken Sie den [F4] (PREVIEW)-Taster, um das Preview-Fenster anzuzeigen. Wenn Sie den Sound im Preview-Fenster spielen, können Sie prüfen, wie dieser nach dem Kopiervorgang klingen wird (nur für USER-Sounds). Um die Daten im aktuellen Zustand zu kopieren, wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.
- Nach Drücken des [F5] (EXCHANGE)-Tasters können Sie die Inhalte von User-Speichern vertauschen (USER only).

#### 4 Drücken Sie den [F6] (COPY)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

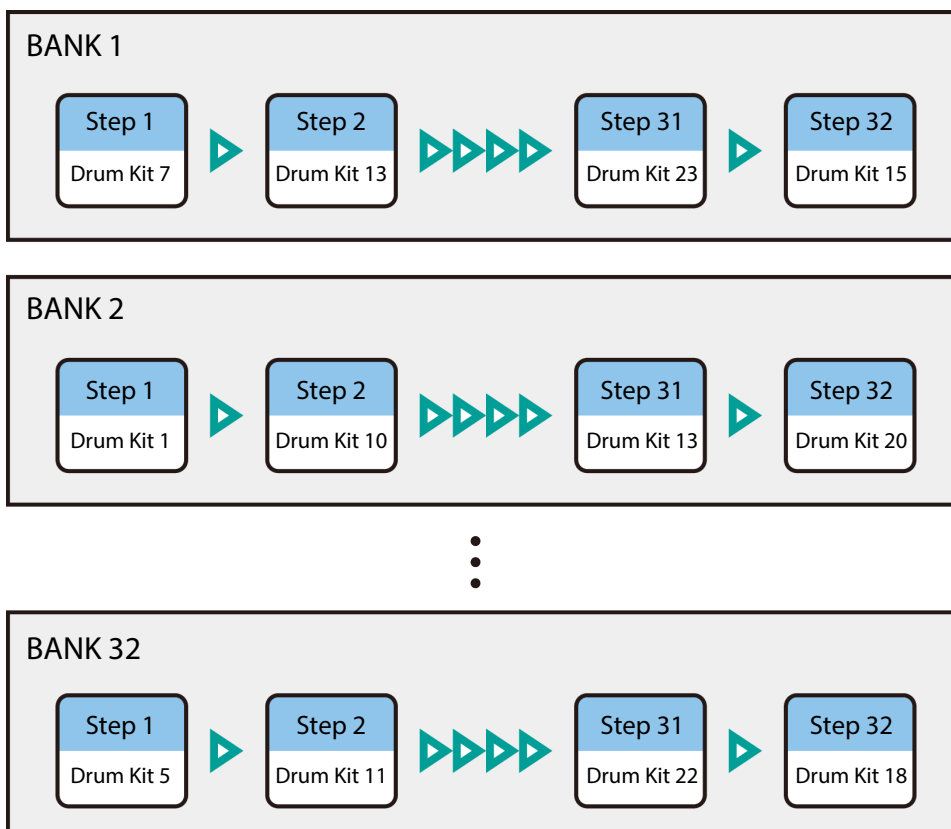
#### 5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Instrument wird kopiert.

### Aufeinander folgendes Abrufen von Drum-Kits (SET LIST)

Sie können eine Reihenfolge von 32 Drum-Kits festlegen, die aufeinander folgend angewählt werden (Step 1–32). Dieses wird als „Set-Liste“ bezeichnet. Sie können bis zu 32 Set List-Bänke erstellen.

Set-Listen sind nützlich im Live-Betrieb, da diese die Auswahl der gewünschten Drum-Kits erheblich vereinfachen und beschleunigen.



## Erstellen einer Set-Liste

**1** Drücken Sie im KIT-Display (S. 28) den [F5] (TOOLS)-Taster.

**2** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „SET LIST“ und drücken Sie den [F6] (SELECT)-Taster.

Das SET LIST-Display erscheint und die Set-Liste wird aktiviert.



Taster	Beschreibung
[F2] (<BANK)-Taster	Auswahl der Set List-Bank.
[F3] (BANK>)-Taster	
[F5] (SETUP)-Taster	Erstellen, Editieren oder Umbenennen einer Set-Liste.

**3** Drücken Sie den [F5] (SETUP)-Taster.

Das SET LIST-Display erscheint.



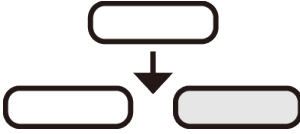

**4** Sortieren Sie die Set-Listen oder benennen Sie diese um.

Taster	Beschreibung
[F2] (NAME)-Taster	ermöglicht die Änderung des Bank-Namens der mit dem Cursor ausgewählten Set-Liste. → "Umbenennen eines Drum-Kit (KIT NAME) (S. 108)"
[F3] (STEP EDIT)-Taster	ermöglicht das Editieren der Steps der mit dem Cursor ausgewählten Set List-Bank.

**5 Drücken Sie den [F3] (STEP EDIT)-Taster.**

**6 Verändern Sie die Step-Einstellungen der Set-Liste.**

Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Step und mit dem Drehregler das gewünschte Drum-Kit für den ausgewählten Step aus.

Taster	Beschreibung
[F5] (INSERT)-Taster	Das gleiche Drum-Kit wird an der Cursor-Position eingefügt und alle nachfolgenden Steps werden um einen Schritt in Richtung „Ende der Liste“ verschoben. 
[F6] (DELETE)-Taster	Der Step an der aktuellen Cursor-Position wird gelöscht und alle nachfolgenden Steps werden um einen Schritt in Richtung „Anfang der Liste“ verschoben. 

**HINWEIS**

Wenn die Set-Liste noch leer ist, bewegen Sie den Cursor auf „END“ und wählen Sie mit dem Drehregler ein Drum-Kit aus.

**7 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das SET LIST-Display aufzurufen.**

**Anwendung der Set-Listen**

Auswählen einer Set-Liste

**1 Drücken Sie im (S. 28)KIT-Display (S. 28)den [F5] (TOOLS)-Taster.**

### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler „SET LIST“ und drücken Sie den [F6] (SELECT)-Taster.

Das SET LIST-Display erscheint und die Set-Liste wird aktiviert.



### 3 Drücken Sie den [F2] (<BANK)-Taster oder [F3] (BANK>)-Taster, um die gewünschte Bank auszuwählen.

Umschalten der Drum-Kits

#### 1 Wählen Sie die Drum-Kits der einzelnen Steps mit dem Drehregler aus.

#### 2 Wenn Sie diese Funktion beenden möchten, drücken Sie den [KIT]- oder [EXIT]-Taster.

Damit ist die Set List-Funktion ausgeschaltet.

#### HINWEIS

- Wenn die Lautstärken der Drum-Kits untereinander zu unterschiedlich sind, passen Sie die Lautstärke der Drum-Kits mit „Kit Volume“ an.  
→ „Einstellen der Lautstärke des Drum-Kit (KIT VOLUME) (S. 107)“

# Einstellungen

## Trigger-Einstellungen

Sie können die Einstellungen für die Trigger anpassen, so dass die von den Pads empfangenen Steuersignale vom V51 exakt umgesetzt werden.

### Bestimmen des Pad-Typs

Sie können den Typ des Pad (Trigger Type) für jeden Triggereingang einer Trigger-Bank bestimmen.

#### Trigger Type

Der „Trigger Type“ ist eine Zusammenstellung von verschiedenen Trigger-Parametern, die passend zum ausgewählten Pad voreingestellt sind. Um die optimalen Einstellungen zu erzielen, bestimmen Sie für jeden der Triggereingänge das Pad-Modell des Pad, das angeschlossen ist.

#### Trigger Bank

Eine Trigger-Bank beinhaltet Einstellungen für 10 Trigger.

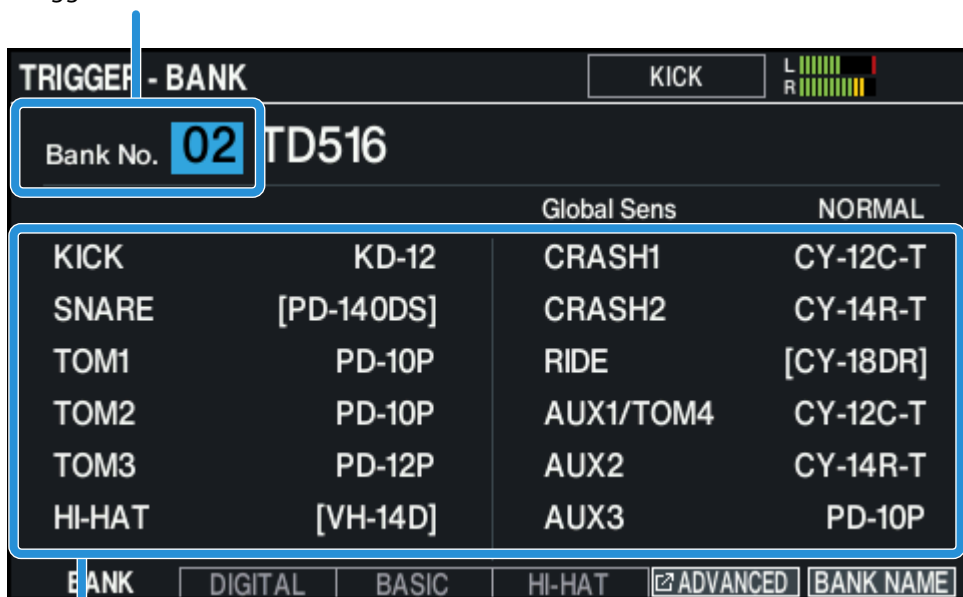
**1 Drücken Sie den [SETUP]-Taster.**

**2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „TRIGGER“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**

**3 Drücken Sie den [F1] (BANK)-Taster.**

Das TRIGGER - BANK-Display erscheint.

Trigger Bank-Nummer



Trigger Type

**4 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler die gewünschte Trigger-Bank aus.**

**5 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.**

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

**6 Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler den gewünschten Trigger-Typ aus.**

\* Es ist nicht möglich, den Trigger-Typ eines Triggereingangs zu ändern, dem ein Pad mit digitaler Verbindung zugeordnet ist.

#### HINWEIS

- Wenn Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F6] (DEFAULT)-Taster drücken, werden die Einstellungen der gewählten Trigger-Bank auf deren Voreinstellungen zurück gesetzt.

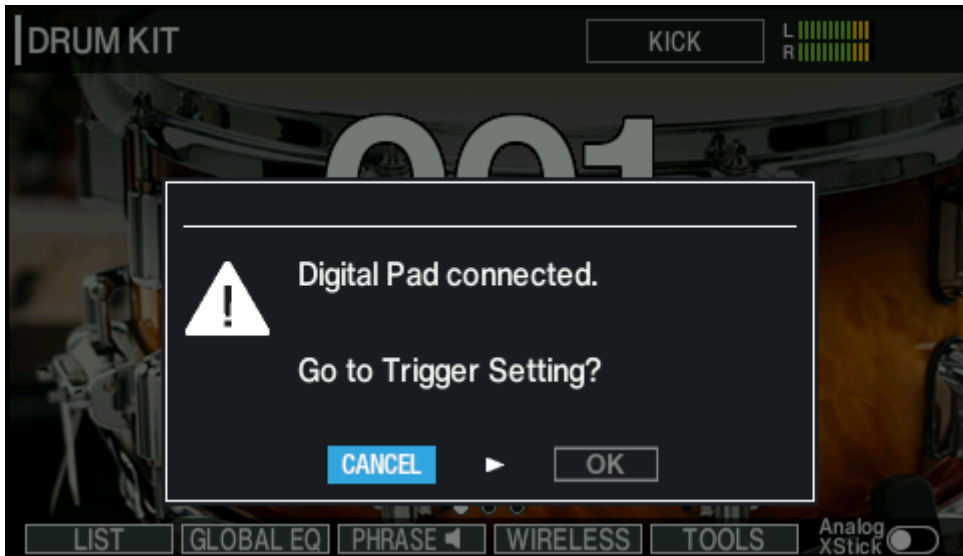
## Einstellungen

- Wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, werden die Trigger-Parameter (außer einigen Einstellungen wie Cross Stick Cancel) auf optimale Werte eingestellt. Diese Werte dienen nur als Richtlinien und können bei Bedarf frei verändert werden. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).
- Mit der Einstellung „Global Sens“ können Sie die Empfindlichkeit aller Pads insgesamt einstellen. Wählen Sie für eine große Dynamikbandbreite die Einstellung „LOW“. Wählen Sie für eine geringe Dynamikbandbreite die Einstellung „HIGH“. Diese Einstellung kann für jede Trigger-Bank vorgenommen werden.

### Einstellungen für Pads, welche die digitale Verbindung unterstützen (zusätzliches Zubehör)

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit dem DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss verbinden, erscheint die folgende Display-Anzeige.

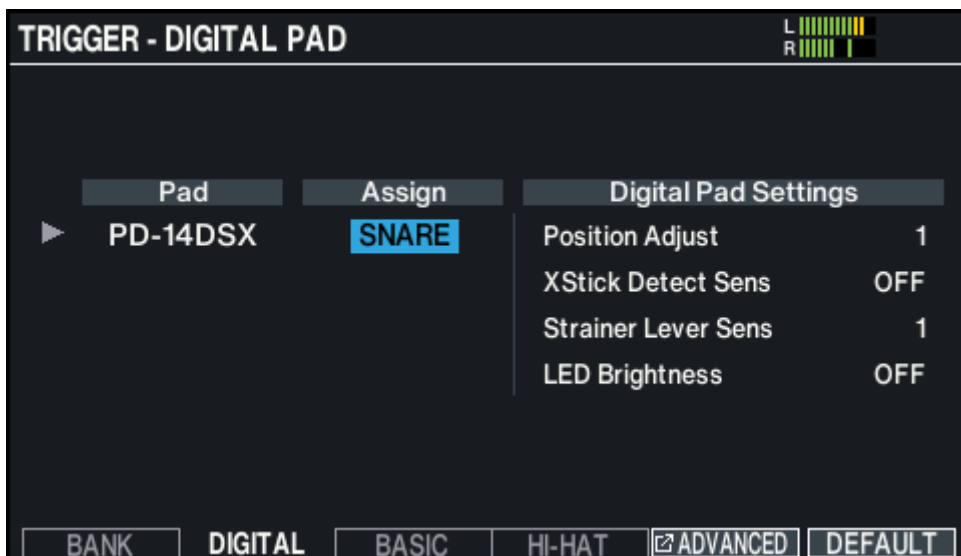
Folgen Sie den Anweisungen im Display und bestimmen Sie, welchem Triggereingang das angeschlossene Pad zugewiesen werden soll.



- \* Wenn Sie einen Triggereingang auswählen, an dessen TRIGGER IN-Buchse bereits ein Pad angeschlossen ist, wird über das entsprechende Pad kein Sound erzeugt.
- \* Wenn Sie den „Factory Reset“-Vorgang ausführen, werden die gespeicherten Anschlussvorgänge und die Einstellungen für die digital angeschlossenen Pads initialisiert.

### 1 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das TRIGGER - DIGITAL PAD-Display erscheint.



**2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern die Option „Assign“ für das gewünschte Pad aus und wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler.**

Sie können ein Pad auch durch Anschlagen des entsprechenden Pad auswählen.

Wenn Sie ein Pad keinem der Triggereingänge zuordnen möchten, wählen Sie die Einstellung „N/A“.

Wenn Sie ein Pad auswählen, blinkt der entsprechende Pad-Taster bzw. die Pad-Anzeige.

Pad	Assign
PD-14DSX, PD-140DS	SNARE
CY-18DR	RIDE
VH-14D	HI-HAT

Es ist nicht möglich, mehrere Pads auf die gleiche Zuordnung zu stellen.

**3 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.**

**HINWEIS**

Wenn Sie nach der Einstellung die Zuordnung verändern möchten, wählen Sie das TRIGGER - DIGITAL PAD-Display aus (drücken Sie den [F2] (DIGITAL)-Taster im TRIGGER - BANK-Display).

Die folgende Display-Anzeige erscheint, wenn Sie ein digitales Pad mit einer älteren Version anschließen. Aktualisieren Sie in diesem Fall die Software des Pad.

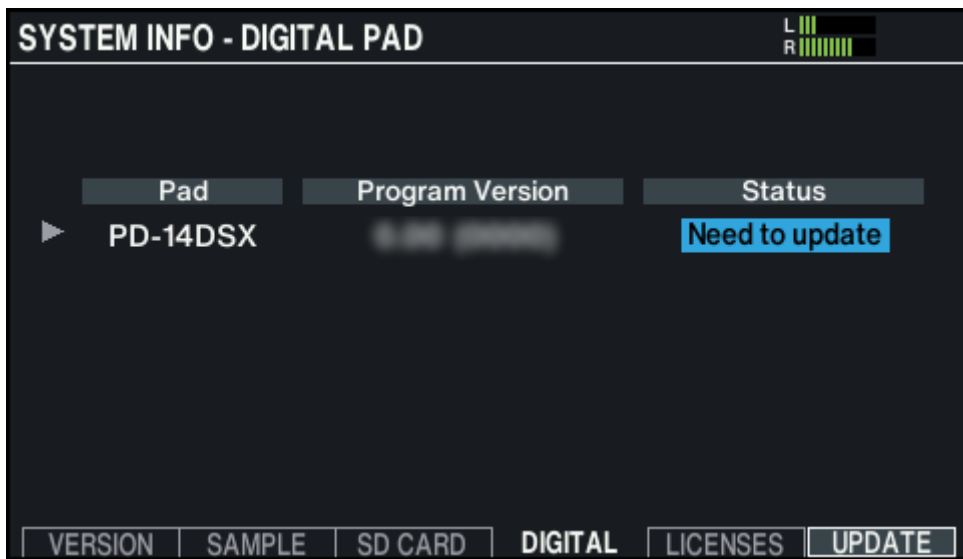
Wenn die folgende Anzeige im Display erscheint, ist es möglich, dass das Pad mit dem V51 nicht korrekt funktioniert und Sie die Software des Pad aktualisieren müssen. Gehen Sie wie folgt vor, um die Software des Pad zu aktualisieren.

\* Sie können das Pad auch mit einem Rechner verbinden, um die Software des Pad zu aktualisieren. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Support-Seite des entsprechenden Pad.



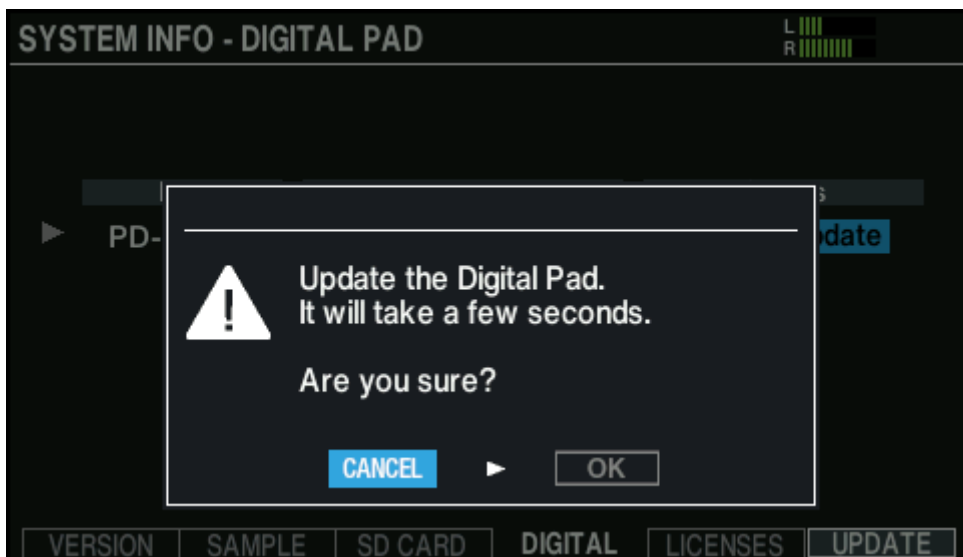
### 1 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SYSTEM INFO - DIGITAL PAD-Display erscheint.



### 2 Bewegen Sie den Cursor auf „Need to update“ und drücken Sie den [F6] (UPDATE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Update-Vorgang wird gestartet.

Die Anzeige „Complete!“ erscheint. Das Update wurde erfolgreich abgeschlossen, wenn als Status „OK“ angezeigt wird.

Der Update-Vorgang kann einige Minuten dauern.

Unterbrechen Sie nicht die Verbindung zum digitalen Pad und schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „Processing...“ zu sehen ist.

Falls Sie während des Update-Vorgangs die Verbindung zum digitalen Pad unterbrechen sollten oder das V51 ausschalten, ist es möglich, dass danach das digitale Pad vom V51 nicht mehr erkannt wird. Weitere Informationen zu diesem Vorgang finden Sie unter „[Wenn das digitale Pad vom V51 nicht erkannt wird \(S. 159\)](#)“.

### 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

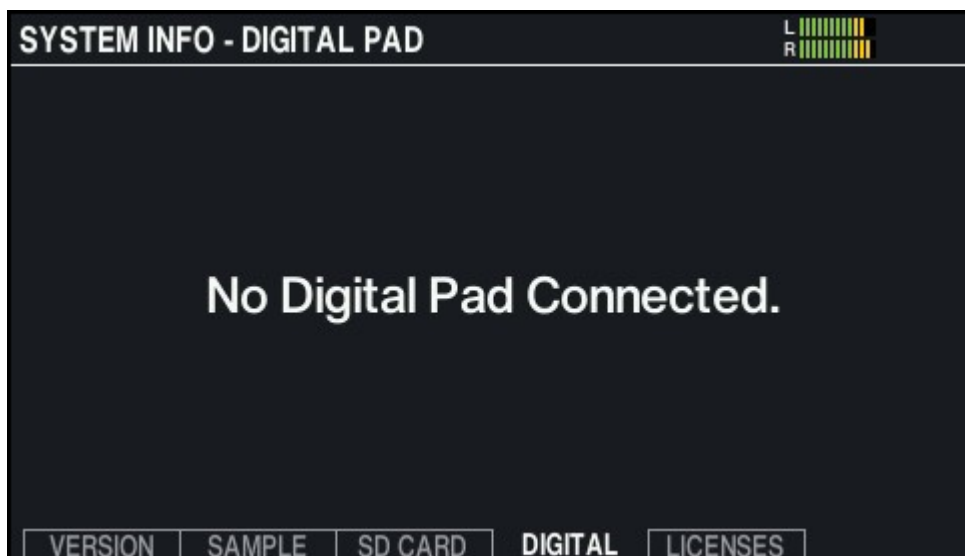
Wenn das digitale Pad vom V51 nicht erkannt wird

Falls Sie während des Update-Vorgangs die Verbindung zum digitalen Pad unterbrechen sollten oder das V51 ausschalten, ist es möglich, dass danach das digitale Pad vom V51 nicht mehr erkannt wird.

Gehen Sie wie folgt vor, um das digitale Pad erneut zu aktualisieren.

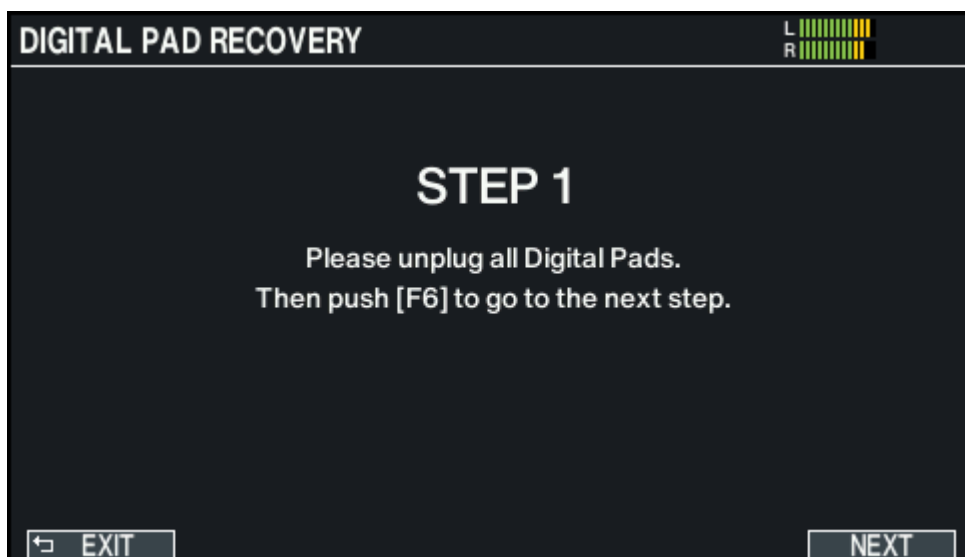
- 1 Drücken Sie den [SETUP]-Taster.**
- 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM INFO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.**
- 3 Drücken Sie den [F4] (DIGITAL)-Taster.**

Das SYSTEM INFO - DIGITAL PAD-Display erscheint.



- 4 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F6] (RECOVER)-Taster.**

Das SYSTEM INFO - DIGITAL PAD RECOVERY-Display erscheint.



- 5 Entfernen Sie alle digitalen Pads, die mit den DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüssen verbunden sind.**

**6** Drücken Sie den [F6] (NEXT)-Taster.



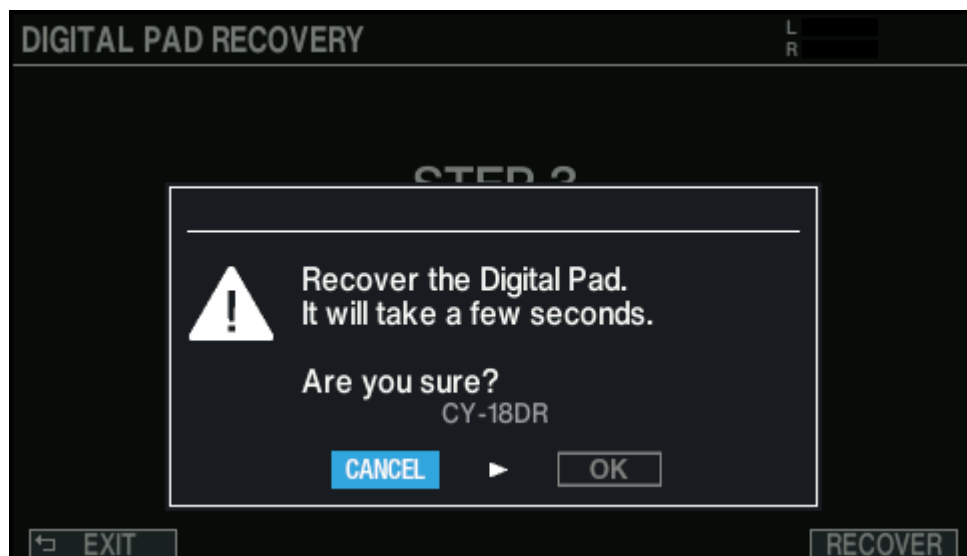
**7** Halten Sie am digitalen Pad, das nicht erkannt wurde, dessen [FUNC]-Taster gedrückt und schließen Sie dieses an den DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss des V51 an.

**8** Drücken Sie den [F6] (NEXT)-Taster.



## 9 Wählen Sie das digitale Pad aus, das nicht erkannt wurde, und drücken Sie den [F6] (RECOVER)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

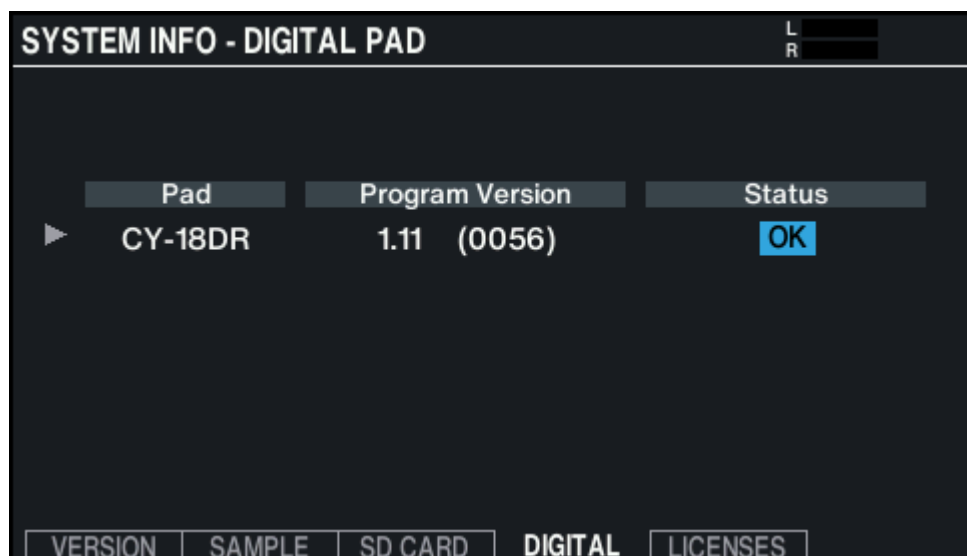


Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

## 10 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Update-Vorgang für das Digital-Pad wird gestartet.

Die Anzeige „Complete!“ erscheint. Das Update wurde erfolgreich abgeschlossen, wenn als Status „OK“ angezeigt wird.



\* Der Update-Vorgang kann einige Minuten dauern.

\* Unterbrechen Sie nicht die Verbindung zum digitalen Pad und schalten Sie das Gerät nicht aus, solange im Display noch „Processing...“ zu sehen ist.

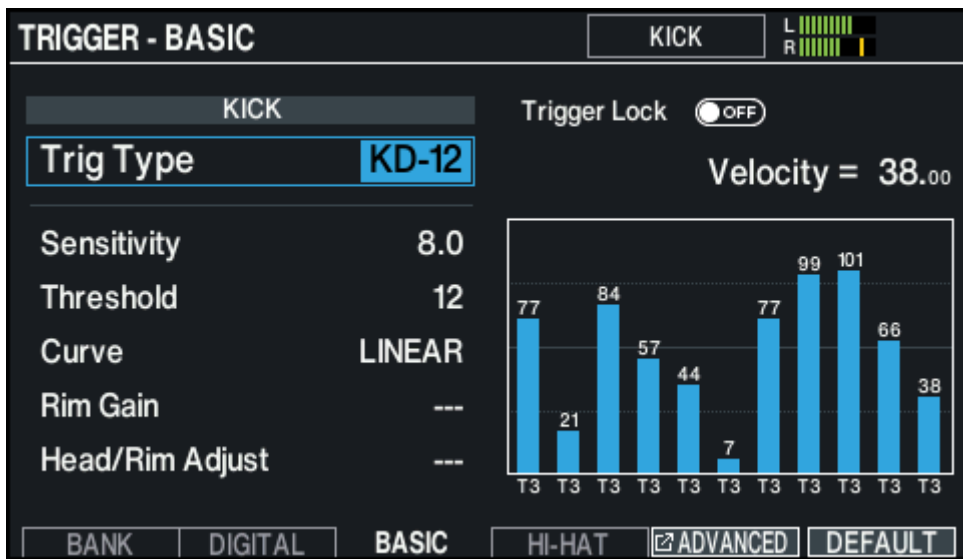
## Einstellen der Empfindlichkeit der einzelnen Pads

Da die nachfolgend beschriebenen Einstellungen für jedes der Pads automatisch vorgenommen werden, wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, müssen diese im Normalfall nicht verändert werden.

Sie können bei Bedarf aber weitere Feineinstellungen vornehmen, z.B. wenn Sie Akustik Trigger-Systeme einsetzen.

## 1 Drücken Sie bei angezeigtem TRIGGER - BANK-Display (S. 155) den [F3] (BASIC)-Taster.

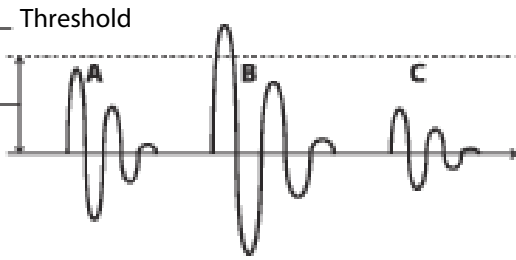
Das TRIGGER - BASIC -Display erscheint.

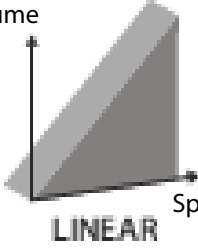
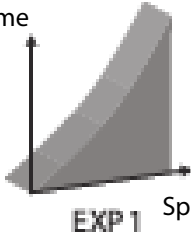
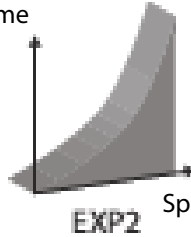
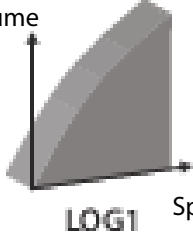
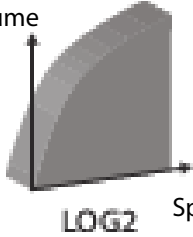


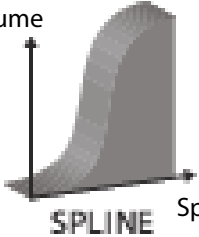
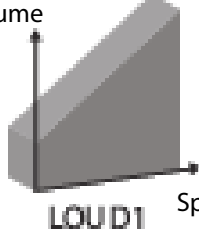
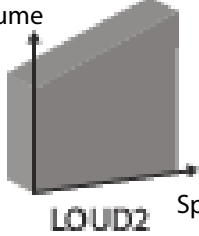
## 2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ "Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)"

## 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

Parameter	Wert	Beschreibung
<b>Sensitivity</b>	1.0–32.0	Dieser Parameter bestimmt die Empfindlichkeit der Pads und damit das Verhältnis von Anschlagstärke zu Lautstärke.  Je höher der Wert, desto empfindlicher reagiert das Pad, so dass auch bei nur leichten Schlägen der Sound vergleichsweise laut erklingt. Je niedriger der Wert, desto weniger empfindlich reagiert das Pad, so dass auch bei harten Schlägen der Sound vergleichsweise leise erklingt.
<b>Threshold</b>	0–31	Dieser Parameter bestimmt die minimale Empfindlichkeit eines Pad.  Diese Einstellung ermöglicht, dass das Triggersignal nur ab einer bestimmten Anschlagstärke (Velocity) erkannt wird. Dadurch wird verhindert, dass der Sound eines anderen Pad durch die entstehende Vibration bei Anschlagen des Pad mit getriggert wird. Im folgenden Beispiel erklingt der Sound B, nicht aber die Sounds A und C.  Überprüfen Sie dieses und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor. Wenn das Gerät bei schwachen Schlägen auf ein Pad keinen Sound mehr erzeugt, verringern Sie den Threshold-Wert. Führen Sie diesen Vorgang solange durch, bis Sie die für Sie ideale Einstellung gefunden haben.  
<b>Curve</b>		Dieser Parameter bestimmt das Verhältnis von Anschlagstärke zu erzeugter Lautstärke.

Parameter	Wert	Beschreibung
	LINEAR	<p>Dieses ist die Standard Einstellung. Diese Einstellung bewirkt ein gleichmäßiges Verhältnis von Spieldynamik und Lautstärkeänderung.</p> <p>Volume</p>  <p>Spieldynamik</p>
	EXP1, EXP2	<p>Im Vergleich zu „LINEAR“ werden bei starkem Anschlag die Sounds lauter erzeugt.</p> <p>Volume</p>  <p>Spieldynamik</p> <p>Volume</p>  <p>Spieldynamik</p>
	LOG1, LOG2	<p>Im Vergleich zu „LINEAR“ werden bei schwachem Anschlag die Lautstärkewerte stärker variiert.</p> <p>Volume</p>  <p>Spieldynamik</p> <p>Volume</p>  <p>Spieldynamik</p>
	SPLINE	<p>Bei unterschiedlicher Dynamik werden extrem unterschiedliche Lautstärkewerte erzeugt.</p>

Parameter	Wert	Beschreibung
		<p>Volume</p>  <p>SPLINE Spieldynamik</p>
	LOUD1, LOUD2	<p>Die Lautstärke ist auch bei unterschiedlicher Spieldynamik konstant. Wenn Sie als externes Pad einen Drum Trigger verwenden, wird bei dieser Einstellung ein stabiles Triggering erzeugt.</p> <p>Volume</p>  <p>LOUD1 Spieldynamik</p> <p>Volume</p>  <p>LOUD2 Spieldynamik</p>
<b>Rim Gain (*1)</b>	0–3.2	<p>Dieser Parameter bestimmt die Balance zwischen „Anschlagstärke des Pad-Rands (Rim)“ und „Lautstärke des Sounds“.</p> <p>Je höher der Wert, desto weniger stark müssen Sie den Rand anschlagen, um einen lauten Sound zu erhalten. Je niedriger der Wert, desto mehr wird auch bei starken Schlägen der Sound vergleichsweise leise abgespielt.</p> <p>Diese Einstellung steht nur für Pads zu Verfügung, die Rim Shots unterstützen.</p>
<b>Head/Rim Adjust (*1)</b>	0–80	<p>Dieser Parameter bestimmt, wie leicht ein Head Shot bzw. Rim Shot zu spielen ist.</p> <p>Wenn bei starkem Anschlagen der Spielfläche (Head) der Sound des Rands (Rim) gespielt wird, erhöhen Sie diesen Wert.</p> <p>Wenn bei Anschlagen der Rands (Open Rim Shot) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert.</p> <p>Wenn bei schwachem Anschlagen der Rands (Rim) der Sound der Spielfläche (Head) gespielt wird, verringern Sie diesen Wert.</p> <p><b>HINWEIS</b></p> <p>Verändern Sie in diesen Fällen den Head/Rim Adjust-Parameter in kleinen Schritten und spielen Sie dabei kontinuierlich weiter, um das Ergebnis zu prüfen. Bei extremen Wertveränderungen wird der falsche Sound erzeugt (z.B. würde bei Spielen der Spielfläche der Rim-Sound zu hören sein).</p>

\*1: Diese Funktion steht für einige Triggertypen nicht zur Verfügung.

### HINWEIS

- Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster. Die Trigger-Parameter (außer einigen Einstellungen wie z.B. „Cross Stick Cancel“) werden auf die Voreinstellungen gesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

- Für die Pads, die an den TRIGGER IN-Buchsen angeschlossen sind, wird der Velocity-Wert im Bereich 1–127 angezeigt. Für Pads, welche die „Hi-Reso Velocity“-Funktionalität unterstützen und mit einem der DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüsse verbunden sind, wird der Velocity-Wert im Bereich 1.00–127.00 angezeigt (wenn der Parameter MIDI CONTROL HI-Reso Velocity auf „ON“ gestellt ist). Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).
- Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F6] (CLEAR LOG)-Taster, um die Verlaufsanzeige zu löschen.

## Einstellungen für die Hi-hat

Wenn Sie eine V-Hi-hat verwenden, müssen Sie im V51 den Offset-Parameter einstellen.

Dieses ist notwendig, damit das Spielen von offener, geschlossener und Pedal-Hi-hat möglich ist.

### HINWEIS

- Weitere Details zum Ändern des Offset-Werts finden Sie unter „Einstellungen für die Hi-hat (S. 23)“.
- Stellen Sie die Parameter nach Bedarf ein. Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

## Vornehmen von Detail-Einstellungen für die Trigger

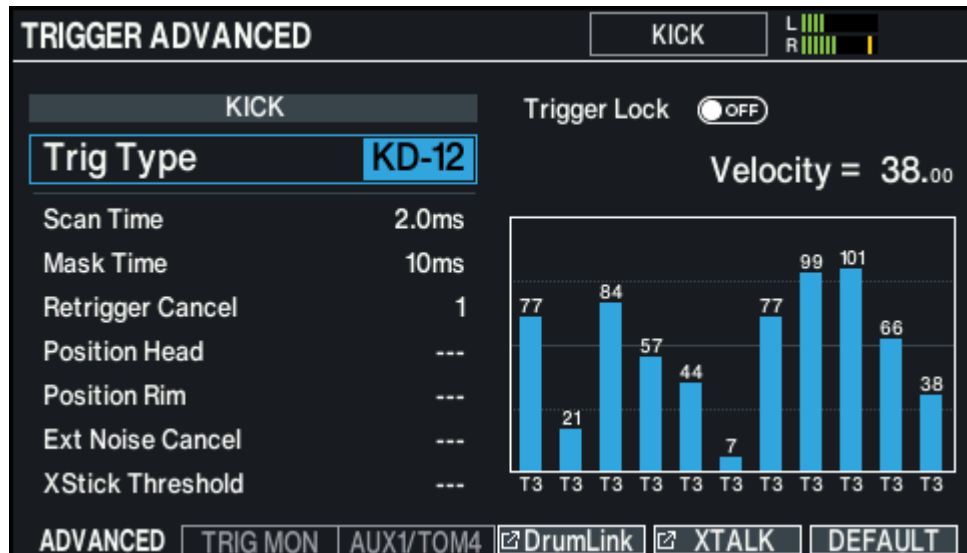
Da die nachfolgend beschriebenen Einstellungen für jedes der Pads automatisch vorgenommen werden, wenn Sie einen Trigger-Typ auswählen, müssen diese im Normalfall nicht verändert werden.

Nur wenn es notwendig ist, Änderungen vorzunehmen, können Sie in dem Fall die Einstellungen nachträglich anpassen.

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### 1 Drücken Sie bei angezeigtem TRIGGER - BANK-Display (S. 155) den [F5] (ADVANCED)-Taster.

Das TRIGGER ADVANCED-Display erscheint.



### 2 Wählen Sie das Pad aus, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

→ „Auswahl des einzustellenden Pad (S. 74)“

### 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

### HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.

Die Trigger-Parameter (außer einigen Einstellungen wie z.B. „Cross Stick Cancel“) werden auf die Voreinstellungen gesetzt.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### Konfigurieren der TRIGGER IN-Buchsen (AUX1/TOM4)

Sie können bestimmen, ob AUX1 oder TOM4 die Pads triggert, die an den TRIGGER IN-Buchsen (AUX1/TOM4) angeschlossen sind.

- 1 Drücken Sie bei angezeigtem TRIGGER - BANK-Display (S. 155) den [F5] (ADVANCED)-Taster.
- 2 Drücken Sie den [F3] (AUX1/TOM4)-Taster.
- 3 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler den Wert ein.

Parameter	Wert	Beschreibung
Trigger Input AUX1/TOM4 Select	AUX1	AUX1 triggert die an AUX1/TOM4 angeschlossenen Pads.
	TOM4	TOM4 triggert die an AUX1/TOM4 angeschlossenen Pads.

#### HINWEIS

Abhängig von der Einstellung dieser Parameters ist es möglich, dass die Pads, die auf den Einstell-Seiten editiert werden können, auch zwischen AUX1 und TOM4 umschalten.

### Detail-Einstellungen für die über die Digital-Anschlüsse verbundenen Pads

Wenn Sie das erste Mal ein Pad mit digitalem Anschluss mit dem Gerät verbinden, werden für das entsprechende Pad automatisch optimale Werte eingestellt. Sie können die voreingestellten Werte bei Bedarf nachträglich verändern.

→ Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

- 1 Wählen Sie das TRIGGER - DIGITAL PAD (S. 156) -Display aus.
- 2 Um ein Pad anzuwählen, schlagen Sie das gewünschte Pad an oder verwenden Sie die Cursor-Taster.
- 3 Drücken Sie den Cursor [▶]-Taster, um die „Digital Pad Settings“-Parameter anzuwählen.
- 4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

\* Die verfügbaren Parameter sind abhängig vom ausgewählten Pad.

#### HINWEIS

Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.

Die Trigger-Parameter (außer einigen Einstellungen wie z.B. „Cross Stick Cancel“) werden auf die Voreinstellungen gesetzt.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### Prüfen der Trigger-Einstellungen für die einzelnen Pads

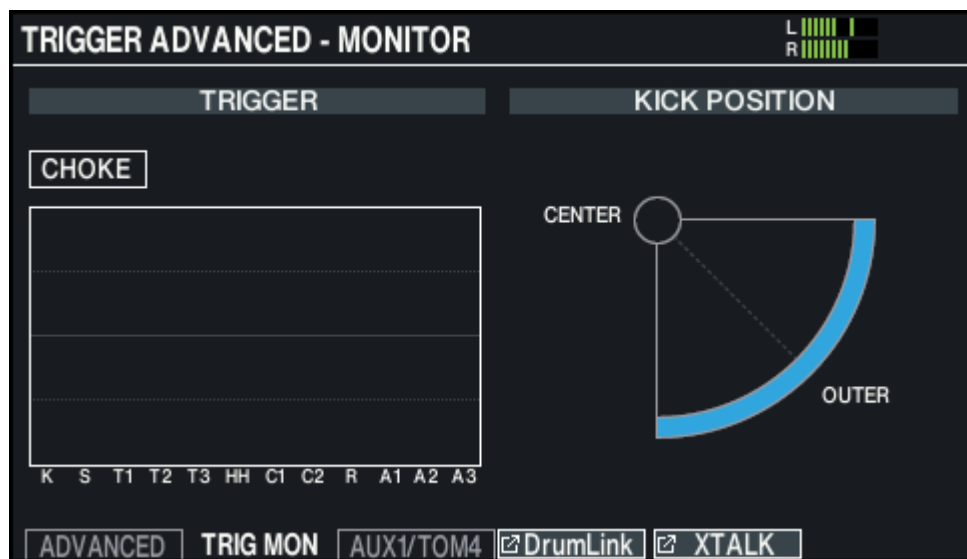
Sie können in Echtzeit verschiedene Informationen einsehen, wie z.B. die Stärke des Anschlages eines Pad, die Anschlagpositionen auf der Snare, den Toms, der Hi-hat, dem Ride Cymbal und für die Geräte, die mit den AUX-Anschlüssen verbunden sind.

#### HINWEIS

Über den MIDI IN-Anschluss empfangene Spieldaten werden ebenfalls angezeigt.

## 1 Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Displa (S. 165) den [F2] (TRIG MON)-Taster.

Das TRIGGER ADVANCED - MONITOR-Display erscheint.



## 2 Schlagen Sie die Pads an.

Die Pegel-Anzeige im Display wird in Echtzeit bewegt, so dass Sie feststellen können, wie stark und an welcher Position Sie ein Pad anschlagen.

### Verhindern von Übersprech-Effekten zwischen Pads (Crosstalk Cancellation)

Wenn zwei Pads am gleichen Ständer montiert sind, kann es vorkommen, dass bei Anschlagen eines der Pads der Sound des jeweils anderen Pad unabsichtlich mit getriggert wird. Dieses wird als „Crosstalk“ bezeichnet.

Die „Crosstalk Cancellation“-Funktion ermöglicht das Verhindern solcher unabsichtlicher Triggersignale.

\* Ab Werk sind die Einstellungen im optimal auf die Verwendung der Roland-Ständer (MDS-, DCS- oder DBS-Serie) angepasst, so dass Sie in diesem Fall die Einstellungen nicht verändern müssen.

Die „Crosstalk Cancellation“-Funktion muss in den folgenden Situationen eingestellt werden:

- Wenn die verwendete Pad-Konfiguration nicht in den [Trigger Bank \(S. 155\)](#) -Einstellungen enthalten ist
- Wenn ein anderes Stativ als einer der Roland-Ständer (MDS-, DCS- oder DBS-Serie) verwendet wird
- Wenn Sie einen Drum Trigger (zusätzliches Zubehör) verwenden.

\* In einigen Fällen ist es auch möglich, dass das Erzeugen des Sounds einer akustischen Trommel oder der Sound eines Monitor-Lautsprechers einen unabsichtlichen Trigger für ein Pad auslöst. In diesen Fällen ist es nicht möglich, das Problem mit der „Crosstalk Cancel“-Funktion zu lösen. Beachten Sie die folgenden Punkte bei Aufstellen des Drum-Set.

- Stellen Sie die Pads weit genug von den Lautsprechern auf.
- Winkeln Sie die Pads an, so dass diese möglichst wenig empfindlich auf externe Schallsignale reagieren.
- Erhöhen Sie den Threshold-Wert für das Pad.  
→ „Data List“ (Roland-Internetseite)

### Tipps zu den Einstellungen für die Pads

Sie können den Übersprech-Effekt eingrenzen oder sogar vermeiden, indem Sie die Pads so anbauen, dass diese möglichst weit entfernt von Objekten sind, die eine starke Vibration erzeugen.

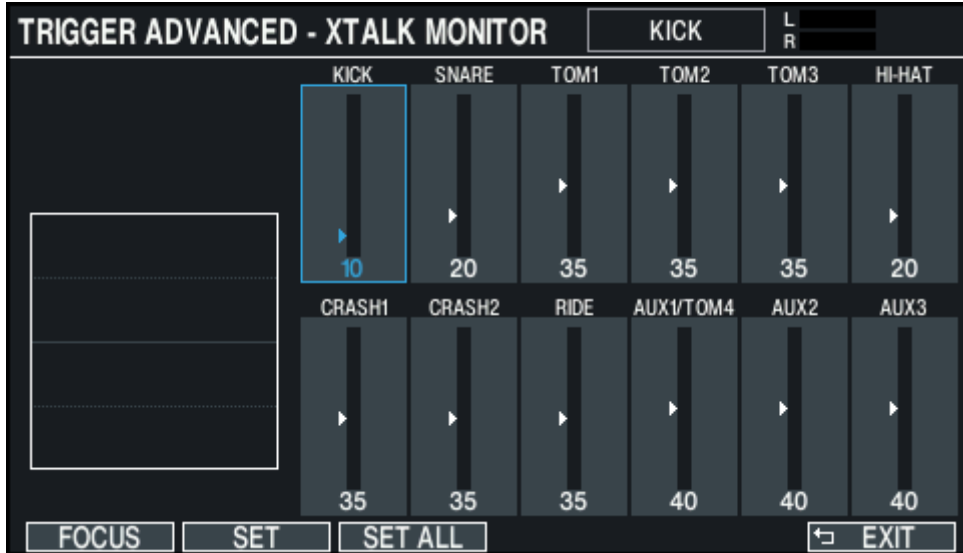
Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Parameter „Crosstalk Cancel“ einstellen.

- Achten Sie darauf, dass sich die Pads nicht berühren.
- Wenn Sie mehrere Pads am gleichen Drum-Ständer montieren, lassen Sie zwischen den Pads einen ausreichenden Abstand.
- Drehen Sie die Feststellschrauben der Pads so fest, dass das Pad nicht wackelt und beim Anschlagen nicht nach unten rutschen kann.

Beispiel: Das Crash 1 wird getriggert, wenn Sie das Tom 1-Pad anschlagen

## 1 Drücken Sie im TRIGGER ADVANCED-Display (S. 166) den [F5] (XTALK)-Taster.

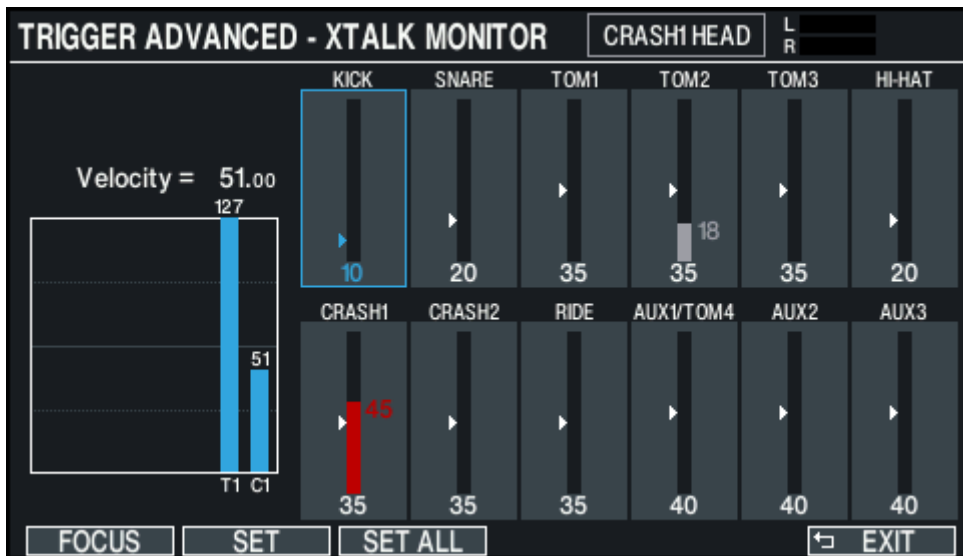
Das TRIGGER ADVANCED - XTALK MONITOR-Display erscheint.



## 2 Schlagen Sie das Tom 1 (TOM1)-Pad an.

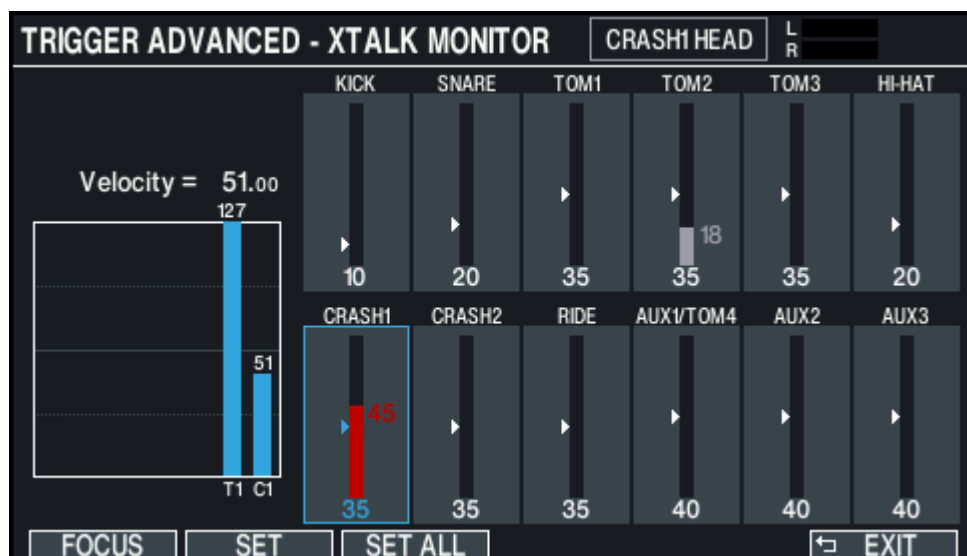
Der Crosstalk-Erkennungsstatus wird im TRIGGER XTALK MONITOR-Display angezeigt.

In der nachfolgenden Abbildung ist zu erkennen, dass bei Anschlagen des Tom 1 (TOM1) die Pads Tom 2 (TOM2) und Crash 1 (CRASH1) eine Vibration erkannt haben.



Pads, die eine Vibration erkannt haben	Beschreibung
Tom 2 (TOM2)	Dieses erklingt nicht, weil die „Crosstalk Cancellation“-Funktion aktiviert ist.
Crash 1 (CRASH1)	Der Übersprech-Effekt tritt auf. Stellen Sie den Crosstalk Cancellation-Wert so ein, dass die Sounds der anderen Pads nicht mehr getriggert werden.

### 3 Drücken Sie den [F1] (FOCUS)-Taster, um den Cursor auf CRASH1 zu bewegen.



Wenn der Übersprech-Effekt für mehrere Pads auftritt, werden durch mehrfaches Drücken des [F1] (FOCUS)-Tasters die Pads nacheinander ausgewählt, bei denen der Übersprech-Effekt auftritt.

### 4 Drücken Sie den [F2] (SET)-Taster.

In diesem Fall wird automatisch der Wert „45“ ausgewählt. Dieses ist der minimale Wert, der das Triggern des Crash 1 verhindert.

Wert	Beschreibung
0–80	Stärke des Crosstalk Cancel-Effekts

### 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach Bedarf.

#### HINWEIS

Sie können auch die Cursor [◀] [▶]-Taster oder den Drehregler verwenden, um die Crosstalk Cancellation-Einstellungen vorzunehmen.

## Herstellen einer kabellosen Verbindung zwischen V51 und einem V-Drums Pad

Sie können mithilfe des DH-10 (DrumLink Hub) und des WT-10 (Wireless Trigger Adapter) eine kabellose Verbindung zwischen einem V-Drums Pad oder Cymbal und dem V51 herstellen.

### Koppeln des DH-10 und WT-10

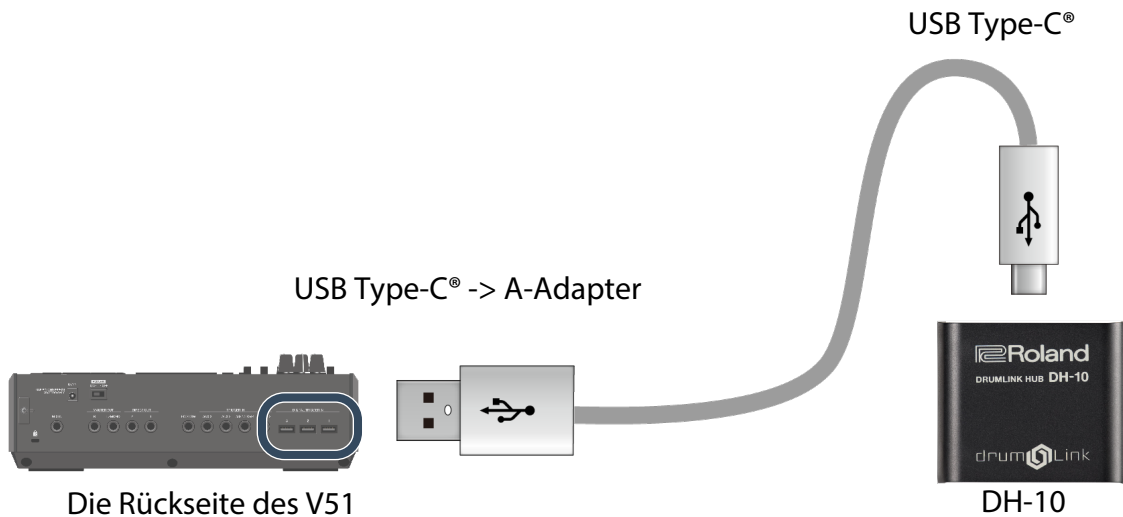
Koppeln Sie das DH-10 (das am V51 angeschlossen ist) mit einem V-Drums Pad (das an einem WT-10 angeschlossen ist).

Nachdem das DH-10 einmal mit dem WT-10 gekoppelt wurde, müssen diese nicht erneut gekoppelt werden. Schlagen Sie das Pad an, das am WT-10 angeschlossen ist, um die Kopplung zu aktivieren.

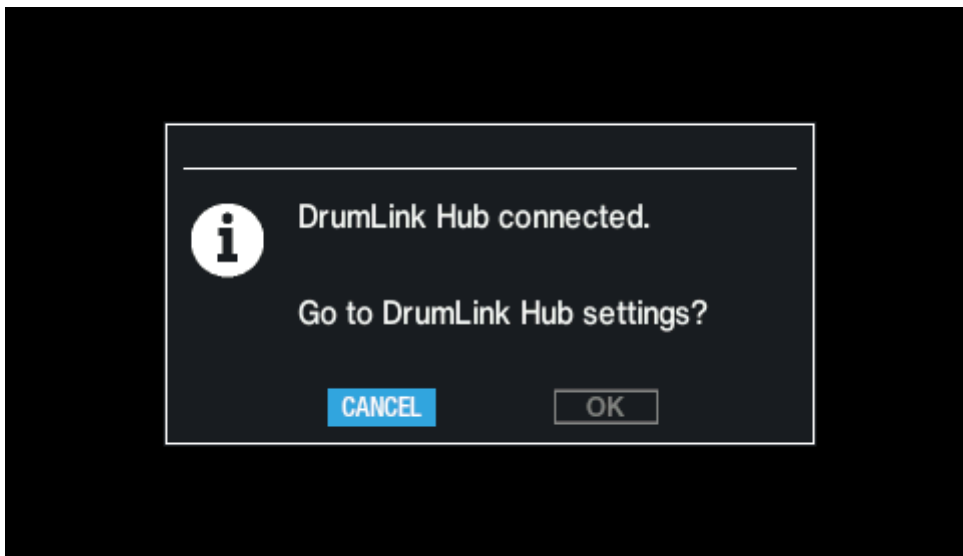
### Anschließen des DH-10 (DrumLink Hub) am V51

#### 1 Verwenden Sie das/den dem DH-10 beigelegte USB Type-C®-Kabel und USB Type-C® -> Type-Adapter, um das DH-10 mit dem V51 zu verbinden.

Zuerst blinkt die blaue Anzeige mehrfach, danach leuchten die blaue und rote Anzeige konstant.



Die folgende Meldung erscheint, wenn Sie den DH-10 anschließen.



#### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das DrumLink - HUB-Display wird angezeigt.

#### WICHTIG

- Wenn an allen drei DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüssen des V51 bereits Digital-Pads angeschlossen sind (z.B. PD-14DSX, CY-18DR, VH-14D), ziehen Sie das USB-Kabel eines dieser Pads ab und schließen Sie dort den DH-10 an. In diesem Fall können Sie nur zwei Digital-Pads nutzen.
- Wenn Sie sowohl drei Digital-Pads und zusätzlich den DH-10 verwenden möchten, verbinden Sie mithilfe eines MIDI-Kabels den MIDI OUT des DH-10 mit dem MIDI IN des V51 Soundmoduls. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden DH-10 Product Support-Seite: [https://roland.cm/dh-10\\_om](https://roland.cm/dh-10_om)

## Anschließen eines WT-10 (Wireless Trigger Adapter) an ein Drum-Pad oder Cymbal

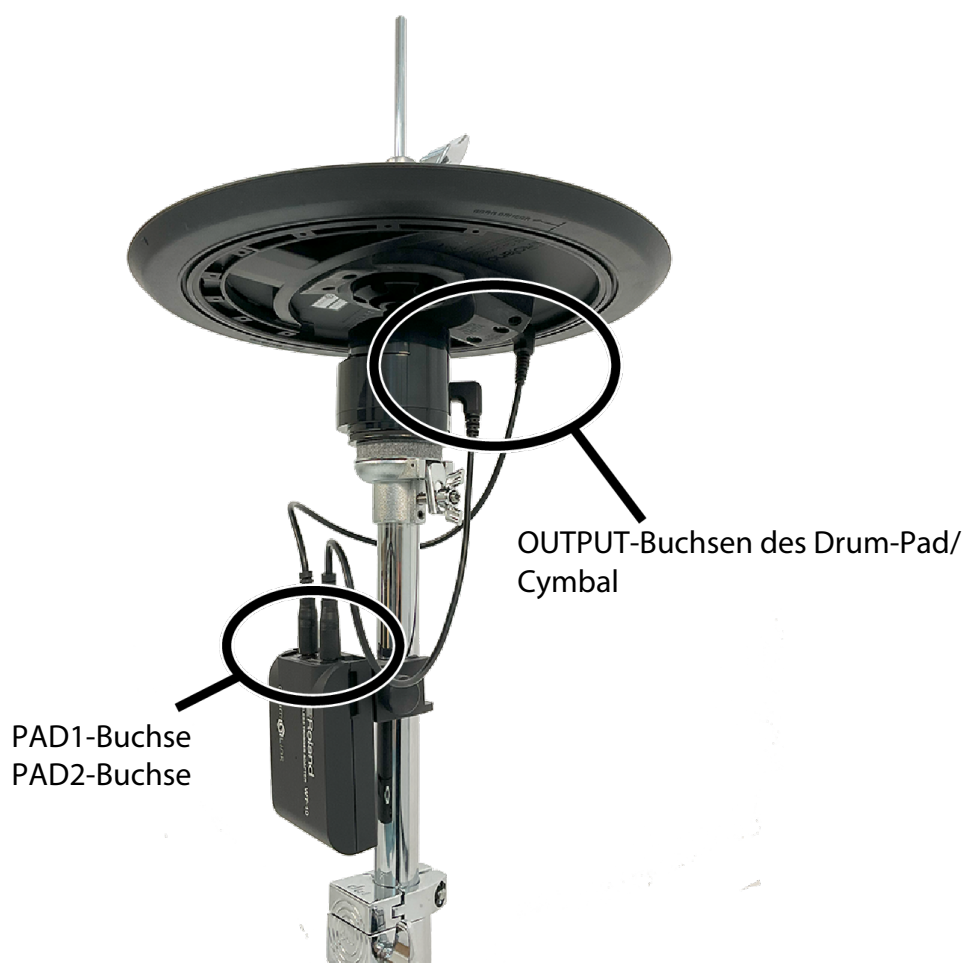
### 1 Schließen Sie die dem WT-10 beigefügten Kabel an die PAD1- und PAD2-Buchsen des WT-10 sowie an die Buchsen des Drum-Pad/Cymbal an.

Das WT-10 wird eingeschaltet, wenn die PAD1-Buchse verkabelt wird (die Anzeige leuchtet kurz in blau auf und erlischt dann wieder).

#### WICHTIG

Wenn Sie die Kabel am WT-10 anschließen, halten Sie das WT-10 fest.

Beispiel: Anschließen des WT-10 an die VH-10 Hi-hat



\* Wenn Sie nur ein Drum-Pad oder Cymbal am WT-10 anschließen, verwenden Sie die PAD1-Buchse. Die PAD1-Buchse dient auch als Ein- und Ausschalter.

\* Wenn Sie die Roland VH-10 Hi-hat, das CY-16R-T Cymbal (beides zusätzliches Zubehör) oder vergleichbare Pads anschließen, verwenden Sie beide Buchsen (PAD1 und PAD2).

## Pairing (Koppeln)

Im nachfolgende Abschnitt wird beschrieben, wie ein WT-10, an dem ein Cymbal angeschlossen ist, mit einem am V51 angeschlossenen DH-10 gekoppelt wird,

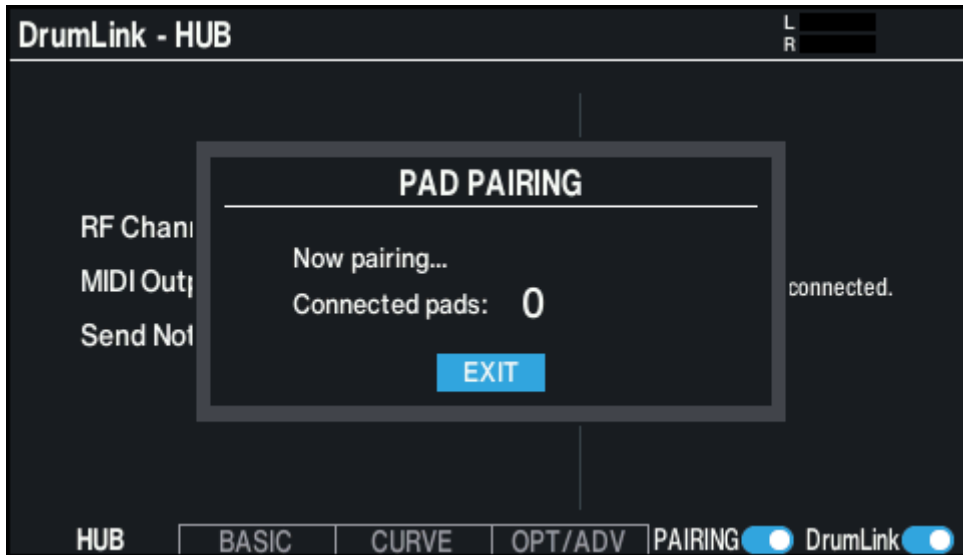
### 1 Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 165) den [F4] (DrumLink)-Taster.

### 2 Drücken Sie den [F1] (HUB)-Taster.

Das DrumLink - HUB-Display erscheint.

### 3 Drücken Sie den [F5] (PAIRING)-Taster.

Damit wird der Pairing Mode eingeschaltet.



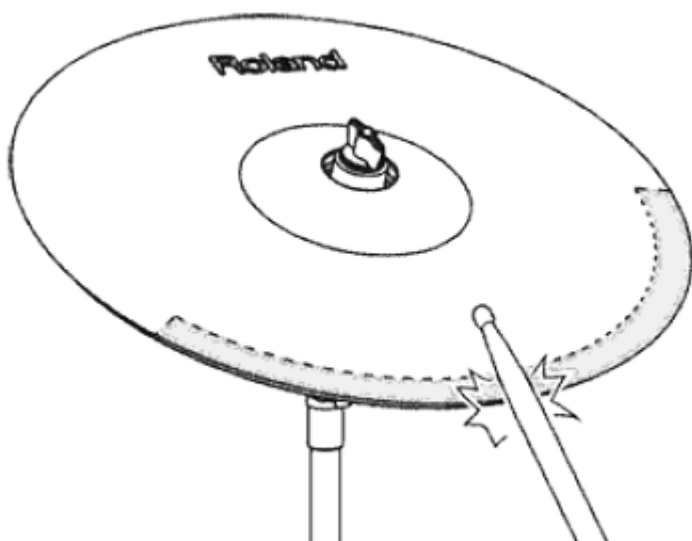
#### HINWEIS

Wenn der Pairing Mode eingeschaltet wurde, wird dieser nach 15 Sekunden wieder ausgeschaltet.

### 4 Schlagen Sie das Cymbal einmal an.

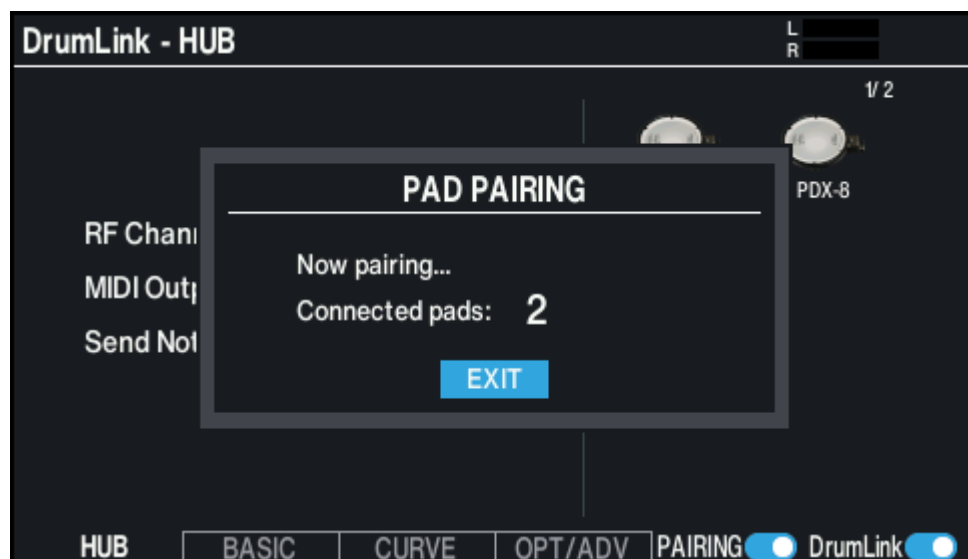
**HINWEIS**

Wenn Sie die Kopplung durchführen, schlagen Sie das Drum-Pad bzw. Cymbal mit einem Stick hart genug an. Wenn Sie die Kopplung eines Cymbal durchführen, schlagen Sie dieses vorzugsweise am Rand an, da dort die Empfindlichkeit größer ist als in den anderen Bereichen der Cymbal-Oberfläche.



Der Kopplungsvorgang wird durchgeführt.

Die Pad-Abbildung auf der rechten Seite des DrumLink - HUB-Displays (Voreinstellung: PDX-8 Drum-Pad) wird angezeigt, wenn das V51 mit dem Pad (Cymbal) gekoppelt wird.



## 5 Um nach der Kopplung das Display für die Pad-Einstellungen aufzurufen, drücken Sie den [EXIT]-Taster und danach einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.

**WICHTIG**

Die Parameter für jedes Pad werden nicht im V51, sondern im WT-10 (Wireless Trigger Adapter) gesichert. Nur das Ändern des Parameter-Wertes hat keine Auswirkung auf die Einstellung im WT-10. Schlagen Sie auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen und wirksam werden zu lassen.

**HINWEIS**

- Nach Abschluss der Kopplung wird die Kopplungs-Information für jedes WT-10 (Wireless Trigger Adapter) im DH-10 (DrumLink Hub) gespeichert. Der Kopplungsvorgang wird automatisch durchgeführt, wenn das V51 neu gestartet oder der DrumLink™ Hub an ein anderes V51 angeschlossen wird, so dass keine manuelle Kopplung notwendig ist.
- Auch wenn nach dem Neustart des Geräts keine manuelle Kopplung notwendig ist, müssen Sie das gewünschte Pad anschlagen, um dieses im Pad Setting-Display anzeigen zu lassen.

- Das V51 ermöglicht den Anschluss von bis zu 12 Pads.

### Konfigurieren der Pad-Trigger

Sie können die Einstellungen für die Trigger anpassen, so dass die von den Pads empfangenen Steuersignale vom WT-10 exakt umgesetzt werden.

#### HINWEIS

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

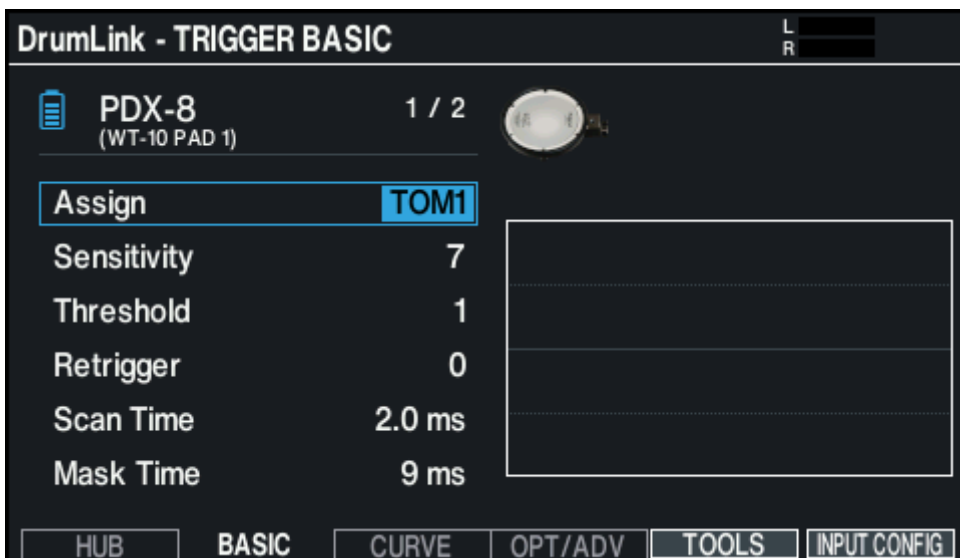
### Auswahl des Typs des Pad, das am WT-10 angeschlossen ist (INPUT CONFIGURATION)

Wählen Sie den Pad-Typ im V51 aus (Trigger-Einstellungen).

Für dieses Beispiel wird das „CY-16R-T“-Cymbal verwendet.

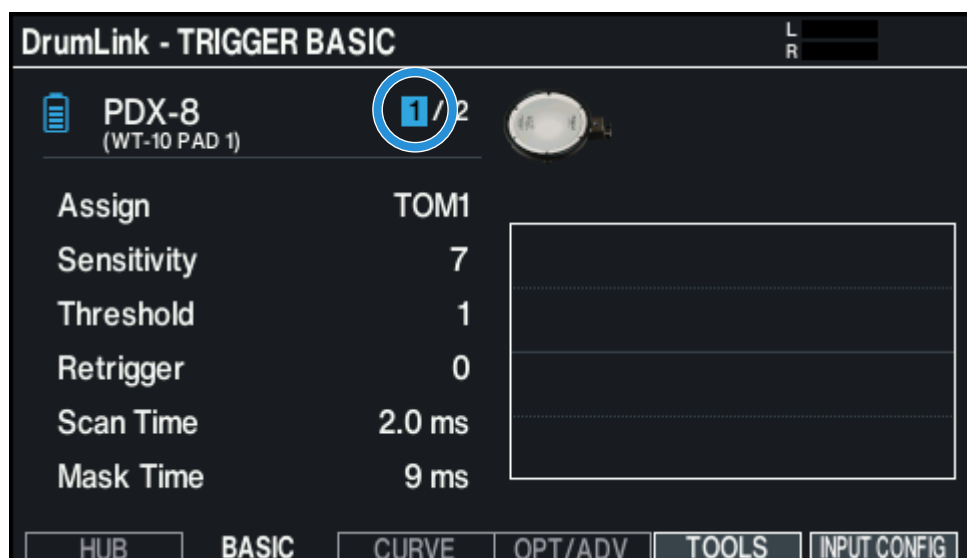
**1** Drücken Sie im **TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 165)** den **[F4] (DrumLink)-Taster**.

**2** Wählen Sie den **[F2] (BASIC)-Reiter** aus.



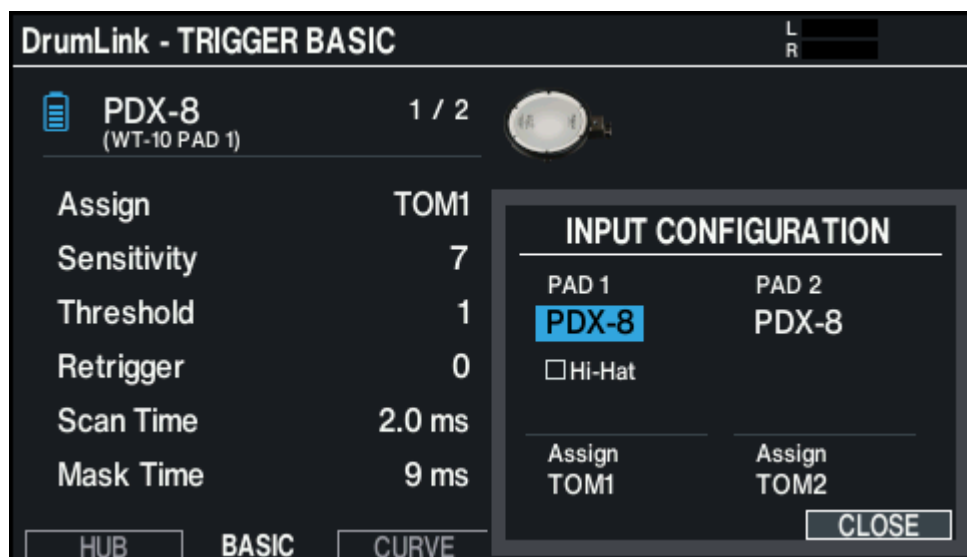
### 3 Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

Alternative: Verwenden Sie die Cursor-Taster, um den Cursor an die in der Abbildung gezeigte Position zu bewegen und danach die [-] [+] Taster bzw. den Drehregler, um das gewünschte Pad auszuwählen.



### 4 Drücken Sie den [F6] (INPUT CONFIG)-Taster.

Das INPUT CONFIGURATION-Display erscheint.



## 5 Wählen Sie für PAD1 „CY-16R-T“ im Display aus.



Links des Pad-Namen wird ein Stern-Symbol angezeigt (CY-16R-T). (Ein Stern-Symbol wird immer dann angezeigt, wenn interne Einstellungen noch nicht synchronisiert wurden.)

### HINWEIS

Wenn Sie den Pad-Typ verändern, werden die Pad-Parameter (außer „Assign“) auf optimale Werte voreingestellt. Sie können die Einstellungen nachträglich anpassen, abhängig von der Befestigung des Pad und der Anwendung.

Sie können einen Pad-Typ auch aus einer Liste auswählen, die angezeigt wird, wenn Sie den [ENTER]-Taster drücken.

## 6 Schlagen Sie das Cymbal einmal an.

Nachdem die internen Einstellungen synchronisiert wurden, verschwindet das Stern-Symbol links des Pad-Namen (CY-16R-T).

### HINWEIS

Sie können das INPUT CONFIGURATION-Display auch wie folgt aufrufen: Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster und wählen Sie „INPUT CONFIG“.

## Zuweisen des Triggereingangs für das am WT-10 angeschlossene Pad

Gehen Sie wie folgt vor, um zu bestimmen, welchem Triggereingang ein am Gerät angeschlossenes Pad zugewiesen werden soll.

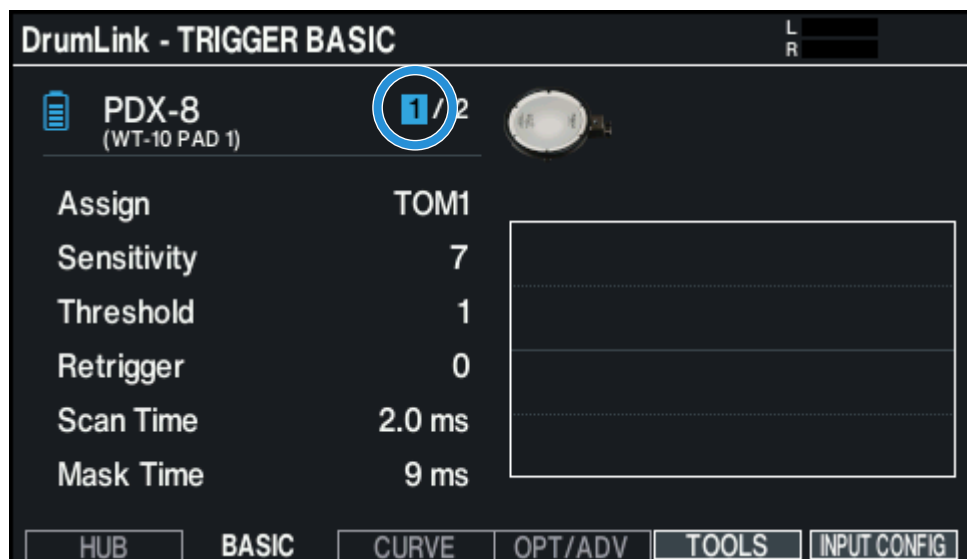
Die optimalen Zuordnungen erfolgen bereits, wenn Sie ein Pad das erste Mal anschließen. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Zuordnungen verändern können.

### 1 Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 165) den [F4] (DrumLink)-Taster.

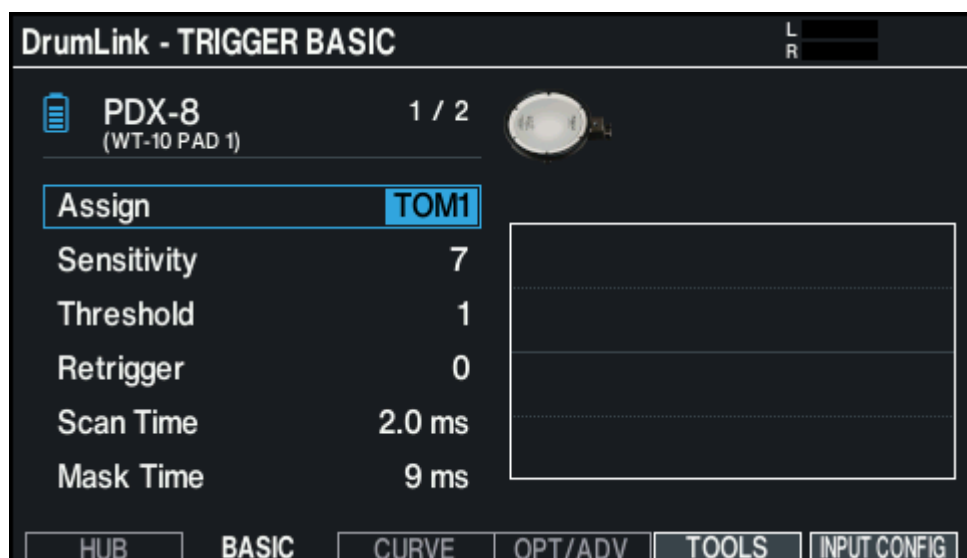
### 2 Drücken Sie den [F2] (BASIC)-Taster, um das DrumLink - TRIGGER BASIC-Display aufzurufen.

### 3 Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie editieren möchten.

Alternative: Verwenden Sie die Cursor-Taster, um den Cursor an die in der Abbildung gezeigte Position zu bewegen und danach die [-] [+] Taster bzw. den Drehregler, um das gewünschte Pad auszuwählen.



### 4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Assign-Parameter aus.



### 5 Stellen Sie mit den [-] [+] Tastern oder dem Drehregler die Trigger Input-Zuordnung ein.

Bei Anschluss einer Hi-hat (Hi-Hat Calibration)

Wenn Sie eine Hi-hat an der PAD1-Buchse des WT-10 anschließen, nehmen Sie zuerst die Einstellungen für „Auswahl des Typs des Pad, das am WT-10 angeschlossen ist (INPUT CONFIGURATION) (S. 174)“ vor und führen Sie dann die Kalibrierung durch.

\* Dieses ist notwendig, damit das korrekte Spielen von offener und geschlossener Hi-hat möglich ist.

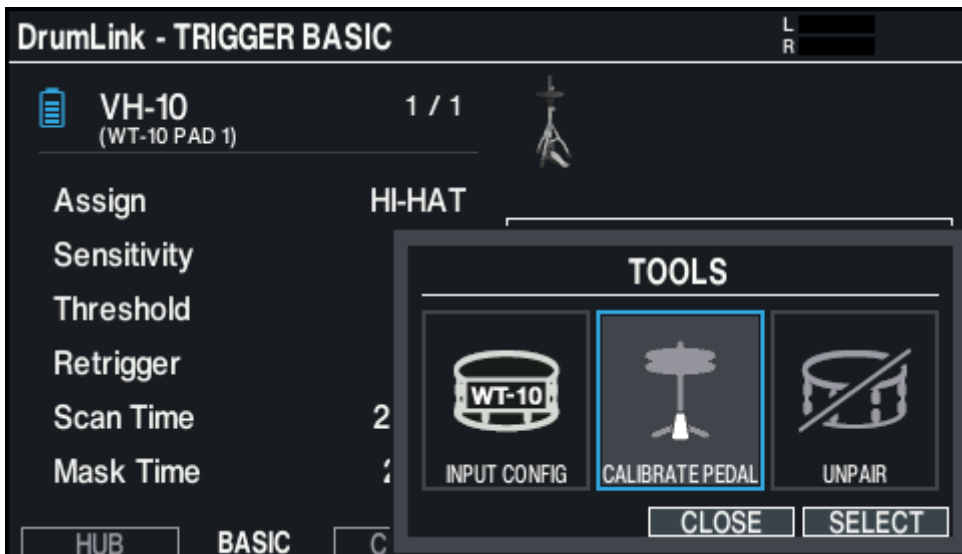
### 1 Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 165) den [F4] (DrumLink)-Taster.

**2** Wählen Sie den [F2] (BASIC)-Reiter aus.



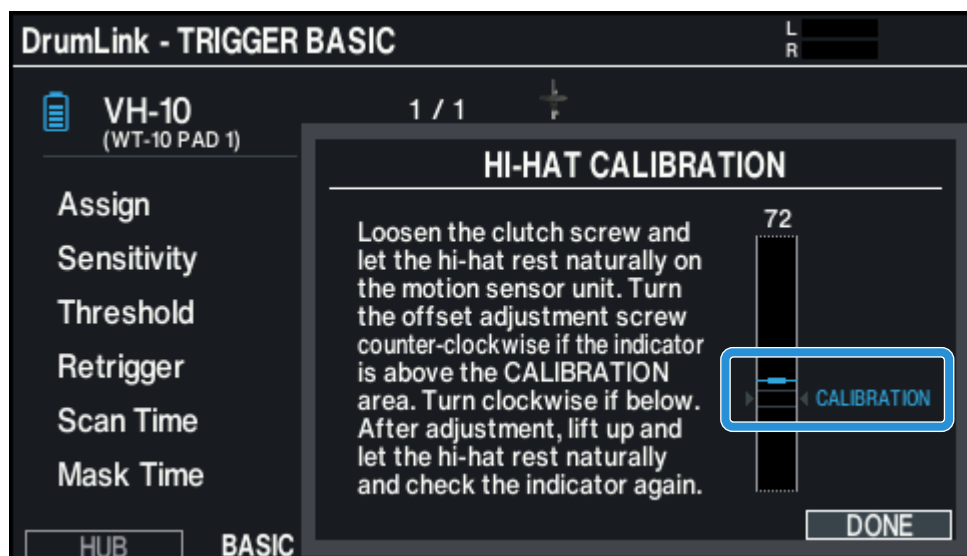
**3** Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster.

**4** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „CALIBRATE PEDAL“ aus.



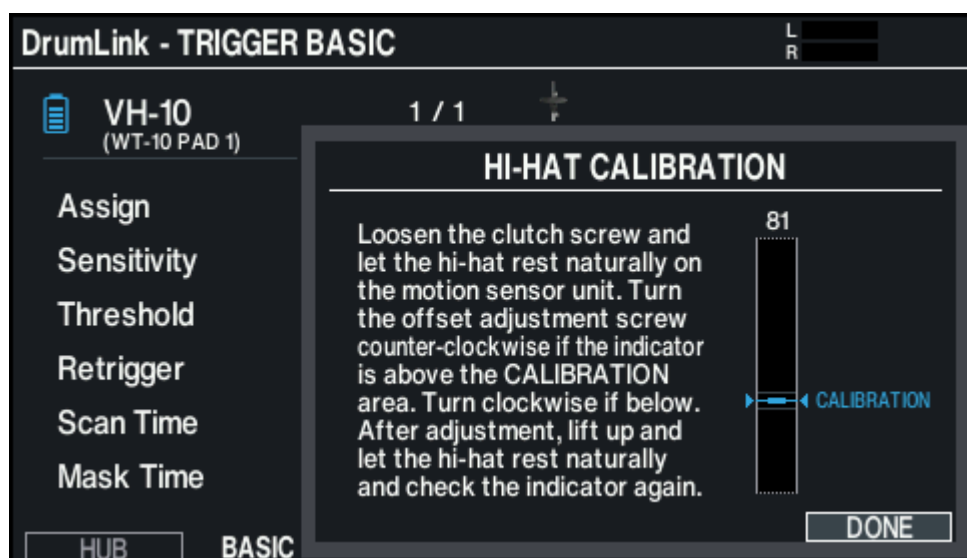
**5** Lösen Sie die Clutch-Schraube des Cymbal-Halters und lassen Sie die Hi-hat so weit herunter, bis sie auf dem Bewegungssensor aufliegt.

## 6 Achten Sie dabei auf die Anzeige unten rechts im Display.



Wenn sich die Anzeige innerhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet

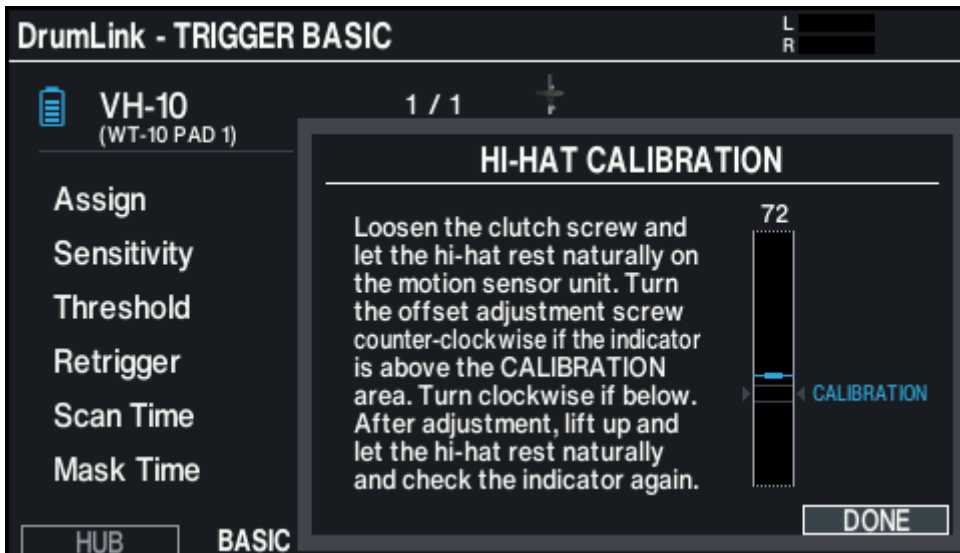
Die Einstellung ist abgeschlossen.



Wenn sich die Anzeige oberhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet

Drehen Sie die Offset-Einstellschraube entgegen des Uhrzeigersinns.

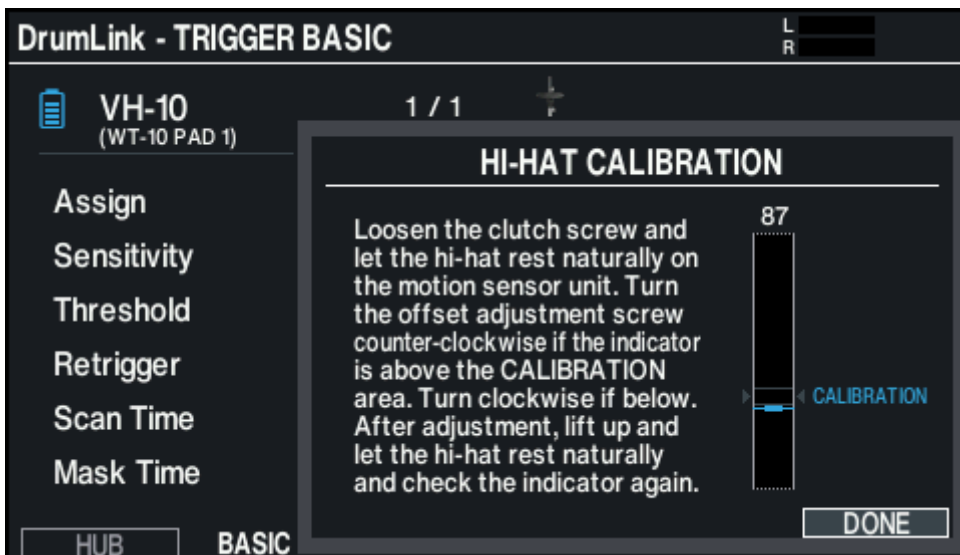
Heben Sie die Hi-hat an und lassen Sie diese wieder herunter und überprüfen Sie nochmals, ob sich die Anzeige innerhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet.



Wenn sich die Anzeige unterhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet

Drehen Sie die Offset-Einstellschraube im Uhrzeigersinn.

Heben Sie die Hi-hat an und lassen Sie diese wieder herunter und überprüfen Sie nochmals, ob sich die Anzeige innerhalb des CALIBRATION-Bereichs befindet.



**7** Klicken Sie auf den [F6] (DONE)-Taster, um die Kalibrierung abzuschließen.

**8** Befestigen Sie die Hi-hat-Schraube an einer Position, an der die Hi-hat normal schwingt, wenn Sie diese anschlagen.

Wenn ein Pad nicht erkannt wird

Wenn die Pads nicht erkannt werden, obwohl diese bereits mit dem DH-10 gekoppelt wurden und sie diesen am Soundmodul anschließen, gehen Sie wie folgt vor.

**1** Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 165)den [F4] (DrumLink)-Taster.

**2** Drücken Sie den [F1] (HUB)-Taster, um das DrumLink - HUB-Display aufzurufen.

**3** Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster, um die DrumLink-Funktion auszuschalten.

Wenn der [F6] (DrumLink)-Taster nicht erscheint, drücken Sie den [◀]-Taster, um den Cursor auf „RF Channel“ zu bewegen.

## 4 Drücken Sie erneut den [F6] (DrumLink)-Taster, um die DrumLink-Funktion einzuschalten.

Wenn die Pads danach immer noch nicht erkannt werden, trennen Sie die Verbindung zwischen V51 und DH-10 und verbinden Sie danach beide erneut.

### Wenn die Verbindung zu einem Pad instabil ist

Wenn die Verbindung zwischen dem V51 und den Pads instabil ist, können folgende Dinge auftreten.

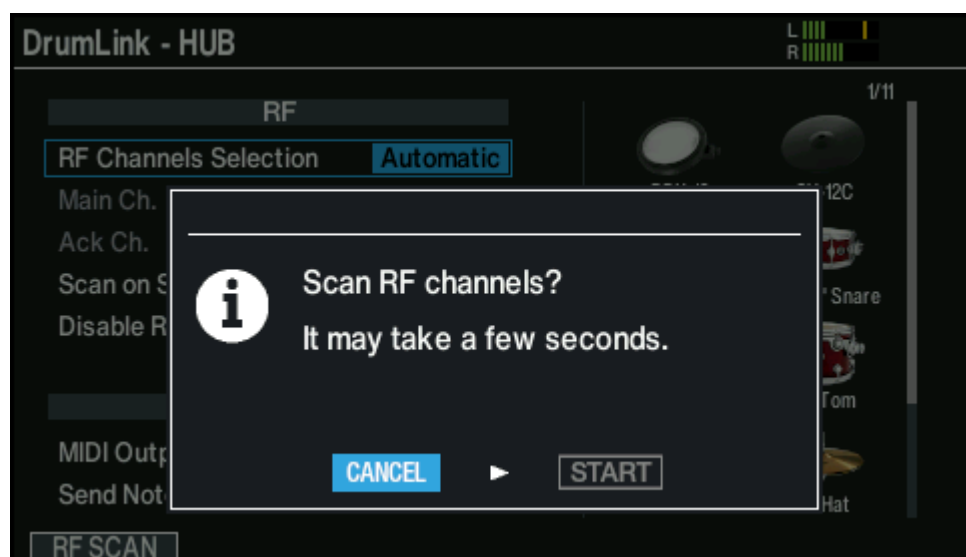
- Das V51 kann nicht mit einem Pad gekoppelt werden
- Der Sound erklingt verzögert oder wird abgeschnitten
- Die am Pad geänderten Einstellungen werden nicht übernommen

In diesen Fällen können Sie den zu benutzenden Kanal zurücksetzen, wenn Sie das Pad anschließen.

## 1 Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 171) aus.

## 2 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F1] (RF SCAN)-Taster.

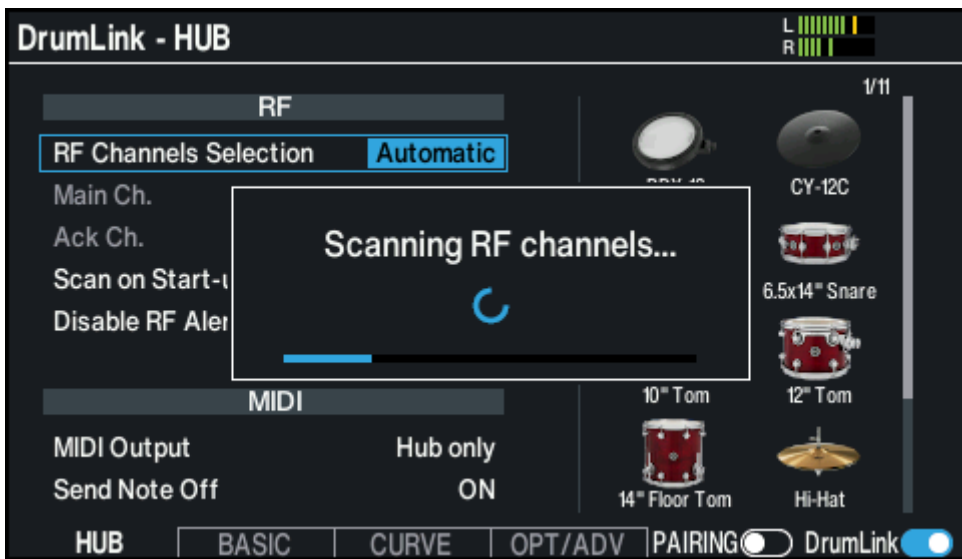
Es erscheint eine Meldung, die abfragt, ob Sie die Kanäle neu scannen möchten.



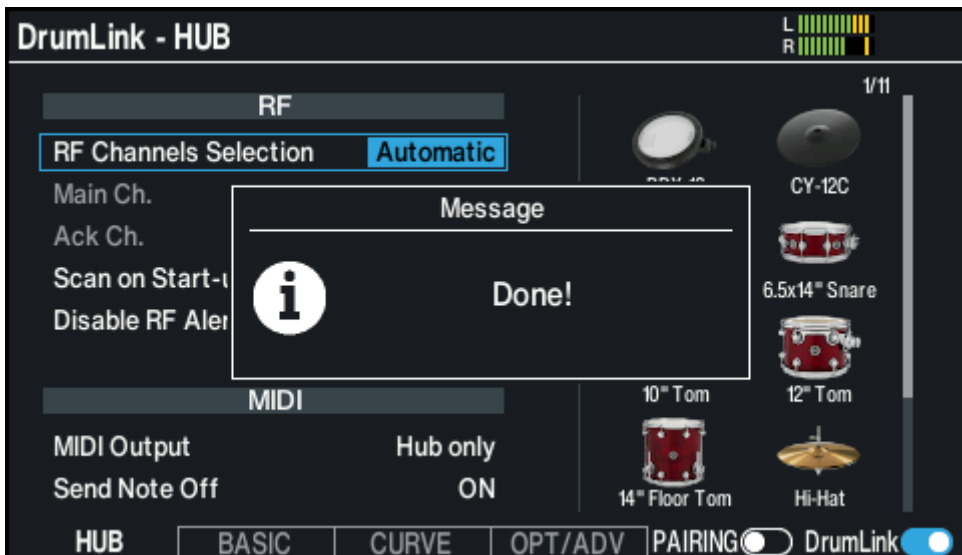
\* Wenn der [F1] (RF SCAN)-Taster nicht erscheint, setzen Sie die Einstellung „RF Channels Selection“ auf „Automatic“.

### 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „START“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Damit wird der Scan-Vorgang gestartet.



Nachdem der Scan-Vorgang beendet ist, wird der passende Kanal automatisch eingestellt und die folgende Meldung erscheint.

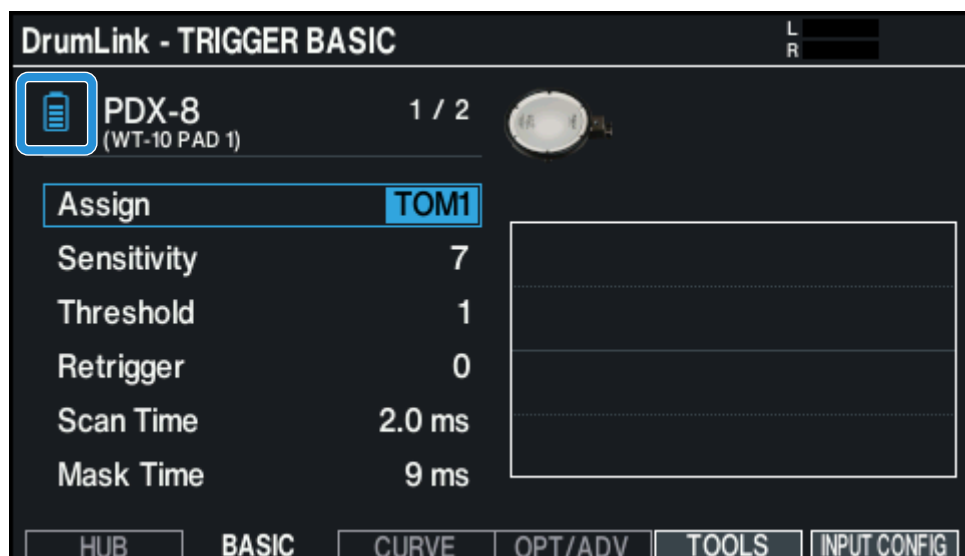


#### HINWEIS

Sie können die Kanäle auch manuell auswählen. Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### Überprüfen der Batteriespannung

Sie können die verbleibende Batteriespannung für jedes Pad in den folgenden Reitern überprüfen: DrumLink - TRIGGER BASIC-Reiter, Drum Link - TRIGGER CURVE-Reiter oder DrumLink - TRIGGER OPTIONS / ADVANCED-Reiter.



Wenn Sie ein Pad anschlagen, leuchtet die interne LED des WT-10 auf.

Wenn nach Anschlagen eines Pad die interne LED nicht aufleuchtet, tauschen Sie die Batterien aus.

#### WICHTIG

- Verwenden Sie Alkaline-Batterien mit der Größe AA.
- Die Batterieflüssigkeit kann auslaufen, wenn die Batteriespannung zu niedrig ist. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch neue.
- Nehmen Sie die Batterien bei längerem Nicht-Gebrauch aus dem Pad heraus.

## Unterbrechen der Kopplung zwischen V51 und den Pads

Gehen Sie wie folgt vor, um die Kopplung zwischen dem V51 und den Pads zu unterbrechen.

- 1 Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 165) den [F4] (DrumLink)-Taster.**
- 2 Drücken Sie einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.**
- 3 Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster, um das TOOLS-Fenster anzeigen zu lassen.**
- 4 Schlagen Sie das Pad an, das Sie entkoppeln möchten.**

Alternative für die Auswahl eines Pads: Halten Sie den [ENTER]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [◀] [▶]-Taster.

### 5 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „UNPAIR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



### 6 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn die folgende Meldung erscheint, schlagen Sie das Pad an, um die Kopplung zu unterbrechen.

#### HINWEIS

Wenn sich der Cursor im DrumLink - HUB-Display auf einem gekoppelten Pad befindet, können Sie die Kopplung auch unterbrechen, indem Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F6] (UNPAIR)-Taster drücken.

## Aktualisieren der Firmware des DH-10 oder WT-10

Um die Firmware des DH-10 oder WT-10 zu aktualisieren, schließen Sie das DH-10 an Ihren Rechner an und verwenden Sie das DWe Control-Programm.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der DH-10 und WT-10 Product Support-Seite.

[https://roland.cm/dh-10\\_om](https://roland.cm/dh-10_om)

## Verwendung von DWe-Pads mit dem V51

Wenn Sie den DWe DrumLink™ Hub am V51 anschließen, können Sie über die DWe-Pads die Sounds des V51 spielen.

### Beispiel 1: Verwendung des DWe

Damit können Sie das V51 als Drum-Soundmodul verwenden.



### Beispiel 2: Verwendung des V51

Damit können Sie für Ihr Setup weitere DWe-Pads hinzufügen.



## Aufbauen des Setup

Im Quick Start Guide, der dem DWe beigelegt ist, können Sie nachlesen, wie die DWe-Pads aufgebaut und gespielt werden.

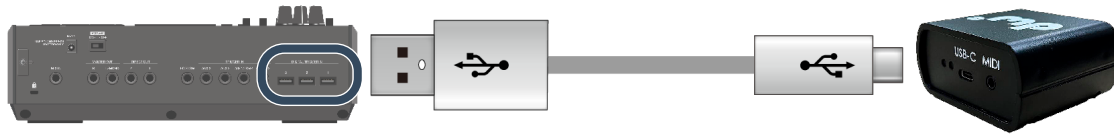
### WICHTIG

Die nachfolgend für die DWe-Pads aufgeführten Spieltechniken funktionieren nicht mit dem V51.

DWe Snare	Pitch Bend
DWe Tom/Floor Tom	Pitch Bend, Choke
DWe Hi-hat	Spielen der Bell-Zone
DWe Crash	Spielen der Bell-Zone

### 1. Anschließen des DWe DrumLink™ Hub an das V51

- 1 Verbinden Sie den DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss des V51 und den DWe DrumLink™ Hub mit einem handelsüblichen USB-Kabel.

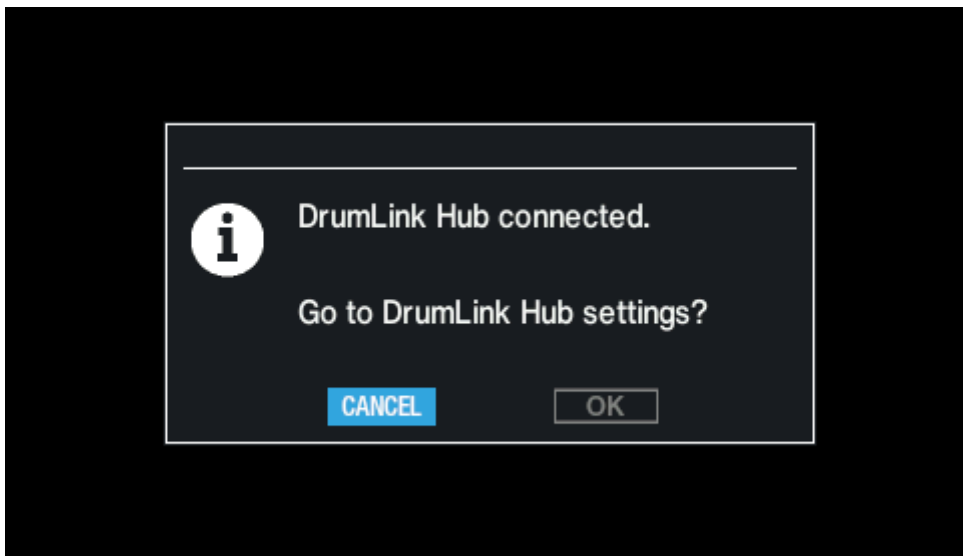


Die Rückseite des V51

#### WICHTIG

Stellen Sie den DrumLink™ Hub nicht auf die Oberfläche des Soundmoduls. Stellen Sie den DrumLink™ Hub auf einen separaten Tisch oder legen Sie diesen auf den Boden. Achten Sie dabei darauf, dass das verwendete USB-Kabel eine ausreichende Länge besitzt.

Wenn Sie den DrumLink™ Hub angeschlossen haben, erscheint im Display des Soundmoduls die folgende Meldung.



- 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das DrumLink - HUB-Display wird angezeigt.

#### WICHTIG

- Wenn an allen drei DIGITAL TRIGGER IN-Anschlüssen des V51 bereits Digital-Pads angeschlossen sind (z.B. PD-14DSX, CY-18DR, VH-14D), ziehen Sie das USB-Kabel eines dieser Pads ab und schließen Sie dort den DrumLink™ Hub an. In diesem Fall können Sie nur zwei Digital-Pads nutzen.
- Wenn Sie sowohl drei Digital-Pads und zusätzlich den DrumLink™ Hub verwenden möchten, verbinden Sie mithilfe eines MIDI-Kabels den MIDI OUT des DrumLink™ Hub mit dem MIDI IN des V51 Soundmoduls. Weitere Informationen finden Sie auf der folgenden DWe Product Support-Seite.  
[www.dwdrums.com/DWe/support](http://www.dwdrums.com/DWe/support)

### 2. Koppeln des DrumLink™ Hub mit den DWe-Pads

Wenn Sie den DrumLink™ Hub und die DWe-Pads das erste Mal miteinander verbinden, müssen diese gekoppelt werden. Dieser Vorgang ist nicht mehr notwendig, wenn Sie den Kopplungsvorgang bereits einmal vorher ausgeführt haben.

Wenn das DrumLink - HUB-Display bereits bei „1. Anschließen des DWe DrumLink™ Hub an das V51 (S. 186)“ angezeigt wird, beginnen Sie ab Schritt 4.

**1 Drücken Sie im TRIGGER - ADVANCED-Display (S. 165) den [F4] (DrumLink)-Taster.**

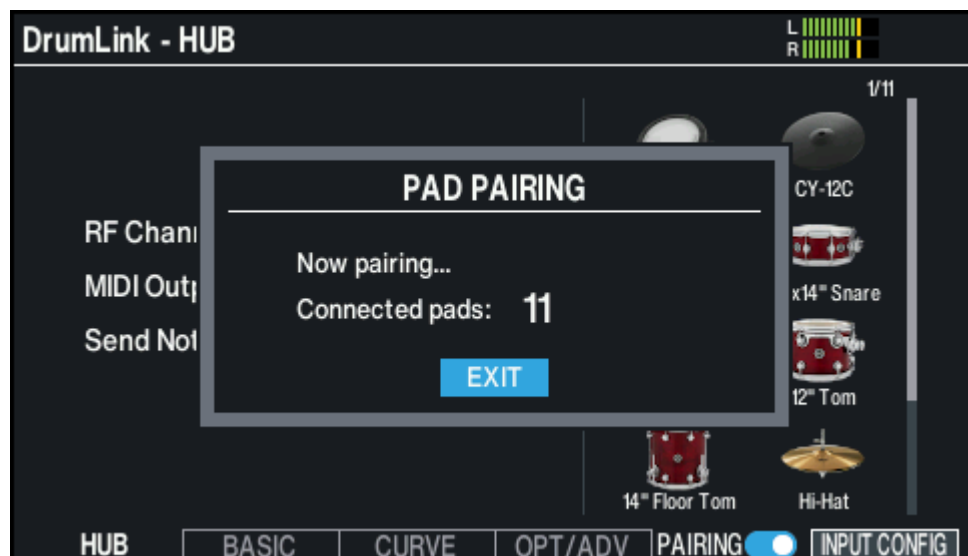
**2 Drücken Sie den [F1] (HUB)-Taster, um das DrumLink - HUB-Display aufzurufen.**

Wenn der [F6] (DrumLink)-Taster auf „Off“ gesetzt ist, drücken Sie den F6 (DrumLink)-Taster, um diesen auf „On“ zu setzen.

Wenn der [F6] (DrumLink)-Taster nicht erscheint, drücken Sie den [◀]-Taster, um den Cursor auf „RF Channel“ zu bewegen.

**3 Drücken Sie den [F5] (PAIR)-Taster und schlagen Sie die DWe-Pads, die gekoppelt werden sollen, jeweils einmal an.**

Nachdem die Kopplung der Pads bzw. Cymbals durchgeführt wurde, erscheint eine Meldung ähnlich der folgenden:



Sie brauchen jedes Pad nur einmal anschlagen.

**4 Um nach der Kopplung das DWe Pad Setup-Display aufzurufen, drücken Sie den [EXIT]-Taster und danach einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.**

#### WICHTIG

Die Einstellungen der DWe Pad-Parameter werden nicht im V51, sondern in jedem der DWe-Pads gesichert. Nur das Ändern des Parameter-Wertes hat keine Auswirkung auf die Einstellung des Pad. Schlagen Sie auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen und wirksam werden zu lassen. Weitere Details finden Sie unter „5. Einstellen der Empfindlichkeit des DWe-Pad (S. 196)“.

#### HINWEIS

- Nach dem Kopplungsvorgang werden die Informationen für jedes der DWe-Pads im Speicher des DrumLink™ Hub gesichert. Der Kopplungsvorgang wird automatisch durchgeführt, wenn das V51 neu gestartet oder der DrumLink™ Hub an ein anderes V51 angeschlossen wird, so dass keine manuelle Kopplung notwendig ist.
- Auch wenn nach dem Neustart des Geräts keine manuelle Kopplung notwendig ist, müssen Sie das gewünschte Pad anschlagen, um dieses im Pad Setting-Display anzeigen zu lassen.
- Wenn Sie ein Pad austauschen möchten, entkoppeln Sie dieses, bevor Sie die Verbindung trennen und aktivieren Sie dann die Kopplung für das neue Pad.
- Das V51 ermöglicht den Anschluss von bis zu 12 Pads.

## 3. Einstellen der Zuordnung eines DWe-Pad

Gehen Sie wie folgt vor, um zu bestimmen, welchem Triggereingang ein am Gerät angeschlossenes DWe-Pad zugewiesen werden soll.

Die optimalen Zuordnungen erfolgen bereits, wenn Sie ein Pad das erste Mal anschließen. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Zuordnungen verändern können.

- 1 Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 186) aus.
- 2 Drücken Sie den [F2] (BASIC)-Taster, um das DrumLink - TRIGGER BASIC-Display aufzurufen.



- 3 Schlagen Sie das DWe-Pad an, dessen Einstellung Sie editieren möchten.

Alternative für die Auswahl des DWe-Pad: Verwenden Sie die Cursor-Taster, um den Cursor auf die in der Abbildung gezeigte Position zu bewegen und wählen Sie das gewünschte DWe-Pad mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler aus.



- 4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den Assign-Parameter aus.
- 5 Stellen Sie mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler die Zuweisung ein.

## 4. Kalibrieren der DWe-Pads

Bevor Sie ein DWe-Pad verwenden, gehen Sie wie folgt vor, um die im Pad eingebauten Sensoren abzugleichen.

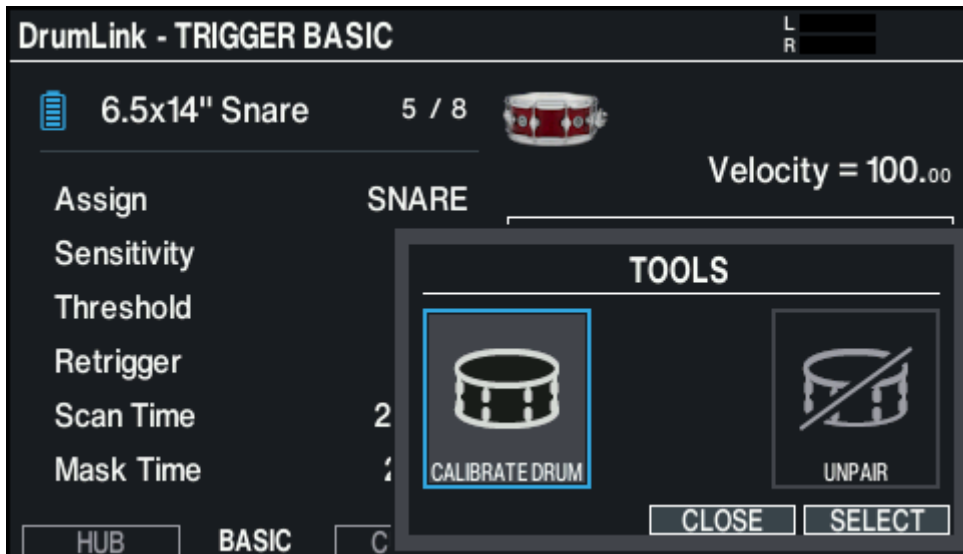
- 1 Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 186) aus.
- 2 Drücken Sie einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.

**3** Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster, um das TOOLS-Fenster anzeigen zu lassen.

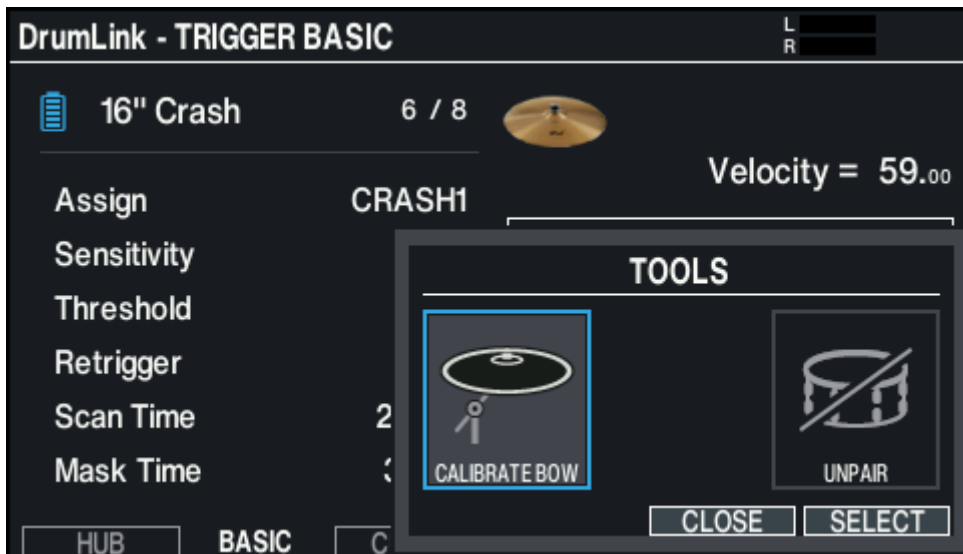
#### 4 Schlagen Sie das gewünschte DWe-Pad an.

Sie können auch ein DWe-Pad auswählen, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und die [◀] [▶]-Taster drücken.

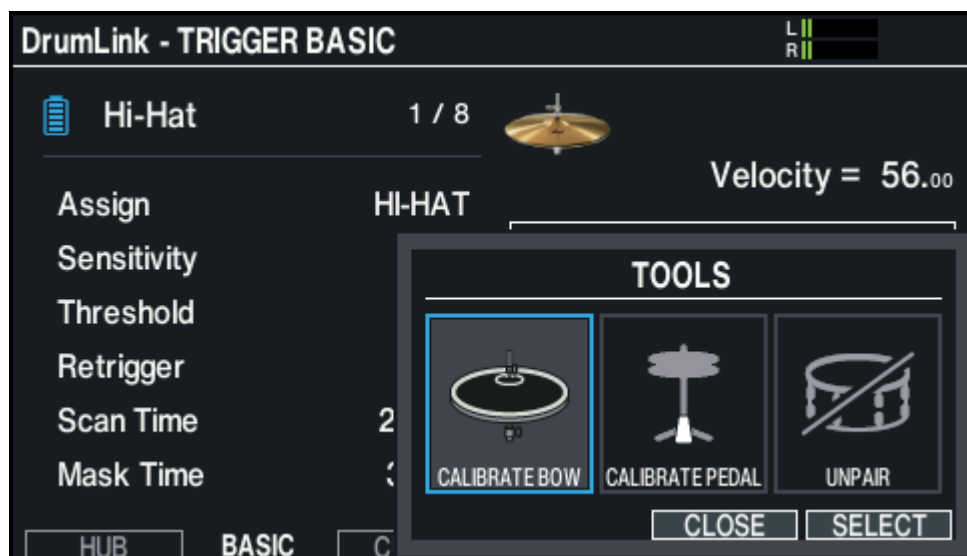
Wenn die DWe Snare ausgewählt ist



Wenn das DWe Crash/Ride Cymbal ausgewählt ist



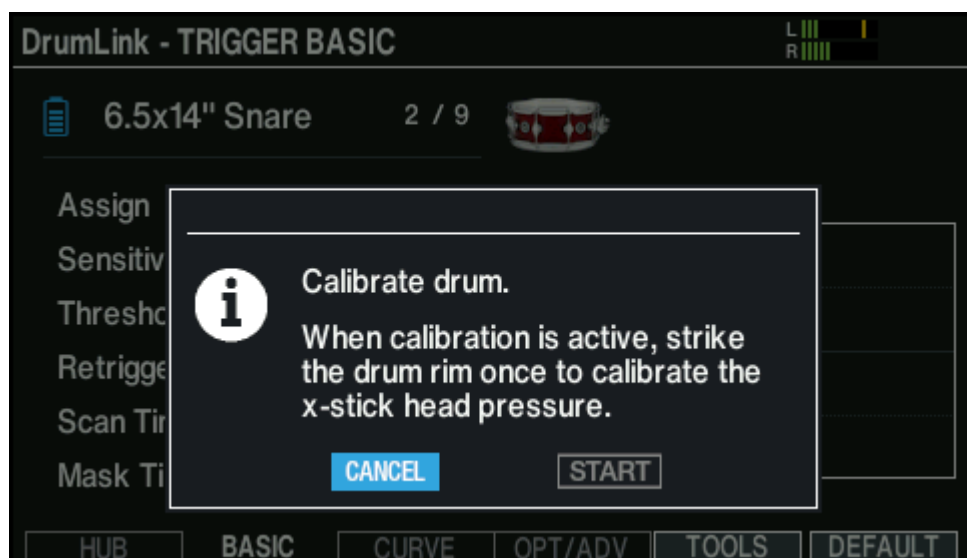
Wenn die DWe Hi-hat ausgewählt ist



- 5** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „CALIBRATE DRUM“, „CALIBRATE BOW“ oder „CALIBRATE PEDAL“ aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu starten.

DWe Snare: Kalibrieren der Spielfläche

- 1** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „START“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



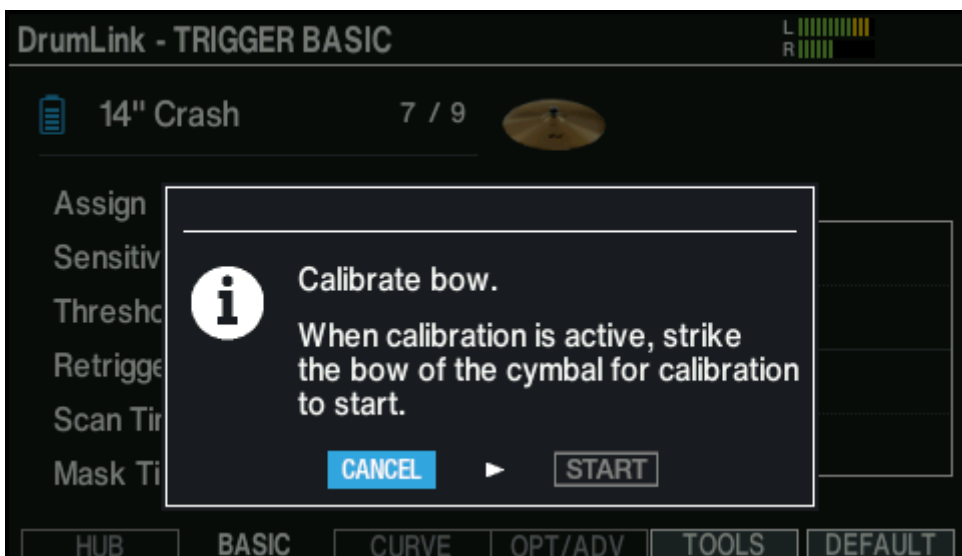
**2** Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie den Rand (Rim) der Snare Drum an.



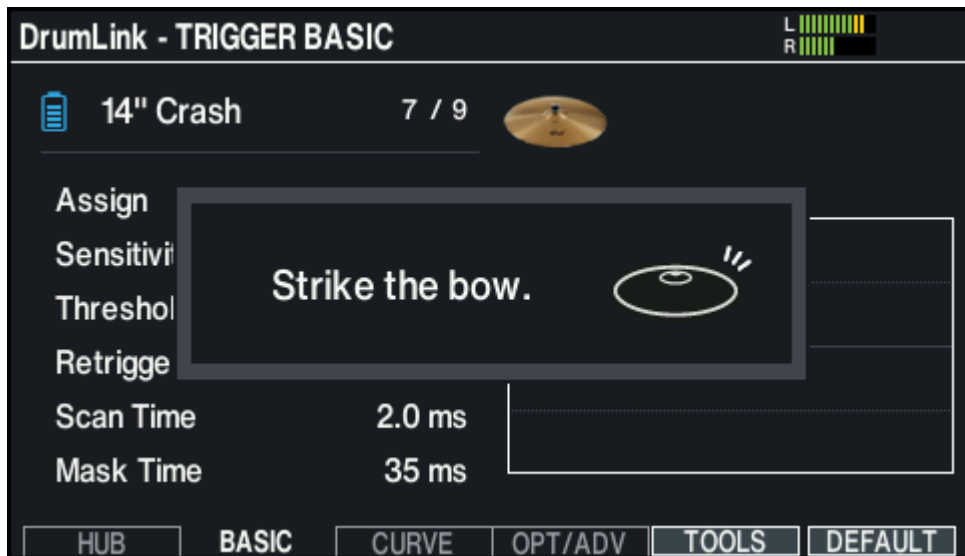
Damit ist die Kalibrierung abgeschlossen.

DWe Crash/Ride/Hi-hat: Kalibrieren der Spielfläche

**1** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „START“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



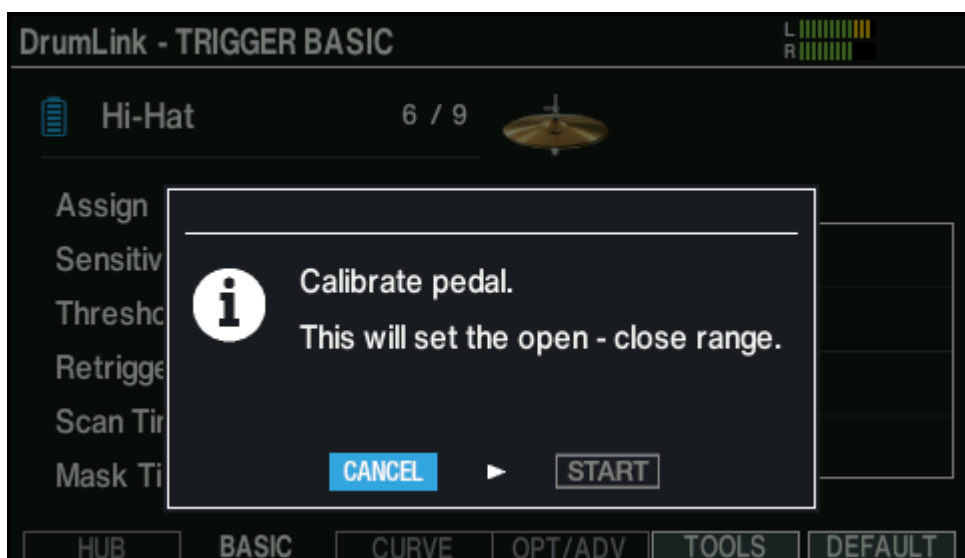
**2** Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie die Spielfläche des Cymbal an.



Damit ist die Kalibrierung abgeschlossen.

DWe Hi-hat: Kalibrieren des Pedals

**1** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „START“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

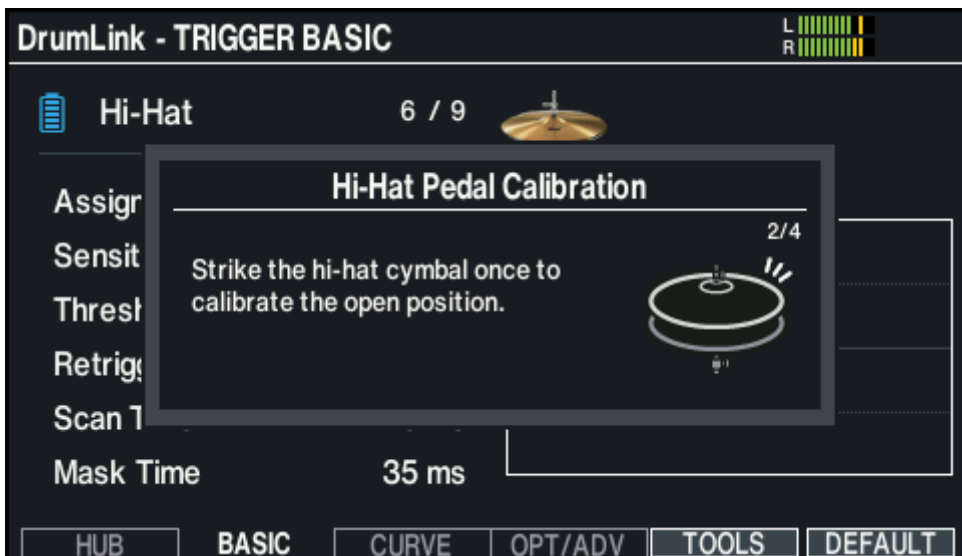


**2** Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, lösen Sie die Clutch-Schraube der DWe Hi-hat.

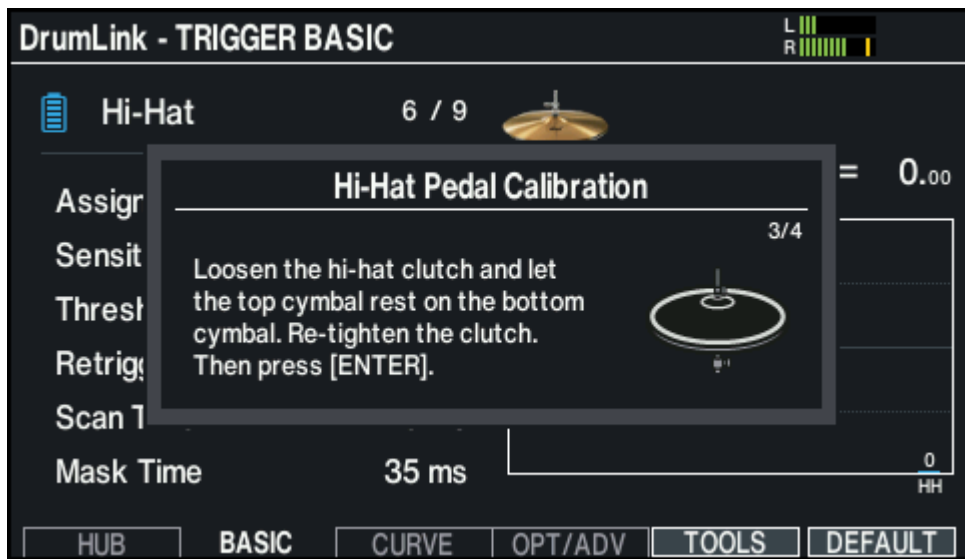


**3** Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen dem oberen und unteren Cymbal mindestens 5 cm beträgt und befestigen Sie die Clutch-Schraube wieder. Drücken Sie dann den [ENTER]-Taster.

**4** Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie das DWe Hi-hat Cymbal an, um die offene Position zu kalibrieren.



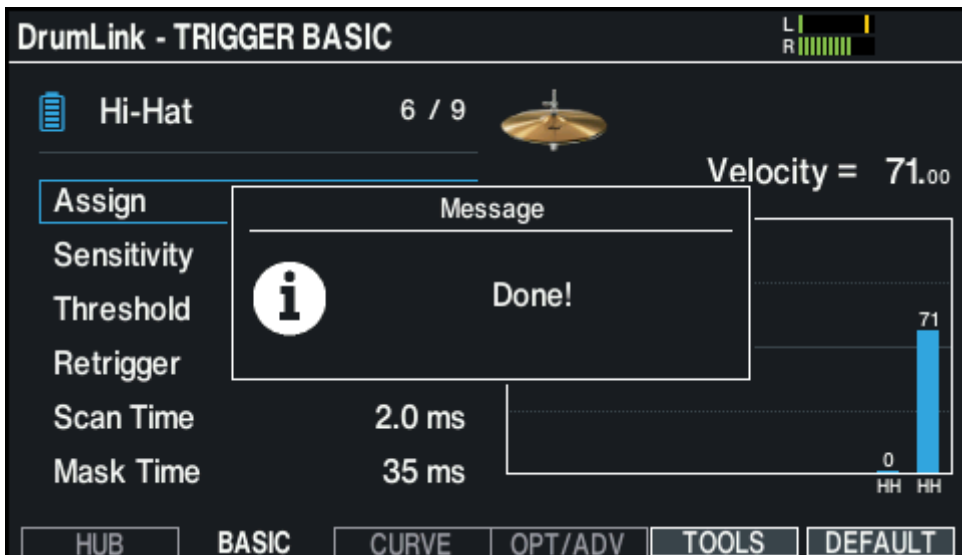
- 5 Lösen Sie die DWe Hi-hat Clutch-Schraube und stellen Sie sicher, dass beide Cymbals direkt aufeinander liegen (geschlossene Position). Befestigen Sie die Clutch-Schraube wieder und drücken Sie dann den [ENTER]-Taster.



- 6** Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie das DWe Hi-hat Cymbal an, um die geschlossene Position zu kalibrieren.



Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, ist der Vorgang abgeschlossen.



### HINWEIS

- Die DWe-Pads können abhängig von den Umgebungsbedingungen (z.B. Temperatur) unterschiedlich reagieren. Es wird daher empfohlen, vor jedem Einsatz die Pads zu kalibrieren.
- Wenn Sie bei einer DWe Snare die Fellspannung verändert haben, müssen Sie die Snare Drum neu kalibrieren.

## 5. Einstellen der Empfindlichkeit des DWe-Pad

Jedes DWe-Pad ist ab Werk mit der optimalen Einstellung für die Empfindlichkeit vorbereitet. Verändern Sie die Einstellung der Empfindlichkeit im Detail nach Bedarf oder dann, wenn Sie DWe-Pads in Verbindung mit Roland-Pads verwenden.

### HINWEIS

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

- 1** Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 186) aus.

2 Drücken Sie den [F2] (BASIC)-Taster oder den [F3] (CURVE)-Taster, um das DrumLink - TRIGGER BASIC-Display bzw. das DrumLink - TRIGGER CURVE-Display aufzurufen.

**DrumLink - TRIGGER BASIC**

L

20" Bass Drum 1 / 9

Assign **KICK**

Velocity = 24.00

Sensitivity 11

Threshold 8

Retrigger 6

Scan Time 2.0 ms

Mask Time 20 ms

HH HH K

HUB BASIC CURVE OPT/ADV TOOLS DEFAULT

**DrumLink - TRIGGER CURVE**

L

20" Bass Drum 1 / 9

HEAD

Velocity = 24.00

Curve **LOG2**

Dynamic Range 42

HH HH K

HUB BASIC CURVE OPT/ADV TOOLS DEFAULT

### 3 Schlagen Sie das DWe-Pad an, dessen Einstellung Sie editieren möchten.

Alternative für die Auswahl des DWe-Pad: Verwenden Sie die Cursor-Taster, um den Cursor auf die in der Abbildung gezeigte Position zu bewegen und wählen Sie das gewünschte DWe-Pad mit den [-] [+] -Tastern oder dem Drehregler aus.

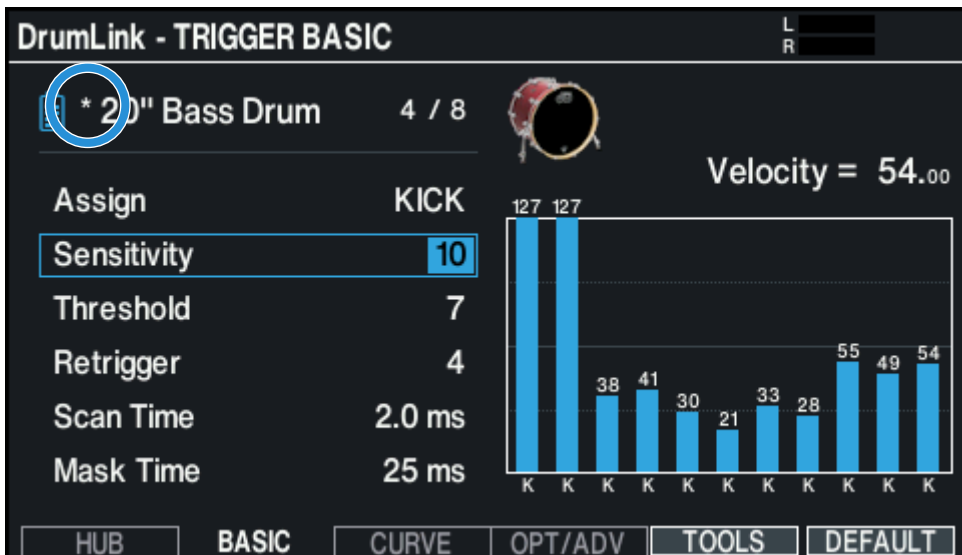


### 4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern bzw. dem Drehregler.

### 5 Schlagen Sie erneut auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen.

Nur das Ändern des Parameterwertes hat keine Auswirkung auf das Pad. Wenn das unten in der Abbildung angezeigte Stern-Symbol zu sehen ist, bedeutet dieses, dass das Pad die Änderungen noch nicht erhalten hat.

Schlagen Sie auf das ausgewählte Pad, um die Änderungen zu bestätigen. Danach verschwindet die Anzeige des Stern-Symbols.



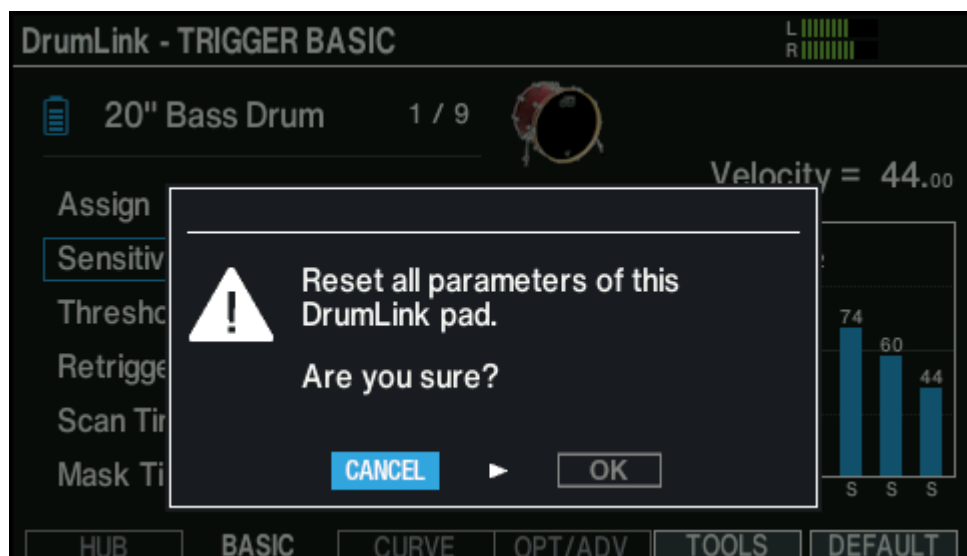
#### HINWEIS

- Wenn Sie DWe-Pads zusammen mit Roland-Pads einsetzen, beachten Sie, dass die Empfindlichkeit beider Pad-Typen unterschiedlich sein kann. Passen Sie in diesem Fall die Parameter Sensitivity, Curve und Dynamics für die DWe-Pads an, so dass beide Pad-Typen ungefähr die gleiche Empfindlichkeit besitzen.
- Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen der Parameter auf deren Voreinstellungen zurückzusetzen.

### 6 Drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

- 7** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster, um die Einstellungen zu initialisieren.



- 8** Wenn die nachfolgende Meldung erscheint, schlagen Sie die Spielfläche des Pad an.



Wenn die DWe-Pads nicht erkannt werden

Wenn die DWe-Pads nicht erkannt werden, obwohl diese bereits mit dem DrumLink™ Hub gekoppelt wurden und sie diesen am Soundmodul anschließen, gehen Sie wie folgt vor.

- 1** Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 186) aus.

- 2** Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster.

Wenn der [F6] (DrumLink)-Taster nicht erscheint, drücken Sie den [◀]-Taster, um den Cursor auf „RF Channel“ zu bewegen.

- 3** Drücken Sie den [F6] (DrumLink)-Taster, um RF auf „ON“ zu setzen.

Wenn die Pads danach immer noch nicht erkannt werden, trennen Sie die Verbindung zwischen V51 und DrumLink™ Hub und verbinden Sie danach beide erneut.

### Wenn die Verbindung zu einem DWe-Pad instabil ist

---

Wenn die Verbindung zwischen dem V51 und den DWe-Pads instabil ist, können folgende Dinge auftreten.

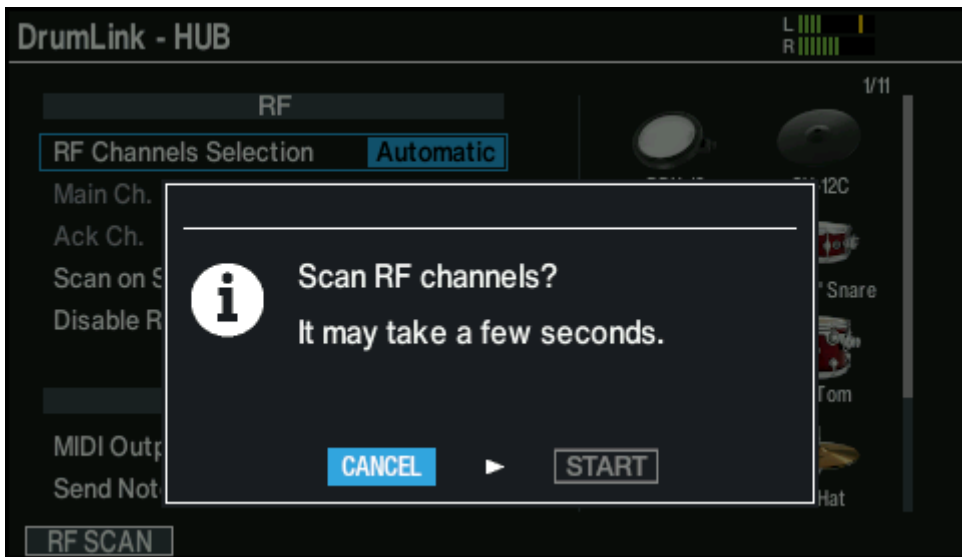
- Das V51 kann nicht mit einem DWe-Pad gekoppelt werden
- Der Sound erklingt verzögert oder wird abgeschnitten
- Die am DWe-Pad geänderten Einstellungen werden nicht übernommen

In diesen Fällen können Sie den zu benutzenden Kanal zurücksetzen, wenn Sie das Pad anschließen.

**1 Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 186) aus.**

**2 Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F1] (RF SCAN)-Taster.**

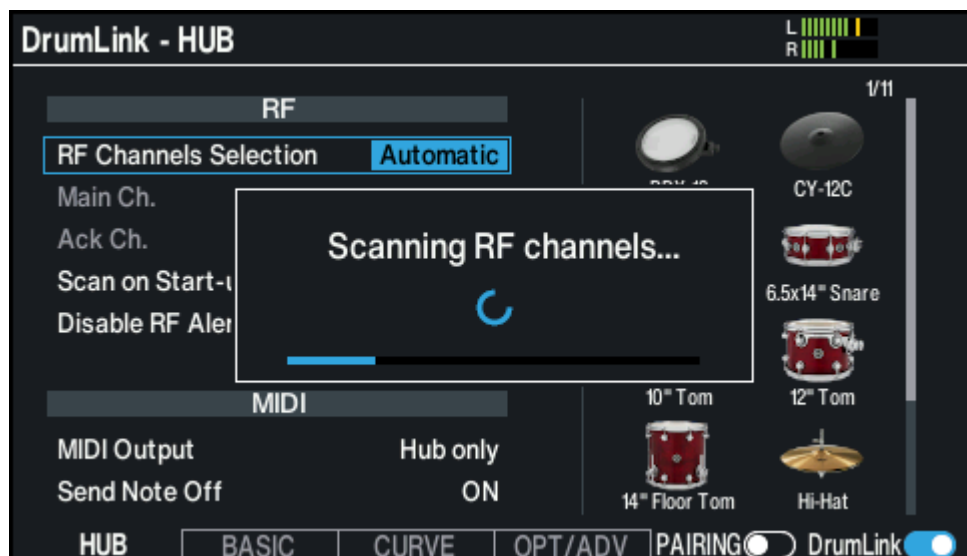
Es erscheint eine Meldung, die abfragt, ob Sie die Kanäle neu scannen möchten.



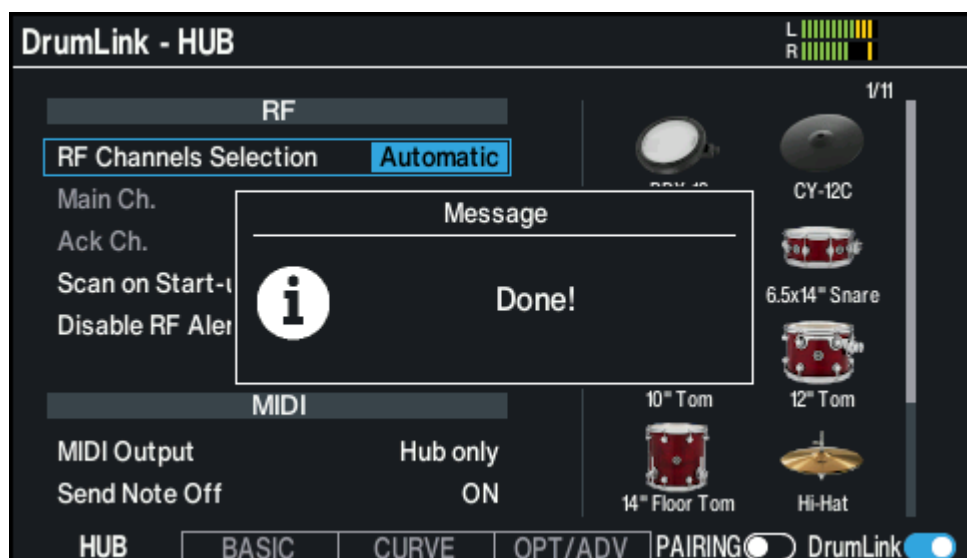
\* Wenn der [F1] (RF SCAN)-Taster nicht erscheint, setzen Sie die Einstellung „RF Channels Selection“ auf „Automatic“.

### 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „START“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Damit wird der Scan-Vorgang gestartet.



Nachdem der Scan-Vorgang beendet ist, wird der passende Kanal automatisch eingestellt und die folgende Meldung erscheint.



#### HINWEIS

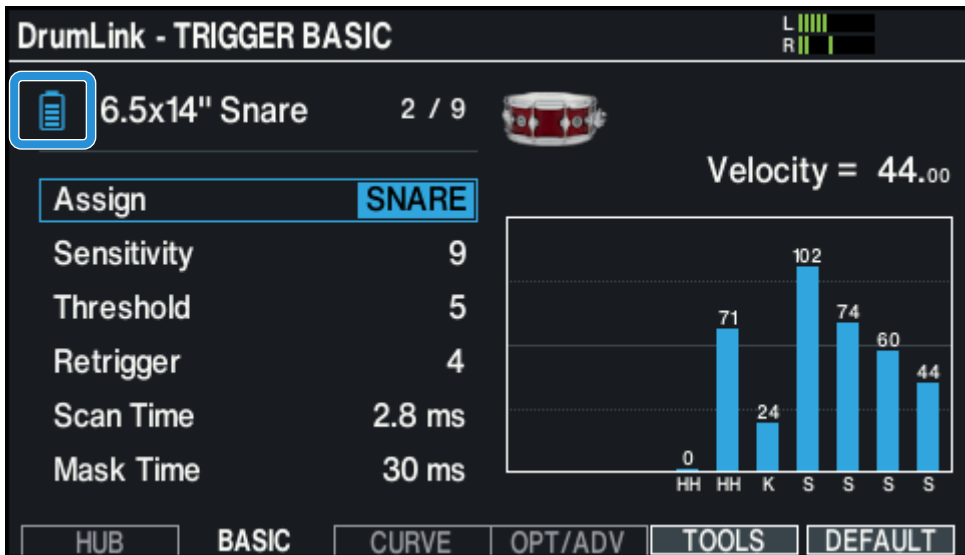
Sie können die Kanäle auch manuell auswählen. Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### Crosstalk-Reduzierung

Wenn zwei Pads nebeneinander montiert sind, kann es vorkommen, dass bei Anschlagen eines der Pads der Sound des jeweils anderen Pad unabsichtlich mit getriggert wird. Dieser Effekt kann auch durch Vibrationen eines externen Geräts (z.B. Lautsprecher) auftreten. Erhöhen Sie in diesem Fall den Wert des Threshold-Parameters des Pad, dessen Sound unabsichtlich gespielt wird oder vergrößern Sie den Abstand zwischen beiden Pads.

### Überprüfen der Batteriespannung

Sie können die verbleibende Batteriespannung für jedes Pad in den folgenden Reitern überprüfen: DrumLink - TRIGGER BASIC-Reiter, Drum Link - TRIGGER CURVE-Reiter oder DrumLink - TRIGGER OPTIONS / ADVANCED-Reiter.



Wenn Sie ein Pad anschlagen, leuchtet dessen interne LED auf.

Wenn nach Anschlagen eines Pad die interne LED nicht aufleuchtet, tauschen Sie die Batterien aus.

### WICHTIG

- Verwenden Sie Alkaline-Batterien mit der Größe AA.
- Die Batterieflüssigkeit kann auslaufen, wenn die Batteriespannung zu niedrig ist. Ersetzen Sie in diesem Fall die alten Batterien durch neue.
- Nehmen Sie die Batterien bei längerem Nicht-Gebrauch aus dem Pad heraus.

## Unterbrechen der Kopplung zwischen V51 und den DWe-Pads

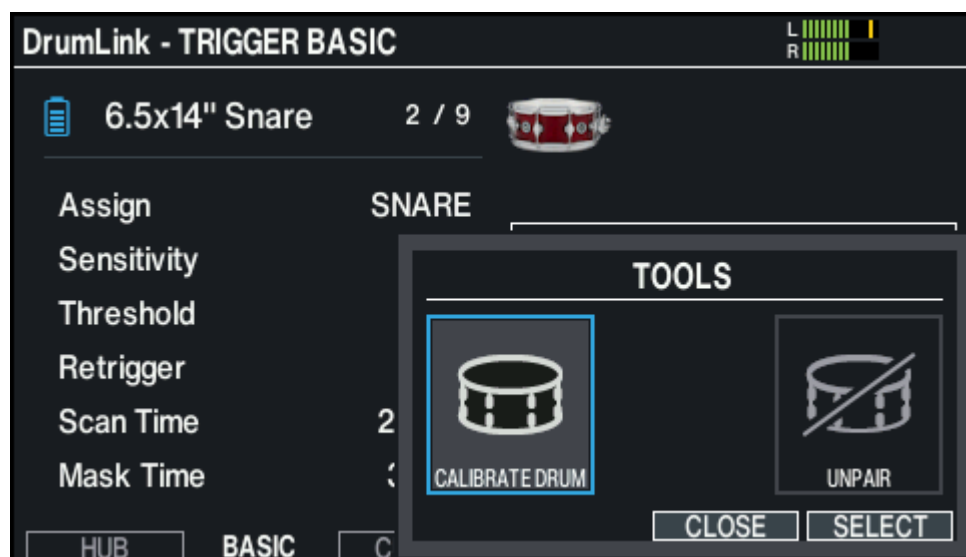
Gehen Sie wie folgt vor, um die Kopplung zwischen dem V51 und den DWe-Pads zu unterbrechen.

- 1 Wählen Sie das DrumLink - HUB-Display (S. 186) aus.**
- 2 Drücken Sie einen der [F2] (BASIC)–[F4] (OPT/ADV)-Taster.**
- 3 Drücken Sie den [F5] (TOOLS)-Taster, um das TOOLS-Fenster anzeigen zu lassen.**

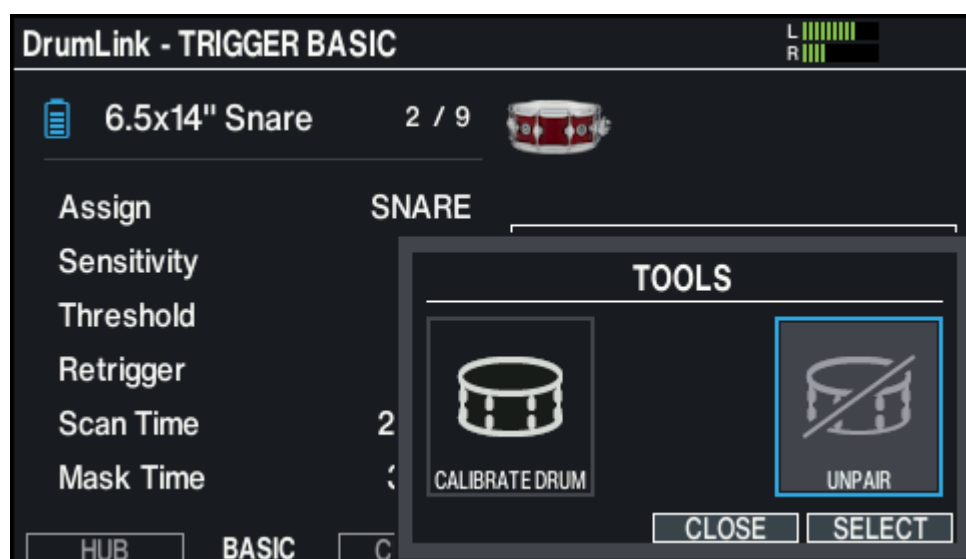
#### 4 Schlagen Sie das DWe-Pad an, dessen Verbindung Sie unterbrechen möchten.

Sie können auch ein DWe-Pad auswählen, indem Sie den [ENTER]-Taster gedrückt halten und die [◀] [▶]-Taster drücken.

Beispiel: Wenn die DWe-Snare ausgewählt ist



#### 5 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „UNPAIR“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.



#### 6 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wenn die folgende Meldung erscheint, schlagen Sie das Pad an, um die Kopplung zu unterbrechen.

##### HINWEIS

Wenn sich der Cursor im DrumLink - HUB-Display auf einem gekoppelten DWe-Pad befindet, können Sie die Kopplung auch unterbrechen, indem Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt halten und den [F6] (UNPAIR)-Taster drücken.

### Aktualisieren der Firmware des DWe DrumLink™ Hub und eines Pad

Um die Firmware des DWe DrumLink™ Hub und eines Pad zu aktualisieren, schließen Sie das DWe an Ihren Rechner an und verwenden Sie das DWe Control-Programm.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der folgenden DWe Product Support-Seite.

[www.dwdrums.com/DWe/support](http://www.dwdrums.com/DWe/support)

## Formatieren der SD-Karte

Gehen Sie wie folgt vor, um eine SD-Karte zu initialisieren (formatieren).

\* Eine neue bzw. bisher anderweitig verwendete SD-Karte muss mit dem V51 formatiert werden, damit sie für das Gerät genutzt werden kann.

### WICHTIG

Bei Formatieren der SD-Karte werden alle vorherigen auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.

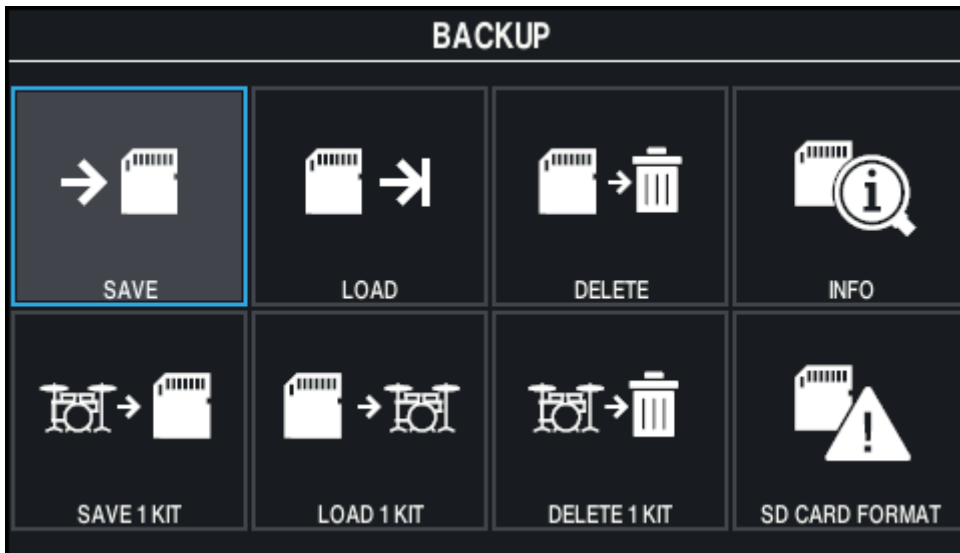
### 1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V51.

→ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 17)"

### 2 Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

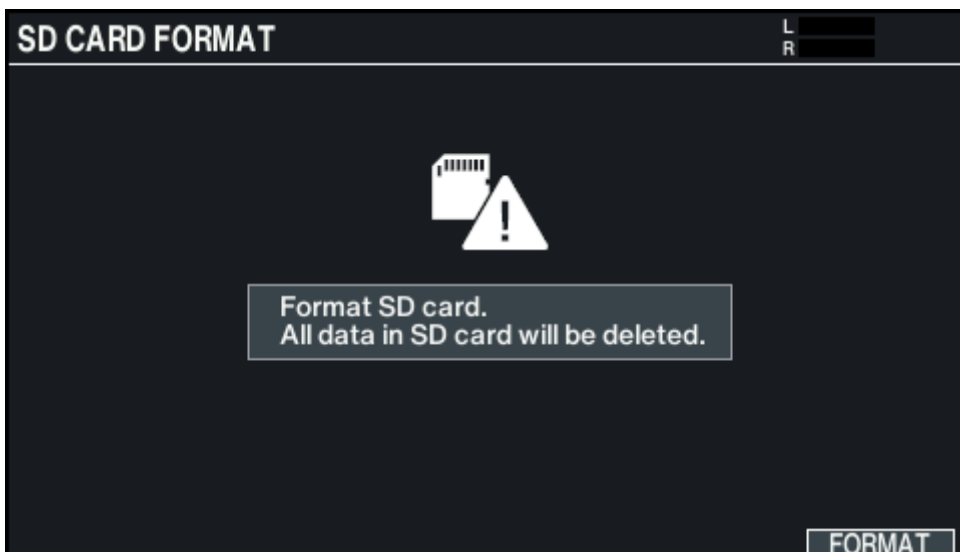
### 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „BACKUP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das BACKUP-Display erscheint.



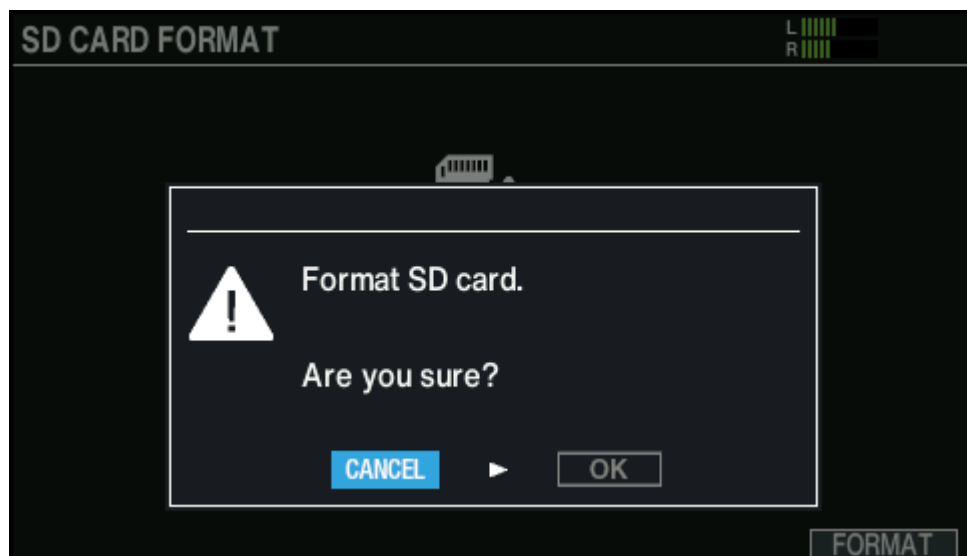
### 4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SD CARD FORMAT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD FORMAT-Display erscheint.



## 5 Drücken Sie den [F6] (FORMAT)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

## 6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die SD-Karte wird initialisiert.

## 7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

# Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP)

Alle im V51 gesicherten Einstellungen können als Backup-Datei auf der SD-Karte gesichert und danach wieder in das V51 zurück übertragen werden.

Wenn Sie Ihre Daten auf einer SD-Karte sichern möchten, stellen Sie sicher, dass eine SD-Karte eingesteckt ist.

→ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 17)"

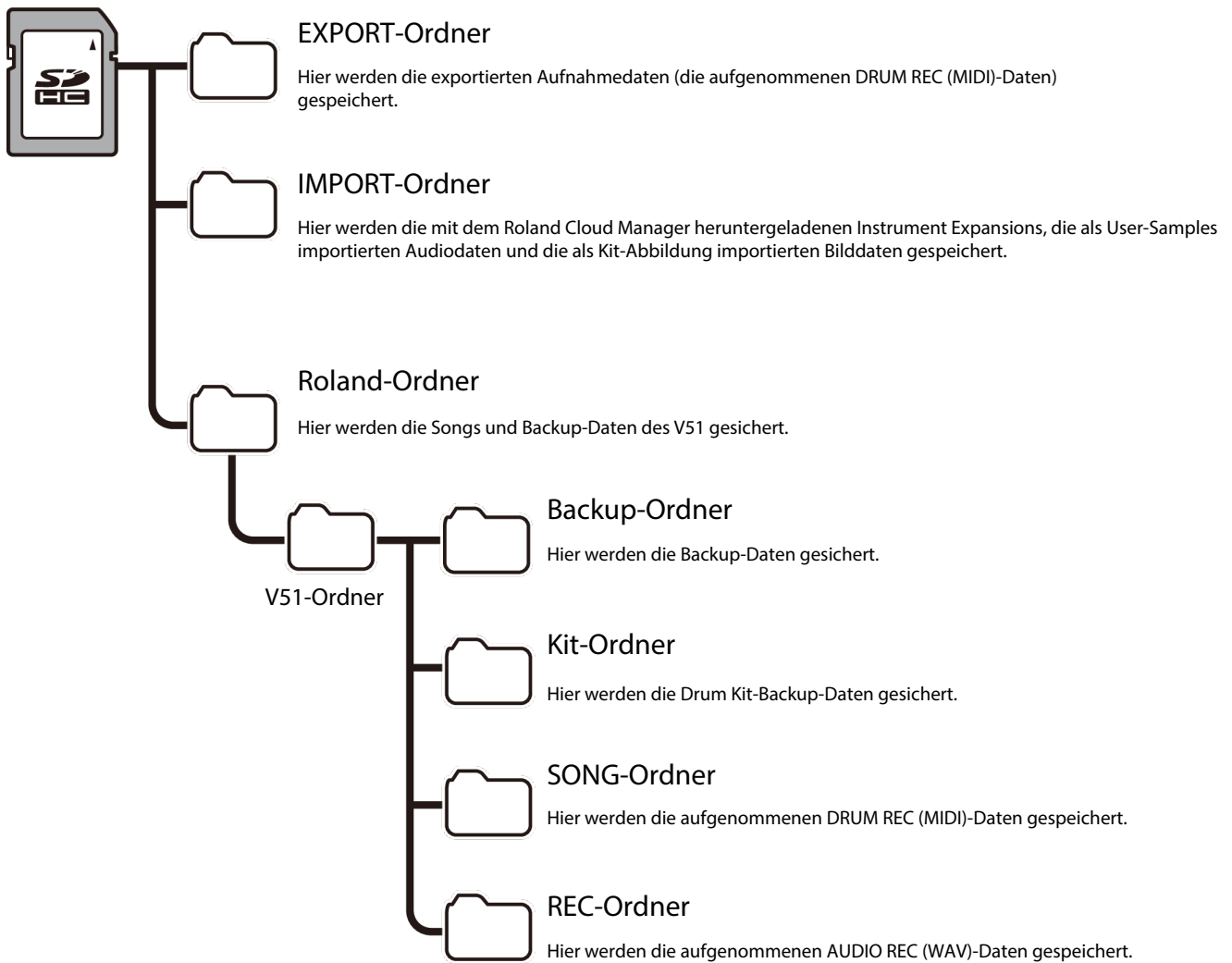
### HINWEIS

Sie können auch einzelne Drum-Kits als Backup-Datei sichern und in das Gerät zurück übertragen.

→ "Sichern eines einzelnen Drum-Kit auf der SD-Karte (SAVE 1 KIT) (S. 211)"

→ "Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD 1 KIT) (S. 213)"

### Die Ordnerstruktur der SD-Karte



### Erstellen einer Backup-Datei auf der SD-Karte (SAVE)

Sie können alle Einstellungen des V51 in einem Set sichern (bis zu 99 Sets auf einer SD-Karte).

#### 1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V51.

→ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 17)"

## 2 Wählen Sie das BACKUP-Display (S. 204) aus.

Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SAVE“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD SAVE ALL-Display erscheint.



## 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

**Parameter-Auswahl:** Verwenden Sie die Cursor-Taster

**Wert einstellen:** Verwenden Sie die [-] [+] -Taster oder den Drehregler.

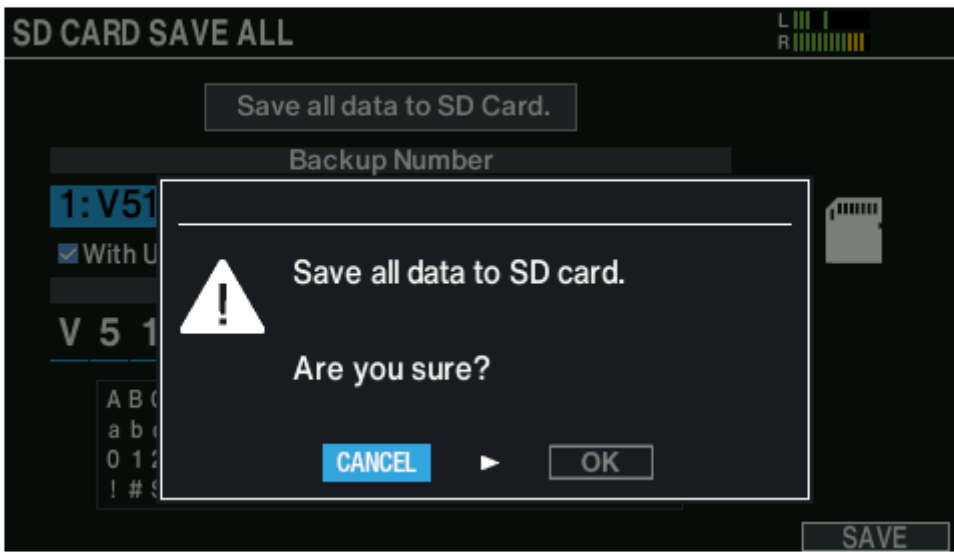
Parameter	Beschreibung
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit gesichert werden.
Backup Name	bestimmt den Namen der Backup-Datei.

\* Wenn User-Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User-Samples.

\* Wenn User-Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Gerät User-Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Drum-Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei des Drum-Kit in das Gerät zurück übertragen.

### 4 Drücken Sie den [F6] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 5 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Einstellungen werden auf der SD-Karte gesichert.

### 6 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

## Laden von Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD)

Gehen Sie wie folgt vor, um eine auf der SD-Karte gesicherte Backup-Datei in das V51 zu übertragen.

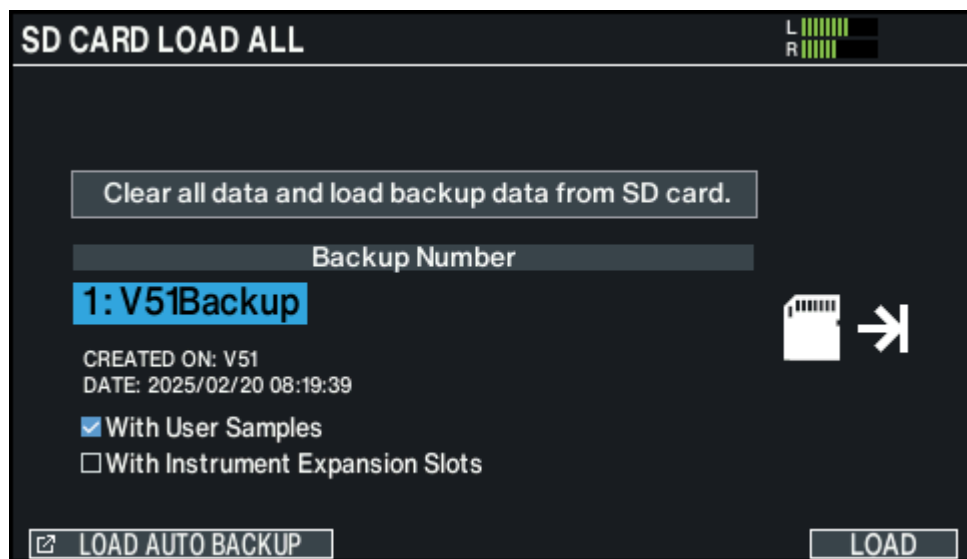
### 1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V51.

→ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 17)"

### 2 Wählen Sie das BACKUP-Display (S. 204) aus.

### 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „LOAD“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD LOAD ALL-Display erscheint.



### 4 Stellen Sie die Load-Parameter ein.

**Parameter-Auswahl:** Verwenden Sie die Cursor-Taster

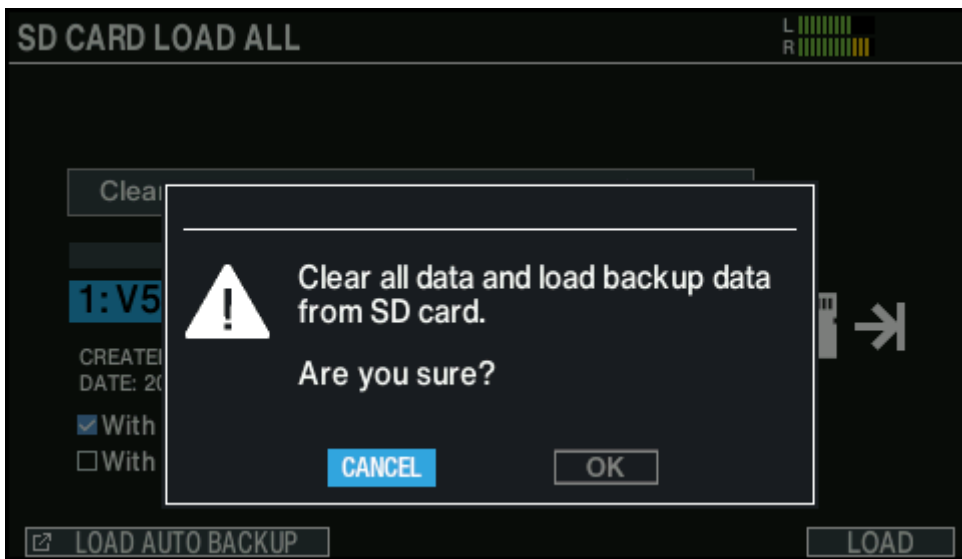
**Wert einstellen:** Verwenden Sie die [-] [+] -Taster oder den Drehregler.

Parameter	Beschreibung
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit geladen werden.
With Expansion Slots	bestimmt, dass auch Instrument Expansions/Kit Packs geladen werden. * Sie können Instrument Expansions/Kit Packs nur dann in einen der Slots übertragen, wenn diese vorher im Rack-Bereich installiert wurden. → "Racks und Slots (S. 6)"

\* Wenn Sie User-Samples laden, werden alle im Gerät bisher enthaltenen User-Samples überschrieben. Abhängig von der Datengröße der User-Samples kann es 10 Minuten oder auch länger dauern, bis eine Backup-Datei geladen ist.

### 5 Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

### 7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

#### Laden einer Auto Backup-Datei

---

Das V51 sichert Ihre Daten automatisch, wenn Sie das Gerät ausschalten. Das Gerät kann bis zu fünf Sets der zuletzt durchgeführten Sicherheitskopien erstellen.

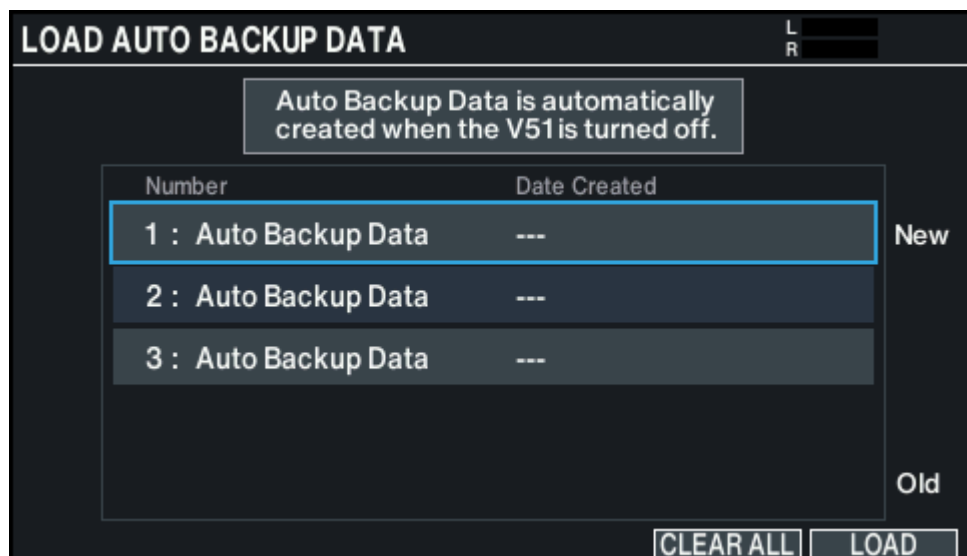
Gehen Sie wie folgt vor, um eine Auto Backup-Datei zu laden.

- \* Wenn Sie das Gerät ausschalten und dabei ein neues Auto Backup-Set erstellt wird, wird das älteste Backup-Set gelöscht.
- \* Die Kit-Abbildungen und User-Samples sind nicht in der Backup-Datei enthalten.

### 1 Rufen Sie das SD CARD LOAD ALL-Display (S. 208) auf.

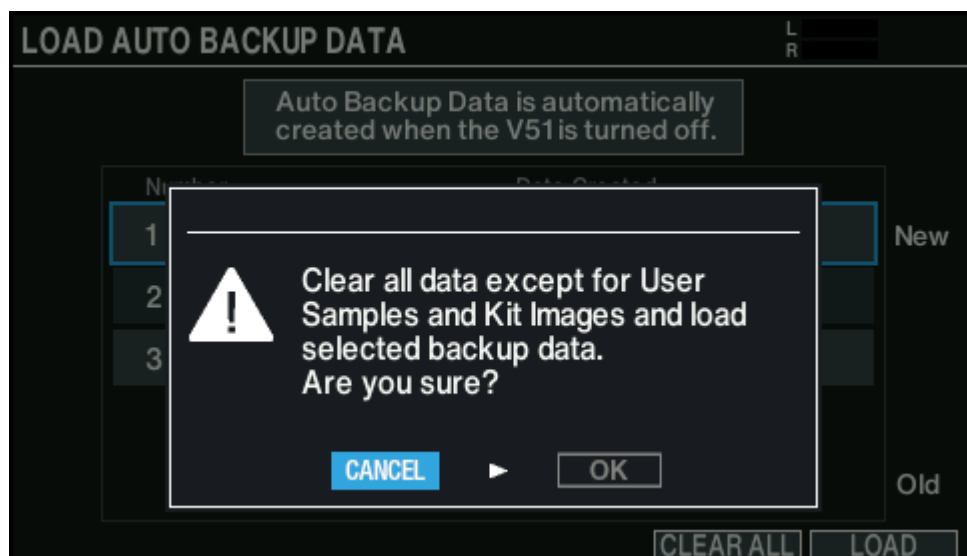
## 2 Drücken Sie den [F1] (LOAD AUTO BACKUP)-Taster.

Das LOAD AUTO BACKUP DATA-Display wird angezeigt.



## 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Backup-Datei aus und drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### HINWEIS

Um alle Auto Backup-Sets zu löschen, drücken Sie den [F5] (CLEAR ALL)-Taster.

## 4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Damit werden die Backup-Daten geladen.

## 5 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

### Sichern eines einzelnen Drum-Kit auf der SD-Karte (SAVE 1 KIT)

Sie können ein einzelnes im V51 gesichertes Drum-Kit als Backup-Datei auf einer SD-Karte sichern. Bis zu 999 Drum-Kits können auf einer SD-Karte gesichert werden.

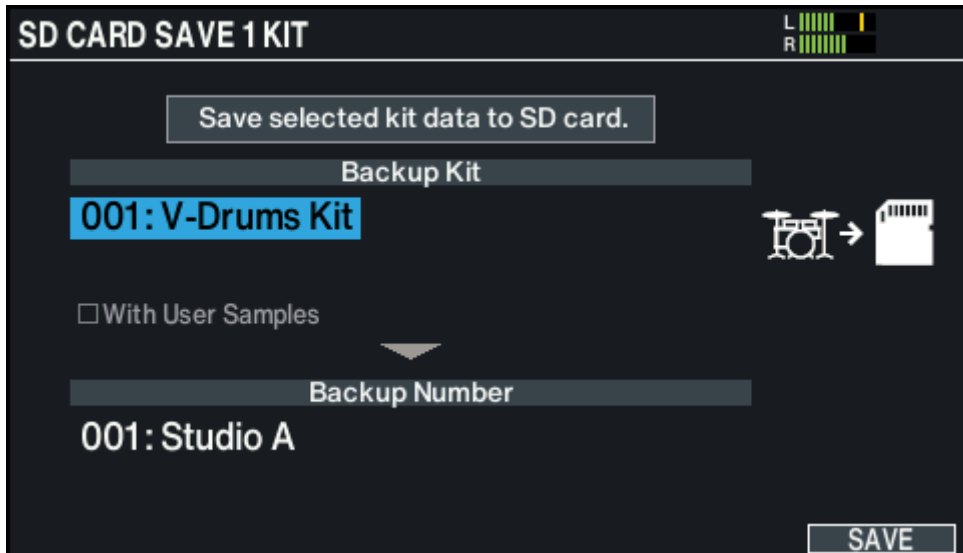
## 1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V51.

→ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 17)"

## 2 Wählen Sie das BACKUP-Display (S. 204) aus.

## 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SAVE 1 KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD SAVE 1 KIT-Display erscheint.



## 4 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

**Parameter-Auswahl:** Verwenden Sie die Cursor-Taster

**Wert einstellen:** Verwenden Sie die [-] [+] -Taster oder den Drehregler.

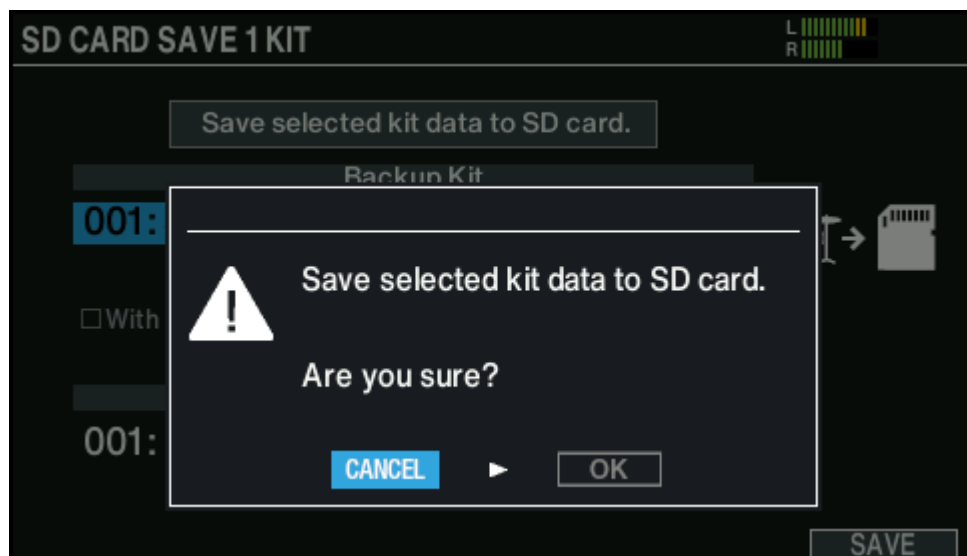
Parameter	Beschreibung
Backup Kit	bestimmt das Drum-Kit, das gesichert wird.
With User Samples	bestimmt, dass auch User-Samples mit gesichert werden.
Backup Number	bestimmt die Backup-Nummer.

\* Wenn User-Samples in der Backup-Datei enthalten sind, dauert der Vorgang entsprechend länger, abhängig von der Datengröße der User-Samples.

\* Wenn User-Samples nicht in der Backup-Datei enthalten sind und Sie dann im Gerät User-Samples löschen oder diese neu nummerieren, erklingt das Drum-Kit nicht wie erwartet, wenn Sie eine Backup-Datei des Drum-Kit in das Gerät zurück übertragen.

## 5 Drücken Sie den [F6] (SAVE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

## 6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Kit Backup-Datei wird auf der SD-Karte gesichert.

## 7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

### Laden von Kit Backup-Daten von der SD-Karte (LOAD 1 KIT)

Sie können eine auf einer SD-Karte gesicherte Kit Backup-Datei in das V51 übertragen.

#### HINWEIS

Sie können auch Backup-Daten des V71 und V31 laden.

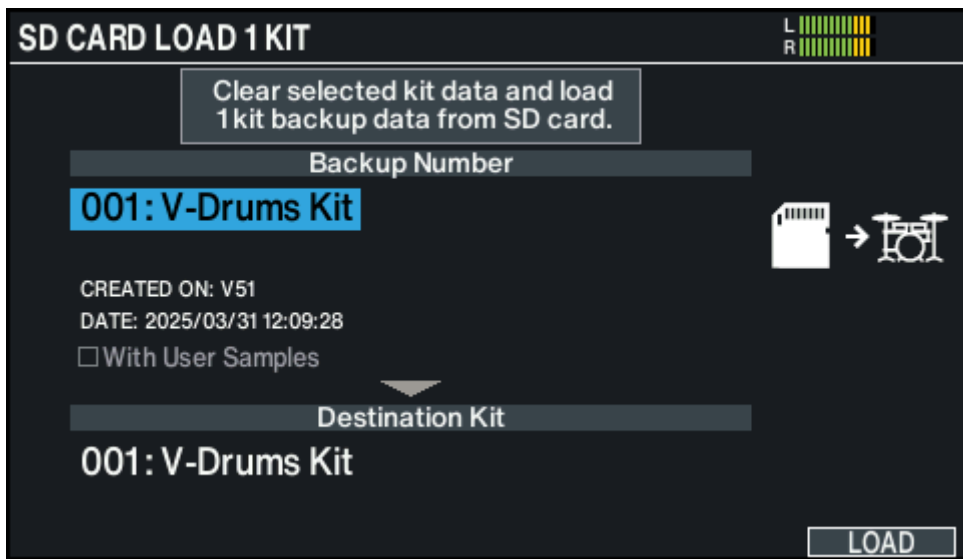
## 1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V51.

→ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 17)"

## 2 Wählen Sie das BACKUP-Display (S. 204) aus.

**3** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „LOAD 1 KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD LOAD 1 KIT-Display erscheint.



**4** Stellen Sie die Load-Parameter ein.

**Parameter-Auswahl:** Verwenden Sie die Cursor-Taster

**Wert einstellen:** Verwenden Sie die [-] [+] -Taster oder den Drehregler.

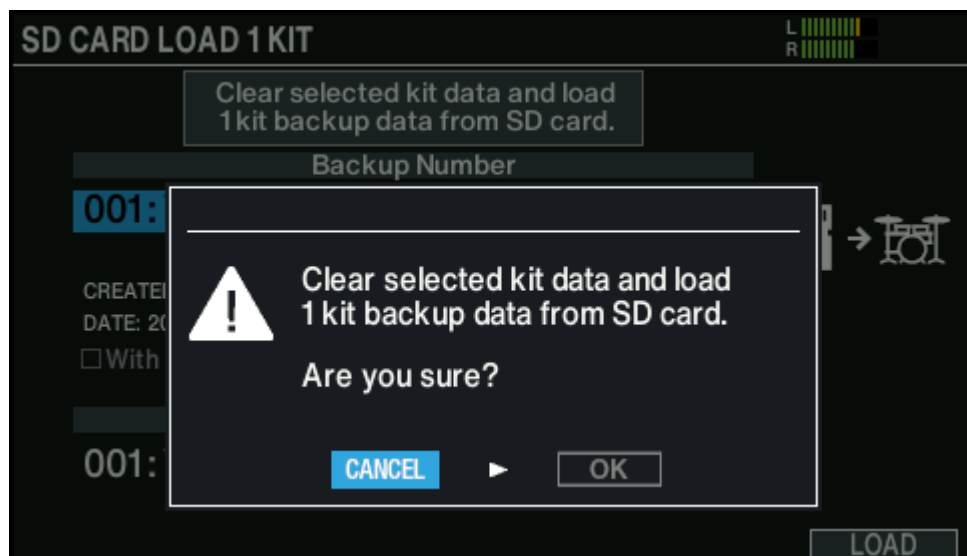
Parameter	Beschreibung
<b>Backup Number</b>	bestimmt die Backup-Nummer. Der Name des Produkts sowie Datum und Uhrzeit des Backup (*1) werden angezeigt.
<b>With User Samples</b>	bestimmt, dass auch User-Samples mit geladen werden.
<b>Destination Kit</b>	bestimmt die Ziel-Speichernummer für das zu ladende Drum-Kit.

\*1: nur, wenn die Daten bei aktiver Wi-Fi-Verbindung gesichert wurden

\* Es kann es 10 Minuten oder länger dauern, die User-Samples zu laden.

## 5 Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

## 6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

## 7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Laden von Kit Backup-Daten des V71/V31

### 1 Kopieren Sie mithilfe Ihres Rechners die V71 / V31 Kit Backup-Daten in den „Kit“-Ordner der SD-Karte.

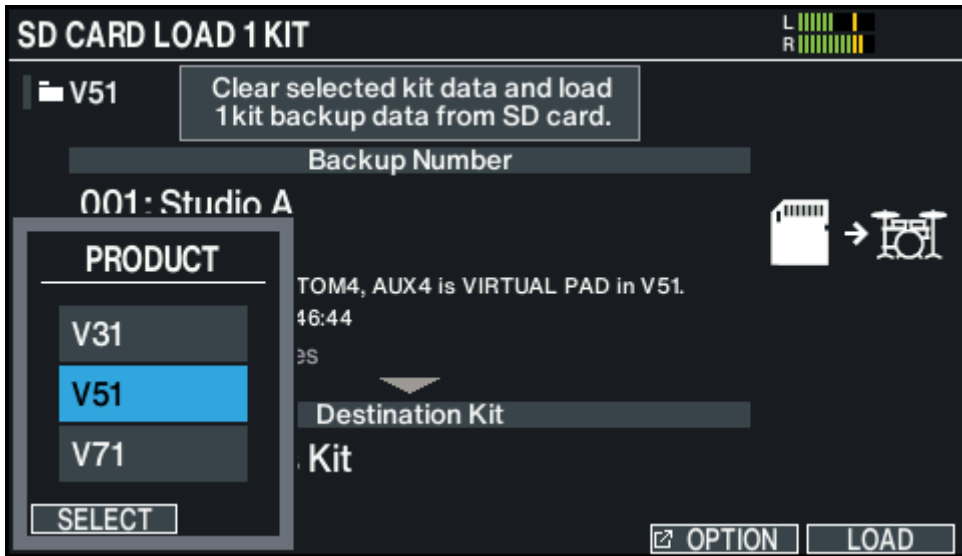
→ "Die Ordnerstruktur der SD-Karte (S. 206)"

### 2 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V51.

→ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 17)"

### 3 Wählen Sie das SD CARD LOAD 1 KIT-Display (S. 213) aus und drücken Sie den [F1] (PRODUCT)-Taster.

- 4** Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler den Produktnamen der zu ladenden Kit Backup-Datei aus und drücken Sie den [F1] (SELECT)-Taster.



- 5** Stellen Sie die Load-Parameter ein.

**Parameter-Auswahl:** Verwenden Sie die Cursor-Taster

**Wert einstellen:** Verwenden Sie den Drehregler.

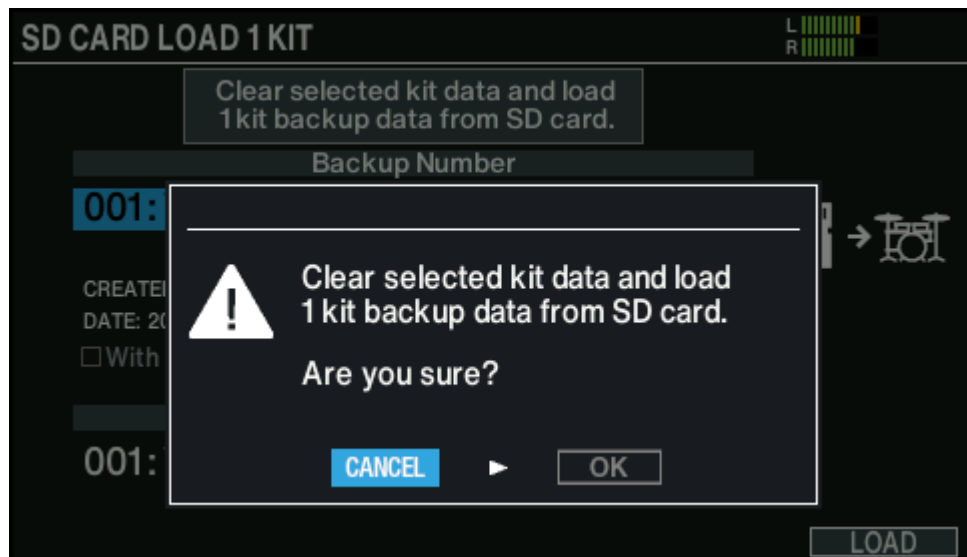
Parameter	Beschreibung
<b>Backup Number</b>	bestimmt die Backup-Nummer. Der Name des Produkts sowie Datum und Uhrzeit des Backup (*1) werden angezeigt.
<b>With User Samples</b>	bestimmt, dass auch User-Samples mit geladen werden.
<b>Destination Kit</b>	bestimmt die Ziel-Speichernummer für das zu ladende Drum-Kit.

\*1: nur, wenn die Daten bei aktiver Wi-Fi-Verbindung gesichert wurden

\* Es kann es 10 Minuten oder länger dauern, die User-Samples zu laden.

## 6 Drücken Sie den [F6] (LOAD)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

## 7 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte geladen.

## 8 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

### Löschen einer Backup-Datei von einer SD-Karte (DELETE / DELETE 1 KIT)

Sie können nicht mehr benötigte Backup-Dateien (inkl. der enthaltenen User-Samples) von einer SD-Karte löschen.

## 1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V51.

→ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 17)"

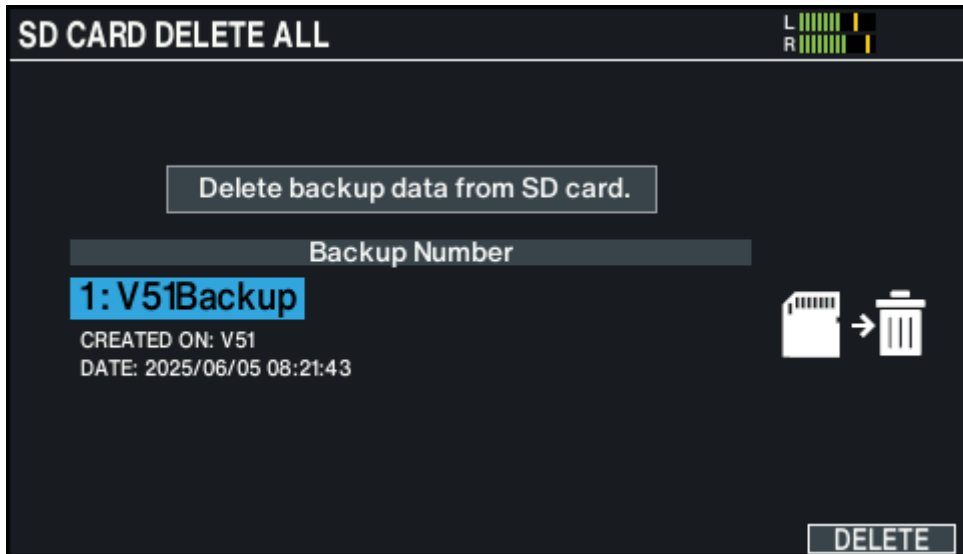
## 2 Wählen Sie das BACKUP-Display (S. 204) aus.

## 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler das Backup-Menü und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Backup-Menü	Beschreibung
DELETE	Löschen einer Backup-Datei.

Backup-Menü	Beschreibung
DELETE 1 KIT	Löschen einer Kit Backup-Datei.

Beispiel: Bei Auswahl von DELETE



#### 4 Nehmen Sie die Einstellungen für die Delete-Parameter vor.

Parameter	Beschreibung
DELETE	Wählen Sie die Backup-Nummer aus, die gelöscht werden soll.
DELETE 1 KIT	Wählen Sie die Kit Backup-Nummer aus, die gelöscht werden soll.

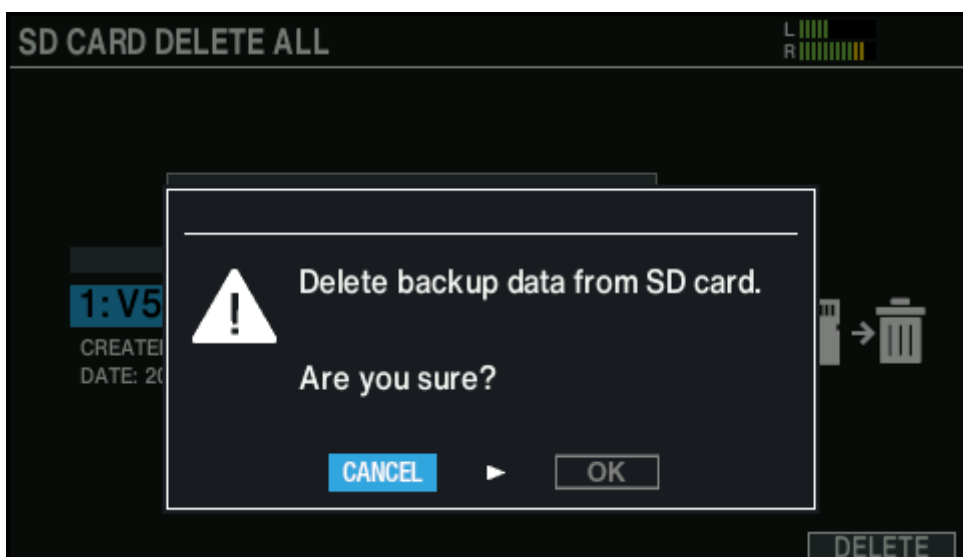
#### HINWEIS

Das Datum der Backup-Datei wird angezeigt, wenn eine Wi-Fi-Verbindung bei Erstellen der Backup-Datei hergestellt war.

#### 5 Drücken Sie den [F6] (DELETE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

Beispiel: Bei Auswahl von DELETE



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

## 6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die Backup-Datei wird von der SD-Karte gelöscht.

## 7 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

### Überprüfen des Status der SD-Karte (INFO)

Sie können prüfen, welche Anzahl von Daten auf der SD-Karte gesichert sind.

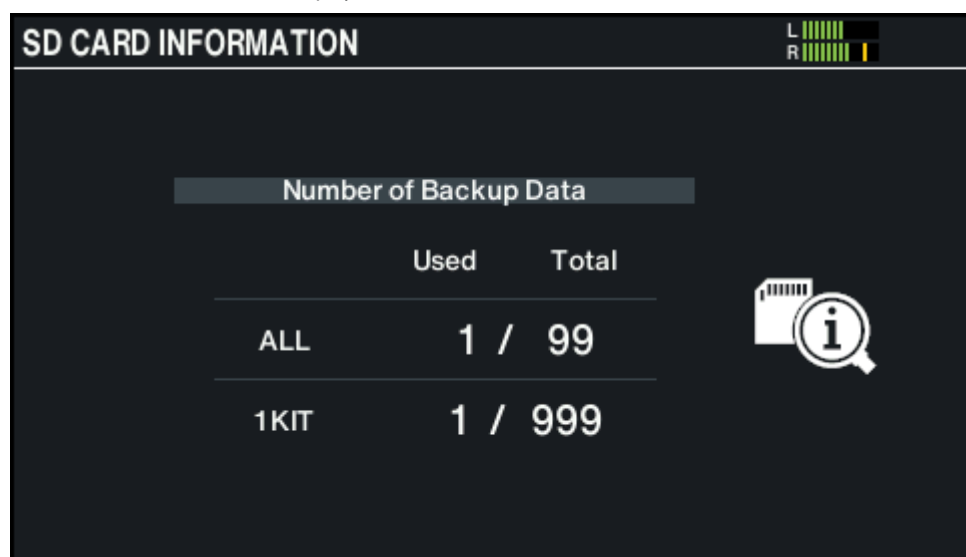
## 1 Stecken Sie die SD-Karte in den SD-Kartenschacht des V51.

→ "Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 17)"

## 2 Wählen Sie das BACKUP-Display (S. 204) aus.

## 3 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „INFO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SD CARD INFORMATION-Display erscheint.



Parameter	Beschreibung
ALL	Anzahl der gesicherten Backup-Dateien
1KIT	Anzahl der gesicherten Kit Backup-Dateien

## 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Allgemeine Einstellungen für das V51 (SETUP)

Hier können Sie Einstellungen vornehmen, die das gesamte System des V51 betreffen, z.B. die Ausgangszuordnung des V51 und die Trigger-Einstellungen.

## 1 Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

Das SETUP-Display erscheint.



## 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern oder dem Drehregler das gewünschte Menü aus und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Menu	Beschreibung
<b>Wi-Fi</b>	Diese Funktion ermöglicht die Verbindung des V51 zur Roland Cloud Connect App über Wi-Fi. → Siehe „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument)
<b>Bluetooth</b>	Konfigurieren der Bluetooth-Einstellungen. → <a href="#">“Verbinden eines Smartphone über Bluetooth (S. 36)”</a>
<b>BACKUP</b>	Dieses sichert die Einstellungen des V51 auf einer SD-Karte bzw. ermöglicht das Übertragen der Backup-Daten in das V51. → <a href="#">“Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten (BACKUP) (S. 205)”</a>
<b>COPY</b>	Dieses kopiert verschiedene Einstellungen des V51 innerhalb der internen Speichers oder von einer SD-Karte.
<b>TRIGGER</b>	Konfigurieren der Trigger-Einstellungen. → <a href="#">“Trigger-Einstellungen (S. 155)”</a>
<b>OUTPUT</b>	Einstellen der Ausgangszuordnungen für die Sounds.
<b>USB AUDIO</b>	Einstellungen für die USB Audio-Parameter. → <a href="#">“Verwendung des Geräts mit einem Rechner oder einer Smartphone App (S. 136)”</a>
<b>SYSTEM MIDI</b>	Einstellen der allgemeinen MIDI-Parameter des V51.
<b>CONTROL SETUP</b>	Zuweisen der Funktionen für die Fußschalter und Pads.
<b>OPTION</b>	Einstellen der Parameter für das Display, die Kit-Phrase und weitere Bereiche.
<b>AUTO OFF</b>	Einstellen der Auto Off-Parameter. → <a href="#">“Die Automatische Abschaltfunktion (AUTO OFF) (S. 22)”</a>
<b>SYSTEM INFO</b>	Prüfen verschiedener Informationen wie z.B. der noch freie Speicher und die interne System-Programmversion.
<b>FACTORY RESET</b>	Abrufen der Werksvoreinstellungen. → <a href="#">“Abrufen der Werksvoreinstellungen (S. 234)”</a>

## 3 Verändern Sie die Einstellungen abhängig vom ausgewählten Menü.

## Verbindung zur Roland Cloud Connect App über Wi-Fi (Wi-Fi)

Diese Funktion ermöglicht die Verbindung des V51 zur Roland Cloud Connect App über Wi-Fi.

Informationen zur Herstellung der Verbindung des V51 zu einem Wi-Fi-Netzwerk finden Sie im „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument).

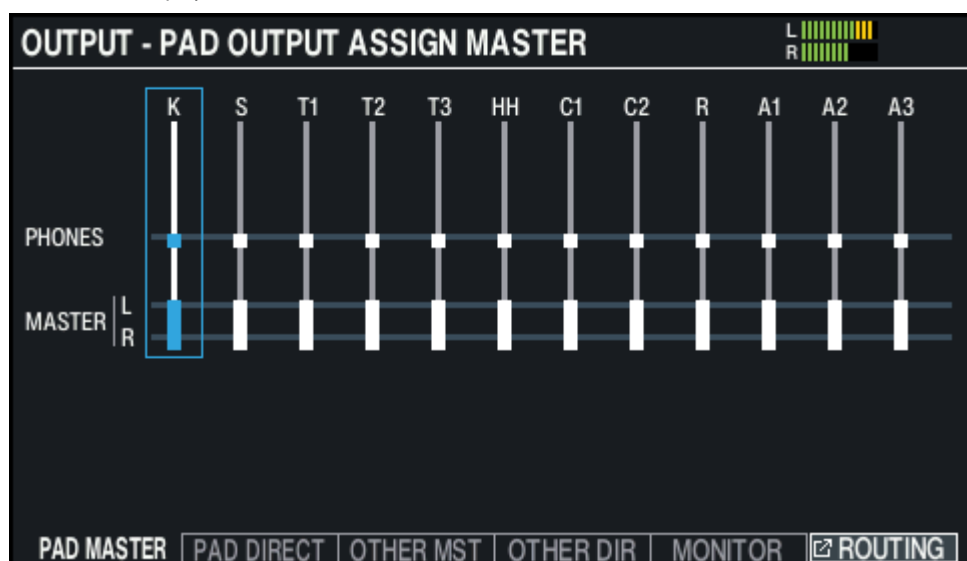
## Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT)

Gehen Sie wie folgt vor, um die Ausgangszuordnungen für die MASTER OUT- und DIRECT OUT-Buchsen vorzunehmen.

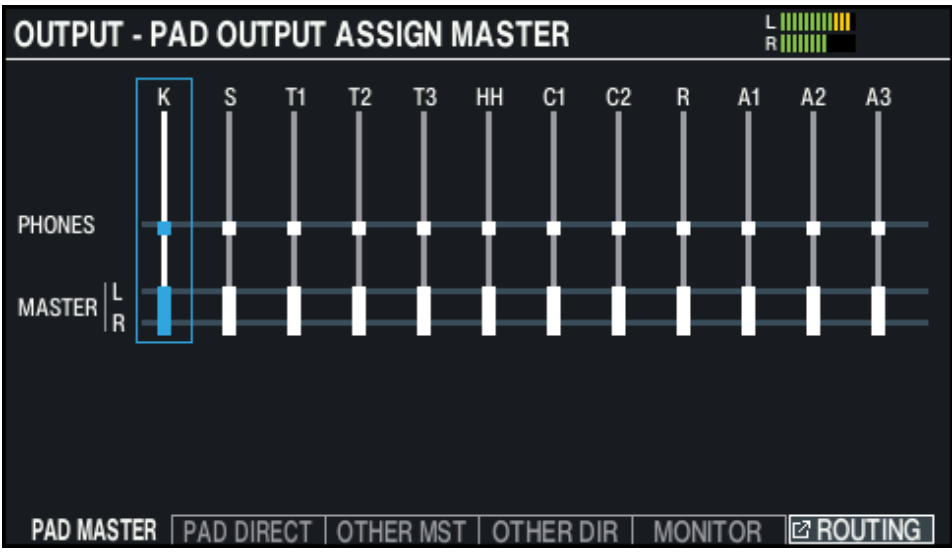
**1** Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

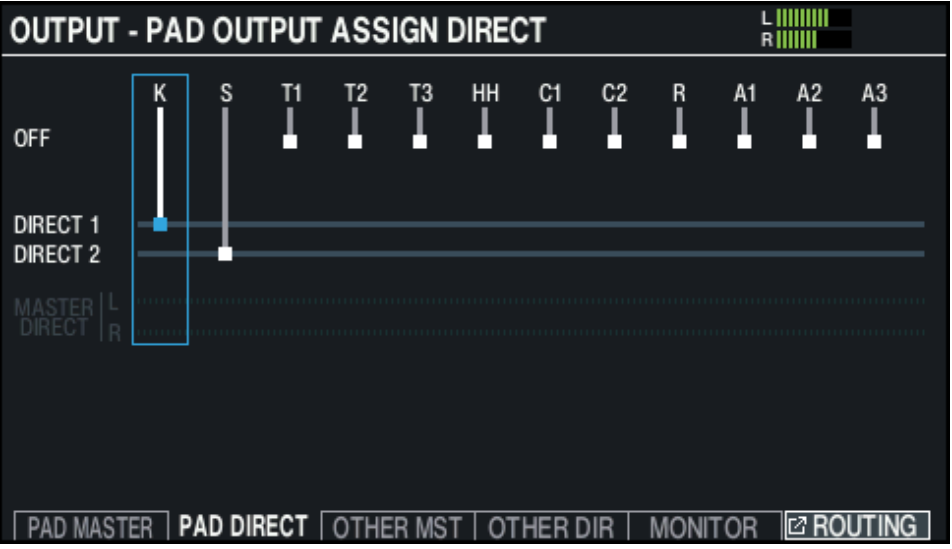
**2** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OUTPUT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

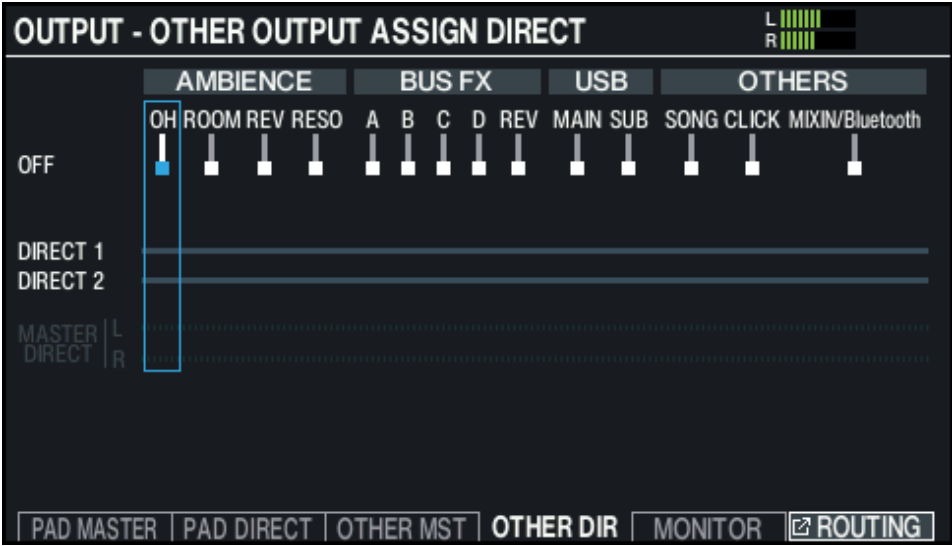
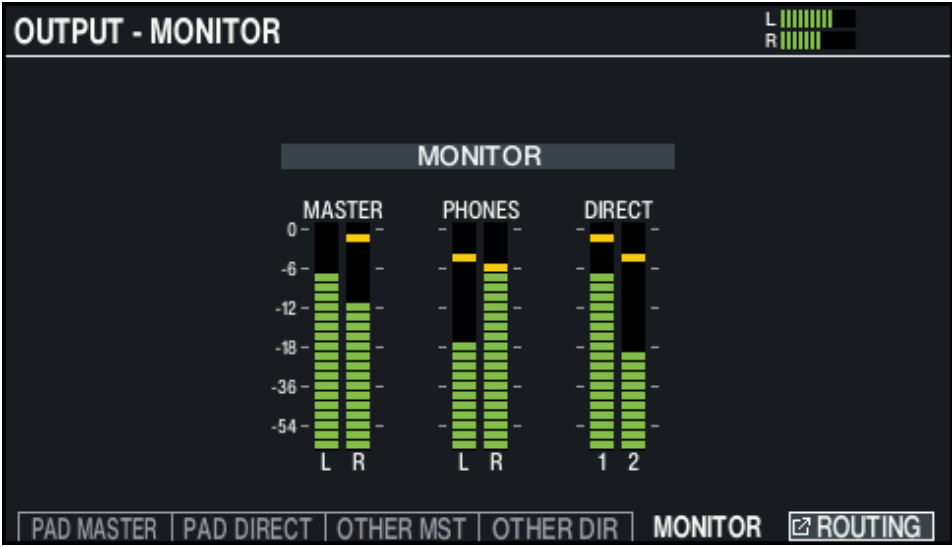
Das OUTPUT-Display erscheint.



**3** Wählen Sie mit den Function-Tastern die gewünschte Funktion aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (PAD MASTER)-Taster	<p>Dieser bestimmt die Pad-Ausgangszuweisungen für die PHONES- und MASTER OUT-Buchsen (wenn der OUTPUT ROUTING Master Output Mode auf „MASTER“ gestellt ist).</p> 

Taster	Beschreibung
<p>[F2] (PAD DIRECT)-Taster</p>	<p>Dieser bestimmt die Pad-Ausgangszuweisungen für die DIRECT OUT 1, 2- und MASTER OUT-Buchsen (wenn der OUTPUT ROUTING Master Output Mode auf „DIRECT“ gestellt ist).</p> 
<p>[F3] (OTHER MST)-Taster</p>	<p>Dieser bestimmt die Ausgangszuweisungen für die PHONES- und MASTER OUT-Buchsen (wenn der OUTPUT ROUTING Master Output Mode auf „MASTER“ gestellt ist) für Ambience, BUS FX, USB Audio, Songs und mehr.</p> 

Taster	Beschreibung
[F4] (OTHER DIR)-Taster	<p>Dieser bestimmt die Ausgangszuweisungen für die DIRECT OUT 1, 2- und MASTER OUT-Buchsen (wenn der OUTPUT ROUTING Master Output Mode auf „DIRECT“ gestellt ist) für Ambience, BUS FX, USB Audio, Songs und mehr.</p> 
[F5] (MONITOR)-Taster	<p>Damit können Sie die Ausgangs-Lautstärken der einzelnen Buchsen überprüfen.</p> 

\* Details zu den Output-Parametern finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

**4** Wählen Sie durch Anschlagen eines Pad oder mit den Cursor [◀] [▶]-Tastern das Pad bzw. die Funktion aus, die eingestellt werden soll.

Display	Beschreibung
K	KICK
S	SNARE
T1-3	TOM1-3
HH	HI-HAT
C1, C2	CRASH1, 2
R	RIDE
A1-3	AUX1-3

## Einstellungen

Display	Beschreibung
<b>AMBIENCE</b>	
→ "Erzeugen einer Raumakustik (AMBIENCE) (S. 93)"	
<b>OH</b>	Overhead
<b>ROOM</b>	Room
<b>REV</b>	Reverb
<b>RESO</b>	Kit Resonance
<b>BUS FX</b>	
→ "Hinzufügen von Effekten (BUS FX) (S. 98)"	
<b>A-D</b>	BUS-A-D
<b>REV</b>	BUS FX Reverb
<b>USB</b>	
<b>MAIN, SUB</b>	Sound, der an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird → "Bestimmen des Eingangs für das USB Audio-Signal (S. 139)"
<b>OTHERS</b>	
<b>SONG</b>	Song → "Spielen zu einem Song (S. 36)"
<b>CLICK</b>	Ausgabe des Click-Signals und Song Click Track → "Anwendung des Click-Signals (S. 35)" → "Abspielen einer Audiodatei als Click (Click Track) (S. 44)"
<b>MIXIN/Bluetooth</b>	Sound, der an die MIX IN-Buchse und die Bluetooth Audio-Schnittstelle geleitet wird → "Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)" → "Spielen zum Song-Playback eines Smartphone (S. 36)"

**5** Wählen Sie mit den Cursor [▼] [▲]-Tastern oder dem Drehregler die gewünschte Einstellung aus.

**6** Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Beispiele für die Ausgangszuordnung

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für die Ausgangszuordnung.

#### Beispiel 1: Voreinstellungen

Bei diesen Einstellungen wird der gesamte Sound über die PHONES- und MASTER OUT-Buchsen für das Monitoring ausgegeben.

Die Sounds für KICK und SNARE werden aufgeteilt und über die DIRECT OUT 1- und 2-Buchsen ausgegeben und darüber an ein PA-System geleitet.

Buchse	Output-Einstellung	Einstellungsbeispiel
<b>PHONES</b>	All	Monitor-Kopfhörer
<b>MASTER OUT</b>	All	Drum-Monitor
<b>DIRECT OUT 1</b>	KICK	PA (externer Mixer)
<b>DIRECT OUT 2</b>	SNARE	

#### Beispiel 2: Senden des gleichen Signals an den Monitor und das PA-System

Bei diesem Einstellungen wird der gleiche Sound über die PHONES-Buchsen, die MASTER OUT-Buchsen und die DIRECT OUT 1, 2-Buchsen ausgegeben.

In diesem Fall ist das Monitorsignal identisch zu dem Signal, das an das PA-System geleitet wird.

\* Die Effekte „Master Compressor“ und „Master EQ“ wirken nicht auf Signale, die über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegeben werden.

Buchse	Output-Einstellung	Einstellungsbeispiel
PHONES	All	Monitor-Kopfhörer
MASTER OUT	All	Drum-Monitor
DIRECT OUT 1, 2	All	PA (externer Mixer)

### Beispiel 3: Spielen zu einem Click Track

Bei diesen Einstellungen wird der gesamte Sound über die PHONES-Buchsen für das Monitoring ausgegeben.

Durch Ausgabe des CLICK-Signals (Click- und Song Click Track-Ausgabe) und des USB IN SUB-Signals (der Sound, der an den USB COMPUTER-Anschluss geleitet wird) nur an die Kopfhörer hört nur der Schlagzeuger das Click-Signal während des Band-Spiels.

Buchse	Output-Einstellung	Einstellungsbeispiel
PHONES	All Die CLICK- und USB IN SUB-Signale werden nur über die PHONES-Buchse ausgegeben.	Monitor-Kopfhörer
MASTER OUT	gibt nur die Signale für SONG und USB IN MAIN aus.	PA (externer Mixer)
DIRECT OUT 1	KICK	
DIRECT OUT 2	SNARE HI-HAT RIDE TOM 1-3 CRASH 1, 2 AUX1-3	

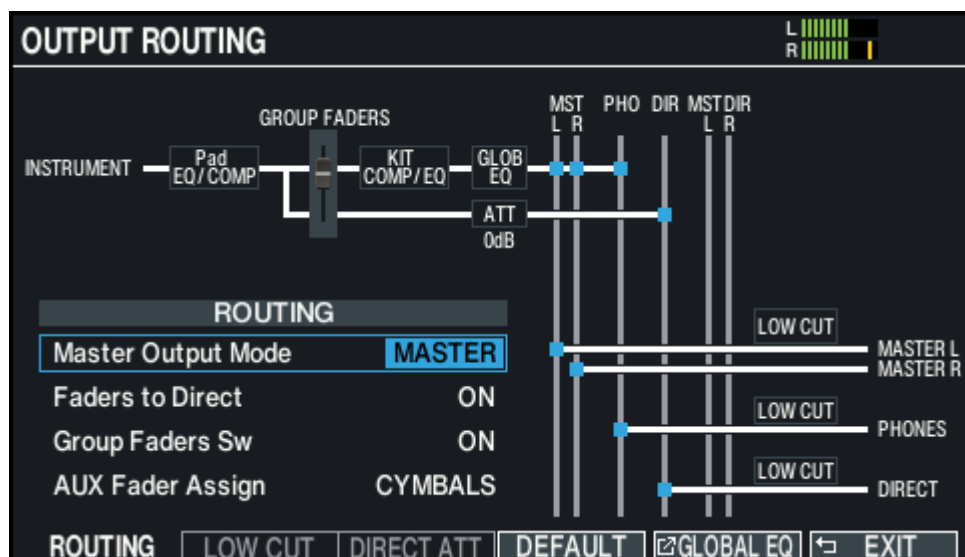
### Detail-Einstellungen für die Ausgangszuordnung

Sie können Detail-Einstellungen für die Ausgangszuordnung der MASTER OUT-Buchsen, PHONES-Buchse und DIRECT OUT-Buchsen vornehmen.

→Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

#### 1 Drücken Sie im OUTPUT-Display (S. 221) den [F6] (ROUTING)-Taster.

Das OUTPUT ROUTING-Display erscheint.



## 2 Wählen Sie mit den [F1] (ROUTING)–[F3] (DIRECT ATT)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (ROUTING)-Taster	Dieser bestimmt, wie der Fader-Effekt angewendet wird sowie die Ausgangseinstellungen für den MASTER OUT und mehr.
[F2] (LOW CUT)-Taster	Dieser bestimmt, ob für das Ausgangssignal die tiefen Frequenzen gefiltert werden.
[F3] (DIRECT ATT)-Taster	Dieser bestimmt, ob für das über die DIRECT OUT-Buchsen ausgegebene Signal ein „Attenuator“ angewendet wird.  Wenn der Parameter „Master Out Mode“ im ROUTING-Reiter auf „DIRECT“ gestellt ist, ist diese Funktion auch für die MASTER OUT-Buchsen aktiv.

### HINWEIS

- Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, wählen Sie den Parameter aus, für den Sie den Wert zurücksetzen möchten und drücken Sie den [F4] (DEFAULT)-Taster.
- Die LOW CUT- and DIRECT ATT-Einstellungen beeinflussen nicht das USB Audio-Ausgangssignal.

## 3 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Einstellungsbeispiele für die Routing-Parameter

Parameter	Beschreibung
<b>Master Output Mode</b>	Mit der Einstellung „DIRECT“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Effekte „Kit Compressor“ und „Kit EQ“ wirken nicht auf das Signal, das über die MASTER OUT-Buchsen ausgegeben wird. In diesem Fall können Sie die MASTER OUT-Buchsen als DIRECT OUT-Buchsen nutzen (die Einstellung des [MASTER]-Reglers ist weiterhin gültig). Diese Einstellung wirkt auch auf das Signal, das über USB Audio an den Rechner geleitet wird.</li> <li>• Über die PHONES-Buchsen wird der Sound mit Kit Compressor und Kit EQ ausgegeben.</li> <li>• Wenn Sie die MASTER OUT-Buchsen als Ausgänge für das Direktsignal nutzen möchten, routen Sie das Ausgangssignal auf MASTER DIRECT im PAD DIRECT-Reiter oder OTHER DIR-Reiter des OUTPUT-Displays.</li> </ul>
<b>Faders to Direct</b>	bei „OFF“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Fader steuern nicht die Ausgabesignale für die DIRECT OUT-Buchsen. Wenn der OUTPUT ROUTING Master Output Mode-Parameter auf „DIRECT“ gestellt ist, steuern die Fader nicht die Ausgabesignale für die MASTER OUT-Buchsen. Wenn Sie den Group Fader Sw-Parameter für das Ausgabesignal der PHONES-Buchse auf „OFF“ stellen, sind die Fader der Bedienoberfläche de-aktiviert.</li> <li>• Damit können Sie Ihren Kopfhörersound einstellen unabhängig von der Lautstärkeabstimmung für das PA-System.</li> </ul>
<b>Group Faders Sw</b>	Mit diesem Parameter wird die Lautstärke mit den Fadern auf einen festen Wert von 0 dB eingestellt, unabhängig von den aktuellen Fadereinstellungen auf dem Bedienfeld.  Dies ist nützlich, wenn Sie alle Lautstärkewerte auf einem festen Pegel halten möchten, z.B. wenn Sie die Lautstärke-Balance mit einem Mixer einstellen möchten.

→ Informationen zu weiteren Einstellungen finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

## MIDI-Einstellungen (SYSTEM MIDI)

Hier können Sie die MIDI-Einstellungen des V51 vornehmen.

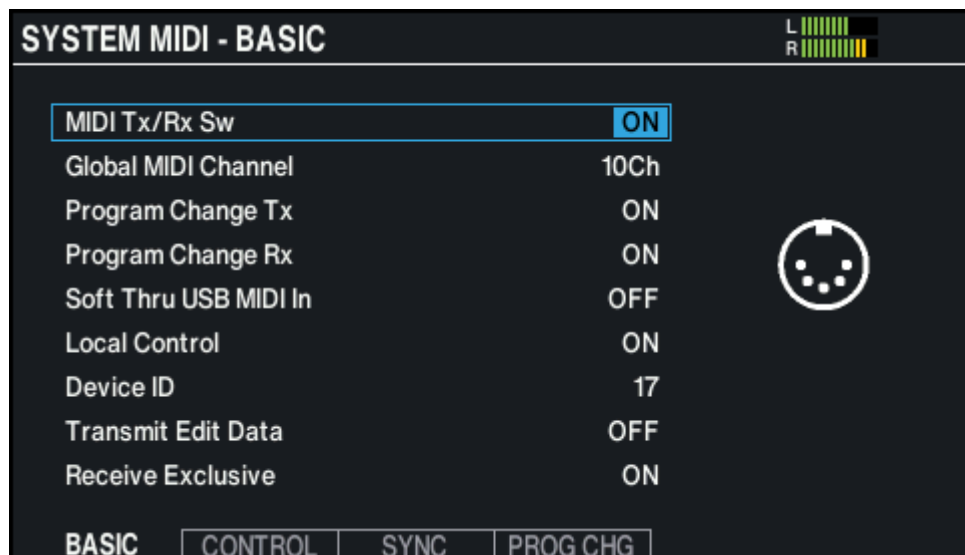
### HINWEIS

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

**1** Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

**2** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM MIDI“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SYSTEM MIDI-Display erscheint.



**3** Wählen Sie mit den [F1] (BASIC)–[F4] (PROG CHG)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (BASIC)-Taster	Dieser ruft die grundsätzlichen MIDI-Einstellungen auf, wie z.B. den MIDI-Kanal, über den das V51 MIDI-Daten sendet und empfängt.
[F2] (CONTROL)-Taster	Dieser bestimmt die MIDI-Meldungen, die bzgl. der Anschlagposition auf dem Pad bzw. der Position des Hi-hat Pedals übertragen und empfangen werden. <b>HINWEIS</b> Um wieder die Voreinstellungen abzurufen, drücken Sie den [F6] (DEFAULT)-Taster.
[F3] (SYNC)-Taster	Dieser ermöglicht das Einstellen der MIDI Synchronisations-Parameter.
[F4] (PROG CHG)-Taster	Sie können für ein Drum-Kit eine Program Change-Nummer für das Senden und Empfangen von Programmwechsel-Meldungen eingeben.

**4** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

**5** Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Zuweisen von Funktionen für Fußtaster und Pads (CONTROL SETUP)

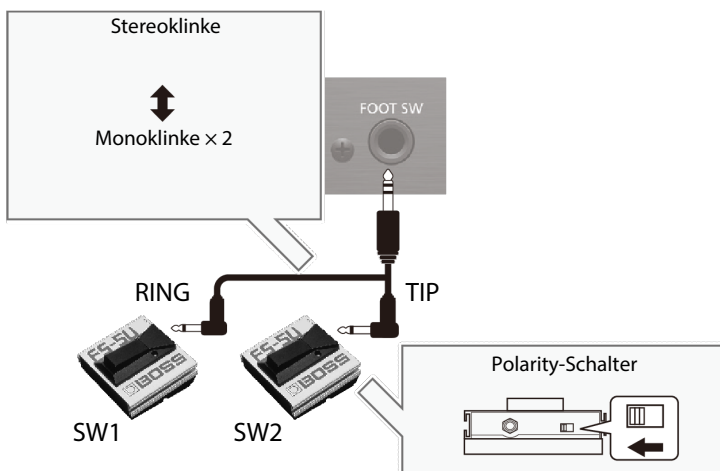
Sie können den am V51 angeschlossenen Fußtastern (BOSS FS-5U, FS-6; zusätzliches Zubehör) oder Pads Kontrollfunktionen zuordnen wie z.B. das Umschalten von Drum-Kits oder Set-Listen.

**HINWEIS**

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### Zuweisen einer Funktion für einen Fußtaster

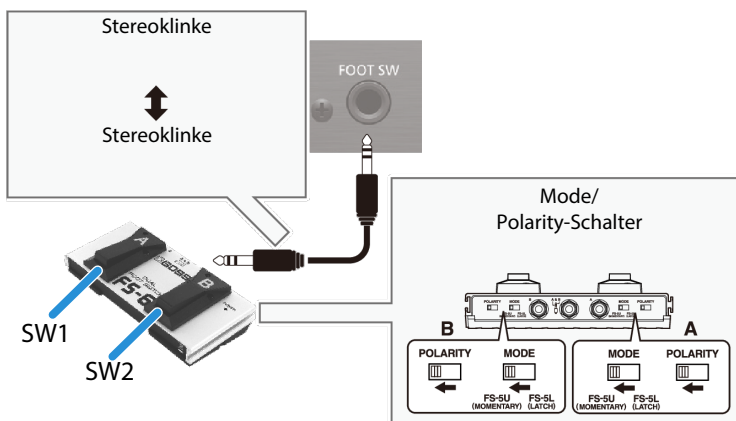
#### Anschließen eines FS-5U



\* Wenn Sie über ein Monokabel einen einzelnen FS-5U anschließen, arbeitet dieser als SW2.

\* Ein FS-5L-Fußschalter kann nicht verwendet werden.

#### Anschließen eines FS-6

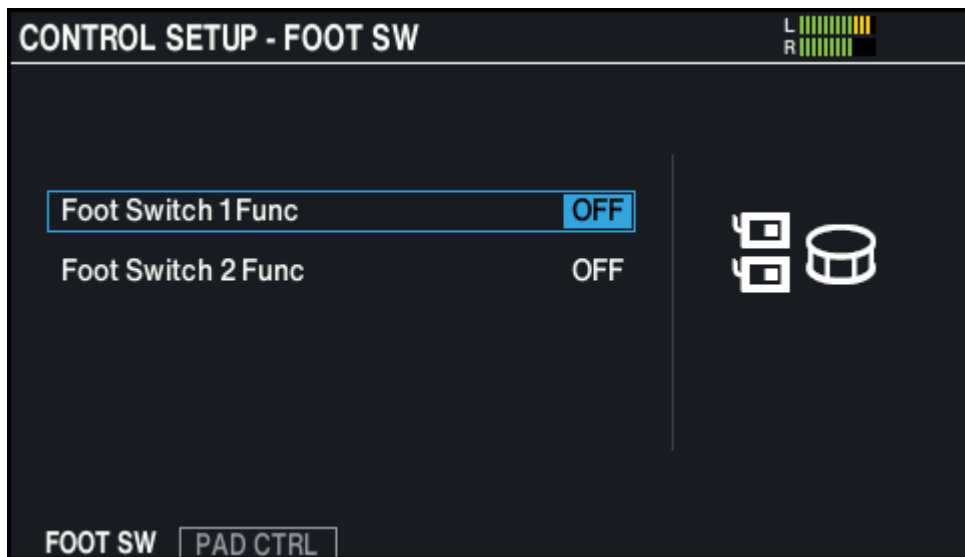


**1** Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

**2** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „CONTROL SETUP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3 Drücken Sie den [F1] (FOOT SW)-Taster.

Das CONTROL SETUP - FOOT SW-Display erscheint.



### 4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.

#### HINWEIS

Wenn Sie mit einem Fußtaster Drum-Kits innerhalb einer Set-Liste umschalten möchten, weisen Sie dem Fußtaster die Funktion „KIT# DEC“ oder „KIT# INC“ zu und aktivieren Sie die Set List-Funktion (erstellen Sie vorher eine Set-Liste).

→ “Aufeinander folgendes Abrufen von Drum-Kits (SET LIST) (S. 151)”

### 5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

#### Zuweisen einer Funktion für ein Pad

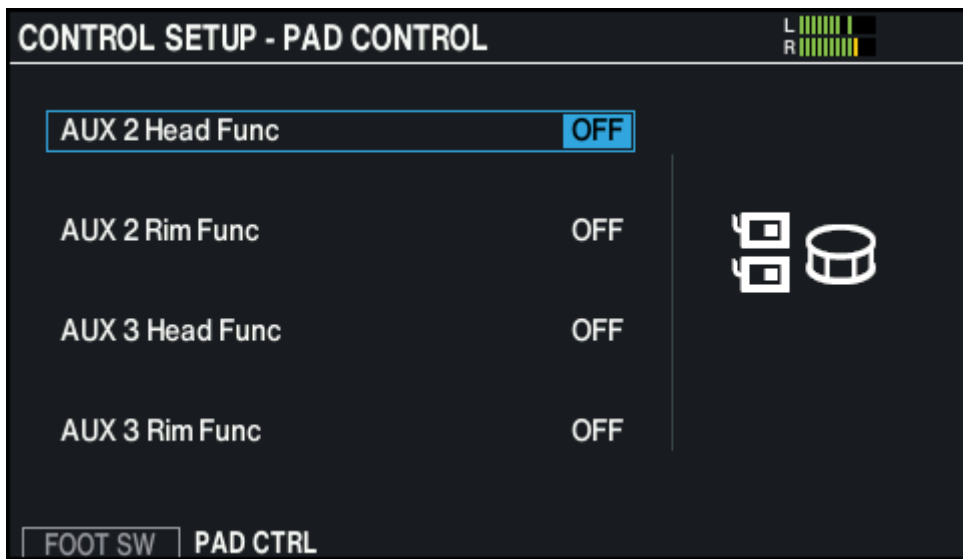
Sie können für folgende Pads eine Funktion zuordnen: für die an den TRIGGER IN-Buchsen (AUX 2, AUX 3) angeschlossenen Pads oder für ein Pad, welches einen digitalen Anschluss besitzt und dem AUX 2 und AUX 3 zugeordnet ist.

#### 1 Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

#### 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „CONTROL SETUP“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 3 Drücken Sie den [F2] (PAD CTRL)-Taster.

Das CONTROL SETUP - PAD CONTROL-Display erscheint.



### 4 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern bzw. dem Drehregler.

#### HINWEIS

- Wenn Sie bei Anschlagen eines Pad den Sound nicht hören möchten, aktivieren Sie die Checkbox „Sound Mute“. Sie können auch den [INSTRUMENT]-Taster drücken und für die Instrumente von AUX2 und AUX3 für alle Layer-Ebenen die Einstellung „OFF“ wählen.
  - [„Übereinanderlegen von Instrumenten \(Layer\) \(S. 85\)“](#)Wenn SNARE BUZZ→Snare Buzz Sense auf „1–12“ eingestellt ist, wählen Sie die Einstellung „OFF“.
  - [„Einstellen der Resonanz für die Snare-Drum \(SNARE BUZZ\) \(S. 106\)“](#)
- Wenn Sie über ein Pad Drum-Kits innerhalb einer Set-Liste umschalten möchten, weisen Sie dem Pad die Funktion „KIT# DEC“ oder „KIT# INC“ zu und aktivieren Sie die Set List-Funktion (erstellen Sie vorher eine Set-Liste).
  - [„Aufeinander folgendes Abrufen von Drum-Kits \(SET LIST\) \(S. 151\)“](#)

### 5 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

#### Weitere Einstellungen (OPTION)

In diesem Abschnitt ist beschrieben, wie Sie die Einstellungen für den [PREVIEW]-Taster, die MIX IN-Buchse, das Bluetooth Audio-Signal, das Display und mehr vornehmen.

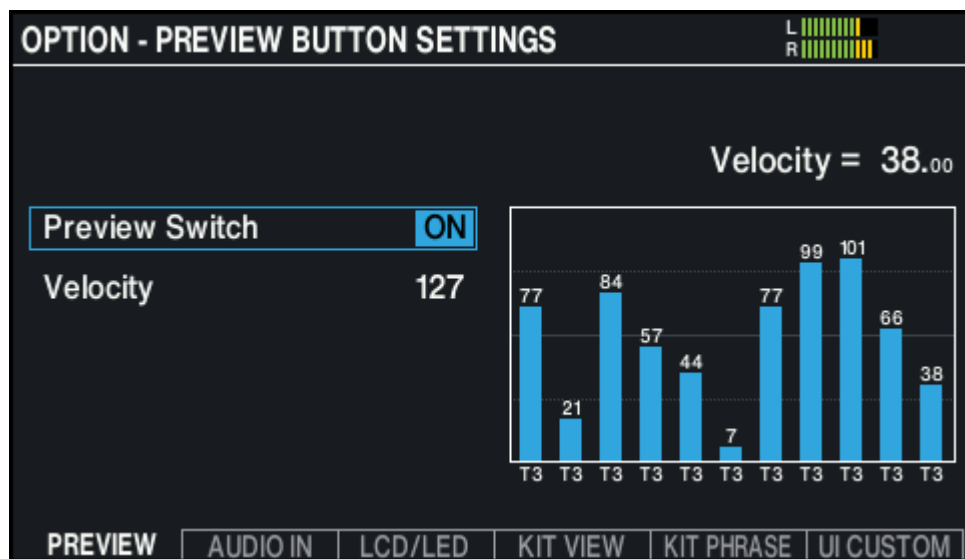
#### HINWEIS

Details zu den Parametern, die Sie editieren können, finden Sie im Dokument „Data List“ (Roland-Internetseite).

### 1 Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

**2** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „OPTION“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das OPTION-Display erscheint.



**3** Wählen Sie mit den [F1] (PREVIEW)–[F6] (UI CUSTOM)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

Taster	Beschreibung
[F1] (PREVIEW)-Taster	bestimmt, wie der Sound abgespielt wird, wenn der [PREVIEW]-Taster gedrückt wird.
[F2] (AUDIO IN)-Taster	bestimmt die Signal-Lautstärke für die MIX IN-Buchse und das Bluetooth Audio-Signal.
[F3] (LCD/LED)-Taster	bestimmt die Helligkeit des Displays sowie der Taster und des Drehreglers.
[F4] (KIT VIEW)-Taster	Dieser bestimmt den Hintergrund und die Textgröße des KIT-Displays.
[F5] (KIT PHRASE)-Taster	schaltet die Kit Phrase-Funktion ein bzw. aus. → "Überprüfen des Drum Kit-Sounds (Kit Phrase) (S. 30)"
[F6] (UI CUSTOM)-Taster	Dieser bestimmt, ob die virtuellen Pads auf dem Display erscheinen. → "Anwendung eines Virtual Pad (S. 133)"

**4** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern den gewünschten Parameter aus und verändern Sie den Wert mit dem Drehregler.

**5** Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

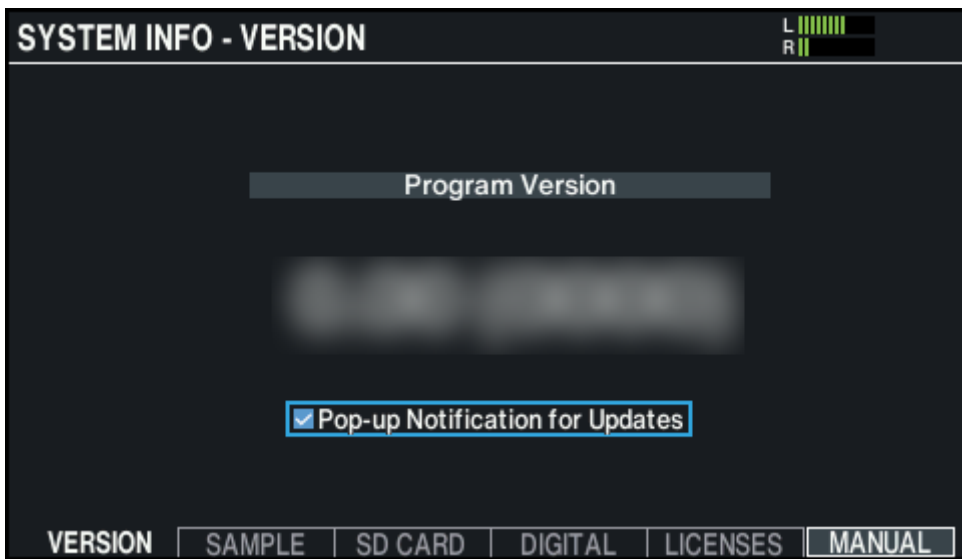
**Anzeigen von Informationen für das V51 (SYSTEM INFO)**

Hier werden verschiedene Informationen über das V51 wie z.B. die Programmversion angezeigt.

**1** Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

## 2 Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „SYSTEM INFO“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das SYSTEM INFO-Display erscheint.



## 3 Wählen Sie mit den [F1] (VERSION)–[F5] (LICENSES)-Tastern den gewünschten Parameter aus.

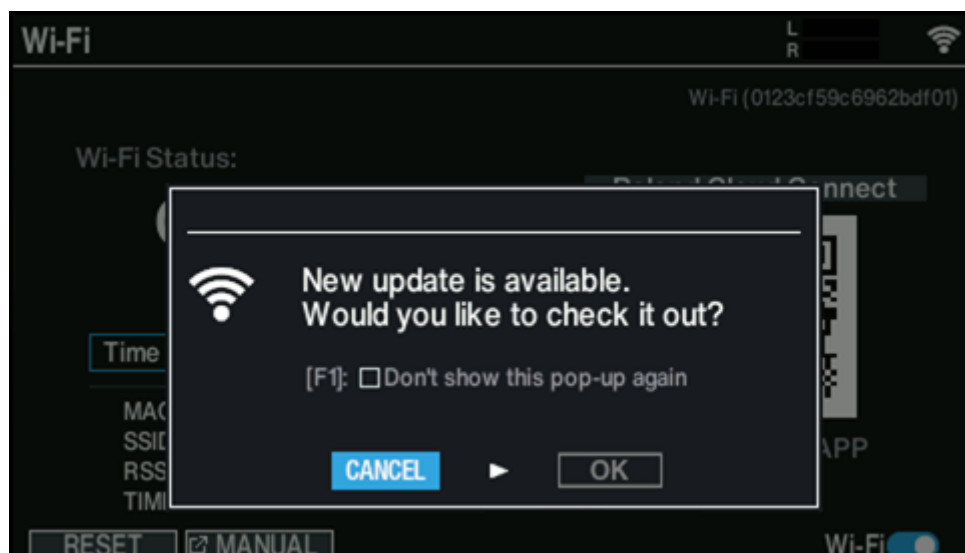
Taster	Beschreibung
[F1] (VERSION)-Taster	Dieser zeigt die aktuell im Gerät befindliche Programmversion an. Wenn Sie die Checkbox „Pop-up Notification for Updates“ aktivieren, wird bei Aktualisieren des Systemprogramms eine entsprechende Meldung angezeigt (nur bei einer Wi-Fi-Verbindung). Drücken Sie im VERSION-Reiter den [F6] (MANUAL)-Taster, um einen 2D Code anzeigen zu lassen, den Sie mit Ihrem Smartphone scannen können, um direkt auf die Internetseite und Support-Seite für das V51 zu gelangen.
[F2] (SAMPLE)-Taster	Dieser zeigt die Anzahl der geladenen User-Samples und den noch freien Speicher für User-Samples im User-Speicher an.
[F3] (SD CARD)-Taster	Dieser zeigt die Anzahl der Backup-Daten und Kit Backup-Daten an, die auf der SD-Karte gesichert sind.
[F4] (DIGITAL)-Taster	Dieser zeigt die Programmversion der mit den Digital-Anschlüssen des V51 verbundenen Pads an. Der FUNC-Taster des gewählten Pad blinkt.
[F5] (LICENSES)-Taster	Dieser zeigt die Lizenz-Informationen für die im V51 verwendeten Technologien an.

## 4 Drücken Sie den [KIT]-Taster, um wieder das KIT-Display aufzurufen.

### Aktualisieren des V51 über Wi-Fi

Das V51 kann über Wi-Fi aktualisiert werden.

Wenn das Gerät mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, erscheint eine Meldung mit einem Hinweis auf das aktuelle Systemprogramm.

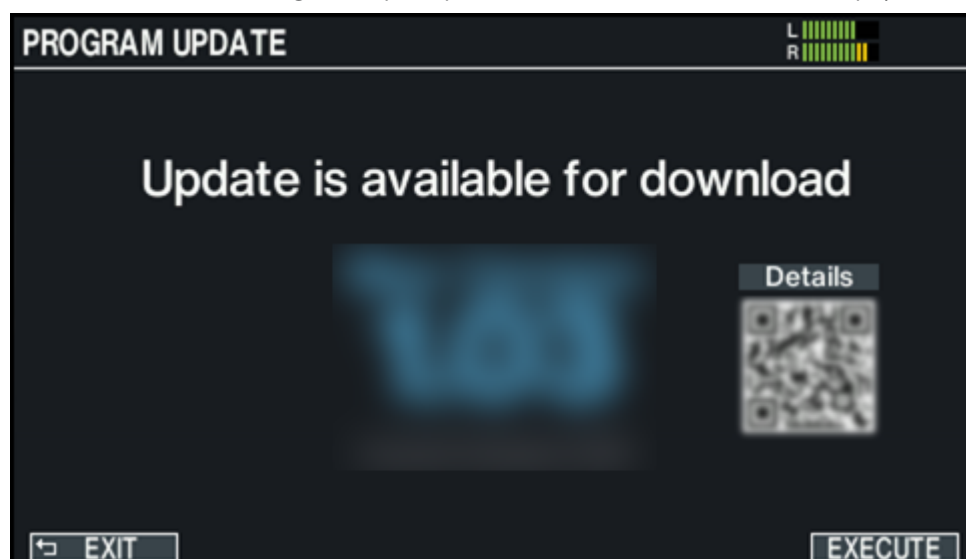


- \* Wenn Sie zukünftige Update-Hinweise nicht mehr anzeigen lassen wollen, drücken Sie den [F1]-Taster. Wenn Sie diese Meldungen weiterhin erhalten möchten, aktivieren Sie die „Pop-up Notification for Updates“-Checkbox im SYSTEM INFO - VERSION-Display.
- \* Auch wenn Sie die Meldung geschlossen oder sich entschieden haben, diese nicht mehr anzeigen zu lassen, erscheint im SYSTEM INFO - VERSION-Display die Meldung „Update Available“, wenn eine neue Systemprogramm-Version verfügbar ist. Halten Sie den [SHIFT]-Taster gedrückt und drücken Sie den [F1]-Taster, um die Aktualisierung durchzuführen.

## 1 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Die neue Programmversion wird angezeigt.

Sie können die Details des Programm-Update prüfen, indem Sie den 2D Code auf dem Display scannen.



## 2 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.

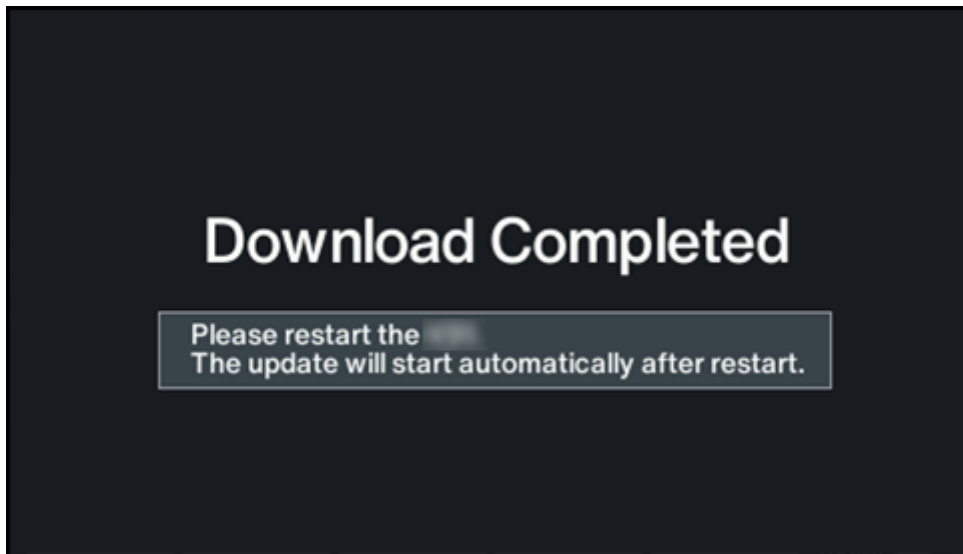
Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Wählen Sie „OK“, um die Daten des neuen Systemprogramms herunterzuladen. Für den Download und den Update-Vorgang werden 15 Minuten oder mehr benötigt.

### 3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das neue Systemprogramm wird heruntergeladen.

Wenn die Meldung „Download Completed“ angezeigt wird, ist der Download-Vorgang abgeschlossen.



### 4 Schalten Sie das Gerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Schalten Sie das Gerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein. Der Update-Vorgang wird automatisch gestartet.

Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange die Aktualisierung des Systemprogramms noch nicht abgeschlossen ist.

## Abrufen der Werksvoreinstellungen

Mit diesem Vorgang werden die Einstellungen des V51 auf die jeweiligen Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

### WICHTIG

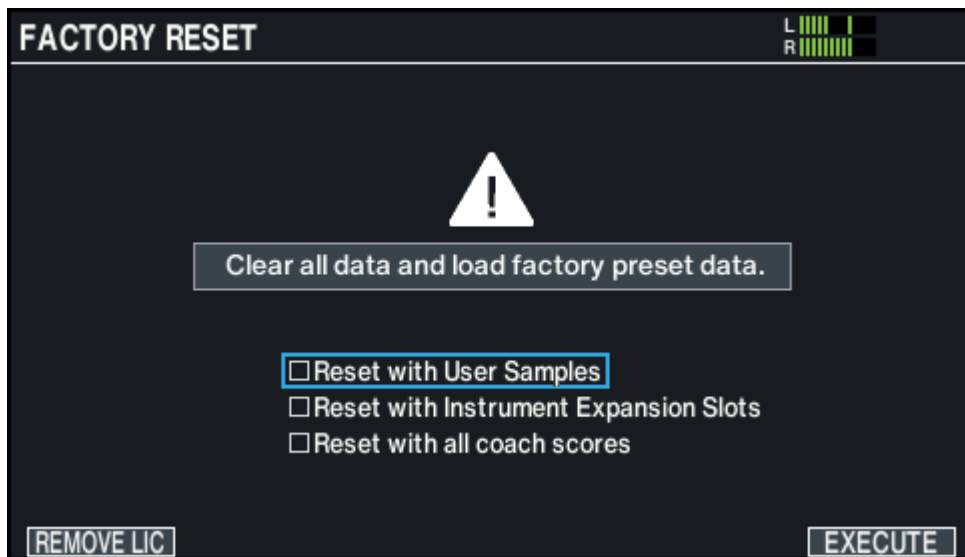
Durch diesen Vorgang werden alle aktuellen Daten und Einstellungen im V51 überschrieben. Sichern Sie daher wichtige Daten und Einstellungen vorher auf einer SD-Karte.

→ [„Erstellen einer Sicherheitskopie der Daten \(BACKUP\) \(S. 205\)“](#)

### 1 Drücken Sie den [SETUP]-Taster.

**2** Wählen Sie mit den Cursor-Tastern „FACTORY RESET“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das FACTORY RESET-Display erscheint.



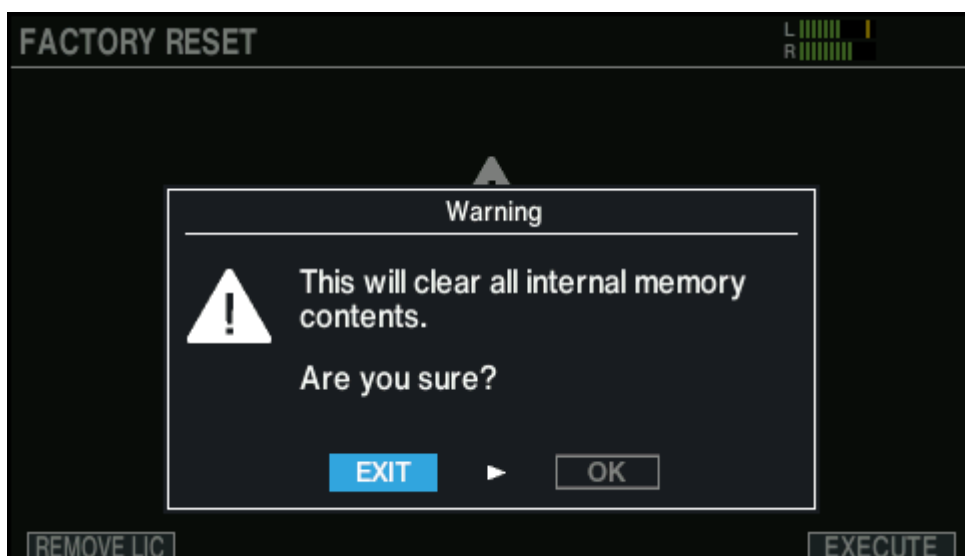
**Parameter-Auswahl:** Verwenden Sie die Cursor-Taster

**Wert einstellen:** Verwenden Sie den Drehregler.

Parameter	Beschreibung
<b>Reset With User Samples</b>	bestimmt, ob die in das V51 importierten User-Samples durch die ab Werk vorgegebenen User-Samples ersetzt werden sollen.  * Wenn diese Option ausgewählt ist, werden alle importierten User-Samples gelöscht und durch die ab Werk vorgegebenen User-Samples ersetzt.
<b>Reset with Expansion Slots</b>	bestimmt, ob die in die Slots geladenen Instrument Expansions und Kit Packs auf die Werksvoreinstellungen zurück gesetzt werden sollen.
<b>Reset with All Coach Scores</b>	bestimmt, ob die im Coach-Modus aufgezeichneten Ergebnisse gelöscht werden sollen.

**3** Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „EXIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 4 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Damit wird der Factory Reset-Vorgang ausgeführt.

### 5 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

Das HI-HAT OFFSET CALIBRATION-Display erscheint.

### 6 Drücken Sie den [F6] (ADJUST)-Taster und folgen Sie Schritt 4 bei „Einstellungen für die Hi-hat“, um die Einstellungen für die Hi-hat vorzunehmen.

→ “Einstellungen für die Hi-hat (S. 23)”

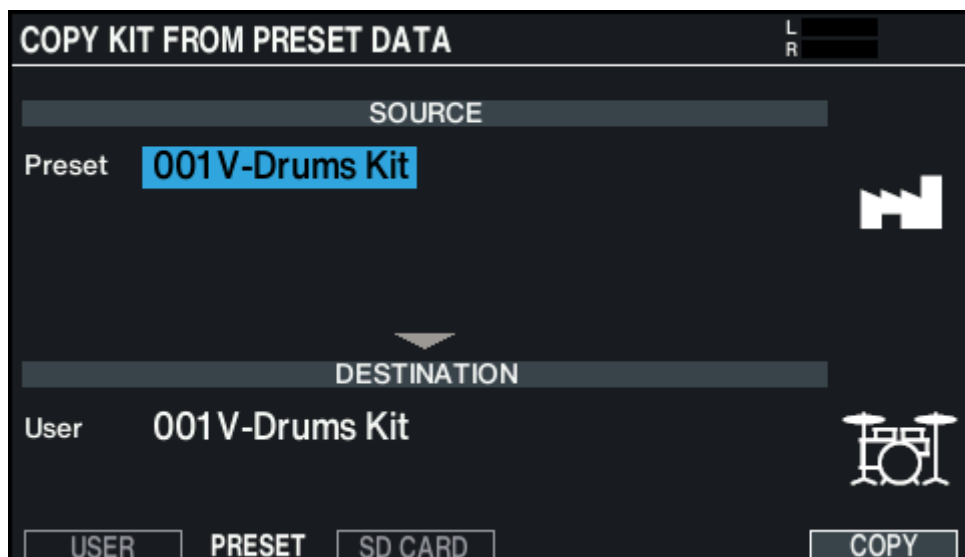
## Abrufen der Werksvoreinstellungen eines Drum-Kit

Verwenden Sie dafür die Kopier-Funktion und gehen Sie wie folgt vor.

### 1 Wählen Sie im COPY-Display (S. 143) „KIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 2 Drücken Sie den [F2] (PRESET)-Taster.

Das COPY KIT FROM PRESET DATA-Display erscheint.



- 3** Bewegen Sie den Cursor auf das Preset Kit-Feld und wählen Sie mit dem Drehregler das Preset-Kit mit der gleichen Nummer wie das Kit aus, welches Sie auf die Werksvoreinstellungen zurücksetzen möchten.

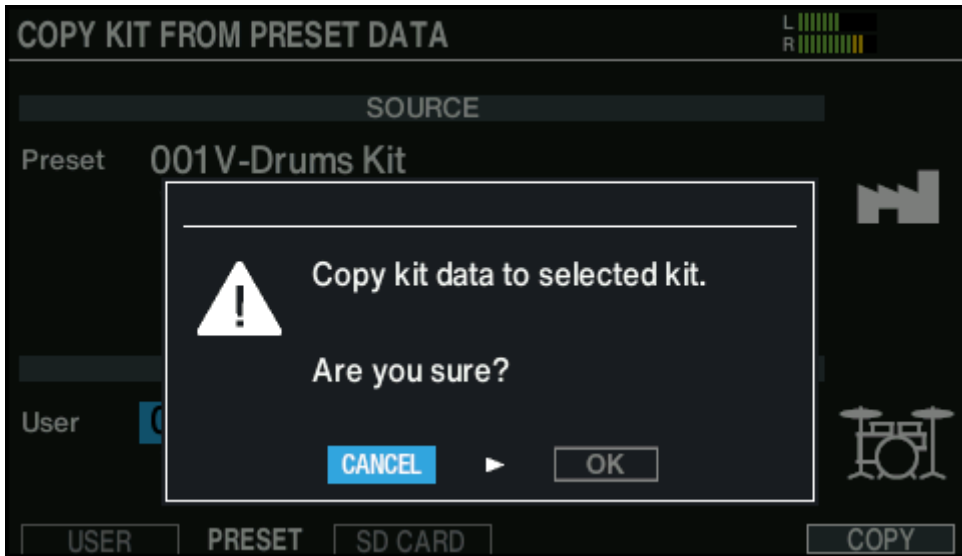


- 4** Bewegen Sie den Cursor auf das User Kit-Feld und wählen Sie mit dem Drehregler das Kit aus, welches auf dessen Voreinstellungen zurück gesetzt werden soll.



### 5 Drücken Sie den [F6] (COPY)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „CANCEL“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

### 6 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Das Kit wird kopiert.

## Zurücksetzen aller Einstellungen (inkl. der Roland Cloud-Lizenzdaten) auf die Werksvoreinstellungen

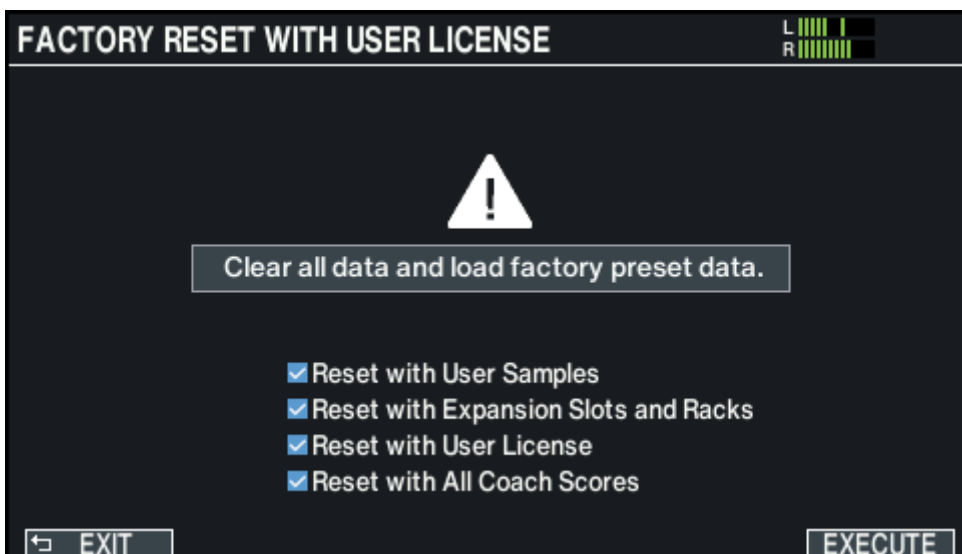
Wenn Sie eine Instrument Expansion von der Roland Cloud-Plattform in ein Rack des V51 installieren, werden die Roland Cloud-Lizenzdaten im V51 gespeichert.

Mit dieser Funktion werden diese Lizenz-Informationen, die in das Gerät geladenen Kit Backup-Daten sowie die User-Samples und weitere Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

### 1 Drücken Sie im FACTORY RESET-Display (S. 234) den [F1] (REMOVE LIC)-Taster.

Das FACTORY RESET WITH USER LICENSE-Display erscheint.

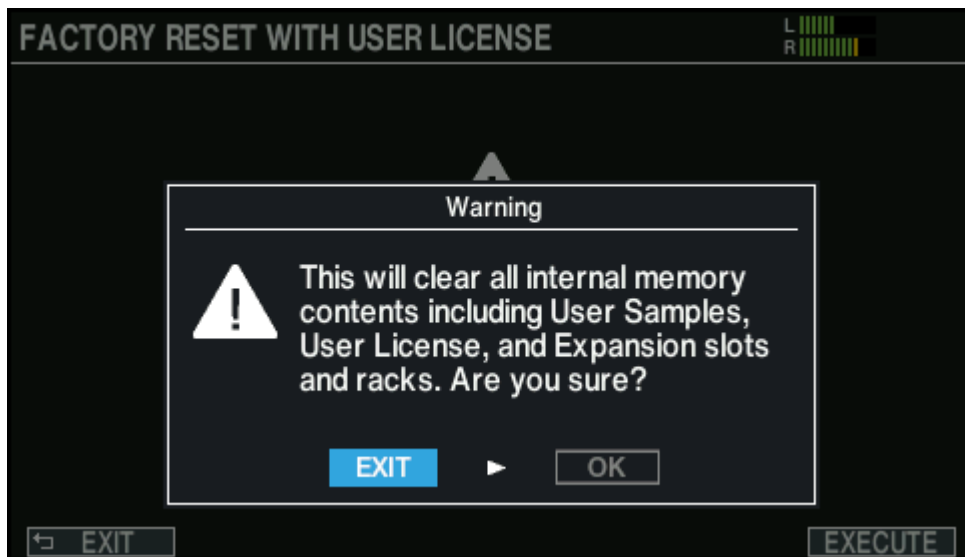
\* Die Checkbox in diesem Display kann nicht de-aktiviert werden.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [F1] (EXIT)-Taster.

## 2 Drücken Sie den [F6] (EXECUTE)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „EXIT“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

## 3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie den [ENTER]-Taster.

Der Factory Reset-Vorgang wird ausgeführt und alle im Gerät vormals gespeicherten Roland Cloud-relevanten Daten sind gelöscht.

## 4 Drücken Sie den [ENTER]-Taster, um den Vorgang zu beenden.

## Liste der Meldungen im Display

### Liste der Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
<b>SD card format error!</b>	Die SD-Karte konnte nicht formatiert werden.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht. Entriegeln Sie den Schreibschutz der SD-Karte.
<b>Incorrect file!</b>	Die Backup-Daten bzw. die Kit Backup-Daten sind beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
<b>MIDI buffer full!</b>	Es wurden zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten.	Überprüfen Sie, ob das externe MIDI-Gerät korrekt angeschlossen ist. Reduzieren Sie die gleichzeitig an das V51 gesendete MIDI-Meldungen.
<b>MIDI offline!</b>	Das MIDI-Kabel wurde abgezogen bzw. die Verbindung zum externen MIDI-Gerät wurde unterbrochen (z.B. durch Ausschalten des externen MIDI-Geräts).	Stellen Sie sicher, dass das MIDI-Kabel nicht abgezogen wurde bzw. das MIDI-Kabel nicht defekt ist.
<b>No backup data!</b>	Auf der SD-Karte befindet sich keine Backup-Datei.	-
<b>No data!</b>	Sie haben versucht, einen Song ohne Aufnahme­daten zu exportieren.	Exportieren Sie einen Song, der Aufnahme­daten enthält.
<b>SD card not inserted!</b>	Im SD-Kartenschacht befindet sich keine SD-Karte.	Stecken Sie eine SD-Karte vorschriftsmäßig in den Kartenschacht.
<b>Rec data exists.</b> Change rec number or check overwrite.	Im ausgewählten Ziel-Speicher für die Aufnahme­daten sind bereits Aufnahme­daten vorhanden.	Verändern Sie den Ziel-Speicher oder die Einstellungen für das Überschreiben der Aufnahme­daten. → <a href="#">"Aufzeichnung als SMF (DRUM REC) (S. 62)"</a>
<b>Rec data full!</b>	Der Aufnahmespeicher des Song Recorder ist voll und die Aufnahme wurde gestoppt. Die Aufnahme wurde gestoppt, weil die maximal zulässige Anzahl von Sounds für einen Song überschritten wurde.	-
<b>Rec length too long!</b>	Die Aufnahme wurde gestoppt, weil die maximal mögliche Länge der Aufnahme überschritten wurde.	Bei der DRUM REC-Aufnahme werden die Spieldaten in Takten aufgenommen. Verringern Sie das Tempo oder erhöhen Sie für die Aufnahme bei den DRUM REC Click-Einstellungen die Anzahl der Taktschläge (verwenden Sie eine höhere Taktart). → <a href="#">"Anwendung des Click-Signals (S. 35)"</a> Verkürzen Sie durch neues Arrangieren die Länge des Song.
<b>Song data too long!</b>	Die Aufzeichnung wurde gestoppt, da die maximale Aufnahmezeit (60 min.) überschritten wurde.	-
<b>Temporary memory full!</b>	Die Aufzeichnung wurde gestoppt, da die im temporären Speicher verfügbare Aufnahmezeit überschritten wurde.	-
<b>Sample length too long!</b>	Die Audiodatei ist zu lang und kann daher nicht importiert werden.	Eine zu importierende Audiodatei darf max. 180 Sekunden lang sein.
<b>Sample length too short!</b>	Die Audiodatei ist zu kurz und kann daher nicht importiert werden.	In einigen Fällen können Audiodaten, die kürzer als eine Sekunde sind, nicht importiert werden.
<b>SD card is locked!</b>	Die SD-Karte ist schreibgeschützt. Die Datei kann nur gelesen werden.	Entriegeln Sie den Schreibschutz der SD-Karte. Überprüfen Sie, ob die Datei schreibgeschützt ist.

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
<b>SD card media error!</b>	Die Daten der SD-Karte sind beschädigt.	Kopieren Sie wichtige Daten von der SD-Karte auf einen Rechner und formatieren Sie dann die Karte mit dem V51. Wird das Problem damit nicht gelöst, verwenden Sie eine andere SD-Karte. → <a href="#">"Formatieren der SD-Karte (S. 204)"</a>
	Failed to save recorded data.	Überprüfen Sie die Position des Schreibschutz-Schalters an der SD-Karte.
	Failed to export the song.	Überprüfen Sie, ob die Datei schreibgeschützt ist.
<b>SD card memory full!</b>	Der Speicher der SD-Karte ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten. → <a href="#">"Löschen einer Backup-Datei von einer SD-Karte (DELETE / DELETE 1 KIT) (S. 217)"</a>
<b>Unsupported format!</b>	Dieses Format wird nicht unterstützt.	Überprüfen Sie, ob dieses Dateiformat abgespielt werden kann. → <a href="#">"Audiodateien, die vom V51 abgespielt werden können (S. 44)"</a> → <a href="#">"User-Samples (S. 125)"</a>
<b>User Sample doesn't exist!</b>	Es existieren keine User-Samples.	Wählen Sie einen Speicherbereich, in dem User-Samples vorhanden sind.
<b>User Sample already exists!</b>	Es existieren User-Samples.	Löschen Sie die User-Samples oder wählen Sie einen anderen Speicherbereich.
<b>User Sample import error!</b>	Die zu importierende Audiodatei ist beschädigt.	Diese Audiodatei kann nicht verwendet werden.
	Die Daten der SD-Karte sind beschädigt.	Diese SD-Karte kann nicht verwendet werden.
<b>User Sample memory error!</b>	Die Backup-Datei bzw. die Kit Backup-Datei, die User-Samples enthält, ist beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
	Die Daten der SD-Karte sind beschädigt.	Diese SD-Karte kann nicht verwendet werden.
	Ein leeres User-Sample ist zugeordnet (nur für „1 KIT SAVE“).	Sie können die Funktion 1 KIT SAVE nicht für Drum-Kits anwenden, denen leere User-Samples zugeordnet sind.
<b>User Sample memory full!</b>	Der User Sample-Speicher ist voll.	Löschen Sie nicht mehr benötigte User-Samples. → <a href="#">"User-Samples (S. 125)"</a>
<b>User Sample unsupported format!</b>	Dieses User Sample-Format wird nicht unterstützt.	Sichern Sie das Sample in einem Format, welches dieses Gerät erkennen kann.
<b>USB offline!</b>	Das USB-Kabel wurde abgezogen bzw. die USB-Verbindung anderweitig unterbrochen.	Wenn Sie die Fehlerursache nicht ermitteln können, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel sicher angeschlossen und nicht defekt bzw. veraltet ist.
<b>Change Audio Routing to LOOPBACK!</b>	Das Audio Routing wurde in den LOOPBACK-Modus umgeschaltet.	Bei Nutzung der „LOOPBACK“-Einstellung kann es vorkommen, dass die USB Audio-Eingangs- und Ausgangssignale kurzgeschlossen werden und ein sehr lauter Sound erzeugt wird, abhängig von den Einstellungen im Rechner und im V51. Seien Sie daher bei der Einstellung für diesen Parameter vorsichtig.
<b>Change Audio Routing to NORMAL!</b>	Das Audio Routing wurde in den NORMAL-Modus umgeschaltet.	-

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
<b>Incorrect license!</b> Remove the license.	Die in der Datei enthaltene Lizenzinformation entspricht nicht der in diesem Gerät gesicherten Lizenzinformation.	Überprüfen Sie, ob Sie Daten verwenden, welche Ihre Lizenzinformation besitzt. Mithilfe der „Remove License“-Funktion können Sie die in diesem Gerät enthaltene Lizenzinformation löschen.  Es ist nur möglich, die Daten in das Gerät zu laden, wenn die in der Datei enthaltene Lizenzinformation der im Gerät gesicherten Lizenzinformation entspricht. ➔ <a href="#">“Zurücksetzen aller Einstellungen (inkl. der Roland Cloud-Lizenzdaten) auf die Werksvoreinstellungen (S. 238)”</a>
<b>Image import error!</b>	Eine auf der SD-Karte gespeicherte Bilddatei ist beschädigt.	Diese Datei kann nicht verwendet werden.
	Das Dateiformat, das für die auf der SD-Karte gespeicherte Bilddatei verwendet wird, wird von diesem Gerät nicht unterstützt.	Speichern Sie die Daten in einem unterstützten Format (.png).  * PNG-Dateien, die im Interlaced-Format gespeichert wurden, können nicht verwendet werden.
<b>Image size is too large!</b>	Die Bilddatei ist zu groß und kann daher nicht importiert werden.	Verändern Sie die Größe der Bilddatei und wiederholen Sie den Import-Vorgang.
<b>Image size is too small!</b>	Die Bilddatei ist zu klein und kann daher nicht importiert werden.	Verändern Sie die Größe der Bilddatei und wiederholen Sie den Import-Vorgang.
<b>The Expansion rack is full!</b>	Der Speicherbereich für Instrument Expansions/Kit Packs ist voll.	Deinstallieren Sie Instrument Expansions/Kit Packs, die Sie nicht benötigen.  * Sie können die vorinstallierten Instrument Expansions nicht de-installieren.
<b>This Instrument Expansion has expired!</b>  <b>This Kit Pack has expired!</b>	Die Authentifizierung der Instrument Expansion bzw. des Kit Pack ist abgelaufen und daher kann diese(s) nicht mehr verwendet werden.	Instrument Expansions/Kit Packs, die Sie über „Roland Cloud Connect“ installiert haben, können nicht mehr verwendet werden, wenn Ihre Roland Cloud-Mitgliedschaft abgelaufen ist oder wenn Sie Ihren Vertrag gekündigt haben.  Überprüfen Sie den Status Ihrer Roland Cloud-Mitgliedschaft und verbinden Sie dieses Gerät mit einem Wi-Fi-Netzwerk.
<b>This data cannot be loaded into this module.</b>	Diese Backup-Datei kann vom Gerät nicht geladen werden.	Wählen Sie eine Datei aus, deren Format unterstützt wird.
<b>This data cannot be loaded with the current firmware version.</b>	Diese Backup-Datei kann mit der aktuellen verwendeten Programmversion des Geräts nicht geladen werden.	Aktualisieren Sie das System-Programm des Geräts.
<b>Wi-Fi Connection Error: Incorrect license! Setup Wi-Fi using the installed license or remove the license.</b>	Sie können keine Wi-Fi-Verbindung herstellen, weil die für die Wi-Fi-Verbindung konfigurierte Roland Konto-Information nicht mit der Anwender-Lizenz der auf diesem Gerät installierten Inhalte übereinstimmt.	Verwenden Sie die Roland Konto-Information, mit der Sie die Inhalte installiert haben oder führen Sie den „Remove License“-Vorgang durch.  Siehe „Roland Cloud Connect Setup Guide“ (separates Dokument)  ➔ <a href="#">“Zurücksetzen aller Einstellungen (inkl. der Roland Cloud-Lizenzdaten) auf die Werksvoreinstellungen (S. 238)”</a>
<b>Wi-Fi Connection Error: Unregistered device! Setup Wi-Fi again.</b>	Die Geräte-Registrierung wurde vom dem Roland-Konto gelöscht, das für die Wi-Fi-Verbindung konfiguriert wurde.	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung neu.

## Andere Meldungen

Meldung	Bedeutung	Maßnahme
<b>USB Driver</b> The modified settings will become effective after restart.	Die USB-Treibereinstellungen werden erst dann übernommen, wenn dieses Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.	Schalten Sie das Gerät aus und nach kurzer Zeit wieder ein.
<b>Layer Mode: HI-HAT</b> Only available when you assign a Synth Wave or an ONESHOT User Sample to the hi-hat.	Der „HI-HAT“-Layer-Modus ist nur verfügbar, wenn dem Hi-hat-Layer eine Synth Wave- oder ein ONESHOT User-Sample zugewiesen ist.	-

## Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Maßnahme	Seite
<b>Probleme mit dem Sound</b>			
<b>Der Sound eines bestimmten Pad erklingt nicht.</b>	Sind die Kabel an jedem der Pads und am Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	→ <a href="#">"Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)"</a>
	Ist das Instrument auf „OFF“ gestellt?	Weisen Sie ein Instrument zu.	→ <a href="#">"Editieren eines Instruments (INSTRUMENT) (S. 77)"</a>
	Ist die Lautstärke (Volume) des Instruments zu niedrig eingestellt?	Überprüfen Sie die „Volume“-Einstellung.	→ <a href="#">"Einstellen der Lautstärke und des Panorama für ein Pad (PAD VOL) (S. 90)"</a>
	Der Layer-Schalter (A–C) ist möglicherweise ausgeschaltet.	Setzen Sie den Layer-Schalter auf die Position „On“.	→ <a href="#">"Übereinanderlegen von Instrumenten (Layer) (S. 85)"</a>
	Sind die Einstellungen für „OUTPUT“ korrekt?	Überprüfen Sie die OUTPUT-Einstellungen.	→ <a href="#">"Audio Output-Zuordnungen (OUTPUT) (S. 221)"</a>
	Ist der Fader zu niedrig eingestellt?	Schieben Sie den Fader weiter nach oben.	→ <a href="#">"Grundsätzliche Bedienung (S. 26)"</a>
	Wurden User-Samples gelöscht?	Falls Sie User-Samples gelöscht haben, die einem Pad zugeordnet waren, erklingt kein Sound mehr, wenn Sie das Pad anschlagen.  Laden Sie das gewünschte User-Sample erneut oder wählen Sie ein anderes Instrument aus.	→ <a href="#">"Importieren und Abspielen von Audiodaten (USER SAMPLE) (S. 125)"</a>
	Ist der Pad-Parameter „Trigger Type“ korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die Einstellung.	→ <a href="#">"Trigger-Einstellungen (S. 155)"</a>
	Ist das Verbindungskabel korrekt an der TRIGGER IN-Buchse bzw. DIGITAL TRIGGER IN-Buchse angeschlossen?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	→ <a href="#">"Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)"</a>
<b>Kein Sound / zu geringe Lautstärke</b>	Ist das Gerät korrekt mit den anderen Geräten verbunden?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	→ <a href="#">"Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)"</a>
	Ist die Lautstärke des Instruments zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	→ <a href="#">"Grundsätzliche Bedienung (S. 26)"</a>
	Ist die Lautstärke des externen Verstärkersystems zu niedrig eingestellt?		-
	Ist der Input-Schalter des Audio-Systems korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die Einstellung am Audio-System.	-
	Ist die Lautstärke des an der MIX IN-Buchse angeschlossenene Geräts zu niedrig?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	-

Problem	Prüfung	Maßnahme	Seite
	Ist die an diesem Gerät eingestellte Eingangs-Lautstärke zu niedrig?	Stellen Sie mit dem [MIX IN/Bluetooth]-Regler die Lautstärke höher ein.	→ <a href="#">“Die Bedienoberfläche (S. 15)”</a>
	Ist der Parameter „Local Control“ auf „OFF“ gestellt?	Für den Normalbetrieb sollten Sie diesen auf „ON“ gestellt lassen.	(*1)
<b>Kein Sound, wenn ein an der TRIGGER IN-Buchse angeschlossenes Pad angeschlagen wird / Der Trigger reagiert nicht</b>	Wenn ein am DIGITAL TRIGGER IN angeschlossenes Pad dem gleichen Triggereingang wie ein an einem TRIGGER IN angeschlossenes Pad zugeordnet wird, erklingt der Sound des Pads der TRIGGER IN-Buchse nicht.	Ziehen Sie das Kabel aus der DIGITAL TRIGGER IN-Buchse.	→ <a href="#">“Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)”</a>
<b>Kein Sound, wenn ein an der DIGITAL TRIGGER IN-Buchse angeschlossenes Pad angeschlagen wird / Der Trigger reagiert nicht</b>	Ist der Triggereingang korrekt eingestellt?	Wenn Sie das Pad angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass über den Triggereingang ein Sound erzeugt wird.	→ <a href="#">“Trigger-Einstellungen (S. 155)”</a>
	Verwenden Sie Sticks aus Carbon oder Metall?	Benutzen Sie ausschließlich Sticks, die aus Holz oder Plastik gefertigt sind. Bei Verwendung von Sticks aus Carbon oder Metall erzeugt der Sensor eventuell Fehlfunktionen.	-
	Verwenden Sie Besen aus Metall?	Benutzen Sie ausschließlich Nylon-Besen. Bei Verwendung von Besen aus Metall kann der Sensor Fehlfunktionen erzeugen oder/und die Pad-Oberfläche kann beschädigt werden.	-
<b>Probleme mit der SD-Karte</b>			
<b>Die SD-Karte ist eingesteckt, wird aber nicht erkannt / Die Daten der SD-Karte sind nicht sichtbar</b>	Ist die SD-Karte korrekt formatiert?	Formatieren Sie die SD-Karte mit diesem Gerät.	→ <a href="#">“Formatieren der SD-Karte (S. 204)”</a>
	Verwenden Sie eine SD-Karte, die von diesem Gerät unterstützt wird?	Verwenden Sie eine SD-Karte, die von diesem Gerät unterstützt wird.	→ <a href="#">“Die Anschlüsse an der Seite und Vorderseite (S. 17)”</a>
<b>Es können keine MP3/WAV-Daten abgespielt werden.</b>	Werden die Sample Rate und Bit Rate der MP3-Datei bzw. WAV-Datei von diesem Gerät unterstützt?	Verwenden Sie MP3/WAV-Daten, die von diesem Gerät unterstützt werden.	→ <a href="#">“Audiodatei, die vom V51 abgespielt werden können (S. 44)”</a>
	Das Playback wird eventuell nicht mehr durchgeführt, wenn Sie für eine MP3-Datei mit hoher Bit Rate die Abspiel-Geschwindigkeit erhöhen.	-	-
<b>Die A-B Wiederholpunkte können nicht korrekt eingegeben werden.</b>	Bei MP3-Dateien ist es möglich, dass die A-B Wiederholpunkte nicht korrekt eingegeben werden können.	-	-
<b>Eine Audiodatei kann nicht abgespielt bzw. importiert werden.</b>	Ist das Dateiformat der verwendeten Audiodatei korrekt?	Überprüfen Sie das Dateiformat, den Dateinamen und die Dateinamenerweiterung.	→ <a href="#">“Audiodatei, die vom V51 abgespielt werden können (S. 44)”</a>
	Befindet sich die Audiodatei an der korrekten Position?	Überprüfen Sie die Position der Audiodatei.	→ <a href="#">“Übertragen von Daten vom Rechner auf eine SD-Karte (S. 43)”</a>
	Befindet sich im Ordner eine hohe Anzahl von Audiodateien?	In einem Ordner sollten sich maximal 200 Audiodateien befinden.	-
<b>Probleme mit USB</b>			
<b>Die Verbindung zu einem Rechner ist nicht möglich.</b>	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	→ <a href="#">“Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)”</a>
	Versuchen Sie, Audiodateien auf drei oder mehr USB-Audiokanälen zu senden bzw. zu empfangen?	Sie müssen einen USB-Treiber installieren, um Audiodateien für drei oder mehr USB-Audiokanäle zu übertragen oder zu empfangen.	→ <a href="#">“Einstellen des USB-Treibers (S. 136)”</a>

Problem	Prüfung	Maßnahme	Seite
		Installieren Sie den USB-Treiber auf dem Rechner.	
	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das den USB 2.0-Standard unterstützt?	Dieses Produkt unterstützt keine USB-Kabel mit USB 3.0-Standard. Verwenden Sie ausschließlich USB-Kabel mit USB 2.0-Standard.	-
	Sind die Einstellungen für den „Driver Mode“ korrekt?	Wählen Sie die zum Setup passende Einstellung.	→ <a href="#">“Einstellen des USB-Treibers (S. 136)”</a>
<b>Probleme mit MIDI</b>			
<b>Es ist kein Sound hörbar.</b>	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie die Anschlüsse.	→ <a href="#">“Die Rückseite (Anschließen von externem Equipment) (S. 19)”</a>
	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Die MIDI-Kanäle des Geräts und der externen MIDI-Geräte müssen auf den gleichen Wert eingestellt sein.	(*1)
	Ist die Notenummer korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie den Pad-Parameter „NOTE NO.“.	(*1)
<b>Andere Probleme</b>			
<b>Die Auto Off-Funktion funktioniert nichtm obwohl diese aktiviert ist.</b>	Ist das Gerät über USB mit einem Rechner oder Smartphone verbunden? Falls ja, wird das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet.	-	-

\*1: Siehe „Data List“ (Roland-Internetseite).

## Technische Daten

<b>Drum-Kits</b>	200 (Presets: mehr als 70)
<b>Instrumente</b>	über 1.000
<b>Effekt-Typen</b>	Layer-Transienten: pro Layer Layer Equalizer: pro Layer Pad Equalizer: pro Pad (separat für Head und Rim) Pad Compressor: pro Pad (für Head und Rim gleichermaßen) Overhead Mic Simulator Room/Reverb/Kit Resonance Busse und Effekte: 4 Busse; innerhalb jedes Bus können 2 Effekte gleichzeitig verwendet werden (inkl. Side Chain-Funktion); 94 Typen Bus Reverb Master Compressor Master Equalizer
<b>User Sample Import</b>	Anzahl der User-Samples: maximal 500 (inkl. die ab Werk geladenen User-Samples) Länge (gesamt): 24 Minuten in mono, 12 Minuten in stereo Dateiformat, das geladen werden kann: WAV (44,1 kHz, 16/24 bit)
<b>Song Player (SD-Karte)</b>	Audiodaten: WAV (44,1 kHz, 16/24 bit), MP3

<b>Recorder</b>	<p>DRUM REC</p> <p>Aufnahmemethode: Echtzeit</p> <p>Anzahl der speicherbaren Noten: ca. 40.000</p> <p>Dateiformate, die gesichert werden können: WAV (44,1 kHz, 16 bit), SMF</p> <p>AUDIO REC</p> <p>Aufnahmemethode: Echtzeit; maximale Länge: 60 min (Temporär-Aufnahme: 1 min) (*1)</p> <p>Dateiformat: WAV (44,1 kHz, 16 bit)</p> <p>(*1) Für die Aufnahme ist eine SD-Karte erforderlich. Falls keine SD-Karte eingesteckt ist, können Sie ca. eine Minute im Arbeitsspeicher des Geräts aufnehmen, diese Aufnahme kann aber nicht im Gerät gesichert werden.</p>
<b>Display</b>	Graphikfähiges Farb-LCD (4,3 inch)
<b>Fader</b>	6 (KICK, SNARE, TOMS, HI-HAT, CYMBALS, AMBIENCE)
<b>Externer Speicher</b>	SD-Karte (unterstützt das SDHC-Format)
<b>Anschlüsse</b>	<p>TRIGGER INPUT-Anschluss x 1: DB-25 Typ (Kick, Snare, Tom1, Tom2, Tom3, Hi-hat, Crash1, Ride, Ride Bell, Hi-Hat Control) (exklusive Verwendung mit Pads, die einen Digital-Anschluss besitzen)</p> <p>TRIGGER IN-Buchse x 4: TRS-Klinke (CRASH 2, AUX 1/TOM 4, AUX 2, AUX 3)</p> <p>DIGITAL TRIGGER IN-Anschluss x 3: USB A</p> <p>MASTER OUT-Buchsen (L/MONO, R): TRS-Klinke, unsymmetrisch</p> <p>DIRECT OUT-Buchse x 2: TRS-Klinke, unsymmetrisch</p> <p>PHONES-Buchse x 2: Stereoklinke, Miniklinke stereo</p> <p>MIX IN-Buchse x 1: Stereoklinke</p> <p>MIDI (IN, OUT/THRU)-Anschlüsse</p> <p>USB COMPUTER-Anschluss: USB Type-C® (Class Compliant für Audio und MIDI / Roland-Treiber für Audio und MIDI)</p> <p>FOOT SW-Buchse: TRS-Klinke</p> <p>DC IN-Buchse</p>
<b>Anzahl der Kanäle für USB Audio-Aufnahme/Playback</b>	<p>Vendor Mode</p> <p>Sample Rate (original): 44,1 kHz</p> <p>Sample Rate (bei Verwendung des Sampling Rate Converter): 96 kHz, 48 kHz</p> <p>Aufnahme: 32 Kanäle</p> <p>Wiedergabe: 32 Kanäle</p> <p>Generic Mode</p> <p>Sample Rate (original): 44,1 kHz</p> <p>Aufnahme: 2 Kanäle</p> <p>Wiedergabe: 2 Kanäle</p>
<b>Stromversorgung</b>	AC-Adapter
<b>Stromverbrauch</b>	1.700 mA
<b>Stromverbrauch im OFF-Modus (wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wird)</b>	0,26 W
<b>Abmessungen</b>	316 (W) x 246 (D) x 103 (H) mm
<b>Gewicht</b>	2,4 kg

<b>Beigefügtes Zubehör</b>	Quick Start Roland Cloud Connect Setup Guide AC-Adapter (PSB-7U) spezielles Verbindungskabel Halteplatten-Set für das Soundmodul Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“
<b>Zusätzliches Zubehör</b>	Pad: PD-Serie, PDX-Serie, PDQ-Serie, BT-1 Cymbal: CY-Serie, CYQ-Serie Kick: KD-Serie, KDQ-Serie, KT-Serie Hi-Hat: VH-Serie Hi-Hat Control Pedal: FD-Serie Acoustic Drum Trigger: RT-Serie Fußschalter: BOSS FS-5U, FS-6 Personal Drum Monitor: PM-Serie V-Drums Zubehörpaket: DAP-3X V-Drums Teppich: TDM-Serie Noise Eater-Platte: NE-Serie

\* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

## WICHTIGE HINWEISE

### Freigegebene Netzwerk-Schnittstellen

Dieses Produkt enthält in seiner Werksvoreinstellung die folgenden Netzwerk-Schnittstellen.

- USB-Host (USB A): Kommunikations-Funktionalität mit Roland-kompatiblen Produkten.
- USB-Funktion (USB Type-C®): Kommunikations-Funktionalität mit Smartphones und Rechnern.
- Wi-Fi (IEEE 802.11 b/g/n 2,4 GHz): Verbindungs-Funktionalität über das Internet. Die Wi-Fi-Kommunikation beginnt erst, nachdem die Wi-Fi-Einrichtung durchgeführt wurde.
- Bluetooth LE (5.0) im Wi-Fi-Modul: Kommunikations-Funktionalität mit Smartphones und Rechnern. Deaktiviert, wenn nicht der Wi-Fi Setup-Modus ausgewählt ist.
- Bluetooth LE (5.0) : Kommunikations-Funktionalität mit Smartphones und Rechnern.
- MIDI-Anschlüsse: Kommunikations-Funktionalität mit MIDI-kompatiblen Produkten.
- SD Card-Schacht: Sichern und Laden von Dateien über eine SD-Karte.

### Freigegebene Dienstleistungen

Die folgenden Dienstleistungen stehen in der Werksvoreinstellung über Netzwerkverbindungen zur Verfügung.

Die folgenden Dienstleistungen stehen im normalen Funktionsmodus über USB Host zur Verfügung.

- Kommunikation von Spieldaten und anderen Daten mit Roland-kompatiblen Produkten.

Die folgenden Dienstleistungen stehen im normalen Funktionsmodus über die USB-Funktion zur Verfügung.

- USB AUDIO / MIDI: Kommunikation mit Apps und Programmen auf Smartphones und Rechnern.
- USB CDC: Kommuniziert mit einer speziellen Anwendung.

Die folgenden Dienstleistungen stehen ausschließlich im Wi-Fi Setup-Modus über das Bluetooth LE (5.0) Wi-Fi-Modul zur Verfügung.

- Bluetooth LE Advertising: Eine Eigenschaft für das Wi-Fi Setup.
- Bluetooth LE Custom GATT Profile: Eine Eigenschaft für das Wi-Fi Setup. Es kommuniziert mit der Roland Cloud Connect App, die auf einem Smartphone ausgeführt wird.

Die folgenden Dienstleistungen stehen im normalen Funktionsmodus über Wi-Fi zur Verfügung.

- HTTP/MQTT Client over TLS, Port 443, TLS Version 1.2: Austausch von Befehlen und Inhalten von/zur Roland Cloud.
- Firmware Update Service: Bietet OTA (over-the-air)-Firmware-Updates für funktionale Verbesserungen und Sicherheits-Updates.

Die folgenden Dienstleistungen stehen über Bluetooth LE (5.0) zur Verfügung.

- A2DP Classic Audio, AVRCP, MIDI over Bluetooth Low Energy : Kommunikation mit Apps und Programmen auf Smartphones und Rechnern.

Die folgenden Dienstleistungen stehen über die MIDI-Anschlüsse zur Verfügung.

- MIDI 1.0 : Kommunikation von Spiel- und Kontrolldaten.

Die folgenden Dienstleistungen stehen über eine SD-Karte zur Verfügung.

- Datensicherung, Firmware-Aktualisierung, Datenimport usw.

**V51**  
**Referenzanleitung**  
**03**  
**Roland Corporation**

**© 2025 Roland Corporation**